

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Heft 15

**Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt
und Beteiligung am Erwerbsleben**



VERLAG W. KOHLHAMMER

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE A

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Heft 15

**Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt
und Beteiligung am Erwerbsleben**

Hinweis:

Die Numerierung der Hefte entspricht nicht dem Erscheinungsdatum; die Hefte Nr. 5 bis 14 sowie 16, 18 und 19 erscheinen daher später.



Bestellnummer: 202315 — 700000

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

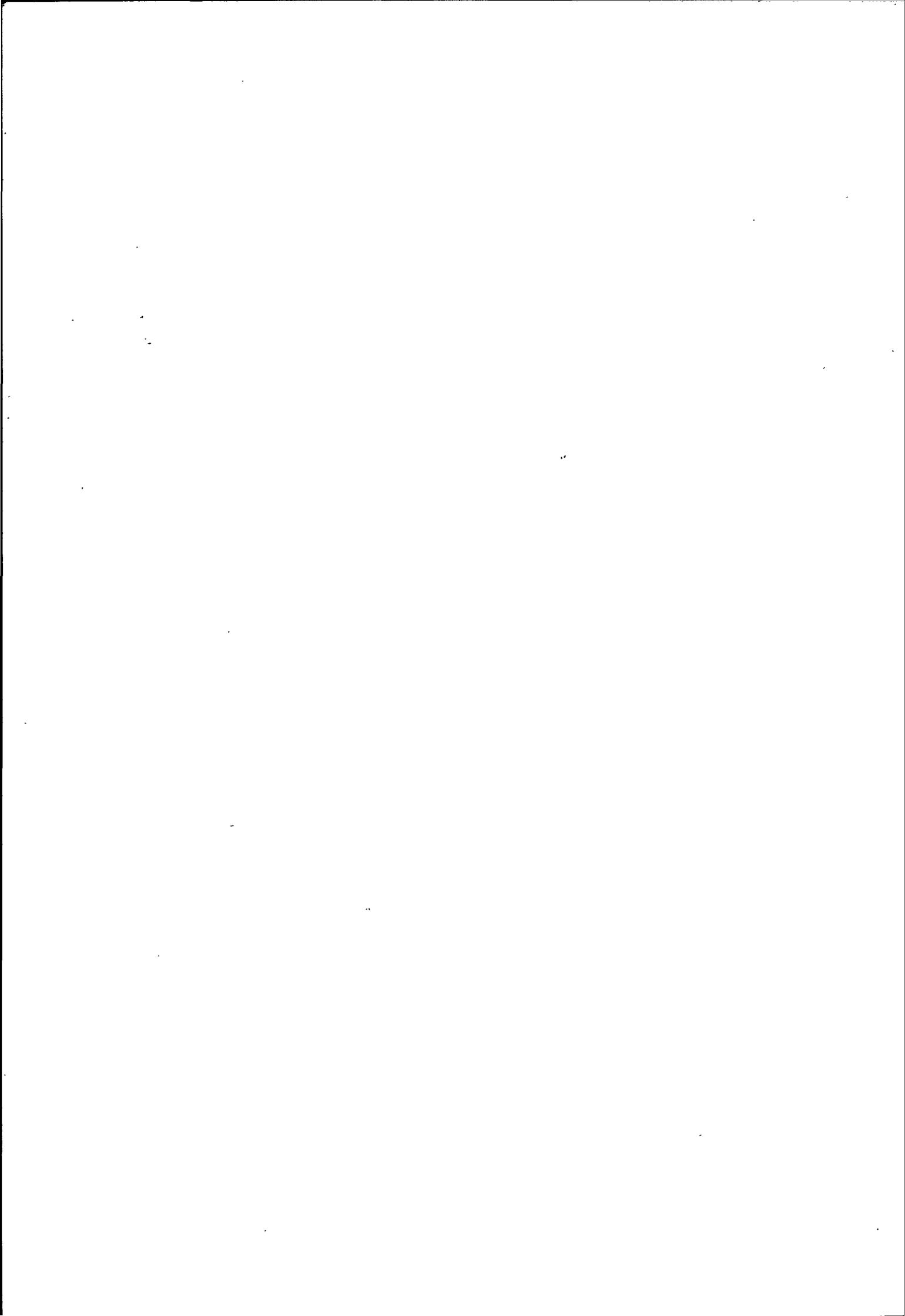
Erschienen im Juli 1974
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis: DM 16,--

Inhalt

Textteil	Seite
Einführung	
I. Inhalt und Ziele der Volkszählung 1970	5
II. Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Volkszählung	7
III. Darstellung der Ergebnisse	8
IV. Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale	9
V. Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale ...	11
Erläuterung der Begriffe und Merkmale	
I. Demographische Begriffe	12
II. Erwerbsstatistische Begriffe	12
III. Erhebungstechnische Begriffe	16
Tabellenteil	
Zusammengefaßte Ergebnisse und Schaubilder	
1. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Beteiligung am Erwerbsleben(Schaubild)	21
2. Anteil der Erwerbspersonen je Altersgruppe am 6.6.1961 und 27.5.1970 (Schaubild)	21
3. Wohnbevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben	22
4. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit, sowie von diesen Ernährte nach Wirtschaftsbereichen	22
Ausführliche Ergebnisse	
1. Wohnbevölkerung nach Altersjahren, Beteiligung am Erwerbsleben und Familienstand	24
2. Wohnbevölkerung nach Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Beteiligung am Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt nach Ländern	38
3. Wohnbevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben nach Ländern	110
4. Ernährte nach Altersgruppen sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers	114
5. Ernährte nach Beteiligung am Erwerbsleben sowie Beteiligung am Erwerbsleben, überwiegendem Lebensunterhalt, Wirtschaftsabteilung und Stellung im Beruf des Ernährers	124
6. Ernährer mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftsbereichen, Stellung im Beruf und von diesen Ernährte	138
Anhang	
Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1970	140
Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volkszählung 1970	151

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann



Einführung

I. Inhalt und Ziele der Volkszählung 1970

Die Volkszählung 1970 wurde durch das Gesetz über eine Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung 1970 angeordnet, das am 14. 4. 1969 verkündet wurde (BGBI I 1969, S. 292). Sie diente nicht nur einer regional fein gegliederten Bestandsaufnahme der Bevölkerung - diese ist durch keine Stichprobe zu ersetzen -, sie vermittelte auch einen Einblick in die derzeitige demographische, wirtschaftliche und soziale Struktur (z.B. Altersaufbau, Beteiligung am Erwerbsleben, Wirtschaftszweig, Beruf, Stellung im Beruf, wöchentliche Arbeitszeit, Einkommen und Ausbildungsniveau) und beantwortete zahlreiche aktuelle, auf die Bevölkerung bezogene Fragen. Es kann z.B. untersucht werden, ob und in welchem Ausmaß ein Zusammenhang zwischen dem sozialen Status der Eltern und dem Bildungsweg der Kinder besteht oder etwa zwischen der beruflichen Stellung des Mannes und der Erwerbsbeteiligung der Ehefrau. Des weiteren sind Untersuchungen über die bisherige Geburtenentwicklung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung und nicht zuletzt über die Rentabilität bestimmter Bildungs- und Ausbildungswege, gemessen am Nettoerwerbseinkommen nach Abschluß der Ausbildung, möglich. Anhand der Strukturdaten lassen sich auch Voraussetzungen über die künftige Zahl an Personen, Haushalten und ausgewählten Bevölkerungsgruppen (z.B. Erwerbstätige insgesamt oder Angehörige bestimmter Berufe bzw. Wirtschaftszweige) durchführen. Die

hierbei gewonnenen Daten sind eine unentbehrliche Grundlage für Planungen auf dem Gebiet der Bevölkerungs-, Bildungs-, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

Ein besonderer Vorzug der Volkszählung ist darin zu sehen, daß ihre Ergebnisse - soweit sie total erhoben wurden - für kleinste regionale Einheiten z.B. auch für Stadtbezirke und Häuserblöcke ausgewertet werden können. Damit dient sie nicht nur der Lösung überregionaler Probleme, sie gibt auch Antwort auf örtliche Fragestellungen, wie z.B. über den Bedarf an infrastrukturellen Einrichtungen (u.a. Verkehrswege, Schulen, Universitäten, Kindergärten, Krankenhäuser, aber auch Einkaufszentren, Arbeitsplätze und Wohnungen). Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Angaben über die Lage des Arbeitsplatzes bzw. der Arbeitsstätte, da sie Aufschlüsse über die tägliche Pendelwanderung innerhalb der Städte und Gemeinden sowie über Gemeinde-, Kreis- und Ländergrenzen geben.

In den o.g. Beispielen konnten die Auswertungsziele der Volkszählung nur flüchtig angedeutet werden. Nachstehende Übersicht gibt einen zusammenfassenden Überblick über den Fragenkatalog und läßt in etwa erkennen, auf welche Bereiche sich die Analyse der Zählungsergebnisse erstreckt. Aus der Übersicht geht auch hervor, in welchen Bereichen der Fragebogen gegenüber der vorangegangenen Zählung im Jahre 1961 erweitert wurde, um der gestiegenen Nachfrage von Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung gerecht zu werden.

Merkmalskatalog für die Volkszählung 1970

Stichwort für das Zählungsmerkmal	Nr. der Frage	Frage wird gestellt an		Frage wurde gegenüber der Volkszählung 1961	
		100 %	10 %	neu aufgenommen	erweitert
Bevölkerungsstatistische Merkmale					
Geschlecht	1	x			
Geburtsdatum	2	x			
Familienstand	3	x			
Stellung innerhalb des Haushaltes	4	x			
Religionszugehörigkeit:					
kurze Fassung	5	x			
ausführliche Fassung	5		x		
Staatsangehörigkeit:					
kurze Fassung	6	x			
ausführliche Fassung	6		x		
Zuordnung zur Wohnbevölkerung	7	x			
Wohnsitz am 1.9.1939, Zuzug aus der DDR, Vertriebenenausweis	19,20,21		x		
Geburtenstatistik					
Eheschließungsjahr und frühere Ehe	37,38		x		x
Für Frauen: Geburtsjahre aller lebendgeborenen ehelichen Kinder	39		x	x	
Erwerbsstatistische Merkmale					
Überwiegender Lebensunterhalt	8	x			
Beteiligung am Erwerbsleben und Arbeitssuche	11	x			x
Für Erwerbstätige sowie Schüler und Studierende:					
Anschrift der Arbeitsstätte bzw. der Schule	12	x			
Benutztes Verkehrsmittel und Zeitaufwand	13,14	x			
Für Erwerbstätige:					
Geschäftszweig	15	x			
Stellung im Beruf	16	x			
Wochenarbeitszeit	17	x			
Weitere Tätigkeit	18	x			
Ausgeübte Tätigkeit (Beruf), stich- wortartige Beschreibung	24		x		
Maschinenbedienung	25		x	x	
Nettoerwerbs-Einkommen	26		x	x	
Leitende oder aufsichtführende Tätigkeit	27		x	x	
Für Selbständige:					
Angabe über im Betrieb tätige Personen	28,29		x		
Für Besitzer von landwirtschaftlich ge- nutzten Flächen:					
Größe der gesamten Fläche	30		x		
Für Nichterwerbstätige:					
Frühere Erwerbstätigkeit und Jahr des Ausscheidens	22,23		x	x	
Bildungsstatistische Merkmale					
Besuch von allgemeinbildenden Schulen,.... berufsausbildenden Schulen, Hochschulen	9	x		x	
Abschluß an einer allgemeinbildenden Schule	10	x		x	
berufsausbildenden Schule, Hochschule ..	10,33	x			
Für Personen mit Abschluß an einer berufs- ausbildenden Schule bzw. Hochschule:					
Dauer der Ausbildung, Fachrichtung, Abschlußjahr	34,35,36		x		x
Dauer und Art der praktischen Berufs- ausbildung	31,32		x	x	

II. Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung der Volkszählung

Vorbereitung

Die Volkszählung 1970 wurde gemeinsam vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbereitet, wobei das Statistische Bundesamt Vorschläge für das Gesamtkonzept, insbesondere hinsichtlich der methodischen Fragen (Zählverfahren, Erhebungstechnik, Auswahlverfahren für die 10 %-Stichprobe, automatische Fehlerbereinigung) unterbreitete und mit den Vorstellungen der Statistischen Landesämter abstimmt, während die Statistischen Landesämter in erster Linie mit der praktischen Vorbereitung betraut waren, zu der u.a. die Durchführung der Probeerhebungen, die Drucklegung der Erhebungspapiere und Anleitungen sowie die Vorbereitung der Gemeinden auf die bevorstehende Zählung gehörten.

Die Volkszählung 1970 wurde gründlicher als frühere Erhebungen vorbereitet, einmal, weil eine völlig neue Erhebungstechnik (automatisch lesbare Fragebogen) angewendet wurde, zum anderen weil etwa die Hälfte der Fragen nur an einen repräsentativen Querschnitt der Bevölkerung (10 %) gestellt wurden und nicht zuletzt, weil - anders als in früheren Zählungen - sämtliche Angaben der Haushalte maschinell geprüft und korrigiert wurden. Um sicher zu gehen, daß der Zählungs- und Aufbereitungsablauf trotz der o.g. und anderen Neuerungen reibungslos verlief, wurden mehrere (6) Probeerhebungen durchgeführt, bei denen etwa 150 000 Haushalte befragt wurden. Im Rahmen der Probeerhebungen wurden insgesamt fünf verschiedene - meist nacheinander auf den Markt gekommene - Lesegeräte zur automatischen Verarbeitung der Erhebungspapiere getestet.

Die Ergebnisse der Vorbereitung waren im wesentlichen

ein hinsichtlich Inhalt, Formulierung und Aufbau ausgewogener Fragebogen für jeweils eine Person,

Ordnungspapiere, Anleitungen, Signiermittel und Ablaufpläne,

Pläne für eine automatische Kontrolle und Fehlerbereinigung,

ein Auswahlplan für die 10 %-Stichprobe im Rahmen der Volkszählung,

der Entwurf eines Tabellenprogramms, das sowohl differenzierter als auch umfangreicher war als das früherer Zählungen und nicht zuletzt

der Entwurf des "Volkszählungsgesetzes 1970", da nach § 6 des Gesetzes über die Statistiken für Bundeszwecke jede Bundesstatistik einer eigenen gesetzlichen Grundlage bedarf.

Durchführung

Die Durchführung der Zählung lag in den Händen der Statistischen Landesämter, die sich für den eigentlichen Zählungsablauf (Verteilen und Einsammeln der Erhebungspapiere) der Gemeinden bedienten. Die Statistischen Landesämter sorgten für den Versand der Erhebungspapiere an die Gemeinden, die ihrerseits etwa 500 000 bis 600 000 ehrenamtliche Zähler für das Austeilen und Einsammeln der Erhebungspapiere verpflichteten, schulten und mit den nötigen Erhebungsunterlagen versahen. Die Erhebungsbögen wurden in der Zeit vom 19. bis 26. Mai an die Haushalte ausgegeben (für jede Person im Haushalt ein Bogen) und vom 27. Mai bis 6. Juni wieder eingesammelt. Der Zähler hatte auch die Möglichkeit, die Erhebungspapiere im Interviewer-Verfahren auszufüllen, wenn der Fragebogeninhalt oder die Ausfüllungstechnik zu hohe Anforderungen an die Auskunftsperson stellte.

Aufbereitung

Auch die Aufbereitung des Zählungsmaterials war Aufgabe der Statistischen Landesämter. Die von den Gemeinden bzw. Kreisen einreichenden Papiere wurden zunächst manuell auf Vollständigkeit geprüft. Anschließend wurden die Angaben zu bestimmten Fragen, die nicht durch Anstreichen beantwortet werden konnten (z.B. Geschäftszweig, Beruf) auf dem gleichen Bogen in maschinell lesbarer Form verschlüsselt und Zahlenangaben (z.B. Geburtsjahr) so auf bestimmte Felder des Bogens übertragen, so daß sie ebenfalls maschinell gelesen werden konnten. Die weiteren Aufbereitungsschritte (u.a. Lesen der Bogen, Übertragen der Angaben auf

Magnetband, Zusammenfassung mit den Angaben aus Ordnungspapieren einschließlich Vollzähligkeitskontrolle, Kontrolle der Angaben auf Vollständigkeit und Plausibilität, Anpassung und Hochrechnung der 10 %ig erfaßten Daten sowie Tabellierung) erfolgten maschinell, wobei jedoch manuelle Eingriffe, insbesondere bei den Kontrollen auf Vollzählig-

keit und Plausibilität möglich waren.

Die auf Bundesebene benötigten Daten wurden ebenfalls durch die Statistischen Landesämter aufbereitet. Hierbei entstanden zunächst Ergebnisse auf Landesebene, die anschließend durch das Statistische Bundesamt zu Bundesergebnissen verdichtet wurden.

III. Darstellung der Ergebnisse

Gliederung und Inhalt des Tabellenprogramms

Das Tabellenprogramm der Volkszählung 1970 ist in ein "Kernprogramm" und ein "Ergänzungsprogramm" untergliedert. Das Kernprogramm enthält Tabellen, die von allgemeinem Interesse sind. Daher werden alle Tabellen dieses Programmteils veröffentlicht. Das Ergänzungsprogramm enthält Tabellen, die nur von wenigen Konsumenten gewünscht wurden und mitunter sehr umfangreich sind. Es ist daher nicht für die Veröffentlichung vorgesehen, die Tabellen können jedoch im Statistischen Bundesamt bzw. in den Statistischen Landesämtern eingesehen werden.

Sowohl das für die Veröffentlichung vorgesehene Kernprogramm als auch das Ergänzungsprogramm enthalten Tabellen, die im wesentlichen nach bestimmten Themen (z.B. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben) geordnet und zusammengefaßt sind. Die zu einem Thema gehörenden Tabellen werden dann auch - soweit sie das Kernprogramm betreffen - jeweils zusammen in einem Heft veröffentlicht.

Die im Bundesprogramm vorgesehenen Veröffentlichungen (Hefte) sind im Anhang "Veröffentlichungsprogramm" dargestellt. Des weiteren ist ein Schema beigelegt (IV. "Zusammenfassende Darstellung der im Bundesprogramm nachgewiesenen Bevölkerungsgruppen und Merkmale"), aus dem zusätzliche Informationen über den Inhalt der Veröffentlichungen hervorgehen. Im Kopf der Synopsis wird aufgezeigt, welche Bevölkerungsgruppen (z.B. Erwerbstätige, Berufspendler, Familien, Ehen) in den Heften vorkommen, während aus der Vorspalte hervorgeht, nach welchem Merkmal (z.B. Wirtschaftszweig, Beruf) diese

untergliedert sind. Die Übersicht enthält jedoch keine Angabe darüber, welche Merkmale in den einzelnen Tabellen vorkommen, und wie tief das jeweilige Merkmal (z.B. Wirtschaftszweig) untergliedert ist. Aus diesem Grunde ist eine weitere schematische Darstellung beigelegt, aus der hervorgeht, welche Auszählgruppen und Merkmale in den einzelnen Tabellen vorkommen (V. "Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale"). Dieses Schema bezieht sich ausschließlich auf das vorliegende Heft.

Definitionen der im Tabellenprogramm vorkommenden Begriffe

Im Anschluß an die o.g. Übersichten werden die im Tabellenprogramm vorkommenden Begriffe erläutert. Hierbei werden auch einige erhebungstechnische Begriffe definiert.

Systematiken

Alle Tabellen dieses Heftes wurden nach dem systematischen Verzeichnis der Berufsordnungen (Fassung für die Volkszählung 1970) untergliedert, das im Anhang beigelegt ist.

Bezugszeitpunkt

Die in der Volkszählung 1970 erhobenen Angaben beziehen sich auf die Verhältnisse am Zählungstichtag (27. Mai 1970), 0 Uhr.

V. Schematische Darstellung der nachgewiesenen Personengruppen und Merkmale

Lfd. Nr.	Merkmal Regionale Gliederung Total-/Repr.-Teil	Personengruppe und Nr. der Tabelle								Lfd. Nr.
		Wohnbevölkerung			Ernährer, die		Ernährte insgesamt		Von Personen mit überwiegender Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit Ernährte	
					nur sich ernähren, Lebensunterh. durch Erwerbstätigkeit	sich und andere ernähren, mit überw. Lebensunterh. durch Erwerbstätigkeit				
1	2	3	4	5	6	6	4	5	6	
1	<u>Geschlecht</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		1
2	<u>Alter</u>	<input type="checkbox"/>								2
3	Altersjahr		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>			3
4	<u>Familienstand</u>	<input type="checkbox"/>								4
5	ausführlich 2 - 3 Kategorien		<input type="checkbox"/>							5
6	<u>Bevölkerungsgruppe</u> Deutsche/Ausländer		<input type="checkbox"/>							6
7	<u>Beteiligung am Erwerbsleben</u>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>		7
8	<u>Überwiegender Lebensunterhalt</u>			<input type="checkbox"/>						8
9	ausführlich 2 - 4 Kategorien		<input type="checkbox"/>							9
10	<u>Wirtschaftliche Gliederung</u>							<input type="checkbox"/>		10
11	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsbereich				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				11
12	<u>Soziale Gliederung</u> Stellung im Beruf				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				12
13	<u>Angaben über den Ernährer</u> Geschlecht						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		13
14	Beteiligung am Erwerbsleben						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		14
15	Überwiegender Lebensunterhalt						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		15
16	<u>Wirtschaftliche Gliederung</u> Wirtschaftsabteilung						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		16
17	Wirtschaftsbereich Soziale Gliederung							<input type="checkbox"/>		17
18	Stellung im Beruf (ausführl.)						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		18
19	Stellung im Beruf (3 Kategorien)							<input type="checkbox"/>		19
20	<u>Regionale Gliederung</u> Bund	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
21	Land		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						21
22	<u>Total- bzw. Repr.-Teil</u> Totalteil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22

Erläuterung der Begriffe und Merkmale

I. Demographische Begriffe

Alter

Die Angaben beziehen sich auf das Alter am Stichtag. Personen, die z.B. in der Zeit vom 27. 5. 1969 (nach 0 Uhr) bis einschl. 26. 5. 1970 geboren wurden, hatten am 27. 5. 1970, 0 Uhr, das erste Lebensjahr noch nicht vollendet und werden in der Gruppe der 0- bis unter 1-jährigen nachgewiesen.

Familienstand

Es wird zwischen Ledigen, Verheirateten, Verwitweten und Geschiedenen unterschieden. Personen, deren Ehegatte vermisst, aber noch nicht für tot erklärt worden ist, gelten als verheiratet, zu den Geschiedenen zählen auch Personen, deren Ehe aufgehoben worden ist. Dagegen wurden Personen, deren Ehe für nichtig erklärt wurde, mit ihrem Familienstand vor der Eheschließung erfaßt.

Wohnbevölkerung

Zur Wohnbevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die am Zählungsstichtag (27.5.1970) in der Gemeinde ihre alleinige Wohnung hatten. Personen, die eine weitere Wohnung oder Unterkunft in einer anderen Gemeinde hatten, wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen oder in der sie sich überwiegend aufhielten (bei Nichterwerbspersonen).

Personen mit weiterer Wohnung im Ausland (z.B. Arbeiter auf Montage) wurden grund-

sätzlich der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet gelegenen Heimatgemeinde zugeordnet. Hiervon abweichend wurden Ausländer mit weiterer Wohnung im Ausland nur dann zur Wohnbevölkerung der inländischen Gemeinde gezählt, wenn sie von dieser aus zur Arbeit oder Ausbildung gingen bzw. sich überwiegend in dieser aufhielten.

Angehörige der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen gehören mit ihren Familienangehörigen nicht zur Wohnbevölkerung und sind daher in der Zählung nicht erfaßt.

Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung, wurden der Wohnbevölkerung, in der sie vor ihrer Einberufung wohnten, zugeordnet. Entsprechend wurde bei nicht-meldepflichtigen Patienten in Krankenhäusern sowie bei Personen in Untersuchungshaft verfahren.

Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften wurden ebenso wie die Dauerinsassen von Anstalten (z.B. Heil-, und Pflegeanstalten, Altersheime, Strafanstalten) und das in Anstalten wohnende Personal in der Anstaltsgemeinde zur Wohnbevölkerung gezählt.

II. Erwerbstatistische Begriffe

Beteiligung am Erwerbsleben

Nach ihrer Beteiligung am Erwerbsleben gliedert sich die Bevölkerung in Erwerbs- und Nichterwerbspersonen,

wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Bevölkerung

Erwerbspersonen

Nichterwerbspersonen

Erwerbstätige

Erwerbslose

Eine Erwerbstätigkeit liegt vor, wenn eine Person in einem Arbeitsverhältnis steht oder selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreibt. Als Erwerbstätige gelten auch die sog. "Mithelfenden Familienangehörigen", die im Betrieb eines Haushalts- oder Familienmitgliedes arbeiten, ohne daß sie dafür besonders entlohnt werden und ohne daß dafür ein besonderes Arbeitsverhältnis besteht.

Dauer und Regelmäßigkeit spielen bei der Frage, wann eine Erwerbstätigkeit vorliegt, keine Rolle. Auch Aushilfstätigkeiten, die regelmäßig oder unregelmäßig etwa am Wochenende und nur stundenweise ausgeübt werden, z.B. als Kellner, Musiker, gelten als Erwerbstätigkeit. Unerheblich ist auch, in welchem Umfang die Tätigkeit zum Lebensunterhalt beiträgt. Rentner und Schüler/Studenten, die eine geringfügige Tätigkeit ausüben, im wesentlichen aber von Rente bzw. vom Einkommen der Eltern leben, sind ebenfalls erwerbstätig, desgleichen Auszubildende in Lehr- und Anlernberufen, Praktikanten und Volontäre.

Berufssoldaten, Soldaten im Grundwehrdienst/ auf Wehrübung und Soldaten auf Zeit gelten grundsätzlich als erwerbstätig, desgleichen Ordensangehörige im erwerbsfähigen Alter. Auch Strafgefangene, die i.d.R. verpflichtet sind, in und außerhalb der Anstalt Arbeiten zu verrichten, zählen zu den Erwerbstätigen.

Ehrenamtliche Tätigkeiten wie z.B. als Vereinsvorstand, Abgeordneter u.ä. werden nicht als Erwerbstätigkeit angesehen.

Erwerbslose sind einmal solche Personen, die normalerweise erwerbstätig und nur vorübergehend aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind, zum anderen Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z.B. Hausfrauen und Rentner, sich aber gegenwärtig um eine Arbeitsstelle bemühen. - Personen, die keine ihren Vorstellungen und ihrer Ausbildung entsprechende Arbeit finden, aber kurzfristig eine Aushilfstätigkeit ausüben, gelten dagegen als Erwerbstätige, auch wenn sie nur eine Stunde pro Woche arbeiten. Der unter die "Erwerbslosen" fallende Personenkreis ist nicht identisch mit den von der Bundesanstalt für Arbeit registrierten "Arbeitslosen". Dort handelt es sich um Personen, die sich bei den Arbeitsämtern

als arbeitslos gemeldet haben. Nichterwerbspersonen sind Personen, die keinem Erwerb nachgehen und sich auch nicht um eine Arbeitsstelle bemühen (z.B. Kinder und ältere Personen, ferner Frauen, die ausschließlich im Haushalt tätig sind). Neben der ersten Tätigkeit wurde auch eine evtl. ausgeübte weitere Tätigkeit erfragt. Sofern in einer Tabelle nicht ausdrücklich auf die weitere Erwerbstätigkeit hingewiesen wird, handelt es sich immer um Angaben zur ersten - in den meisten Fällen die einzige - Tätigkeit.

Dem Erwerbspersonenbegriff der Volkszählung 1970 liegt wie dem der Volkszählung 1961 das sog. "Erwerbskonzept" zugrunde, das jede auf Erwerb gerichtete Tätigkeit unabhängig von der Höhe des Beitrages zum Sozialprodukt sowie jede nachgefragte Tätigkeit eines nicht unmittelbar am Erwerbsleben Beteiligten (sog. Erwerbslose) umschließt. Demgegenüber wurde 1950 vom sog. "Hauptberufskonzept" ausgegangen, nachdem nur diejenigen als Erwerbspersonen gezählt wurden, die in ihrem Hauptberuf tätig waren (einschl. der im Hauptberuf erwerbslosen Personen), also z.B. nicht der eine geringfügige Tätigkeit ausübende Rentner oder Schüler/Student.

Insichtlich der Gliederung nach erwerbsstatistischen Merkmalen wie "Wirtschaftszweig", "Beruf" und "Stellung im Beruf" ist zu berücksichtigen, daß im Tabellenprogramm der Volkszählung 1970 nur "Erwerbstätige" entsprechend gegliedert werden, während 1961 und 1950 "Erwerbspersonen", d.h. auch "Erwerbslose" nach dem Wirtschaftszweig, Beruf usw. nachgewiesen wurden, letztere entsprechend ihrer zuvor ausgeübten Tätigkeit. Erwerbslose waren hierbei entsprechend ihrer vor der Arbeitslosigkeit ausgeübten Tätigkeit eingestuft worden.

Ernährer

Personen, die für sich selbst und ggf. für weitere Haushaltsmitglieder den überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten.

Ernährte (Wirtschaftlich Abhängige)

Personen, die überwiegend vom Unterhalt der Eltern, des Ehegatten oder sonstigen Angehörigen leben. Das schließt jedoch nicht aus, daß sie selbst noch eine andere Unterhaltsquelle haben.

Erwerbspersonen bzw. Erwerbstätige.

Siehe "Beteiligung am Erwerbsleben".

Soldaten

Zu den Soldaten zählen

- a) Berufssoldaten, die sich auf Lebenszeit zum Wehrdienst verpflichtet haben,
- b) Soldaten auf Zeit (Verpflichtung bis höchstens 12 Jahre),
- c) Soldaten im Grundwehrdienst,
- d) Soldaten auf Wehrübung.

Sie gelten grundsätzlich als Erwerbstätige und werden der Wirtschaftsgruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet. Hinsichtlich der Stellung im Beruf werden sie entsprechend ihrem besonderen Dienstverhältnis und aus Gründen der Geheimhaltung militärischer Tatbestände zusammen mit den Beamten nachgewiesen.

Abweichend von der in der Volkszählung 1970 geltenden Regel, alle Soldaten erwerbsstatistischen Kategorien des öffentlichen Dienstes zuzuordnen (Geschäftszweig "Gebietskörperschaften", Stellung im Beruf "Beamter") wurden in der Volkszählung 1961 Soldaten in der Regel nicht bei den erwerbsstatistischen Daten nachgewiesen. Sofern in den erwerbsstatistischen Tabellen der Volkszählung 1970 Vergleichszahlen von 1961 enthalten sind, wurden auch die Soldaten von 1961 entsprechend berücksichtigt.

Stellung im Beruf

Unter der "Stellung im Beruf" wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

1. Selbständige

Zu diesen gehören tätige Eigentümer, Mit-eigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. die selbständige Filialleiterin). Zu den Selbständigen zählen auch Hausgewerbetreibende und Zwischenmeister, die mit fremden Hilfskräften in eigener Arbeitsstätte im Auftrag von Gewerbetreibenden Arbeit an Heimarbeiter

weitergeben oder Waren herstellen und bearbeiten.

2. Mithelfende Familienangehörige

Mithelfende Familienangehörige sind i.d.R. Haushaltsmitglieder, die, ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen, in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb des Haushaltsvorstandes oder eines anderen Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und auch keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten. Hierzu gehören ferner Personen, die im Betrieb eines nicht im gleichen Haushalt wohnenden Familienangehörigen arbeiten.

3. Beamte

Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland gehörenden Kirchen und der römisch-katholischen Kirche. Nicht als Beamte gezählt werden Beamte im Ruhestand und Personen, die Berufsbezeichnungen wie "Versicherungsbeamter" oder "Bankbeamter" führen, ohne in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zu stehen. Den Beamten werden neben den Richtern auch Soldaten zugeordnet.

4. Angestellte

Angestellte arbeiten überwiegend in den kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Werkmeister sind i.d.R. Angestellte, auch wenn sie ihre Versicherung in der Rentenversicherung für Arbeiter beibehalten haben. Dasselbe gilt auch für Angestellte, die aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zum Betrieb vom Arbeiter- in das Angestelltenverhältnis übernommen wurden und weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung der Arbeiter zahlen, da die Zuordnung zur Stellung im Beruf nicht unter versicherungsrechtlichen Gesichtspunkten (Mitglieder der

Arbeiterrentenversicherung = Arbeiter) erfolgte, sondern primär unter dem Gesichtspunkt der Vereinbarung im Arbeitsvertrag.

Leitende Angestellte und Direktoren großer Betriebe gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Des weiteren zählen "Versicherungsbeamte", "Betriebsbeamte" und "Bankbeamte", soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis stehen (z.B. bei der Bundesbank) zu den Angestellten. Hausangestellte sind meistens in der Rentenversicherung für Arbeiter versichert und gelten i.d.R. als Arbeiterinnen. In seltenen Fällen sind sie im Angestelltenverhältnis (meistens dann als Hausdame bezeichnet) und in der Rentenversicherung für Angestellte versichert.

Gemeineschwwestern (Nonnen oder Diakonissen), die von ihrem Mutterhaus versorgt werden, zählen wie die Nonnen und Ordensbrüder in ihren Häusern als Angestellte. Mit Ausnahme der Geistlichen der evangelischen und römisch-katholischen Kirchen werden alle Geistlichen und Sprecher von Religionsgemeinschaften zu den Angestellten gezählt.

5. Arbeiter

Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Es ist auch unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Ebenfalls zu den Arbeitern rechnen Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

6. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen

(Aus technischen Gründen wird in den Tabellen noch die frühere Bezeichnung "Lehrling" verwendet). Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet.

7. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

(Aus technischen Gründen wird in den Tabellen noch die frühere Bezeichnung "Lehrling" verwendet). Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen wurden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

Überwiegender Lebensunterhalt

Für jede Person wurde die Quelle des überwiegenden Lebensunterhaltes ermittelt, für Personen, die überwiegend von Angehörigen (Eltern, Ehemann) unterhalten werden und mit diesen im gleichen Haushalt leben, auch - wie in der Volkszählung 1961 - der überwiegende Lebensunterhalt des Ernährers. Die Unterhaltsquellen sind wie folgt zusammengefaßt worden:

1. Erwerbstätigkeit
2. Arbeitslosengeld/-hilfe
3. Rente und Pension (Sozialversicherungsrente einschl. Witwen- und Waisenrente, sonstige öffentliche Rentenleistungen wie KB-Rente, Unfallrente usw.; Beamtenruhegehalt einschl. Witwen- und Waisengeld; Rentenzahlungen aus dem Ausland)
4. eigenes Vermögen u. dgl. (Erträge aus eigenem Vermögen, Einkommen aus Vermietung oder Verpachtung, Altenteil)
5. Sozialhilfe und sonstige Unterstützungen (Leistungen aufgrund des Bundessozialhilfegesetzes; Unterhaltszahlung des geschiedenen Ehemannes, Alimente; Stipendien; private Zahlungen wie betriebliche Pensionen sowie die Altersversorgung der freien Berufe)
6. Angehörige

Da lediglich die überwiegende Unterhalts-quelle festgestellt wurde, ist es möglich, daß neben der nachgewiesenen noch andere bestehen. Es kommt beispielsweise vor, daß Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt durch Rente noch eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Wirtschaftliche Gliederung

Die wirtschaftliche Gliederung bezieht sich nur auf den Betrieb, in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Aufgabengebiete (z.B. Autoreparaturwerkstätte und Handel mit Kraftfahrzeugen und Ersatzteilen), so ist das überwiegende Betätigungsfeld des Betriebes als Ganzes (wirtschaftlicher Schwerpunkt) und nicht etwa eine Abteilung innerhalb des Betriebes maßgeblich. Die in der Volks- und Berufszählung 1970 verwendete Systematik für die Gliederung nach der wirtschaftlichen Zugehörigkeit (Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970) enthält folgende Kategorien:

- 99 Wirtschaftsgruppen,
- 36 Wirtschaftsunterabteilungen,
- 10 Wirtschaftsabteilungen und
- 4 Wirtschaftsbereiche

III. Erhebungstechnische Begriffe

Auskunftspersonen

Auskunftspersonen waren alle volljährigen oder einen eigenen Haushalt führenden minderjährigen Personen (auch für minderjährige oder behinderte Haushaltsmitglieder). Für Personen in Gemeinschaftsunterkünften, Anstalten und ähnlichen Einrichtungen waren auch die Leiter dieser Einrichtungen auskunftspflichtig.

Ausländer

Ausländer wurden grundsätzlich wie die deutsche Bevölkerung gezählt. **A u s g e - n o m m e n** waren jedoch die Angehörigen der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte so-

Die Schlüsselung des Wirtschaftszweiges erfolgte i.d.R. nach den Klartextangaben im Erhebungsbogen. Handelte es sich um größere Betriebe, so wurde der Geschäftszweig anhand der Firmenanschrift in besonderen Listen nachgeschlagen, die im Rahmen anderer Statistiken (z.B. Industrieberichterstattung oder der Handels- und Gaststättenzählung) angelegt worden waren. Dadurch wurde sichergestellt, daß die Mehrzahl der Fälle nach einheitlichen Gesichtspunkten signiert wurde.

Die 1970 verwendete Systematik der Wirtschaftszweige ist gegenüber der in der Zählung 1961 gebrauchten gestrafft, d.h. eine Reihe von 1961 nachgewiesenen Wirtschaftsgruppen wurden zu jeweils einer Kategorie zusammengefaßt.

Beim Zeitvergleich der Ergebnisse ist auch zu berücksichtigen, daß Fälle "ohne Angabe" 1961 als besondere Gruppe dargestellt wurden, während sie 1970 im Rahmen der maschinellen Korrekturen ergänzt wurden. Auch ist zu bedenken, daß Soldaten im Grundwehrdienst bzw. auf Wehrübung 1961 in der Regel bei den erwerbsstatistischen Daten nicht nachgewiesen wurden. Sofern in den erwerbsstatistischen Tabellen des vorliegenden Heftes Vergleichszahlen von 1961 enthalten sind, wurden die Soldaten jedoch wie für das Jahr 1970 geschlossen der Gruppe "Gebietskörperschaften" zugeordnet.

wie für die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) tätigen Mitglieder der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretung und die Familienangehörigen dieser Personenkreise. Personen, die nach dem Grundgesetz (Artikel 116, Abs. 1) den Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gleichgestellt sind, wurden als Deutsche nachgewiesen. - Personen, die sowohl die deutsche als auch eine ausländische Staatsangehörigkeit angegeben hatten, wurden ebenfalls als Deutsche erfaßt. Zu den Ausländern zählen neben Personen, die mehrere, aber ausschl. fremde Staatsangehörigkeiten angegeben hatten, auch Staatenlose.

Ausländische Missionen

Die in der Bundesrepublik tätigen Diplomaten und berufskonsularischen Vertreter und ihre Angehörigen waren nicht zu zählen. Zu zählen waren jedoch:

- a) die in den Gebäuden der ausländischen, diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden deutschen Staatsangehörigen;
- b) die in den Gebäuden der ausländischen, diplomatischen und berufskonsularischen Vertretungen oder in den Wohnungen der ausländischen Angehörigen dieser Vertretungen wohnenden Ausländer, die nicht im Besitz von Ausweisen des Auswärtigen Amtes oder der Staats- bzw. Senats-Kanzleien der Länder sind.

Ausländische Streitkräfte

Angehörige ausländischer Streitkräfte und deren Familienangehörige wurden bei der Volkszählung 1970 nicht erfaßt. Hierzu gehören:

- a) das militärische Personal,
- b) das den ausländischen Truppen unterstellte zivile Gefolge mit Staatsangehörigkeit der Entsendestaaten und
- c) die Familienangehörigen des militärischen Personals und des zivilen Gefolges ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit (z.B. auch deutsche Ehefrauen).

Personen, die nicht die Staatsangehörigkeit der betreffenden ausländischen Macht haben, aber in den von Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäuden untergebracht sind oder in den privatrechtlich gemieteten Gebäuden und Wohnungen ausländischer Streitkräfte leben, wurden dagegen berücksichtigt, desgleichen alle Ausländer, die nicht zu den Streitkräften gehören.

Baubaracken

In Baubaracken war die Zählung wie in Anstalten durchzuführen, sofern sie auch zum Übernachten dienten.

Dauergäste in Beherbergungsbetrieben (Hotels, Pensionen usw.)

Von den in Beherbergungsbetrieben untergebrachten Gästen wurden nur die ständig an-

wesenden Gäste erfaßt, d.h. solche, die in der Regel polizeilich (nicht nur mit Hotelanmeldung) gemeldet sind. Vorübergehend anwesende Gäste wurden nur dann erfaßt, wenn sie außerhalb des Beherbergungsbetriebes keinen weiteren Wohnsitz hatten.

Dauerpatienten in Krankenhäusern, Sanatorien usw.

Patienten in Krankenhäusern, Sanatorien usw. wurden nur dann am Ort der Anstalt erfaßt, wenn sie dort meldepflichtig waren bzw. keinen weiteren Wohnsitz hatten.

Gefangene

Strafgefangene und Verwahrte wurden sowohl im "Heimathaushalt" als auch in der Strafanstalt erfaßt, Untersuchungshäftlinge dagegen nur im "Heimathaushalt". Hatten sie keine Wohnung oder Unterkunft, so wurden sie ebenfalls in der Anstalt gezählt.

Stichtag der Zählung

Für die Zählung bzw. die Angaben im Volkszählungsbogen waren die Verhältnisse am 27. Mai 1970 0 Uhr (Mitternacht vom Dienstag dem 26. Mai auf Mittwoch dem 27. Mai) maßgebend.

Somit waren alle Personen, die am 26. Mai 1970 oder früher geboren wurden, zu erfassen, nicht dagegen die am 27. Mai 1970 oder danach Geborenen. Entsprechend waren für alle Personen, die am 27. Mai 1970 oder danach gestorben sind, Fragebogen anzulegen, nicht dagegen für die am 26. Mai oder früher Gestorbenen.

Wer am Zählungsstichtag (27. Mai 1970) oder danach umzog, mußte seine Erhebungspapiere am alten Wohnsitz abliefern. Haushalte bzw. Personen, die vor dem Zählungsstichtag umzogen, wurden am neuen Wohnsitz erfaßt.

Soldaten

Wegen der melderechtlichen Bestimmungen sind die Soldaten im Grundwehrdienst oder auf Wehrübung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde gezählt worden, in der sie vor der Einberufung gelebt hatten.

Umzug

Personen, die am oder nach dem Stichtag umzogen, sind noch unter ihrer alten Adresse erfaßt worden; diejenigen dagegen, die vor dem Stichtag umzogen, unter ihrer neuen Adresse. (Siehe "Stichtag der Zählung").

Weiterer Wohnsitz

Ein zweiter bzw. weiterer Wohnsitz liegt dann vor, wenn eine Person innerhalb oder außerhalb der Erfassungsgemeinde noch eine weitere Wohnung oder Unterkunft hat, um z.B. von dort aus einer Arbeit oder Ausbildung nachzugehen. Dazu zählen auch möblierte Zimmer, Baubarracken ferner Unterkünfte in Arbeiterwohnheimen, Bauzügen der Bundesbahn, Studentenwohnheimen,

Wochenendhäusern und ggf. auch in Heilanstalten u. dgl.. Ob eine polizeiliche bzw. behördliche Meldung vorliegt, ist in der Regel unerheblich. Lediglich bei Patienten in Heilanstalten usw. spielt die behördliche Meldung eine Rolle (S. "Dauerpatienten in Krankenhäusern und Sanatorien usw.").

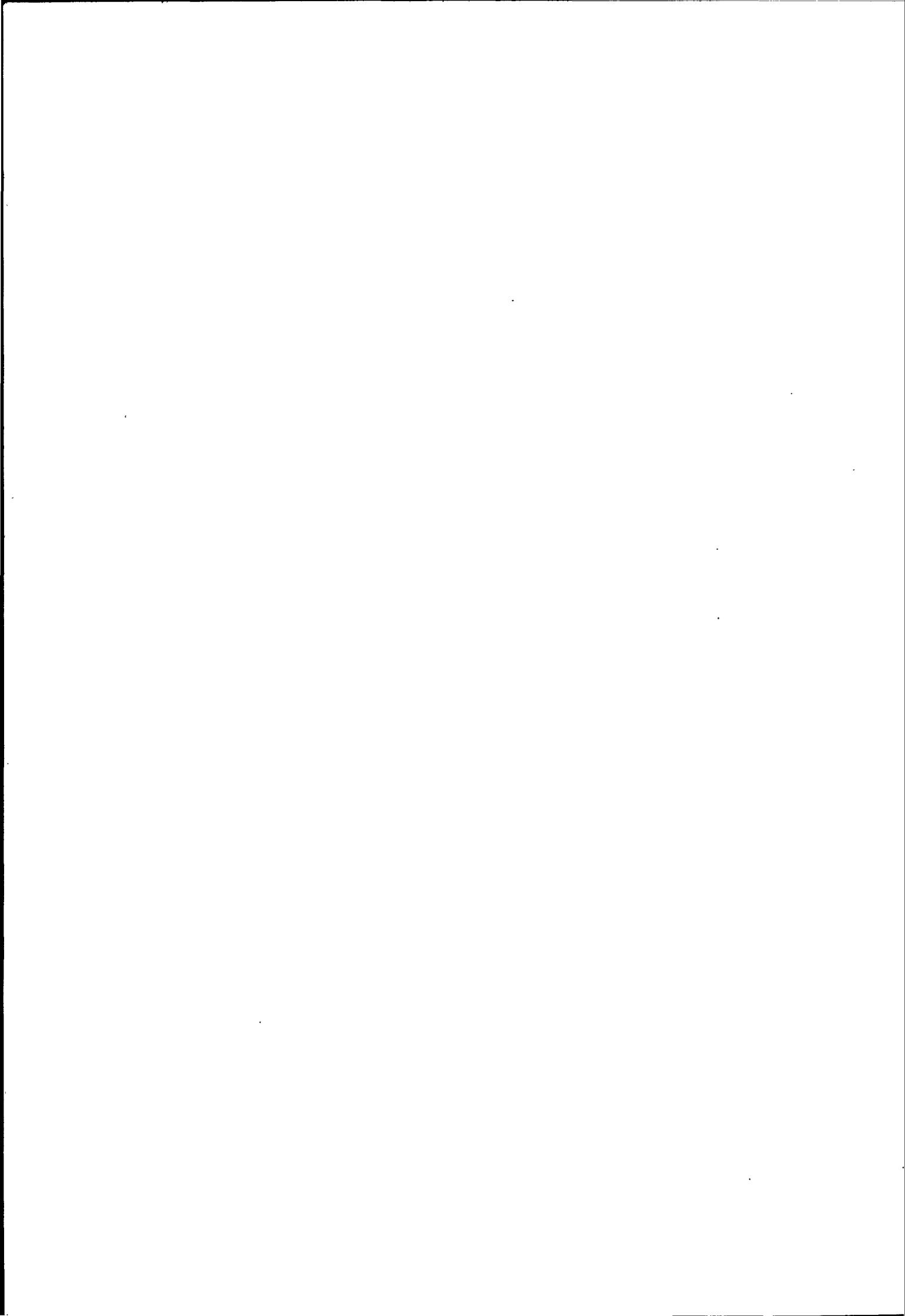
Auch durch die Kasernenunterkunft von Berufs- und Zeitsoldaten wird ein weiterer Wohnsitz begründet, nicht jedoch durch die entsprechende Unterkunft von Soldaten im Grundwehrdienst und auf Wehrübung, da sie am Standort nicht meldepflichtig sind.

Hotelzimmer, die kurzfristig auf der Durchreise bewohnt wurden, ebenso das regelmäßig aufgesuchte Standquartier eines Handelsvertreters, Reisenden, Fernfahrers oder Monteurs gelten ebenfalls nicht als weitere Wohnung oder Unterkunft. Auch Krankenanstalten sind keine weitere Unterkunft, wenn der Patient nur vorübergehend untergebracht ist.

Wohnwagen

Bewohner von Wohnwagen wurden nur dann erfaßt, wenn sie keine feste Wohnung hatten.

Zusammengefaßte Ergebnisse und Schaubilder

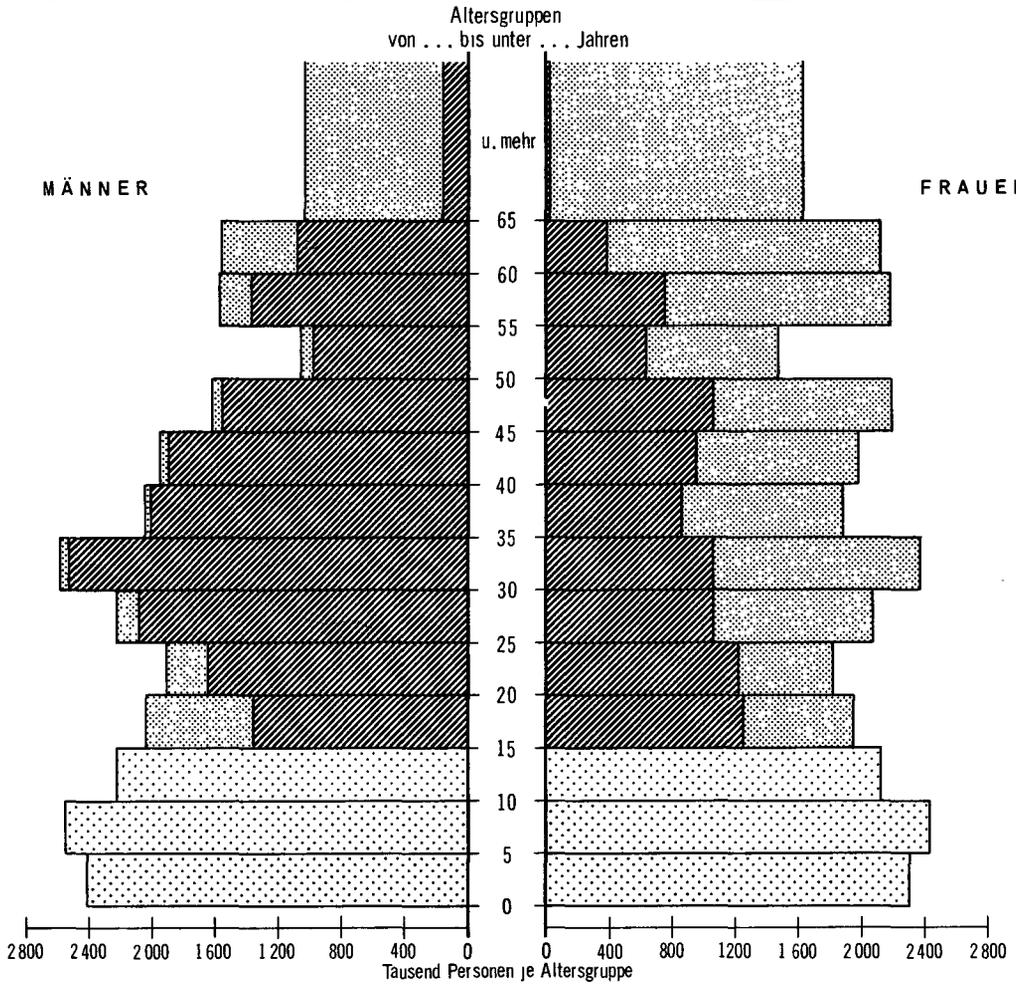


①

WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

Ergebnis der Volks- und Berufszählung am 27.5.1970

Erwerbstätige
 Erwerbslose und Nichterwerbspersonen
 Nichterwerbspersonen

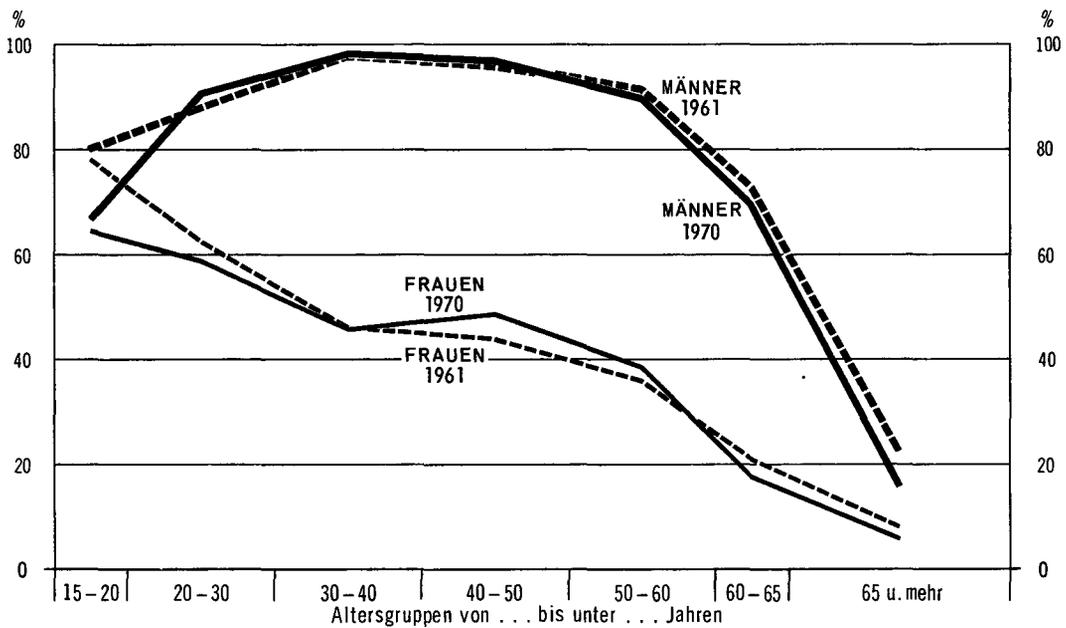


STAT. BUNDESAMT 74 398

②

ANTEIL DER ERWERBSPERSONEN JE ALTERSGRUPPEN

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 6.6.1961 und 27.5.1970



STAT. BUNDESAMT 74 399

3. Wohnbevölkerung nach Familienstand, Altersgruppen, überwiegendem Lebensunterhalt
und Beteiligung am Erwerbsleben

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wohnbevölkerung					
	ins- gesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch				
		Erwerbs- tätigkeit, Arbeitslosen- geld/-hilfe	Rente und dgl.		Angehörige	
			zusammen	darunter Erwerbs- tätige	zusammen	darunter Erwerbs- tätige
1	2	3	4	5	6	
Anzahl	vH v. Sp. 1	vH v. Sp. 1	vH v. Sp. 3	vH v. Sp. 1	vH v. Sp. 5	

Männlich

unter 15	7 206 614	-	1,3	-	98,7	-
15 - 20	2 044 089	43,3	2,0	29,1	54,7	41,6
20 - 30	4 131 691	89,5	3,0	8,7	7,4	10,0
30 - 40	4 635 031	97,9	1,5	14,3	0,6	4,8
40 - 50	3 570 095	96,5	3,2	15,4	0,3	8,5
50 - 60	2 629 592	88,3	11,5	12,9	0,3	6,8
60 - 65	1 562 810	66,6	33,0	8,6	0,4	6,4
65 und mehr	3 086 797	8,5	90,9	8,2	0,5	3,9
Zusammen	28 866 719	56,1	14,1	9,0	29,8	5,8

Weiblich

unter 15	6 851 658	-	1,2	-	98,8	-
15 - 20	1 951 739	48,0	1,8	16,7	50,3	31,6
20 - 30	3 886 025	55,2	1,8	7,3	42,9	7,6
30 - 40	4 248 473	39,8	2,2	10,2	58,0	9,1
40 - 50	4 169 770	42,9	5,4	13,0	51,8	9,0
50 - 60	3 648 061	33,4	21,3	10,1	45,3	5,5
60 - 65	2 124 352	13,9	45,7	6,2	40,4	2,6
65 und mehr	4 903 787	3,0	75,8	3,3	21,3	1,3
Zusammen	31 783 865	25,9	18,8	5,2	55,4	5,6

Weiblich verheiratet

unter 15	23	-	-	-	100,0	-
15 - 20	155 907	54,9	0,9	12,3	44,2	6,5
20 - 30	2 744 215	43,4	0,7	7,1	55,9	7,6
30 - 40	3 703 853	33,7	0,6	9,7	65,7	9,2
40 - 50	3 366 318	35,8	1,0	10,9	63,2	9,0
50 - 60	2 370 688	27,8	3,8	11,9	68,3	5,5
60 - 65	1 154 804	11,9	15,7	7,9	72,4	2,6
65 und mehr	1 547 339	3,8	32,8	5,5	63,4	1,3
Zusammen	15 043 147	30,5	5,7	7,0	63,8	6,9

Insgesamt

unter 15	14 058 272	-	1,3	-	98,7	-
15 - 20	3 995 828	45,6	1,9	23,4	52,6	36,9
20 - 30	8 017 716	72,9	2,5	8,2	24,6	8,0
30 - 40	8 883 504	70,1	1,8	12,0	28,1	9,1
40 - 50	7 739 865	67,6	4,4	13,8	28,0	9,0
50 - 60	6 277 653	56,4	17,2	10,9	26,5	5,5
60 - 65	3 687 162	36,2	40,3	7,0	23,5	2,6
65 und mehr	7 990 584	5,1	81,6	5,4	13,2	1,3
Insgesamt	60 650 584	40,2	16,6	6,7	43,2	5,7

4. Personen mit überwiegendem Lebensunterhalt
durch Erwerbstätigkeit sowie von diesen Ernährte nach Wirtschaftsbereichen

- 1 000 -

Wirtschaftsbereich	Insgesamt	Personen mit überwie- gendem Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit	Von diesen Ernährte
Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung u. Fischerei	2 826,7	1 633,8	1 192,9
Produzierendes Gewerbe	25 308,1	12 202,0	13 106,0
Handel und Verkehr	8 015,3	4 255,1	3 760,2
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	11 083,6	6 244,5	4 839,1
Insgesamt	47 233,7	24 335,4	22 898,3

Ausführliche Ergebnisse

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT	MAENNlich		
						- 1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000
001	UNTER 15	14 058,3	7 206,6	6 851,7	-	0,0	-	0,0
002	15 - 16							
003	LEDIG	811,4	415,5	395,9	264,5	32,6	137,4	33,1
004	VERHEIRATET	0,4	0,0	0,4	0,3	58,5	0,0	100,0
005	VERWITWET	0,0	-	0,0	0,0	60,0	-	0,0
006	GESCHIEDEN	0,0	-	0,0	0,0	100,0	-	0,0
	ZUSAMMEN	811,8	415,5	396,4	264,7	32,6	137,4	33,1
007	16 - 17							
008	LEDIG	787,0	404,4	382,6	478,4	60,8	248,5	61,5
009	VERHEIRATET	4,3	0,2	4,2	2,4	54,2	0,2	93,8
010	VERWITWET	0,1	-	0,1	0,0	37,9	-	0,0
011	GESCHIEDEN	0,0	0,0	0,0	0,0	70,3	0,0	50,0
	ZUSAMMEN	791,4	404,6	386,9	480,8	60,8	248,7	61,5
012	17 - 18							
013	LEDIG	772,6	403,3	369,4	578,2	74,8	300,5	74,5
014	VERHEIRATET	16,2	0,3	16,0	9,0	55,5	0,3	97,5
015	VERWITWET	0,1	0,0	0,1	0,0	39,5	0,0	100,0
016	GESCHIEDEN	0,1	0,0	0,1	0,1	85,1	0,0	100,0
	ZUSAMMEN	789,1	403,6	385,5	587,3	74,4	300,8	74,5
017	18 - 19							
018	LEDIG	747,9	404,9	343,1	605,6	81,0	327,7	80,9
019	VERHEIRATET	48,2	3,3	44,9	29,2	60,5	3,1	94,1
020	VERWITWET	1,1	0,5	0,6	0,9	79,2	0,4	83,2
021	GESCHIEDEN	0,4	0,1	0,4	0,4	81,7	0,1	86,4
	ZUSAMMEN	797,7	408,8	388,9	636,0	79,7	331,3	81,0
022	19 - 20							
023	LEDIG	702,1	400,0	302,2	589,0	83,9	337,6	84,4
024	VERHEIRATET	101,6	11,2	90,4	64,3	63,3	10,8	96,7
025	VERWITWET	1,0	0,4	0,5	0,8	78,2	0,4	87,5
026	GESCHIEDEN	1,1	0,1	1,0	0,9	83,9	0,1	90,4
	ZUSAMMEN	805,8	411,7	394,1	655,0	81,3	346,9	84,7
027	20 - 21							
028	LEDIG	645,8	391,2	254,6	549,4	85,1	335,1	85,7
029	VERHEIRATET	175,4	29,5	145,9	113,3	64,6	28,7	97,1
030	VERWITWET	0,9	0,3	0,6	0,7	72,4	0,3	88,3
031	GESCHIEDEN	2,2	0,2	2,0	1,8	83,7	0,2	97,4
	ZUSAMMEN	824,4	421,2	403,2	665,2	80,7	364,3	86,5
032	21 - 22							
033	LEDIG	540,6	347,4	193,2	454,4	84,1	292,7	84,2
034	VERHEIRATET	265,4	67,0	198,4	178,3	67,2	64,9	96,8
035	VERWITWET	1,0	0,3	0,7	0,6	64,5	0,2	82,8
036	GESCHIEDEN	4,0	0,5	3,5	3,4	83,9	0,5	93,6
	ZUSAMMEN	811,0	415,3	395,7	636,7	78,5	358,3	86,3
037	22 - 23							
038	LEDIG	421,1	282,6	138,5	349,9	83,1	233,2	82,5
039	VERHEIRATET	328,0	101,0	227,0	222,4	67,8	97,1	96,2
040	VERWITWET	1,1	0,3	0,8	0,7	63,1	0,2	84,8
041	GESCHIEDEN	5,9	1,0	4,9	5,1	85,7	1,0	96,2
	ZUSAMMEN	756,0	384,9	371,2	578,1	76,5	331,5	86,1
042	23 - 24							
043	LEDIG	351,8	245,0	106,9	291,2	82,8	200,0	81,6
044	VERHEIRATET	400,2	142,3	257,9	271,5	67,8	136,3	95,7
045	VERWITWET	1,2	0,2	0,9	0,7	59,2	0,2	82,9
046	GESCHIEDEN	8,3	2,0	6,3	7,1	86,0	1,9	94,8
	ZUSAMMEN	761,5	389,5	372,0	570,5	74,9	338,4	86,9

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
-	0,0	-	-	-	14 058,3	7 206,6	6 851,7	1
127,0	32,1	262,8	136,7	126,2	546,9	278,0	268,9	2
0,2	58,3	0,2	0,0	0,2	0,2	-	0,2	3
0,0	60,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	4
0,0	100,0	0,0	-	0,0	-	-	-	5
127,3	32,1	263,1	136,7	126,4	547,1	278,0	269,1	6
229,9	60,1	476,1	247,4	228,8	308,5	155,9	152,7	7
2,2	52,6	2,3	0,2	2,2	2,0	0,0	2,0	8
0,0	37,9	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	9
0,0	71,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10
232,1	60,0	478,5	247,5	231,0	310,6	155,9	154,7	11
277,7	75,2	575,7	299,2	276,5	194,4	102,7	91,7	12
8,7	54,7	8,9	0,3	8,6	7,2	0,0	7,2	13
0,0	38,1	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,1	14
0,1	84,3	0,1	0,0	0,1	0,0	-	0,0	15
286,5	74,3	584,8	299,5	285,2	201,7	102,7	99,0	16
277,9	81,0	602,5	325,9	276,5	142,4	77,2	65,1	17
26,1	58,0	28,9	3,1	25,8	19,1	0,2	18,9	18
0,5	76,0	0,9	0,4	0,5	0,2	0,1	0,1	19
0,3	80,6	0,4	0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	20
304,7	78,3	632,6	329,5	303,1	161,7	77,5	84,2	21
251,4	83,2	586,2	335,9	250,3	113,1	62,4	50,7	22
53,5	59,2	63,9	10,8	53,1	37,3	0,4	36,9	23
0,4	70,8	0,8	0,4	0,4	0,2	0,1	0,2	24
4,8	83,1	0,9	0,1	0,8	0,2	0,0	0,2	25
306,1	77,7	651,7	347,2	304,5	150,8	62,8	88,0	26
214,3	84,2	547,0	333,7	213,3	96,4	56,0	40,3	27
24,6	58,0	112,8	28,6	84,2	62,1	0,9	61,3	28
0,4	64,1	0,7	0,3	0,4	0,3	0,0	0,2	29
1,7	82,3	1,8	0,2	1,6	0,4	0,0	0,4	30
301,0	74,6	662,3	362,8	299,5	159,1	56,9	102,2	31
161,7	83,7	452,2	291,3	160,9	86,2	54,7	31,5	32
113,3	57,1	177,5	64,8	112,7	87,2	2,1	85,0	33
0,4	56,6	0,6	0,2	0,4	0,4	0,1	0,3	34
2,9	82,5	3,3	0,5	2,8	0,6	0,0	0,6	35
278,3	70,3	633,7	356,8	276,9	174,4	57,0	117,4	36
116,7	84,3	348,2	232,1	116,1	71,2	49,4	21,8	37
125,3	55,2	221,5	96,9	124,6	105,6	3,9	101,7	38
0,4	55,3	0,7	0,2	0,4	0,4	0,0	0,3	39
4,1	83,5	5,0	1,0	4,1	0,9	0,0	0,8	40
246,5	66,4	575,4	330,1	245,3	178,0	53,4	124,6	41
91,2	85,3	289,6	199,0	90,6	60,7	45,0	15,7	42
135,2	52,4	270,6	136,0	134,6	128,7	6,0	122,7	43
0,5	53,1	0,7	0,2	0,5	0,5	0,0	0,4	44
5,2	83,2	7,0	1,9	5,1	1,2	0,1	1,1	45
232,1	62,4	567,9	337,0	230,9	191,0	51,2	139,9	46

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DARVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
		1 000			ANTEIL AN SPALTE 1	1 000		ANTEIL AN SPALTE 2
	24 - 25							
047	LEDIG	220,3	156,4	63,9	183,3	83,2	128,4	82,1
048	VERHEIRATET	342,0	134,9	207,1	232,9	68,1	129,3	95,8
049	VERWITWET	1,1	0,2	0,9	0,7	60,3	0,2	87,6
050	GESCHIEDEN	8,7	2,6	6,1	7,4	85,7	2,4	95,1
051	ZUSAMMEN	572,1	294,1	278,0	424,3	74,2	260,3	88,5
	25 - 26							
052	LEDIG	236,6	168,8	67,8	197,3	83,4	138,5	82,0
053	VERHEIRATET	477,5	200,6	276,9	325,7	68,2	192,3	95,9
054	VERWITWET	1,6	0,4	1,3	1,0	58,4	0,3	86,3
055	GESCHIEDEN	12,7	4,2	8,5	11,1	87,2	4,0	95,5
056	ZUSAMMEN	728,4	374,0	354,4	535,0	73,5	335,2	89,6
	26 - 27							
057	LEDIG	228,6	163,7	64,8	194,8	85,2	137,6	84,0
058	VERHEIRATET	586,4	259,6	326,8	401,9	68,5	250,6	96,5
059	VERWITWET	1,9	0,4	1,5	1,1	60,5	0,4	91,2
060	GESCHIEDEN	16,5	6,0	10,5	14,5	87,6	5,7	95,8
061	ZUSAMMEN	833,4	429,8	403,6	612,3	73,5	394,3	91,8
	27 - 28							
062	LEDIG	192,1	137,0	55,2	169,5	88,2	120,1	87,7
063	VERHEIRATET	601,8	278,4	323,4	414,4	68,9	271,0	97,4
064	VERWITWET	2,1	0,5	1,7	1,3	60,4	0,4	91,8
065	GESCHIEDEN	17,8	7,0	10,7	15,7	88,3	6,7	96,0
066	ZUSAMMEN	813,8	422,8	390,9	600,9	73,8	398,3	94,2
	28 - 29							
067	LEDIG	186,9	132,6	54,3	169,4	90,6	120,4	90,8
068	VERHEIRATET	728,0	346,7	381,3	500,8	68,8	340,3	98,1
069	VERWITWET	2,8	0,6	2,3	1,7	59,8	0,5	92,0
070	GESCHIEDEN	22,0	9,0	13,0	19,4	88,4	8,7	96,5
071	ZUSAMMEN	939,7	488,9	450,8	691,3	73,6	469,9	96,1
	29 - 30							
072	LEDIG	169,1	118,5	50,7	154,9	91,6	109,2	92,1
073	VERHEIRATET	781,8	382,2	399,6	540,4	69,1	376,8	98,6
074	VERWITWET	3,3	0,7	2,6	1,9	58,3	0,6	93,5
075	GESCHIEDEN	23,2	9,9	13,4	20,4	87,7	9,5	96,6
076	ZUSAMMEN	977,4	511,2	466,2	717,5	73,4	496,1	97,0
	30 - 31							
077	LEDIG	164,6	113,7	50,9	151,5	92,0	105,8	93,1
078	VERHEIRATET	905,3	448,5	456,8	624,5	69,0	443,5	98,9
079	VERWITWET	4,3	0,9	3,5	2,5	58,4	0,8	95,0
080	GESCHIEDEN	26,9	11,6	15,3	23,6	87,7	11,2	96,5
081	ZUSAMMEN	1 101,2	574,6	526,5	802,1	72,8	561,4	97,7
	31 - 32							
082	LEDIG	135,0	90,6	44,4	124,1	92,0	84,5	93,3
083	VERHEIRATET	859,4	432,0	427,4	594,2	69,1	427,9	99,1
084	VERWITWET	4,5	0,9	3,6	2,5	56,0	0,8	94,2
085	GESCHIEDEN	25,2	11,3	13,9	22,1	87,6	10,9	96,7
086	ZUSAMMEN	1 024,1	534,7	489,4	742,9	72,5	524,1	98,0
	32 - 33							
087	LEDIG	115,2	74,6	40,5	105,6	91,7	69,5	93,1
088	VERHEIRATET	820,9	418,1	402,9	571,1	69,6	414,5	99,2
089	VERWITWET	4,7	0,9	3,8	2,6	55,9	0,8	93,0
090	GESCHIEDEN	24,1	10,8	13,3	21,0	87,4	10,4	96,3
091	ZUSAMMEN	964,9	504,4	460,4	700,3	72,6	495,2	98,2

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

MÄNNLICH		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTÄTIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
54,9	85,9	182,1	127,5	54,5	37,0	28,0	9,0	47
103,6	50,0	232,0	129,0	103,1	109,1	5,6	103,5	48
0,5	53,1	0,7	0,2	0,5	0,4	0,0	0,4	49
5,0	81,8	7,3	2,4	4,9	1,2	0,1	1,1	50
164,0	59,0	422,1	259,1	163,0	147,8	33,8	114,1	51
58,8	86,7	195,9	137,5	58,4	39,3	30,3	9,0	52
133,4	48,2	324,7	191,9	132,7	151,7	8,2	143,5	53
0,6	50,6	0,9	0,3	0,6	0,7	0,0	0,6	54
7,0	83,1	10,9	4,0	6,9	1,6	0,2	1,4	55
199,8	56,4	532,4	333,8	198,7	193,4	38,8	154,6	56
57,2	88,3	193,4	136,5	56,9	33,7	26,1	7,6	57
151,3	46,3	400,6	250,1	150,5	184,5	9,0	175,5	58
0,8	52,0	1,1	0,4	0,8	0,7	0,0	0,7	59
8,7	82,9	14,3	5,6	8,6	2,0	0,3	1,8	60
218,0	54,0	609,4	392,6	216,7	221,0	35,4	185,6	61
49,4	89,6	168,3	119,2	49,1	22,6	16,9	5,7	62
143,4	44,3	413,1	270,5	142,6	187,4	7,4	180,0	63
0,9	51,4	1,3	0,4	0,9	0,9	0,0	0,8	64
8,9	83,2	15,5	6,6	8,8	2,1	0,2	1,8	65
202,6	51,8	598,1	396,7	201,4	212,9	24,5	188,3	66
49,0	90,2	168,1	119,4	48,7	17,5	12,2	5,3	67
160,5	42,1	499,5	339,6	159,8	227,2	6,5	220,7	68
1,2	51,4	1,7	0,5	1,2	1,1	0,0	1,1	69
10,7	82,7	19,1	8,6	10,6	2,6	0,2	2,2	70
221,4	49,1	688,4	468,2	220,3	248,4	19,0	229,4	71
45,7	90,2	153,7	108,3	45,4	14,3	9,3	5,0	72
163,6	41,0	539,0	376,2	162,9	241,3	5,4	235,9	73
1,3	49,1	1,9	0,6	1,3	1,4	0,0	1,3	74
10,8	81,1	20,1	9,4	10,7	2,9	0,3	2,5	75
221,4	47,5	714,8	494,5	220,3	259,9	15,1	244,8	76
45,7	89,7	150,3	104,9	45,4	13,1	7,9	5,2	77
180,9	39,6	623,0	442,8	180,2	280,8	4,9	275,9	78
1,7	49,2	2,5	0,8	1,7	1,8	0,0	1,8	79
12,4	80,9	23,3	11,1	12,3	3,3	0,4	2,9	80
240,7	45,7	799,1	559,6	239,6	299,0	13,2	285,8	81
39,6	89,2	123,1	83,7	39,4	10,8	6,1	4,8	82
166,2	38,9	592,8	427,2	165,6	265,2	4,0	261,2	83
1,7	46,9	2,5	0,8	1,7	2,0	0,1	1,9	84
11,2	80,2	21,8	10,7	11,1	3,1	0,4	2,8	85
218,7	44,7	740,2	522,4	217,8	281,2	10,5	270,7	86
36,1	89,1	104,7	68,8	35,9	9,6	5,2	4,4	87
156,6	38,9	569,9	413,9	156,0	249,8	3,5	246,3	88
1,8	47,0	2,6	0,8	1,8	2,1	0,1	2,0	89
10,6	80,2	20,8	10,3	10,6	3,0	0,4	2,6	90
205,1	44,5	698,0	493,8	204,2	264,5	9,2	255,4	91

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DARVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000			ANTEIL AN SPALTE 1
092	33 - 34 LEDIG	103,9	66,1	37,7	95,0	91,5	61,4	92,9
093	VERHEIRATET	809,8	415,5	394,4	565,4	69,8	412,2	99,2
094	VERMITWET	5,5	1,0	4,5	3,1	56,8	0,9	93,3
095	GESCHIEDEN	24,3	10,8	13,5	21,3	87,4	10,4	96,0
096	ZUSAMMEN	943,5	493,4	450,1	684,8	72,6	485,0	98,3
097	34 - 35 LEDIG	94,3	57,6	36,7	86,0	91,2	53,4	92,7
098	VERHEIRATET	796,8	411,1	385,7	560,1	70,3	408,1	99,3
099	VERMITWET	5,8	1,1	4,7	3,3	57,1	1,0	93,6
100	GESCHIEDEN	24,1	10,7	13,3	21,0	87,3	10,3	96,1
101	ZUSAMMEN	921,0	480,5	440,5	670,4	72,8	472,8	98,4
102	35 - 36 LEDIG	86,0	50,6	35,4	78,2	90,9	46,8	92,5
103	VERHEIRATET	800,4	416,2	384,2	566,4	70,8	413,1	99,3
104	VERMITWET	6,7	1,3	5,4	3,9	57,4	1,2	94,9
105	GESCHIEDEN	24,5	11,0	13,5	21,4	87,4	10,5	96,2
106	ZUSAMMEN	917,7	479,0	438,7	669,9	73,0	471,7	98,5
107	36 - 37 LEDIG	68,3	39,0	29,3	61,5	90,1	35,8	91,8
108	VERHEIRATET	669,2	351,3	318,0	478,2	71,5	348,5	99,2
109	VERMITWET	6,5	1,2	5,3	3,8	58,1	1,1	93,7
110	GESCHIEDEN	20,4	9,1	11,4	17,6	86,3	8,6	95,2
111	ZUSAMMEN	764,4	400,5	364,0	561,1	73,4	394,0	98,4
112	37 - 38 LEDIG	61,9	33,9	28,0	55,7	90,0	31,0	91,4
113	VERHEIRATET	630,1	331,5	298,5	451,7	71,7	328,8	99,2
114	VERMITWET	6,8	1,1	5,6	3,9	58,0	1,1	95,4
115	GESCHIEDEN	18,8	8,3	10,5	16,3	86,8	7,9	95,1
116	ZUSAMMEN	717,5	374,9	342,6	527,6	73,5	368,7	98,4
117	38 - 39 LEDIG	61,3	31,6	29,7	54,9	89,6	28,8	91,1
118	VERHEIRATET	651,3	343,2	308,1	467,6	71,8	340,2	99,1
119	VERMITWET	8,0	1,3	6,7	4,7	58,2	1,3	94,7
120	GESCHIEDEN	19,7	8,6	11,2	17,1	86,8	8,1	94,6
121	ZUSAMMEN	740,5	384,8	355,7	544,3	73,5	378,3	98,3
122	39 - 40 LEDIG	63,3	31,2	32,2	56,3	88,9	28,0	90,0
123	VERHEIRATET	694,0	366,2	327,8	497,6	71,7	362,7	99,1
124	VERMITWET	9,6	1,6	8,0	5,6	58,7	1,5	93,7
125	GESCHIEDEN	21,8	9,3	12,5	18,9	86,7	8,8	93,9
126	ZUSAMMEN	788,8	408,2	380,6	578,6	73,3	401,0	98,2
127	40 - 41 LEDIG	62,2	28,7	33,4	55,0	88,5	25,7	89,5
128	VERHEIRATET	708,1	375,8	332,2	509,7	72,0	372,1	99,0
129	VERMITWET	11,3	1,8	9,5	6,7	58,8	1,7	93,3
130	GESCHIEDEN	22,4	9,3	13,1	19,6	87,4	8,8	94,5
131	ZUSAMMEN	804,0	415,7	388,2	590,9	73,5	408,3	98,2
132	41 - 42 LEDIG	60,7	25,9	34,8	53,7	88,5	23,0	88,9
133	VERHEIRATET	712,2	379,6	332,6	514,0	72,2	375,3	98,9
134	VERMITWET	12,9	2,1	10,9	7,7	59,8	2,0	95,0
135	GESCHIEDEN	23,0	9,4	13,6	20,0	87,1	8,7	93,3
136	ZUSAMMEN	808,8	416,9	391,9	595,4	73,6	409,0	98,1

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
33,6	89,0	94,2	60,8	33,4	8,9	4,7	4,2	92
153,2	38,9	564,2	411,6	152,7	244,4	3,3	241,1	93
2,2	48,8	3,1	0,9	2,2	2,4	0,1	2,3	94
10,9	80,5	21,0	10,2	10,8	3,1	0,4	2,6	95
199,9	44,4	682,5	483,5	199,0	258,7	8,5	250,2	96
32,6	88,8	85,2	52,8	32,4	8,3	4,2	4,1	97
152,0	39,4	558,8	407,4	151,4	236,7	3,0	233,7	98
2,3	48,5	3,3	1,0	2,3	2,5	0,1	2,4	99
10,7	80,2	20,7	10,1	10,6	3,1	0,4	2,6	100
197,6	44,9	668,1	471,3	196,8	250,7	7,8	242,9	101
31,4	88,6	77,5	46,3	31,2	7,8	3,8	4,0	102
153,3	39,9	565,2	412,4	152,8	234,0	3,0	230,9	103
2,6	48,5	3,8	1,2	2,6	2,9	0,1	2,8	104
10,9	80,3	21,1	10,3	10,8	3,1	0,4	2,7	105
198,2	45,2	667,7	470,3	197,4	247,8	7,3	240,5	106
25,8	87,8	60,9	35,3	25,6	6,8	3,2	3,6	107
129,6	40,8	477,0	347,9	129,2	191,1	2,7	188,3	108
2,7	50,3	3,7	1,1	2,7	2,7	0,1	2,6	109
9,0	79,2	17,4	8,5	8,9	2,8	0,4	2,4	110
167,1	45,9	559,1	392,8	166,3	203,3	6,4	196,9	111
24,8	88,4	55,3	30,6	24,6	6,2	2,9	3,2	112
122,9	41,2	450,6	328,2	122,5	178,4	2,7	175,6	113
2,8	50,5	3,9	1,1	2,8	2,8	0,1	2,8	114
8,4	80,2	16,1	7,7	8,3	2,5	0,4	2,1	115
158,9	46,4	525,9	367,6	158,3	189,9	6,1	183,8	116
26,1	87,9	54,4	28,4	26,0	6,4	2,8	3,6	117
127,4	41,4	466,5	339,5	127,0	183,8	3,1	180,7	118
3,4	51,0	4,6	1,2	3,4	3,4	0,1	3,3	119
9,0	80,8	16,9	7,9	8,9	2,6	0,5	2,1	120
166,0	46,7	542,4	377,1	165,3	196,1	6,4	189,7	121
28,3	88,0	55,8	27,7	28,2	7,0	3,1	3,9	122
134,9	41,2	496,5	362,0	134,5	196,4	3,5	192,9	123
4,2	51,8	5,6	1,5	4,1	4,0	0,1	3,9	124
10,2	81,4	18,7	8,6	10,1	2,9	0,6	2,3	125
177,6	46,7	576,6	399,7	176,9	210,2	7,3	203,0	126
29,3	87,7	54,5	25,4	29,2	7,1	3,0	4,1	127
137,6	41,4	508,4	371,3	137,2	198,4	3,8	194,6	128
4,9	52,0	6,6	1,7	4,9	4,7	0,1	4,5	129
10,7	82,3	19,3	8,6	10,6	2,8	0,5	2,3	130
182,6	47,0	588,9	407,0	181,9	213,0	7,4	205,6	131
30,6	88,1	53,2	22,7	30,5	7,0	2,9	4,1	132
138,7	41,7	512,8	374,5	138,3	198,2	4,3	193,9	133
5,8	53,2	7,7	1,9	5,7	5,2	0,1	5,1	134
11,3	82,9	19,7	8,6	11,2	3,0	0,6	2,3	135
186,4	47,6	593,4	407,7	185,7	213,4	8,0	205,5	136

1. WOHNBEVOELKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVOELKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MAENNLICH	
					1 000		ANTEIL AN SPALTE 1	1 000
137	42 - 43 LEDIG	58,9	22,8	36,1	51,7	87,7	20,0	87,7
138	VERHEIRATET	688,8	362,8	326,1	494,6	71,8	357,9	98,6
139	VERWITWET	14,3	2,2	12,1	8,6	60,0	2,1	93,4
140	GESCHIEDEN	23,0	8,8	14,2	20,0	87,1	8,2	92,7
141	ZUSAMMEN	785,0	396,6	388,4	574,8	73,2	388,1	97,9
142	43 - 44 LEDIG	58,0	20,1	38,0	50,7	87,3	17,3	86,3
143	VERHEIRATET	665,1	335,8	329,4	469,8	70,6	330,4	98,4
144	VERWITWET	16,3	2,2	14,1	9,8	60,1	2,1	92,4
145	GESCHIEDEN	23,2	8,2	15,0	20,3	87,3	7,6	92,1
146	ZUSAMMEN	762,7	366,3	396,4	550,6	72,2	357,4	97,6
147	44 - 45 LEDIG	59,5	18,2	41,3	51,6	86,8	15,4	84,6
148	VERHEIRATET	662,0	323,6	338,3	460,9	69,6	317,3	98,1
149	VERWITWET	19,7	2,4	17,3	11,8	59,9	2,2	92,6
150	GESCHIEDEN	23,9	7,7	16,2	20,7	86,4	7,1	91,7
151	ZUSAMMEN	765,0	351,9	413,1	545,0	71,2	342,0	97,2
152	45 - 46 LEDIG	60,6	16,5	44,0	52,2	86,1	13,8	83,5
153	VERHEIRATET	643,5	302,5	341,0	439,5	68,3	295,6	97,7
154	VERWITWET	22,9	2,4	20,6	13,3	58,0	2,1	91,3
155	GESCHIEDEN	24,5	7,2	17,3	21,0	85,8	6,5	90,5
156	ZUSAMMEN	751,4	328,5	422,9	526,0	70,0	318,0	96,8
157	46 - 47 LEDIG	58,8	15,1	43,7	50,4	85,7	12,4	81,8
158	VERHEIRATET	611,0	282,2	328,8	412,7	67,5	274,7	97,4
159	VERWITWET	26,5	2,4	24,1	14,9	56,0	2,2	90,4
160	GESCHIEDEN	23,7	6,8	16,9	20,3	85,6	6,1	90,2
161	ZUSAMMEN	720,0	306,5	413,5	498,3	69,2	295,4	96,4
162	47 - 48 LEDIG	60,3	14,7	45,5	51,4	85,2	12,0	81,6
163	VERHEIRATET	631,7	294,3	337,4	425,8	67,4	286,1	97,2
164	VERWITWET	33,4	2,9	30,5	18,1	54,2	2,6	90,0
165	GESCHIEDEN	25,9	7,2	18,6	21,9	84,7	6,4	88,9
166	ZUSAMMEN	751,1	319,1	432,0	517,2	68,9	307,1	96,2
167	48 - 49 LEDIG	61,4	14,8	46,6	52,0	84,7	12,0	81,2
168	VERHEIRATET	663,3	310,6	352,7	445,4	67,2	301,0	96,9
169	VERWITWET	43,4	3,4	40,0	22,7	52,2	3,0	89,2
170	GESCHIEDEN	27,9	7,5	20,4	23,5	84,3	6,6	88,5
171	ZUSAMMEN	796,0	336,2	459,8	543,6	68,3	322,7	96,0
172	49 - 50 LEDIG	58,7	13,6	45,2	49,5	84,2	10,9	79,9
173	VERHEIRATET	655,2	307,5	347,8	437,4	66,8	296,9	96,6
174	VERWITWET	52,6	3,5	49,2	26,2	49,7	3,0	88,1
175	GESCHIEDEN	29,3	7,8	21,5	24,5	83,8	6,8	87,9
176	ZUSAMMEN	795,8	332,3	463,6	537,6	67,5	317,6	95,6
177	50 - 51 LEDIG	55,7	13,4	42,3	46,0	82,7	10,5	78,4
178	VERHEIRATET	638,0	302,3	335,7	422,3	66,2	290,2	96,0
179	VERWITWET	62,7	4,0	58,7	29,2	46,5	3,5	87,7
180	GESCHIEDEN	29,1	8,0	21,1	23,9	82,2	6,9	86,5
181	ZUSAMMEN	785,4	327,6	457,9	521,4	66,4	311,1	95,0

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTÄTIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
31,6	87,7	51,2	19,7	31,5	7,2	2,8	4,4	137
136,7	41,9	493,5	357,1	136,3	194,2	4,9	189,3	138
6,5	53,9	8,5	2,1	6,5	5,7	0,1	5,6	139
11,8	83,7	19,7	8,0	11,7	3,0	0,6	2,3	140
186,7	48,1	572,9	386,9	186,0	210,1	8,5	201,6	141
33,4	87,8	50,3	17,1	33,2	7,4	2,7	4,6	142
139,4	42,3	468,7	329,7	139,0	195,3	5,4	190,0	143
7,8	55,0	9,8	2,1	7,7	6,5	0,2	6,3	144
12,7	84,6	20,0	7,4	12,6	3,0	0,7	2,3	145
193,2	48,7	548,7	356,2	192,5	212,2	8,9	203,2	146
36,3	87,8	51,2	15,1	36,1	7,8	2,8	5,0	147
143,5	42,4	459,8	316,7	143,1	201,1	6,3	194,8	148
9,6	55,4	11,7	2,2	9,5	7,9	0,2	7,7	149
13,6	83,9	20,4	6,9	13,4	3,2	0,6	2,6	150
203,0	49,1	543,1	341,0	202,1	220,0	9,9	210,1	151
38,4	87,2	51,8	13,6	38,2	8,4	2,7	5,7	152
143,9	42,2	438,4	294,9	143,5	204,0	6,9	197,1	153
11,1	54,2	13,2	2,1	11,1	9,6	0,2	9,4	154
14,5	83,9	20,7	6,3	14,4	3,5	0,7	2,8	155
207,9	49,2	524,2	317,0	207,1	225,4	10,5	214,9	156
38,0	87,1	50,1	12,2	37,8	8,4	2,8	5,6	157
138,0	42,0	411,7	274,1	137,6	198,3	7,4	190,9	158
12,7	52,5	14,8	2,2	12,6	11,7	0,2	11,4	159
14,2	83,7	20,0	6,0	14,0	3,4	0,7	2,8	160
202,8	49,1	496,5	294,5	202,1	221,8	11,1	210,7	161
39,3	86,4	51,0	11,8	39,2	8,9	2,7	6,2	162
139,8	41,4	424,8	285,4	139,4	205,8	8,2	197,6	163
15,5	50,8	18,0	2,6	15,4	15,3	0,3	15,0	164
15,5	83,1	21,6	6,3	15,3	3,9	0,8	3,1	165
210,1	48,6	515,4	306,1	209,3	233,9	12,0	221,9	166
40,0	85,8	51,7	11,8	39,8	9,4	2,8	6,6	167
144,4	40,9	444,4	300,4	144,0	217,8	9,5	208,3	168
19,7	49,1	22,5	3,0	19,6	20,7	0,4	20,4	169
16,9	82,7	23,2	6,5	16,7	4,4	0,9	3,5	170
221,0	48,1	541,8	321,7	220,1	252,4	13,5	238,8	171
38,6	85,5	49,1	10,7	38,4	9,3	2,7	6,5	172
140,5	40,4	436,3	296,2	140,1	217,8	10,5	207,3	173
23,1	47,0	26,0	3,0	23,0	26,5	0,4	26,0	174
17,7	82,3	24,2	6,7	17,5	4,7	0,9	3,8	175
219,9	47,4	535,6	316,6	219,0	258,3	14,6	243,6	176
35,5	84,0	45,7	10,3	35,3	9,7	2,9	6,8	177
132,1	39,3	421,1	289,4	131,7	215,7	12,1	203,6	178
25,7	43,7	29,0	3,5	25,6	33,5	0,5	33,1	179
17,0	80,5	23,6	6,7	16,9	5,2	1,1	4,1	180
210,3	45,9	519,4	310,0	209,5	264,1	16,5	247,6	181

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
182	51 - 52 LEDIG	30,5	7,5	23,1	24,8	81,2	5,9	78,4
183	VERHEIRATET	341,7	164,7	177,0	222,1	65,0	156,5	95,0
184	VERWITWET	40,2	2,6	37,5	17,3	43,2	2,2	83,6
185	GESCHIEDEN	16,7	4,7	12,0	13,4	80,4	4,0	84,9
186	ZUSAMMEN	429,0	179,5	249,6	277,7	64,7	168,5	93,9
187	52 - 53 LEDIG	28,0	6,9	21,1	22,5	80,3	5,4	77,9
188	VERHEIRATET	307,1	150,7	156,4	198,4	64,6	142,4	94,5
189	VERWITWET	40,8	2,5	38,3	16,9	41,4	2,1	84,5
190	GESCHIEDEN	15,0	4,2	10,8	11,9	79,6	3,5	84,2
191	ZUSAMMEN	390,9	164,4	226,6	249,7	63,9	153,4	93,3
192	53 - 54 LEDIG	31,1	7,8	23,3	24,7	79,5	6,0	77,2
193	VERHEIRATET	335,9	166,7	169,2	215,1	64,0	156,6	94,0
194	VERWITWET	50,8	3,2	47,5	20,4	40,1	2,7	83,3
195	GESCHIEDEN	16,2	4,6	11,7	12,8	79,0	3,9	84,5
196	ZUSAMMEN	433,9	182,3	251,6	272,9	62,9	169,2	92,8
197	54 - 55 LEDIG	35,0	8,8	26,2	27,3	78,1	6,7	75,9
198	VERHEIRATET	370,0	184,4	185,6	233,1	63,0	171,5	93,0
199	VERWITWET	61,7	3,7	58,0	23,3	37,8	3,1	82,7
200	GESCHIEDEN	18,1	5,2	12,9	14,1	77,8	4,3	82,3
201	ZUSAMMEN	484,8	202,1	282,6	297,6	61,4	185,6	91,8
202	55 - 56 LEDIG	49,8	12,6	37,2	38,9	78,0	5,7	76,6
203	VERHEIRATET	552,0	275,6	276,4	341,1	61,8	252,8	91,7
204	VERWITWET	101,8	6,3	95,5	37,0	36,4	5,1	80,9
205	GESCHIEDEN	26,6	7,9	18,7	20,4	76,7	6,4	80,7
206	ZUSAMMEN	730,2	302,5	427,8	437,4	59,9	273,9	90,6
207	56 - 57 LEDIG	49,6	12,5	37,1	38,2	76,9	9,5	76,1
208	VERHEIRATET	562,7	285,8	276,9	342,5	60,9	258,2	90,3
209	VERWITWET	112,4	7,5	104,9	39,2	34,8	6,0	80,0
210	GESCHIEDEN	26,9	8,2	18,7	20,4	75,8	6,7	80,8
211	ZUSAMMEN	751,7	314,1	437,6	440,3	58,6	280,4	89,3
212	57 - 58 LEDIG	51,6	13,7	37,9	38,6	74,7	10,2	74,3
213	VERHEIRATET	570,3	294,2	276,1	341,2	59,8	261,3	88,8
214	VERWITWET	122,6	9,0	113,6	41,1	33,5	7,0	78,2
215	GESCHIEDEN	27,9	8,9	19,1	20,7	74,0	6,9	78,4
216	ZUSAMMEN	772,5	325,8	446,6	441,6	57,2	285,5	87,6
217	58 - 59 LEDIG	51,0	13,6	37,4	37,3	73,1	10,0	73,6
218	VERHEIRATET	550,9	287,4	263,5	320,7	58,2	249,6	86,9
219	VERWITWET	127,4	9,9	117,5	40,5	31,8	7,5	76,5
220	GESCHIEDEN	27,1	8,8	18,3	19,5	72,0	6,7	76,6
221	ZUSAMMEN	756,4	319,6	436,8	418,0	55,3	273,9	85,7
222	59 - 60 LEDIG	51,2	13,3	37,9	36,1	70,5	9,5	71,4
223	VERHEIRATET	533,1	279,1	254,0	299,4	56,2	236,1	84,6
224	VERWITWET	132,9	10,9	122,0	39,8	29,9	8,0	73,5
225	GESCHIEDEN	25,6	8,4	17,2	17,9	69,7	6,3	75,0
226	ZUSAMMEN	742,8	311,8	431,0	393,2	52,9	260,0	83,4

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFC. NR.
		ERWERBSTÄTIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
18,9	82,1	24,6	5,8	18,8	5,7	1,6	4,1	182
65,6	37,1	221,4	156,1	65,4	119,5	8,2	111,4	183
15,2	40,4	17,3	2,2	15,1	22,8	0,4	22,4	184
9,4	78,7	13,2	3,9	9,3	3,3	0,7	2,6	185
109,1	43,7	276,5	167,9	108,6	151,4	10,9	140,4	186
17,1	81,0	22,3	5,3	17,0	5,5	1,5	4,0	187
56,1	35,8	197,8	141,9	55,9	108,7	8,4	100,3	188
14,8	38,6	16,8	2,1	14,7	23,9	0,4	23,5	189
8,4	77,8	11,7	3,5	8,3	3,1	0,7	2,4	190
96,3	42,5	248,6	152,8	95,8	141,2	10,9	130,3	191
18,7	80,2	24,5	5,9	18,6	6,4	1,8	4,6	192
58,5	34,6	214,4	156,2	58,2	120,8	10,1	110,7	193
17,7	37,2	20,2	2,7	17,6	30,4	0,5	29,9	194
9,0	76,8	12,6	3,8	8,8	3,4	0,7	2,7	195
103,7	41,2	271,8	168,6	103,2	161,0	13,1	147,9	196
20,6	78,8	27,1	6,6	20,5	7,7	2,1	5,6	197
61,6	33,2	232,4	171,1	61,3	136,9	12,9	124,0	198
20,3	35,0	23,2	3,0	20,2	38,4	0,6	37,7	199
9,8	76,0	13,9	4,2	9,7	4,0	0,9	3,1	200
112,2	39,7	296,6	184,9	111,7	186,9	16,5	170,4	201
29,2	78,5	38,6	9,5	29,1	10,9	3,0	8,0	202
88,3	32,0	340,0	252,0	88,0	210,9	22,9	188,0	203
32,0	33,5	36,8	5,0	31,8	64,7	1,2	63,5	204
14,0	75,0	20,1	6,2	13,8	6,2	1,5	4,7	205
163,5	38,2	435,5	272,7	162,8	292,8	28,6	264,2	206
28,7	77,2	37,9	9,4	28,5	11,4	3,0	8,5	207
84,3	30,4	341,3	257,3	84,0	220,2	27,6	192,6	208
33,1	31,6	39,0	6,0	33,0	73,2	1,5	71,7	209
13,8	73,7	20,1	6,5	13,6	6,5	1,6	4,9	210
159,9	36,5	438,3	279,2	159,1	311,4	33,7	277,7	211
28,3	74,8	38,2	10,0	28,2	13,1	3,5	9,6	212
79,9	29,0	340,1	260,4	79,7	229,1	32,9	196,1	213
34,1	30,0	40,9	7,0	33,9	81,5	2,0	79,5	214
13,7	71,9	20,3	6,8	13,5	7,3	1,9	5,4	215
156,1	34,9	439,5	284,2	155,3	330,9	40,3	290,6	216
27,3	73,0	37,0	9,8	27,1	13,7	3,6	10,1	217
71,0	27,0	319,2	248,5	70,7	230,2	37,7	192,5	218
33,0	28,1	40,3	7,5	32,8	86,8	2,3	84,5	219
12,8	69,8	19,2	6,6	12,6	7,6	2,1	5,5	220
144,1	33,0	415,7	272,4	143,3	338,4	45,7	292,6	221
26,6	70,2	35,7	9,3	26,4	15,1	3,8	11,3	222
63,3	24,9	297,3	234,3	63,0	233,7	43,0	190,7	223
31,8	26,0	39,5	7,9	31,6	93,1	2,9	90,2	224
11,6	67,1	17,5	6,1	11,4	7,8	2,1	5,7	225
133,2	30,9	390,0	257,7	132,3	349,7	51,8	297,9	226

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			DAVON			
		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	ERWERBSPERSONEN			
					INSGESAMT		MAENNLICH	
					1 000		ANTEIL AN SPALTE 1	1 000
227	60 - 61 LEDIG	53,5	14,0	39,5	28,1	52,5	9,3	66,3
228	VERHEIRATET	535,0	283,1	251,9	273,1	51,1	226,6	80,0
229	VERWITWET	143,0	12,5	130,5	32,0	22,4	8,6	68,5
230	GESCHIEDEN	25,6	8,4	17,2	13,8	54,1	5,8	69,6
231	ZUSAMMEN	757,1	318,0	439,1	347,1	45,8	250,3	78,7
232	61 - 62 LEDIG	54,8	14,1	40,7	25,6	46,7	8,9	63,4
233	VERHEIRATET	525,8	281,6	244,3	251,5	47,8	212,1	75,3
234	VERWITWET	150,8	14,4	136,4	30,4	20,2	5,3	64,3
235	GESCHIEDEN	25,2	8,3	16,9	12,2	48,6	5,4	64,7
236	ZUSAMMEN	756,7	318,4	438,3	319,8	42,3	235,7	74,0
237	62 - 63 LEDIG	55,0	14,2	40,8	23,2	42,2	8,4	59,4
238	VERHEIRATET	511,8	277,3	234,4	230,3	45,0	195,9	70,6
239	VERWITWET	154,2	16,0	138,2	29,1	18,8	9,5	59,2
240	GESCHIEDEN	23,8	8,0	15,8	10,4	43,9	4,8	60,1
241	ZUSAMMEN	744,7	315,5	429,2	293,0	39,3	218,6	69,3
242	63 - 64 LEDIG	55,5	14,0	41,6	21,6	39,0	7,9	56,6
243	VERHEIRATET	490,4	269,6	220,8	207,0	42,2	177,8	65,9
244	VERWITWET	159,2	17,5	141,7	27,7	17,4	9,7	55,6
245	GESCHIEDEN	22,6	7,6	15,0	9,0	39,9	4,3	56,2
246	ZUSAMMEN	727,7	308,6	419,1	265,4	36,5	199,7	64,7
247	64 - 65 LEDIG	55,4	13,8	41,6	20,0	36,0	7,3	52,8
248	VERHEIRATET	465,0	261,6	203,4	183,9	39,6	159,6	61,0
249	VERWITWET	159,6	19,8	139,8	26,3	16,5	10,0	50,5
250	GESCHIEDEN	20,9	7,1	13,8	7,6	36,5	3,7	51,5
251	ZUSAMMEN	700,9	302,3	398,6	237,8	33,9	180,6	59,7
252	65 - 66 LEDIG	55,5	13,8	41,7	13,9	25,0	4,6	33,0
253	VERHEIRATET	447,1	256,3	190,8	98,1	21,9	79,6	31,1
254	VERWITWET	165,1	22,1	143,0	18,2	11,0	5,5	24,8
255	GESCHIEDEN	19,6	6,7	12,8	4,3	22,0	1,8	27,2
256	ZUSAMMEN	687,2	299,0	388,3	134,5	19,6	91,5	30,6
257	66 - 67 LEDIG	54,7	13,1	41,6	11,4	20,9	3,5	26,9
258	VERHEIRATET	416,2	241,6	174,5	73,6	17,7	58,3	24,1
259	VERWITWET	168,2	23,2	145,0	16,0	9,5	4,5	19,4
260	GESCHIEDEN	18,1	6,1	12,0	3,2	17,6	1,4	22,2
261	ZUSAMMEN	657,2	284,1	373,1	104,2	15,9	67,7	23,8
262	67 - 68 LEDIG	54,2	12,7	41,6	10,1	18,7	3,1	24,4
263	VERHEIRATET	389,5	227,8	161,7	61,6	15,8	48,8	21,4
264	VERWITWET	174,4	25,3	149,1	14,9	8,6	4,5	17,6
265	GESCHIEDEN	17,0	5,6	11,4	2,5	14,8	1,0	18,6
266	ZUSAMMEN	635,1	271,4	363,7	89,2	14,0	57,4	21,2
267	68 - 69 LEDIG	52,7	11,7	41,0	9,1	17,2	2,7	23,0
268	VERHEIRATET	364,9	214,8	150,1	52,5	14,5	41,9	19,5
269	VERWITWET	181,7	27,3	154,4	14,0	7,7	4,3	15,7
270	GESCHIEDEN	15,9	5,1	10,8	2,0	12,5	0,9	16,8
271	ZUSAMMEN	615,3	259,0	356,3	77,9	12,7	49,8	19,2

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
18,8	47,6	27,8	9,1	18,7	25,4	4,7	20,7	227
46,5	18,5	271,1	224,8	46,3	261,9	56,5	205,4	228
23,4	17,9	31,8	8,5	23,3	111,1	3,9	107,1	229
8,0	46,6	13,5	5,6	7,9	11,7	2,5	9,2	230
96,8	22,0	344,2	248,0	96,2	410,1	67,7	342,4	231
16,7	41,0	25,4	8,8	16,6	29,2	5,2	24,0	232
39,3	16,1	249,7	210,5	39,2	274,4	69,4	204,9	233
21,1	15,5	30,2	9,1	21,0	120,4	5,1	115,3	234
6,9	40,7	12,0	5,2	6,8	12,9	2,9	10,0	235
84,0	19,2	317,2	233,7	83,6	436,9	82,7	354,2	236
14,8	36,2	23,0	8,3	14,7	31,8	5,8	26,0	237
34,4	14,7	228,7	194,5	34,2	281,4	81,4	200,0	238
19,6	14,2	28,8	9,4	19,4	125,1	6,5	118,6	239
5,7	35,8	10,2	4,7	5,6	13,3	3,2	10,2	240
74,4	17,3	290,7	216,8	73,9	451,7	96,9	354,8	241
13,8	33,1	21,4	7,8	13,7	33,9	6,1	27,8	242
29,3	13,3	205,5	176,4	29,1	283,4	91,8	191,6	243
18,0	12,7	27,5	9,6	17,9	131,4	7,8	123,7	244
4,7	31,6	8,8	4,2	4,7	13,6	3,3	10,3	245
65,8	15,7	263,3	197,9	65,4	462,3	109,0	353,3	246
12,7	30,4	19,8	7,2	12,6	35,5	6,5	28,9	247
24,3	11,9	182,5	158,3	24,2	281,1	102,0	179,1	248
16,3	11,6	26,0	9,9	16,2	133,3	9,8	123,5	249
4,0	28,7	7,5	3,6	3,9	13,3	3,4	9,9	250
57,2	14,4	235,8	179,0	56,8	463,2	121,7	341,4	251
9,3	22,4	13,8	4,5	9,3	41,6	9,3	32,3	252
18,5	9,7	97,6	79,2	18,4	349,0	176,7	172,3	253
12,7	8,9	18,1	5,5	12,6	146,9	16,6	130,3	254
2,5	19,2	4,3	1,8	2,4	15,3	4,9	10,4	255
43,0	11,1	133,8	91,0	42,8	552,8	207,5	345,3	256
7,9	19,0	11,4	3,5	7,9	43,2	9,6	33,7	257
15,3	8,8	73,3	58,0	15,2	342,6	183,3	159,2	258
11,5	7,9	15,9	4,5	11,4	152,3	18,7	133,5	259
1,8	15,2	3,1	1,3	1,8	14,9	4,8	10,2	260
36,5	9,8	103,7	67,4	36,3	553,0	216,4	336,6	261
7,1	17,0	10,1	3,1	7,0	44,1	9,6	34,5	262
12,7	7,9	61,3	48,6	12,7	327,9	179,0	148,9	263
10,5	7,0	14,8	4,4	10,4	159,5	20,9	138,6	264
1,5	12,9	2,5	1,0	1,5	14,5	4,6	9,9	265
31,7	8,7	88,7	57,1	31,6	546,0	214,0	332,0	266
6,4	15,6	9,0	2,7	6,4	43,6	9,0	34,6	267
10,9	7,3	52,6	41,7	10,9	312,1	172,9	139,2	268
9,7	6,3	13,9	4,3	9,6	167,7	23,0	144,7	269
1,1	10,4	2,0	0,8	1,1	13,9	4,3	9,6	270
28,2	7,9	77,5	49,5	28,0	537,3	209,2	328,1	271

1. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSJAHREN,

LFD. NR.	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN FAMILIENSTAND	WOHNBEVÖLKERUNG			ERWERBSPERSONEN			
		INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT		MÄNNLICH	
					1 000	ANTEIL AN SPALTE 1	1 000	ANTEIL AN SPALTE 2
		DAVCN						
272	69 - 70 LEDIG	49,5	10,5	39,0	7,9	16,0	2,3	22,0
273	VERHEIRATET	324,9	192,9	132,0	44,0	13,5	35,1	18,2
274	VERWITWET	179,6	28,3	151,3	12,8	7,1	4,2	14,8
275	GESCHIEDEN	14,2	4,4	9,8	1,6	11,0	0,7	14,8
276	ZUSAMMEN	568,2	236,1	332,1	66,3	11,7	42,3	17,9
277	70 - 71 LEDIG	46,1	9,0	37,1	6,5	14,2	1,9	20,8
278	VERHEIRATET	292,7	173,9	118,8	36,0	12,3	28,8	16,6
279	VERWITWET	181,1	29,2	151,9	11,7	6,5	4,0	13,7
280	GESCHIEDEN	12,9	3,8	9,2	1,2	9,3	0,5	14,1
281	ZUSAMMEN	532,8	215,9	316,9	55,5	10,4	35,2	16,3
282	71 - 72 LEDIG	43,1	7,8	35,3	5,5	12,7	1,5	18,7
283	VERHEIRATET	254,1	149,6	104,5	28,5	11,2	22,8	15,2
284	VERWITWET	180,8	29,4	151,4	10,5	5,8	3,7	12,5
285	GESCHIEDEN	11,5	3,3	8,2	1,0	8,6	0,5	13,7
286	ZUSAMMEN	489,5	190,1	299,4	45,5	9,3	28,4	14,9
287	72 - 73 LEDIG	40,4	6,7	33,6	4,8	12,0	1,2	17,9
288	VERHEIRATET	222,6	130,7	91,8	23,1	10,4	18,5	14,2
289	VERWITWET	178,0	28,9	149,1	9,6	5,4	3,3	11,5
290	GESCHIEDEN	10,2	2,6	7,6	0,8	7,4	0,3	12,5
291	ZUSAMMEN	451,1	169,0	282,1	38,3	8,5	23,4	13,8
292	73 - 74 LEDIG	38,0	5,9	32,1	4,1	10,9	1,0	17,4
293	VERHEIRATET	193,9	113,9	79,9	18,4	9,5	14,8	13,0
294	VERWITWET	176,0	28,4	147,6	8,8	5,0	3,1	10,9
295	GESCHIEDEN	9,3	2,3	6,9	0,6	6,4	0,3	11,5
296	ZUSAMMEN	417,1	150,5	266,6	31,9	7,7	19,2	12,7
297	74 - 75 LEDIG	35,0	5,0	29,9	3,6	10,2	0,8	14,9
298	VERHEIRATET	166,0	97,8	68,1	14,5	8,8	11,7	11,9
299	VERWITWET	168,7	27,6	141,1	7,6	4,5	2,8	10,0
300	GESCHIEDEN	8,0	2,0	6,0	0,4	5,4	0,2	10,2
301	ZUSAMMEN	377,6	132,4	245,2	26,2	6,9	15,4	11,6
302	75 UND MEHR LEDIG	236,8	36,2	200,6	14,5	6,1	3,8	10,5
303	VERHEIRATET	792,8	517,8	275,0	53,8	6,8	44,8	8,7
304	VERWITWET	1 488,0	315,9	1 172,1	40,8	2,7	17,2	5,4
305	GESCHIEDEN	41,8	9,5	32,3	1,6	3,8	0,7	7,7
306	ZUSAMMEN	2 559,4	879,3	1 680,1	110,7	4,3	66,6	7,6
307	INSGESAMT LEDIG	24 038,9	12 469,7	11 569,3	7 161,2	29,8	4 025,9	32,3
308	VERHEIRATET	30 289,7	15 246,5	15 043,1	17 879,4	59,0	12 561,0	82,4
309	VERWITWET	5 196,8	766,9	4 429,9	803,0	15,5	189,2	24,7
310	GESCHIEDEN	1 125,1	383,6	741,5	766,5	68,1	298,7	77,9
311	INSGESAMT	60 650,6	28 866,7	31 783,9	26 610,1	43,9	17 074,7	59,2

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND FAMILIENSTAND

WAREN		DARUNTER			NICHTERWERBSPERSONEN			LFD. NR.
		ERWERBSTAETIGE						
WEIBLICH		INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
1 000	ANTEIL AN SPALTE 3	1 000						
5,6	14,4	7,9	2,3	5,6	41,6	8,2	33,4	272
8,8	6,7	43,7	35,0	8,8	280,9	157,7	123,2	273
8,7	5,7	12,7	4,2	8,6	166,8	24,1	142,6	274
0,9	9,3	1,5	0,6	0,9	12,7	3,8	8,9	275
24,0	7,2	65,9	42,1	23,8	502,0	193,8	308,2	276
4,7	12,6	6,5	1,9	4,6	39,6	7,2	32,4	277
7,2	6,0	35,8	28,7	7,1	256,7	145,1	111,6	278
7,8	5,1	11,7	4,0	7,7	169,3	25,2	144,1	279
0,7	7,3	1,2	0,5	0,7	11,7	3,2	8,5	280
20,3	6,4	55,2	35,0	20,1	477,3	180,7	296,7	281
4,0	11,4	5,4	1,4	4,0	37,6	6,3	31,3	282
5,7	5,5	28,4	22,7	5,7	225,6	126,8	98,8	283
6,8	4,5	10,4	3,7	6,8	170,3	25,7	144,6	284
0,5	6,6	1,0	0,4	0,5	10,5	2,8	7,7	285
17,1	5,7	45,2	28,2	17,0	444,0	161,7	282,3	286
3,6	10,8	4,8	1,2	3,6	35,5	5,5	30,0	287
4,6	5,0	23,0	18,4	4,6	199,5	112,2	87,2	288
6,3	4,2	9,5	3,3	6,2	168,4	25,6	142,8	289
0,4	5,6	0,7	0,3	0,4	9,5	2,3	7,2	290
14,9	5,3	38,1	23,3	14,8	412,8	145,6	267,2	291
3,1	9,7	4,1	1,0	3,1	33,8	4,8	29,0	292
3,6	4,5	18,3	14,7	3,6	175,5	99,2	76,3	293
5,7	3,9	8,7	3,1	5,7	167,2	25,3	141,9	294
0,3	4,6	0,6	0,3	0,3	8,7	2,1	6,6	295
12,8	4,8	31,7	19,0	12,7	385,2	131,4	253,8	296
2,8	9,4	3,5	0,7	2,8	31,4	4,3	27,1	297
2,9	4,2	14,5	11,6	2,8	151,4	86,1	65,3	298
4,9	3,5	7,6	2,7	4,8	161,0	24,9	136,2	299
0,2	3,9	0,4	0,2	0,2	7,6	1,8	5,8	300
10,8	4,4	26,0	15,3	10,7	351,5	117,1	234,4	301
10,7	5,3	14,3	3,7	10,6	222,3	32,4	189,9	302
8,9	3,2	53,4	44,6	8,8	739,0	472,9	266,1	303
23,6	2,0	40,2	17,0	23,1	1 447,2	298,7	1 148,5	304
0,9	2,7	1,6	0,7	0,9	40,2	8,7	31,4	305
44,1	2,6	109,5	66,1	43,4	2 448,7	812,7	1 636,0	306
3 135,3	27,1	7 117,3	3 998,5	3 118,8	16 877,7	8 443,7	8 434,0	307
5 318,5	35,4	17 823,5	12 525,8	5 297,7	12 410,2	2 685,5	9 724,7	308
613,8	13,9	797,3	187,4	609,9	4 393,9	577,8	3 816,1	309
467,9	63,1	755,5	292,5	463,0	358,6	85,0	273,7	310
9 535,4	30,0	26 493,5	17 004,2	9 489,3	34 040,5	11 792,0	22 248,5	311

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BUNDES										
UNTER 15										
DEUTSCHE	MAENNLICH	6 980,5	-	-	94,2	6 886,4	-	-	-	-
	WEIBLICH	6 636,6	-	-	80,4	6 556,2	-	-	-	-
	INSGESAMT	13 617,1	-	-	174,6	13 442,5	-	-	-	-
AUSLAENDER	MAENNLICH	226,1	-	-	2,3	223,7	-	-	-	-
	WEIBLICH	215,1	0,0	-	2,2	212,9	-	-	-	-
	INSGESAMT	441,1	0,0	-	4,5	436,7	-	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	7 206,6	-	-	96,5	7 110,1	-	-	-	-
	WEIBLICH	6 851,7	0,0	-	82,6	6 769,1	-	-	-	-
	INSGESAMT	14 058,3	0,0	-	179,1	13 879,2	-	-	-	-
15 - 20										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 962,4	12,6	822,9	38,8	1 100,7	1 292,0	821,2	11,4	
	WEIBLICH	1 867,9	137,5	875,0	35,2	959,7	1 185,9	873,5	5,5	
	INSGESAMT	3 830,3	150,1	1 697,9	72,0	2 060,3	2 477,9	1 694,7	16,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	81,7	2,4	62,4	1,4	17,9	68,4	62,3	0,3	
	WEIBLICH	83,9	18,4	60,9	1,4	21,6	64,4	60,8	8,3	
	INSGESAMT	165,5	20,8	123,3	2,7	39,5	132,8	123,0	0,6	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 044,1	15,0	885,3	40,2	1 118,6	1 360,4	883,5	11,7	
	WEIBLICH	1 951,7	155,9	935,9	34,6	981,3	1 250,3	934,3	5,7	
	INSGESAMT	3 995,8	170,9	1 821,2	74,7	2 099,9	2 610,7	1 817,7	17,4	
20 - 25										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 726,2	423,2	1 452,1	62,7	211,4	1 479,7	1 448,5	4,5	
	WEIBLICH	1 670,8	948,5	1 056,8	34,5	579,5	1 097,1	1 054,7	2,2	
	INSGESAMT	3 397,0	1 371,8	2 508,9	97,2	790,9	2 576,8	2 503,2	6,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	178,9	51,5	165,1	4,5	9,3	166,1	164,8	0,6	
	WEIBLICH	149,3	87,8	117,5	2,7	29,1	118,5	117,3	0,3	
	INSGESAMT	328,1	139,3	282,5	7,2	38,4	284,6	282,1	0,9	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 905,0	474,8	1 617,2	67,2	220,7	1 645,8	1 613,3	5,1	
	WEIBLICH	1 820,1	1 036,3	1 174,3	37,2	608,6	1 215,5	1 172,0	2,5	
	INSGESAMT	3 725,1	1 511,1	2 791,4	104,4	829,3	2 861,3	2 785,3	7,6	
25 - 30										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 972,2	1 301,3	1 839,3	53,3	79,7	1 842,8	1 834,8	5,2	
	WEIBLICH	1 938,9	1 608,8	877,5	33,4	1 028,0	963,0	875,7	2,5	
	INSGESAMT	3 911,1	2 910,1	2 716,8	86,6	1 107,7	2 805,8	2 710,5	7,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	254,5	166,2	242,2	5,5	6,7	242,9	241,9	0,7	
	WEIBLICH	127,0	99,1	93,3	1,9	31,9	94,4	93,1	0,2	
	INSGESAMT	381,5	265,3	335,5	7,4	38,5	337,3	335,0	0,9	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 226,7	1 467,5	2 081,5	58,8	86,4	2 085,7	2 076,7	5,8	
	WEIBLICH	2 065,9	1 707,9	970,8	35,3	1 059,9	1 057,4	968,8	2,7	
	INSGESAMT	4 292,6	3 175,4	3 052,3	94,1	1 146,3	3 143,1	3 045,5	8,5	
30 - 35										
DEUTSCHE	MAENNLICH	2 313,4	1 899,4	2 262,0	34,7	16,8	2 262,4	2 257,1	4,7	
	WEIBLICH	2 265,5	1 983,0	857,0	43,7	1 364,8	981,2	855,4	3,9	
	INSGESAMT	4 578,9	3 882,4	3 119,0	78,4	1 381,5	3 243,7	3 112,4	8,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	274,3	225,6	267,9	3,4	2,9	268,2	267,6	0,5	
	WEIBLICH	101,4	84,2	75,1	1,2	25,1	76,0	75,0	0,2	
	INSGESAMT	375,7	309,8	343,0	4,6	28,0	344,2	342,5	0,7	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 587,7	2 125,1	2 529,9	38,1	19,7	2 530,6	2 524,7	5,2	
	WEIBLICH	2 366,9	2 067,2	932,1	45,0	1 389,9	1 057,3	930,3	4,0	
	INSGESAMT	4 954,6	4 192,2	3 462,0	83,0	1 409,6	3 587,9	3 455,0	9,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEBIET	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGEHOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
-	-	-	-	-	6 980,5	94,2	6 886,4	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	6 636,6	80,4	6 556,2	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	13 617,1	174,6	13 442,5	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	226,1	2,3	223,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	219,1	2,2	212,9	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	441,1	4,5	436,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	7 206,6	96,5	7 110,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	6 851,7	82,6	6 769,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	14 058,3	179,1	13 879,2	INSGESAMT			
459,5	6,1	1,7	0,5	3,9	664,3	27,0	637,3	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE		
306,9	5,5	1,5	0,3	3,7	676,5	27,4	649,1	WEIBLICH			
766,4	11,6	3,2	0,8	7,6	1 340,8	54,4	1 286,4	INSGESAMT			
5,8	0,6	0,1	0,0	0,4	12,7	1,0	11,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
3,4	1,0	0,1	0,0	0,8	18,5	1,1	17,4	WEIBLICH			
9,2	1,6	0,3	0,1	1,2	31,2	2,1	29,1	INSGESAMT			
465,3	6,7	1,9	0,5	4,3	677,0	28,0	649,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
310,3	6,5	1,6	0,3	4,5	695,0	28,5	666,5	WEIBLICH			
775,6	13,2	3,5	0,9	8,8	1 371,9	56,5	1 315,5	INSGESAMT			
26,7	6,4	3,6	0,6	2,2	240,1	57,6	182,5	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE		
40,2	5,2	2,1	0,4	2,7	568,5	31,9	536,6	WEIBLICH			
66,9	11,6	5,7	1,0	4,9	808,6	89,5	719,1	INSGESAMT			
0,8	0,6	0,3	0,1	0,2	12,1	3,8	8,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,9	1,2	0,2	0,1	0,9	29,7	2,3	27,4	WEIBLICH			
1,6	1,8	0,5	0,2	1,1	41,8	6,1	35,7	INSGESAMT			
27,5	7,0	3,9	0,8	2,4	252,2	61,3	190,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
41,0	6,4	2,3	0,4	3,6	598,2	34,2	564,0	WEIBLICH			
68,5	13,4	6,2	1,2	6,0	850,4	95,6	754,8	INSGESAMT			
2,9	7,5	4,5	1,1	1,8	121,9	47,0	75,0	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE		
84,8	4,8	1,8	0,4	2,6	971,1	30,5	940,6	WEIBLICH			
87,7	12,3	6,3	1,6	4,4	1 093,0	77,4	1 015,6	INSGESAMT			
0,3	0,6	0,3	0,2	0,1	11,0	4,7	6,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
1,1	1,1	0,2	0,1	0,9	31,5	1,6	29,9	WEIBLICH			
1,4	1,7	0,5	0,2	1,0	42,5	6,3	36,1	INSGESAMT			
3,2	8,1	4,8	1,3	2,0	132,9	51,7	81,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
85,9	5,9	2,0	0,5	3,4	1 002,6	32,1	970,6	WEIBLICH			
89,1	14,0	6,8	1,8	5,4	1 135,5	83,8	1 051,7	INSGESAMT			
0,7	7,3	4,9	1,3	1,1	43,7	28,7	15,0	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE		
122,0	3,9	1,6	0,4	1,9	1 280,4	39,5	1 240,9	WEIBLICH			
122,7	11,2	6,5	1,7	3,0	1 324,0	68,1	1 255,9	INSGESAMT			
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	5,5	2,8	2,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,9	0,8	0,1	0,0	0,7	24,6	1,0	23,6	WEIBLICH			
1,0	1,4	0,5	0,2	0,8	30,1	3,8	26,3	INSGESAMT			
0,8	7,9	5,3	1,4	1,2	49,2	31,4	17,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
122,9	4,7	1,8	0,4	2,5	1 304,9	40,5	1 264,5	WEIBLICH			
123,7	12,6	7,0	1,9	3,7	1 354,1	71,9	1 282,2	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VOM ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BUNDES										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 848,5	1 634,7	1 810,2	31,1	7,2	1 811,1	1 806,1	4,5	
	WEIBLICH	1 809,7	1 577,0	703,7	47,0	1 059,0	809,1	702,5	5,2	
	INSGESAMT	3 658,2	3 211,7	2 513,9	78,1	1 066,2	2 620,3	2 508,6	9,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	198,9	173,7	196,3	1,7	0,9	196,3	196,0	0,3	
	WEIBLICH	71,9	59,7	54,3	0,9	16,6	55,1	54,2	0,1	
	INSGESAMT	270,7	233,4	250,6	2,6	17,5	251,4	250,2	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 047,3	1 808,4	2 006,5	32,8	8,1	2 007,4	2 002,1	4,8	
	WEIBLICH	1 881,6	1 636,7	758,1	47,8	1 075,6	864,2	756,7	5,3	
	INSGESAMT	3 928,9	3 445,1	2 764,6	80,7	1 083,7	2 871,6	2 758,8	10,1	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 823,9	1 668,3	1 773,9	44,6	5,4	1 777,1	1 770,1	6,6	
	WEIBLICH	1 924,8	1 615,7	802,1	70,2	1 052,5	909,7	800,6	8,8	
	INSGESAMT	3 748,7	3 284,0	2 576,0	114,7	1 057,9	2 686,8	2 570,7	15,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	123,6	109,3	121,6	1,6	0,4	121,7	121,4	0,3	
	WEIBLICH	53,2	43,0	37,7	1,3	14,2	38,5	37,6	0,1	
	INSGESAMT	176,8	152,2	159,3	2,8	14,6	160,1	159,0	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 947,5	1 777,6	1 895,5	46,1	5,8	1 898,8	1 891,5	6,9	
	WEIBLICH	1 978,0	1 658,6	839,8	71,4	1 066,7	948,2	838,2	9,0	
	INSGESAMT	3 925,5	3 436,2	2 735,4	117,5	1 072,6	2 847,0	2 729,7	15,9	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 544,0	1 429,0	1 471,7	68,0	4,3	1 479,6	1 468,5	10,6	
	WEIBLICH	2 153,2	1 678,4	922,0	151,1	1 080,2	1 032,7	920,1	19,9	
	INSGESAMT	3 697,2	3 107,3	2 393,7	219,0	1 084,5	2 512,2	2 388,6	30,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	78,6	68,0	76,1	2,2	0,3	76,2	75,9	0,3	
	WEIBLICH	38,6	29,3	24,3	1,8	12,5	25,0	24,2	0,2	
	INSGESAMT	117,2	97,3	100,4	4,0	12,8	101,2	100,1	0,5	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 622,6	1 497,0	1 547,9	70,2	4,6	1 555,8	1 544,5	10,9	
	WEIBLICH	2 191,8	1 707,7	946,2	152,8	1 092,7	1 057,6	944,3	20,1	
	INSGESAMT	3 814,4	3 204,6	2 494,1	223,0	1 097,3	2 613,4	2 488,7	30,9	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 017,2	936,3	938,2	76,0	3,0	947,4	935,9	11,4	
	WEIBLICH	1 450,3	1 011,4	549,6	221,1	679,5	618,7	548,3	25,1	
	INSGESAMT	2 467,5	1 947,7	1 487,9	297,1	682,5	1 566,1	1 484,1	36,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	38,6	32,5	36,5	1,9	0,2	36,6	36,4	0,2	
	WEIBLICH	18,0	12,5	9,8	1,6	6,5	10,1	9,8	0,1	
	INSGESAMT	56,6	44,9	46,4	3,5	6,7	46,8	46,2	0,4	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 055,8	968,8	974,8	77,9	3,2	984,1	972,2	11,6	
	WEIBLICH	1 468,3	1 023,9	559,4	222,8	686,1	628,8	558,1	25,2	
	INSGESAMT	2 524,1	1 992,6	1 534,2	300,6	689,3	1 612,9	1 530,3	36,8	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 542,7	1 397,4	1 316,3	222,5	3,9	1 338,1	1 310,9	26,9	
	WEIBLICH	2 164,0	1 337,2	649,8	553,3	961,0	745,9	647,7	53,1	
	INSGESAMT	3 706,7	2 734,6	1 966,1	775,7	964,9	2 084,0	1 958,6	80,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	31,1	24,8	28,0	2,9	0,2	28,1	27,8	0,3	
	WEIBLICH	15,8	9,6	6,5	2,8	6,4	6,9	6,5	0,2	
	INSGESAMT	46,9	34,4	34,5	5,8	6,6	34,9	34,3	0,5	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 573,8	1 422,2	1 344,3	225,4	4,1	1 366,2	1 338,7	27,2	
	WEIBLICH	2 179,8	1 346,8	656,3	556,1	967,4	752,8	654,2	53,3	
	INSGESAMT	3 753,6	2 769,0	2 000,6	781,5	971,5	2 119,0	1 992,9	80,5	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEHREN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTFRHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMEND DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTFRHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTFRHALT DURCH		ZUSAMMEN			
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

GEBIET

0,5	5,9	4,1	1,1	0,6	31,4	25,5	6,0	MAENNLICH	35 - 40
101,5	2,9	1,3	0,4	1,3	997,6	41,4	956,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
102,0	8,8	5,4	1,5	2,0	1 029,1	66,8	962,2	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	2,1	1,3	0,8	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,7	0,6	0,1	0,0	0,5	16,2	0,7	15,5	WEIBLICH	
0,7	1,1	0,4	0,1	0,5	18,3	2,1	16,3	INSGESAMT	
0,6	6,4	4,4	1,2	0,7	33,6	26,8	6,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN
102,1	3,5	1,4	0,4	1,8	1 013,8	42,1	971,7	WEIBLICH	
102,7	9,9	5,8	1,6	2,5	1 047,4	68,9	978,5	INSGESAMT	
0,4	5,6	3,8	1,3	0,5	41,2	36,7	4,5	MAENNLICH	40 - 45
100,3	3,4	1,5	0,5	1,3	1 011,7	60,9	950,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
100,7	8,9	5,3	1,7	1,8	1 052,9	97,5	955,4	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	1,5	1,2	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,7	0,4	0,1	0,0	0,3	14,3	1,1	13,2	WEIBLICH	
0,7	0,8	0,3	0,1	0,3	15,8	2,3	13,6	INSGESAMT	
0,4	6,0	4,0	1,4	0,6	42,7	37,9	4,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN
101,0	3,7	1,6	0,5	1,6	1 026,1	62,0	964,1	WEIBLICH	
101,4	9,7	5,7	1,9	2,2	1 068,8	99,8	969,0	INSGESAMT	
0,5	4,7	3,2	1,2	0,3	59,8	56,3	3,5	MAENNLICH	45 - 50
92,7	3,9	1,9	0,7	1,3	1 116,7	130,5	986,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
93,2	8,5	5,1	1,8	1,6	1 176,5	186,8	989,7	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	2,0	1,8	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,6	0,3	0,1	0,0	0,2	13,3	1,6	11,7	WEIBLICH	
0,6	0,7	0,3	0,2	0,2	15,3	3,4	11,9	INSGESAMT	
0,5	5,0	3,4	1,3	0,4	61,8	58,1	3,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
93,3	4,2	2,0	0,7	1,5	1 130,0	132,1	997,9	WEIBLICH	
93,8	9,2	5,4	2,0	1,8	1 191,8	190,1	1 001,6	INSGESAMT	
0,2	3,5	2,4	0,9	0,2	66,3	63,7	2,6	MAENNLICH	50 - 55
45,3	2,7	1,4	0,6	0,7	828,9	195,4	633,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
45,5	6,2	3,7	1,5	0,9	895,2	259,1	636,1	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,7	1,5	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	7,7	1,5	6,2	WEIBLICH	
0,2	0,5	0,2	0,1	0,2	9,4	3,0	6,3	INSGESAMT	
0,2	3,7	2,5	1,0	0,2	68,0	65,3	2,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
45,6	2,9	1,4	0,6	0,9	836,6	196,9	639,7	WEIBLICH	
45,8	6,6	3,9	1,6	1,1	904,6	262,2	642,4	INSGESAMT	
0,3	7,2	5,4	1,6	0,2	197,4	194,0	3,4	MAENNLICH	55 - 60
45,1	3,8	2,1	0,9	0,8	1 414,3	499,2	915,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
45,4	11,0	7,5	2,5	1,0	1 611,7	693,2	918,5	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,7	2,6	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	8,7	2,6	6,1	WEIBLICH	
0,2	0,5	0,2	0,1	0,1	11,5	5,2	6,3	INSGESAMT	
0,3	7,5	5,5	1,7	0,3	200,1	196,5	3,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN
45,3	4,0	2,1	0,9	0,9	1 423,0	501,8	921,2	WEIBLICH	
45,6	11,5	7,7	2,6	1,2	1 623,1	698,4	924,8	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.				
BUNDES										
60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	1 545,5	1 360,3	1 025,5	514,3	5,7	1 062,4	1 018,1	44,0
		WEIBLICH	2 112,2	1 148,9	291,9	966,3	854,0	373,1	290,9	59,8
		INSGESAMT	3 657,7	2 509,1	1 317,5	1 480,6	859,7	1 435,5	1 309,0	103,8
	AUSLAENDER	MAENNLICH	17,3	12,9	12,8	4,2	0,3	12,9	12,6	0,2
		WEIBLICH	12,1	5,9	2,6	4,7	4,9	2,9	2,6	0,2
		INSGESAMT	29,5	18,9	15,4	8,9	5,2	15,7	15,2	0,4
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 562,8	1 373,2	1 038,3	518,5	6,0	1 075,3	1 030,7	44,2
		WEIBLICH	2 124,4	1 154,8	294,6	971,0	858,8	375,9	293,5	60,0
		INSGESAMT	3 687,2	2 528,0	1 332,9	1 489,5	864,8	1 451,3	1 324,2	104,3
65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	1 339,7	1 126,6	177,6	1 157,5	4,7	303,9	177,3	126,4
		WEIBLICH	1 803,8	805,4	91,7	1 172,4	539,8	161,4	91,6	61,1
		INSGESAMT	3 143,6	1 932,0	269,3	2 329,9	544,5	465,4	268,9	187,5
	AUSLAENDER	MAENNLICH	9,8	6,8	2,7	6,9	0,2	3,2	2,7	0,5
		WEIBLICH	9,7	3,7	0,8	5,9	2,9	1,1	0,8	0,2
		INSGESAMT	19,5	10,5	3,5	12,8	3,1	4,2	3,5	0,7
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 349,5	1 133,4	180,2	1 164,4	4,9	307,1	180,0	126,9
		WEIBLICH	1 813,5	809,1	92,5	1 178,3	542,7	162,5	92,4	61,3
		INSGESAMT	3 163,1	1 942,5	272,8	2 342,7	547,6	469,6	272,4	188,2
70 - 75	DEUTSCHE	MAENNLICH	852,1	662,2	53,1	795,9	3,1	119,8	53,1	66,6
		WEIBLICH	1 402,4	461,0	34,7	1 065,4	302,3	74,8	34,6	34,8
		INSGESAMT	2 254,5	1 123,3	87,8	1 861,4	305,4	194,7	87,7	101,4
	AUSLAENDER	MAENNLICH	5,9	3,8	0,8	4,9	0,2	1,1	0,8	0,3
		WEIBLICH	7,8	2,2	0,3	5,8	1,7	0,5	0,8	0,1
		INSGESAMT	13,7	5,9	1,1	10,7	1,8	1,5	1,1	0,4
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	858,0	666,0	53,9	800,8	3,2	120,9	53,9	66,8
		WEIBLICH	1 410,2	463,2	35,0	1 071,2	304,0	75,3	35,0	37,0
		INSGESAMT	2 268,2	1 129,2	88,9	1 872,0	307,2	196,2	88,8	103,8
75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	873,1	514,7	27,8	837,5	7,8	65,3	27,8	37,3
		WEIBLICH	1 670,4	273,6	17,7	1 458,5	194,1	43,0	17,7	23,8
		INSGESAMT	2 543,5	788,3	45,5	2 296,0	201,9	108,3	45,5	61,1
	AUSLAENDER	MAENNLICH	6,2	3,1	0,7	5,2	0,3	0,8	0,7	0,1
		WEIBLICH	9,7	1,4	0,3	7,9	1,5	0,4	0,3	0,1
		INSGESAMT	15,9	4,5	1,0	13,1	1,8	1,2	1,0	0,2
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	879,3	517,8	28,5	842,7	8,2	66,1	28,4	37,4
		WEIBLICH	1 680,1	275,0	18,0	1 466,5	195,6	43,4	18,0	23,9
		INSGESAMT	2 559,4	792,8	46,5	2 309,1	203,7	109,5	46,4	61,3
INSGESAMT	DEUTSCHE	MAENNLICH	27 341,4	14 366,1	14 970,6	4 030,9	8 339,9	15 781,8	14 929,3	359,9
		WEIBLICH	30 870,6	14 586,3	7 729,6	5 930,4	17 210,5	8 995,7	7 713,2	307,8
		INSGESAMT	58 212,0	28 952,4	22 700,2	9 961,3	25 550,5	24 777,5	22 642,5	667,7
	AUSLAENDER	MAENNLICH	1 525,3	880,4	1 213,1	48,6	263,6	1 222,4	1 210,8	4,5
		WEIBLICH	913,3	456,9	483,4	42,0	387,8	493,6	482,4	2,3
		INSGESAMT	2 438,6	1 337,3	1 696,6	90,6	651,4	1 716,0	1 693,3	6,9
	INSGESAMT	MAENNLICH	28 866,7	15 246,5	16 183,7	4 079,5	8 603,5	17 004,2	16 140,1	364,4
		WEIBLICH	31 783,9	15 043,1	8 213,0	5 972,5	17 598,4	9 489,3	8 195,7	310,1
		INSGESAMT	60 650,6	30 289,7	24 396,7	10 051,9	26 201,9	26 493,5	24 335,8	674,6

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHTERWERBSPERSONEN					
GENDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
GEBIET											
0,4	9,3	7,5	1,7	0,2	473,7	468,6	5,1	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE	
22,3	2,1	1,0	0,7	0,4	1 737,1	905,8	831,3	WEIBLICH			
22,7	11,4	8,5	2,4	0,5	2 210,8	1 374,4	836,4	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	4,2	3,9	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	9,1	4,4	4,7	WEIBLICH			
0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	13,3	8,4	5,0	INSGESAMT			
0,4	9,5	7,6	1,7	0,2	478,0	472,6	5,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
22,4	2,2	1,0	0,7	0,5	1 746,2	910,2	836,0	WEIBLICH			
22,8	11,7	8,6	2,5	0,7	2 224,1	1 382,8	841,4	INSGESAMT			
0,2	1,5	0,2	1,2	0,0	1 034,3	1 029,9	4,4	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE	
8,8	0,7	0,1	0,5	0,1	1 641,7	1 110,8	530,9	WEIBLICH			
9,0	2,2	0,3	1,7	0,2	2 676,0	2 140,7	535,4	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	6,5	6,3	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	8,5	5,7	2,8	WEIBLICH			
0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	15,0	12,0	3,0	INSGESAMT			
0,2	1,5	0,3	1,3	0,0	1 040,9	1 036,2	4,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
8,8	0,8	0,1	0,5	0,2	1 650,2	1 116,5	533,7	WEIBLICH			
9,0	2,4	0,4	1,8	0,2	2 691,0	2 152,7	538,4	INSGESAMT			
0,2	0,6	0,0	0,5	0,0	731,7	728,8	2,9	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE	
3,4	0,5	0,0	0,4	0,1	1 327,1	1 028,2	298,9	WEIBLICH			
3,6	1,1	0,1	1,0	0,1	2 058,7	1 757,0	301,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	4,6	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7,3	5,6	1,6	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	12,0	10,3	1,8	INSGESAMT			
0,2	0,6	0,0	0,6	0,0	736,4	733,4	3,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
3,4	0,6	0,0	0,4	0,1	1 334,3	1 035,8	300,5	WEIBLICH			
3,6	1,2	0,1	1,0	0,1	2 070,8	1 767,2	303,5	INSGESAMT			
0,2	0,5	0,0	0,5	0,0	807,4	799,8	7,6	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE	
1,5	0,6	0,0	0,5	0,1	1 626,8	1 434,2	192,6	WEIBLICH			
1,7	1,1	0,1	1,0	0,1	2 434,1	2 233,9	200,2	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,3	5,0	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	9,2	7,8	1,4	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	14,6	12,8	1,7	INSGESAMT			
0,2	0,5	0,0	0,5	0,0	812,7	804,8	7,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
1,5	0,7	0,0	0,6	0,1	1 636,0	1 442,0	194,0	WEIBLICH			
1,7	1,2	0,1	1,0	0,1	2 448,7	2 246,8	201,9	INSGESAMT			
492,6	65,9	41,3	13,5	11,1	11 493,7	3 657,5	7 836,2	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE	
974,7	40,0	16,4	6,6	17,0	21 834,9	5 616,0	16 218,9	WEIBLICH			
1 467,3	105,9	57,7	20,1	28,1	33 328,6	9 273,5	24 055,1	INSGESAMT			
7,0	4,6	2,3	1,1	1,2	298,3	42,9	255,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
8,8	6,1	1,0	0,5	4,6	413,6	39,2	374,3	WEIBLICH			
15,9	10,7	3,3	1,6	5,9	711,8	82,2	629,7	INSGESAMT			
499,7	70,5	43,6	14,6	12,3	11 792,0	3 700,5	8 091,5	MAENNLICH	INSGESAMT		
983,5	46,1	17,4	7,1	21,6	22 248,5	5 655,2	16 593,2	WEIBLICH			
1 483,2	116,6	61,0	21,7	33,9	34 040,5	9 355,7	24 684,8	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
									SCHLESWIG -	
UNTER 15										
DEUTSCHE	MAENNLICH	299,9	-	-	4,8	295,1	-	-	-	
	WEIBLICH	284,2	-	-	4,2	280,1	-	-	-	
	INSGESAMT	584,1	-	-	9,0	575,1	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,7	-	-	0,1	3,6	-	-	-	
	WEIBLICH	3,4	-	-	0,1	3,3	-	-	-	
	INSGESAMT	7,0	-	-	0,1	6,9	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	303,6	-	-	4,9	298,7	-	-	-	
	WEIBLICH	287,6	-	-	4,2	283,4	-	-	-	
	INSGESAMT	591,2	-	-	9,1	582,1	-	-	-	
15 - 20										
DEUTSCHE	MAENNLICH	79,9	0,4	30,1	2,1	47,7	51,7	30,0	0,6	
	WEIBLICH	74,0	5,4	29,5	1,7	42,8	45,1	29,4	0,3	
	INSGESAMT	153,9	5,8	59,6	3,9	90,5	96,8	59,4	0,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,0	0,7	0,0	0,5	0,8	0,7	0,0	
	WEIBLICH	1,2	0,2	0,7	0,0	0,5	0,8	0,7	0,0	
	INSGESAMT	2,4	0,3	1,4	0,1	0,9	1,6	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	81,1	0,4	30,8	2,2	48,2	52,5	30,7	0,6	
	WEIBLICH	75,2	5,7	30,2	1,8	43,2	45,9	30,1	0,3	
	INSGESAMT	156,3	6,1	61,0	3,9	91,4	98,4	60,8	0,9	
20 - 25										
DEUTSCHE	MAENNLICH	81,4	19,2	71,3	2,2	7,9	72,9	71,1	0,2	
	WEIBLICH	69,8	42,6	41,4	1,5	26,9	43,4	41,3	0,1	
	INSGESAMT	151,2	61,8	112,7	3,7	34,8	116,4	112,4	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,3	0,7	2,1	0,1	0,2	2,1	2,0	0,0	
	WEIBLICH	2,5	1,5	1,7	0,1	0,7	1,7	1,7	0,0	
	INSGESAMT	4,8	2,1	3,8	0,2	0,9	3,8	3,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	83,8	19,9	73,3	2,3	8,1	75,0	73,1	0,2	
	WEIBLICH	72,3	44,1	43,1	1,5	27,6	45,2	43,0	0,1	
	INSGESAMT	156,1	63,9	116,5	3,9	35,7	120,2	116,1	0,3	
25 - 30										
DEUTSCHE	MAENNLICH	89,8	61,5	84,1	2,5	3,3	84,2	83,9	0,2	
	WEIBLICH	84,9	73,0	34,4	1,6	48,8	38,5	34,3	0,1	
	INSGESAMT	174,7	134,5	118,5	4,1	52,1	122,7	118,2	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,7	2,4	3,4	0,1	0,2	3,4	3,4	0,0	
	WEIBLICH	2,2	1,8	1,4	0,0	0,7	1,5	1,4	0,0	
	INSGESAMT	5,9	4,3	4,8	0,2	0,9	4,9	4,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	93,5	63,9	87,5	2,6	3,5	87,6	87,2	0,3	
	WEIBLICH	87,1	74,8	35,9	1,7	49,6	40,0	35,8	0,1	
	INSGESAMT	180,7	138,7	123,3	4,3	53,1	127,6	123,0	0,4	
30 - 35										
DEUTSCHE	MAENNLICH	103,6	86,4	101,2	1,6	0,7	101,2	100,9	0,2	
	WEIBLICH	97,3	86,8	33,3	2,0	62,0	39,2	33,2	0,2	
	INSGESAMT	200,9	173,2	134,5	3,7	62,7	140,4	134,1	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,9	3,3	3,8	0,1	0,1	3,8	3,8	0,0	
	WEIBLICH	1,6	1,3	1,1	0,0	0,5	1,1	1,1	0,0	
	INSGESAMT	5,5	4,6	4,9	0,1	0,5	4,9	4,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	107,5	89,7	105,0	1,7	0,8	105,0	104,7	0,2	
	WEIBLICH	98,9	88,1	34,3	2,1	62,5	40,3	34,3	0,2	
	INSGESAMT	206,4	177,8	139,3	3,8	63,3	145,3	139,0	0,4	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
GENDEM DURCH	ERWERBSLOSE				NICHTERWERBSPERSONEN					
	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS - LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			
HOLSTEIN										
-	-	-	-	-	299,9	4,8	295,1	MAENNLICH	UNTER 15	
-	-	-	-	-	284,2	4,2	280,1	WEIBLICH	DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	584,1	9,0	575,1	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	3,7	0,1	3,6	MAENNLICH	AUSLAENDER	
-	-	-	-	-	3,4	0,1	3,3	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	7,0	0,1	6,9	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	303,6	4,9	298,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
-	-	-	-	-	287,6	4,2	283,4	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	591,2	9,1	582,1	INSGESAMT		
21,1	0,3	0,1	0,1	0,2	27,9	1,5	26,4	MAENNLICH	15 - 20	
15,4	0,3	0,1	0,0	0,2	28,6	1,4	27,2	WEIBLICH	DEUTSCHE	
36,5	0,7	0,2	0,1	0,4	56,5	2,9	53,6	INSGESAMT		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	INSGESAMT		
21,3	0,3	0,1	0,1	0,2	28,2	1,5	26,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
15,5	0,4	0,1	0,0	0,2	28,9	1,4	27,5	WEIBLICH		
36,7	0,7	0,2	0,1	0,4	57,2	2,9	54,3	INSGESAMT		
1,7	0,3	0,2	0,0	0,1	8,2	2,0	6,2	MAENNLICH	20 - 25	
2,0	0,3	0,1	0,0	0,2	26,1	1,4	24,7	WEIBLICH	DEUTSCHE	
3,7	0,6	0,3	0,0	0,3	34,3	3,4	30,9	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,1	0,6	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	0,8	INSGESAMT		
1,7	0,3	0,2	0,0	0,1	8,4	2,1	6,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,1	0,3	0,1	0,0	0,2	26,8	1,4	25,4	WEIBLICH		
3,7	0,7	0,3	0,0	0,3	35,2	3,5	31,7	INSGESAMT		
0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	5,3	2,2	3,1	MAENNLICH	25 - 30	
4,1	0,3	0,1	0,0	0,2	46,1	1,5	44,6	WEIBLICH	DEUTSCHE	
4,2	0,6	0,3	0,1	0,2	51,4	3,7	47,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,7	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,9	INSGESAMT		
0,1	0,3	0,2	0,0	0,1	5,6	2,3	3,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
4,1	0,3	0,1	0,0	0,2	46,8	1,5	45,3	WEIBLICH		
4,2	0,7	0,3	0,1	0,3	52,4	3,8	48,6	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,0	1,4	0,7	MAENNLICH	30 - 35	
5,9	0,2	0,1	0,0	0,1	57,9	1,9	56,0	WEIBLICH	DEUTSCHE	
5,9	0,6	0,3	0,1	0,2	59,9	3,3	56,7	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	-	-	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,1	0,5	INSGESAMT		
0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	2,1	1,4	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,9	0,2	0,1	0,0	0,1	58,4	1,9	56,5	WEIBLICH		
5,9	0,6	0,3	0,1	0,2	60,5	3,3	57,2	INSGESAMT		

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
SCHLESWIG -										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	72,5	64,7	71,0	1,3	0,3	71,0	70,8	0,2	
	WEIBLICH	70,4	62,2	25,2	2,1	43,1	30,0	25,2	0,2	
	INSGESAMT	142,9	127,0	96,2	3,4	43,4	100,9	95,9	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,7	2,3	2,6	0,0	0,0	2,6	2,6	0,0	
	WEIBLICH	1,1	0,9	0,8	0,0	0,3	0,8	0,8	0,0	
	INSGESAMT	3,7	3,2	3,4	0,0	0,3	3,4	3,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	75,1	67,0	73,6	1,3	0,3	73,6	73,4	0,2	
	WEIBLICH	71,5	63,1	26,0	2,1	43,4	30,8	25,9	0,2	
	INSGESAMT	146,7	130,2	99,6	3,4	43,7	104,3	99,3	0,4	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	65,9	60,6	64,0	1,7	0,2	64,1	63,8	0,3	
	WEIBLICH	72,8	61,8	28,8	3,0	41,0	33,6	28,7	0,4	
	INSGESAMT	138,7	122,4	92,8	4,7	41,1	97,7	92,5	0,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,6	1,4	1,6	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	
	WEIBLICH	0,9	0,7	0,6	0,0	0,3	0,6	0,6	0,0	
	INSGESAMT	2,5	2,2	2,2	0,1	0,3	2,2	2,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	67,5	62,0	65,6	1,7	0,2	65,7	65,4	0,3	
	WEIBLICH	73,7	62,5	29,4	3,0	41,2	34,2	29,3	0,4	
	INSGESAMT	141,2	124,6	95,0	4,8	41,4	99,9	94,7	0,6	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	59,7	55,3	57,0	2,6	0,2	57,3	56,8	0,4	
	WEIBLICH	83,8	65,1	34,4	7,1	42,4	39,3	34,2	1,0	
	INSGESAMT	143,5	120,5	91,3	9,6	42,6	96,6	91,0	1,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,1	1,0	1,1	0,1	0,0	1,1	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,5	0,4	0,0	0,3	0,4	0,4	0,0	
	INSGESAMT	1,8	1,5	1,5	0,1	0,3	1,5	1,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	60,8	56,3	58,0	2,6	0,2	58,3	57,9	0,5	
	WEIBLICH	84,5	65,7	34,8	7,1	42,7	39,7	34,6	1,0	
	INSGESAMT	145,3	121,9	92,8	9,7	42,8	98,0	92,5	1,4	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	41,0	37,6	37,9	3,1	0,1	38,4	37,7	0,6	
	WEIBLICH	59,1	40,8	20,8	10,6	27,7	24,0	20,7	1,3	
	INSGESAMT	100,2	78,4	58,7	13,7	27,8	62,4	58,4	2,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,6	0,4	0,5	0,1	-	0,5	0,5	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,6	0,7	0,1	0,1	0,7	0,7	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	41,6	38,0	38,4	3,1	0,1	38,9	38,2	0,6	
	WEIBLICH	59,4	41,0	21,0	10,6	27,8	24,2	20,9	1,3	
	INSGESAMT	101,0	79,0	59,4	13,8	27,9	63,1	59,1	2,0	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	63,7	57,3	55,2	8,4	0,1	56,6	54,9	1,6	
	WEIBLICH	89,9	55,1	23,6	25,7	40,6	27,9	23,5	2,5	
	INSGESAMT	153,7	112,4	78,8	34,1	40,7	84,5	78,4	4,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,6	0,6	0,2	0,1	0,6	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	64,3	57,7	55,7	8,5	0,1	57,0	55,4	1,6	
	WEIBLICH	90,2	55,3	23,7	25,8	40,7	28,0	23,6	2,5	
	INSGESAMT	154,5	113,0	79,4	34,3	40,9	85,0	79,0	4,1	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
HOLSTEIN											
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	1,3	1,0	0,2	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE	
4,6	0,1	0,1	0,0	0,1	40,3	1,9	38,5	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	41,6	2,9	38,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	1,3	1,1	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	40,6	1,9	38,7	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	41,9	2,9	39,0	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,6	1,4	0,2	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE	
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	39,0	2,6	36,3	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	40,5	4,0	36,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	1,6	1,4	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	39,2	2,7	36,6	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,3	0,1	0,1	40,8	4,1	36,8	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	2,2	2,1	0,1	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE	
4,1	0,2	0,1	0,0	0,1	44,3	6,1	38,2	WEIBLICH			
4,1	0,5	0,3	0,1	0,1	46,5	8,1	38,4	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,2	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	2,3	2,1	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,1	0,2	0,1	0,0	0,1	44,6	6,1	38,5	WEIBLICH			
4,1	0,5	0,3	0,1	0,1	46,8	8,2	38,6	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	2,5	2,4	0,1	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE	
2,0	0,2	0,1	0,0	0,1	34,9	9,2	25,7	WEIBLICH			
2,0	0,4	0,2	0,1	0,1	37,4	11,6	25,8	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,2	0,2	0,1	0,0	2,5	2,4	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,0	0,2	0,1	0,0	0,1	35,0	9,3	25,8	WEIBLICH			
2,0	0,4	0,2	0,1	0,1	37,6	11,7	25,9	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	6,8	6,7	0,1	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE	
2,0	0,2	0,1	0,0	0,0	61,8	23,2	38,6	WEIBLICH			
2,0	0,6	0,4	0,1	0,1	68,6	29,9	38,7	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	6,9	6,8	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,0	0,2	0,1	0,0	0,0	62,0	23,3	38,7	WEIBLICH			
2,0	0,6	0,4	0,1	0,1	68,9	30,0	38,8	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	Wohnbev.							
			INSGESAMT			ERWERBSTÄTIGE				
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
SCHLESWIG -										
60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	64,8	56,3	45,8	18,8	0,2	47,7	45,4	2,4
		WEIBLICH	86,4	47,8	10,9	39,2	36,3	13,9	10,9	2,2
		INSGESAMT	151,2	104,1	56,7	58,0	36,5	61,6	56,2	4,5
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,3	0,1	0,0	0,3	0,3	0,0
		WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
		INSGESAMT	0,6	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3	0,3	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	65,2	56,5	46,0	18,9	0,2	48,0	45,6	2,4
		WEIBLICH	86,7	47,9	11,0	39,3	36,4	14,0	10,9	2,2
		INSGESAMT	151,9	104,5	57,0	58,2	36,6	62,0	56,5	4,6
65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	57,8	48,1	6,5	51,1	0,1	12,5	6,5	6,0
		WEIBLICH	75,2	34,9	2,7	49,7	22,9	4,9	2,7	2,0
		INSGESAMT	133,0	83,0	9,2	100,8	23,0	17,4	9,2	7,9
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0
		WEIBLICH	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	58,0	48,3	6,6	51,3	0,1	12,5	6,6	6,0
		WEIBLICH	75,5	35,0	2,7	49,8	22,9	4,9	2,7	2,0
		INSGESAMT	133,4	83,3	9,3	101,1	23,1	17,5	9,3	8,0
70 - 75	DEUTSCHE	MAENNLICH	39,0	30,2	2,0	36,9	0,1	4,8	2,0	2,8
		WEIBLICH	62,0	22,1	0,9	47,4	13,7	2,1	0,9	1,0
		INSGESAMT	101,0	52,3	2,9	84,3	13,8	6,8	2,9	3,9
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,4	0,2	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	39,2	30,3	2,0	37,1	0,1	4,8	2,0	2,8
		WEIBLICH	62,2	22,2	0,9	47,5	13,8	2,1	0,9	1,0
		INSGESAMT	101,4	52,5	2,9	84,6	13,9	6,9	2,9	3,9
75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	46,4	27,4	1,1	45,0	0,3	2,9	1,1	1,8
		WEIBLICH	81,3	14,7	0,5	71,6	9,2	1,4	0,5	0,8
		INSGESAMT	127,7	42,1	1,6	116,6	9,4	4,3	1,6	2,6
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,5	0,1	0,0	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	46,6	27,5	1,2	45,2	0,3	2,9	1,1	1,8
		WEIBLICH	81,5	14,8	0,5	71,8	9,2	1,4	0,5	0,8
		INSGESAMT	128,1	42,2	1,7	117,0	9,5	4,3	1,7	2,6
INSGESAMT	DEUTSCHE	MAENNLICH	1 165,4	604,9	627,0	182,2	356,3	665,2	624,9	17,3
		WEIBLICH	1 291,3	612,4	286,5	267,3	737,5	343,3	285,5	12,1
		INSGESAMT	2 456,7	1 217,3	913,5	449,5	1 093,7	1 008,5	910,4	29,4
	AUSLAENDER	MAENNLICH	22,3	12,6	16,5	1,2	4,6	16,8	16,5	0,1
		WEIBLICH	15,1	7,7	7,0	1,1	7,0	7,3	7,0	0,0
		INSGESAMT	37,4	20,3	23,5	2,3	11,5	24,1	23,5	0,2
INSGESAMT	MAENNLICH	1 187,7	617,5	643,5	183,4	360,8	681,9	641,3	17,4	
		WEIBLICH	1 306,4	620,1	293,5	268,4	744,5	350,6	292,5	12,1
		INSGESAMT	2 494,1	1 237,6	937,0	451,8	1 105,3	1 032,6	933,8	29,5

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOLKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
HOLSTEIN											
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	16,5	16,4	0,2	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE	
0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	72,4	37,0	35,5	WEIBLICH			
0,9	0,6	0,5	0,1	0,0	88,9	53,3	35,6	INSGESAMT			
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,2	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	16,6	16,5	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	72,6	37,1	35,5	WEIBLICH			
0,9	0,7	0,5	0,1	0,0	89,2	53,5	35,7	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	45,2	45,1	0,1	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE	
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	70,3	47,7	22,6	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	115,5	92,7	22,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3	0,1	INSGESAMT			
0,0	0,1	0,0	0,1	-	45,4	45,2	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	70,5	47,8	22,7	WEIBLICH			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	115,8	93,0	22,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	34,1	0,1	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	59,9	46,3	13,6	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	94,1	80,4	13,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	WEIBLICH			
-	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3	0,0	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	34,2	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	60,1	46,5	13,7	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	94,4	80,7	13,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	43,4	43,2	0,3	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	79,9	70,8	9,1	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	123,3	113,9	9,4	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	0,3	0,2	0,0	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	0,4	0,4	0,0	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	43,6	43,3	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	80,2	71,0	9,1	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	123,7	114,3	9,4	INSGESAMT			
23,0	3,3	2,1	0,7	0,4	497,0	164,1	332,8	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE	
45,7	2,4	1,0	0,3	1,0	945,6	254,9	690,7	WEIBLICH			
68,7	5,6	3,1	1,0	1,5	1 442,6	419,0	1 023,5	INSGESAMT			
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	5,5	1,1	4,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	7,7	1,0	6,7	WEIBLICH			
0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	13,2	2,1	11,0	INSGESAMT			
23,2	3,3	2,2	0,7	0,4	502,5	165,3	337,2	MAENNLICH	INSGESAMT		
46,0	2,5	1,0	0,4	1,1	953,3	255,9	697,3	WEIBLICH			
69,2	5,8	3,2	1,1	1,6	1 455,7	421,2	1 034,6	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
HAM										
UNTER 15	DEUTSCHE	MAENNLICH	163,0	-	-	2,2	160,8	-	-	
		WEIBLICH	155,4	-	-	1,9	153,6	-	-	
		INSGESAMT	318,5	-	-	4,1	314,4	-	-	
AUSLAENDER		MAENNLICH	5,4	-	-	0,1	5,4	-	-	
		WEIBLICH	5,2	0,0	-	0,0	5,2	-	-	
		INSGESAMT	10,7	0,0	-	0,1	10,5	-	-	
ZUSAMMEN		MAENNLICH	168,5	-	-	2,3	166,2	-	-	
		WEIBLICH	160,6	0,0	-	1,9	158,7	-	-	
		INSGESAMT	329,1	0,0	-	4,2	325,0	-	-	
15 - 20	DEUTSCHE	MAENNLICH	44,0	0,2	13,4	0,9	29,7	27,5	13,4	0,3
		WEIBLICH	42,9	2,5	16,8	0,9	25,3	25,9	16,7	0,2
		INSGESAMT	86,9	2,7	30,2	1,8	55,0	53,4	30,1	0,5
AUSLAENDER		MAENNLICH	1,5	0,0	0,8	0,0	0,6	1,0	0,8	0,0
		WEIBLICH	1,6	0,3	0,9	0,0	0,6	1,0	0,9	0,0
		INSGESAMT	3,0	0,3	1,7	0,1	1,3	2,0	1,7	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	45,5	0,2	14,2	0,9	30,3	28,5	14,1	0,3
		WEIBLICH	44,5	2,8	17,7	0,9	25,9	27,0	17,6	0,2
		INSGESAMT	90,0	3,0	31,9	1,8	56,2	55,4	31,8	0,5
20 - 25	DEUTSCHE	MAENNLICH	49,7	11,2	39,0	2,6	8,0	40,7	38,9	0,3
		WEIBLICH	49,9	24,8	33,3	1,3	15,2	34,9	33,3	0,1
		INSGESAMT	99,6	36,0	72,4	4,0	23,2	75,6	72,2	0,4
AUSLAENDER		MAENNLICH	3,9	1,0	3,2	0,2	0,5	3,3	3,2	0,0
		WEIBLICH	3,6	2,0	2,6	0,1	0,9	2,6	2,6	0,0
		INSGESAMT	7,5	3,0	5,8	0,3	1,4	6,0	5,8	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	53,6	12,2	42,3	2,8	8,5	44,0	42,1	0,3
		WEIBLICH	53,5	26,8	35,9	1,4	16,1	37,6	35,8	0,1
		INSGESAMT	107,1	39,0	78,2	4,3	24,6	81,6	78,0	0,4
25 - 30	DEUTSCHE	MAENNLICH	66,5	40,8	59,9	3,0	3,7	60,1	59,7	0,3
		WEIBLICH	64,8	49,2	34,3	1,3	29,1	37,7	34,2	0,1
		INSGESAMT	131,3	90,0	94,2	4,3	32,8	97,9	93,9	0,4
AUSLAENDER		MAENNLICH	6,2	3,6	5,5	0,3	0,4	5,6	5,5	0,1
		WEIBLICH	3,2	2,4	2,2	0,1	1,0	2,2	2,2	0,0
		INSGESAMT	9,4	6,0	7,7	0,4	1,3	7,8	7,6	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	72,7	44,4	65,4	3,3	4,1	65,7	65,1	0,3
		WEIBLICH	68,0	51,6	36,5	1,4	30,1	40,0	36,4	0,1
		INSGESAMT	140,7	96,0	101,9	4,7	34,2	105,6	101,6	0,4
30 - 35	DEUTSCHE	MAENNLICH	70,3	55,0	68,0	1,6	0,6	68,0	67,8	0,2
		WEIBLICH	70,5	57,6	30,9	1,3	38,3	36,2	30,8	0,1
		INSGESAMT	140,8	112,6	98,9	3,0	38,9	104,2	98,6	0,3
AUSLAENDER		MAENNLICH	6,7	5,2	6,4	0,2	0,2	6,4	6,3	0,0
		WEIBLICH	2,4	1,9	1,6	0,0	0,8	1,6	1,6	0,0
		INSGESAMT	9,1	7,1	7,9	0,2	0,9	8,0	7,9	0,0
ZUSAMMEN		MAENNLICH	77,0	60,2	74,4	1,8	0,8	74,4	74,2	0,2
		WEIBLICH	72,9	59,5	32,4	1,4	39,1	37,8	32,4	0,1
		INSGESAMT	149,9	119,7	106,8	3,2	39,9	112,2	106,5	0,3

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG		ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERTIGKEIT
GEMEND DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GEMEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			
BURG										
-	-	-	-	-	163,0	2,2	160,8	MAENNLICH	UNTER 15 DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	155,4	1,9	153,6	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	318,5	4,1	314,4	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	5,4	0,1	5,4	MAENNLICH	AUSLAENDER	
-	-	-	-	-	5,2	0,0	5,2	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	10,7	0,1	10,5	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	168,5	2,3	166,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
-	-	-	-	-	160,6	1,9	158,7	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	329,1	4,2	325,0	INSGESAMT		
13,8	0,2	0,1	0,0	0,1	16,3	0,6	15,8	MAENNLICH	15 - 20 DEUTSCHE	
9,0	0,2	0,1	0,0	0,1	16,8	0,7	16,1	WEIBLICH		
22,8	0,5	0,1	0,0	0,3	33,1	1,2	31,9	INSGESAMT		
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBLICH		
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,9	INSGESAMT		
14,0	0,3	0,1	0,0	0,2	16,7	0,6	16,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
9,2	0,2	0,1	0,0	0,2	17,3	0,7	16,6	WEIBLICH		
23,1	0,5	0,1	0,0	0,3	34,0	1,3	32,8	INSGESAMT		
1,5	0,3	0,1	0,0	0,1	8,7	2,3	6,4	MAENNLICH	20 - 25 DEUTSCHE	
1,6	0,2	0,1	0,0	0,1	14,7	1,2	13,5	WEIBLICH		
3,1	0,5	0,2	0,1	0,2	23,5	3,5	19,9	INSGESAMT		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,2	0,4	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,9	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,3	1,2	INSGESAMT		
1,6	0,3	0,1	0,0	0,1	9,3	2,5	6,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,6	0,2	0,1	0,0	0,1	15,7	1,3	14,4	WEIBLICH		
3,2	0,5	0,2	0,1	0,2	25,0	3,8	21,2	INSGESAMT		
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	6,0	2,6	3,4	MAENNLICH	25 - 30 DEUTSCHE	
3,4	0,2	0,1	0,0	0,1	26,8	1,2	25,6	WEIBLICH		
3,6	0,6	0,3	0,1	0,2	32,8	3,8	29,1	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	0,9	WEIBLICH		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,6	0,3	1,2	INSGESAMT		
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	6,7	2,9	3,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
3,4	0,3	0,1	0,0	0,1	27,8	1,2	26,5	WEIBLICH		
3,6	0,7	0,3	0,1	0,2	34,4	4,1	30,3	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,9	1,4	0,5	MAENNLICH	30 - 35 DEUTSCHE	
5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	34,2	1,2	33,0	WEIBLICH		
5,3	0,5	0,3	0,1	0,1	36,1	2,6	33,5	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,0	0,7	WEIBLICH		
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,9	INSGESAMT		
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,2	1,5	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	34,9	1,2	33,7	WEIBLICH		
5,3	0,6	0,3	0,1	0,2	37,1	2,8	34,4	INSGESAMT		

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
35 - 40										HAM
DEUTSCHE	MAENNLICH	49,9	42,3	48,5	1,1	0,2	48,5	48,4	0,1	
	WEIBLICH	53,4	43,8	24,0	1,3	28,1	28,5	23,9	0,1	
	INSGESAMT	103,3	86,1	72,5	2,4	28,3	77,1	72,3	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,7	3,8	4,6	0,1	0,0	4,6	4,5	0,0	
	WEIBLICH	1,7	1,4	1,2	0,0	0,5	1,2	1,2	0,0	
	INSGESAMT	6,4	5,2	5,8	0,1	0,5	5,8	5,7	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	54,5	46,1	53,1	1,2	0,2	53,1	52,9	0,1	
	WEIBLICH	55,1	45,1	25,2	1,3	28,6	29,8	25,1	0,1	
	INSGESAMT	109,6	91,3	78,3	2,5	28,8	82,9	78,1	0,3	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	50,1	44,2	48,7	1,3	0,1	48,7	48,6	0,2	
	WEIBLICH	57,7	46,0	28,1	1,9	27,8	32,8	28,0	0,3	
	INSGESAMT	107,8	90,2	76,8	3,1	28,0	81,6	76,6	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,9	2,4	2,8	0,0	0,0	2,8	2,8	0,0	
	WEIBLICH	1,3	1,0	0,8	0,0	0,4	0,8	0,8	0,0	
	INSGESAMT	4,2	3,4	3,6	0,1	0,5	3,6	3,6	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	53,0	46,7	51,5	1,3	0,2	51,5	51,4	0,2	
	WEIBLICH	59,0	46,9	28,9	1,9	28,2	33,7	28,8	0,3	
	INSGESAMT	112,0	93,6	80,4	3,2	28,4	85,2	80,2	0,4	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	46,4	41,6	44,6	1,7	0,1	44,7	44,5	0,2	
	WEIBLICH	67,1	49,8	33,4	4,0	29,7	38,2	33,3	0,6	
	INSGESAMT	113,5	91,5	78,0	5,7	29,9	82,9	77,8	0,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,8	1,5	1,8	0,1	0,0	1,8	1,7	0,0	
	WEIBLICH	1,0	0,7	0,6	0,0	0,3	0,6	0,6	0,0	
	INSGESAMT	2,8	2,2	2,4	0,1	0,3	2,4	2,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	48,2	43,1	46,3	1,8	0,1	46,4	46,2	0,2	
	WEIBLICH	68,1	50,6	34,0	4,1	30,1	38,9	33,9	0,6	
	INSGESAMT	116,4	93,7	80,3	5,8	30,2	85,3	80,1	0,8	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	32,7	29,2	30,8	1,8	0,1	31,0	30,7	0,2	
	WEIBLICH	47,6	32,2	22,0	5,7	19,9	24,9	21,9	0,8	
	INSGESAMT	80,3	61,4	52,8	7,5	20,0	55,9	52,6	1,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,9	0,7	0,9	0,1	0,0	0,9	0,9	0,0	
	WEIBLICH	0,5	0,3	0,3	0,1	0,2	0,3	0,3	0,0	
	INSGESAMT	1,4	1,1	1,1	0,1	0,2	1,1	1,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	33,6	30,0	31,7	1,9	0,1	31,8	31,6	0,3	
	WEIBLICH	48,1	32,5	22,2	5,8	20,0	25,2	22,2	0,8	
	INSGESAMT	81,7	62,5	53,9	7,6	20,1	57,1	53,8	1,0	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	52,1	45,9	46,7	5,3	0,1	47,3	46,6	0,7	
	WEIBLICH	71,9	44,0	27,0	14,6	30,3	30,7	26,9	1,5	
	INSGESAMT	124,0	89,9	73,7	19,9	30,4	77,9	73,5	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,7	0,7	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,2	0,8	0,9	0,1	0,2	0,9	0,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	52,9	46,4	47,4	5,4	0,1	48,0	47,3	0,7	
	WEIBLICH	72,3	44,3	27,2	14,7	30,4	30,9	27,1	1,5	
	INSGESAMT	125,2	90,7	74,6	20,1	30,5	78,9	74,4	2,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN					
GEBURTSDURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
ANGE- HÖRIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			
BURG										
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,1	1,0	0,2	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE
4,5	0,1	0,1	0,0	0,1	24,7	1,1	23,6	WEIBLICH		
4,5	0,3	0,2	0,1	0,1	25,8	2,1	23,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,0	0,2	MAENNLICH		ZUSAMMEN
4,5	0,2	0,1	0,0	0,1	25,1	1,1	24,0	WEIBLICH		
4,5	0,4	0,2	0,1	0,1	26,4	2,2	24,2	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,1	0,1	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	24,8	1,6	23,2	WEIBLICH		
4,6	0,3	0,2	0,1	0,1	25,9	2,7	23,3	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,2	1,1	0,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN
4,6	0,2	0,1	0,0	0,1	25,2	1,6	23,6	WEIBLICH		
4,6	0,4	0,2	0,1	0,1	26,4	2,7	23,7	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,5	1,4	0,1	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE
4,3	0,2	0,1	0,0	0,1	28,7	3,4	25,4	WEIBLICH		
4,3	0,4	0,2	0,1	0,1	30,3	4,8	25,5	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN
4,3	0,2	0,1	0,0	0,1	29,0	3,4	25,6	WEIBLICH		
4,3	0,4	0,2	0,1	0,1	30,6	4,9	25,8	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE
2,2	0,1	0,0	0,0	0,0	22,5	4,9	17,6	WEIBLICH		
2,2	0,3	0,1	0,1	0,1	24,1	6,4	17,7	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,0	0,0	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,6	1,6	0,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN
2,3	0,1	0,0	0,0	0,1	22,7	5,0	17,7	WEIBLICH		
2,3	0,3	0,1	0,1	0,1	24,3	6,5	17,8	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	4,7	4,6	0,1	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE
2,3	0,2	0,1	0,1	0,0	41,0	13,1	27,9	WEIBLICH		
2,3	0,4	0,2	0,1	0,1	45,6	17,6	28,0	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	4,7	4,6	0,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN
2,3	0,2	0,1	0,1	0,0	41,2	13,1	28,1	WEIBLICH		
2,3	0,4	0,2	0,1	0,1	45,9	17,7	28,2	INSGESAMT		

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
60 - 65										HAM
DEUTSCHE	MAENNLICH	54,4	46,5	40,5	13,8	3,2	41,4	40,3	1,1	
	WEIBLICH	73,9	40,2	12,1	32,3	29,4	14,6	12,1	1,6	
	INSGESAMT	128,3	86,7	52,6	46,1	29,6	56,0	52,4	2,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,6	0,5	0,2	0,2	0,5	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	54,9	46,8	40,9	13,9	0,2	41,8	40,7	1,1	
	WEIBLICH	74,3	40,4	12,2	32,5	29,6	14,7	12,2	1,6	
	INSGESAMT	129,3	87,2	53,1	46,4	29,8	56,5	52,9	2,7	
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH	47,1	39,0	7,1	39,8	0,1	11,3	7,1	4,2	
	WEIBLICH	64,5	28,5	3,2	42,2	19,0	5,0	3,2	1,5	
	INSGESAMT	111,5	67,5	10,3	82,0	19,2	16,3	10,3	5,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,7	0,4	0,2	0,4	0,1	0,2	0,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	47,4	39,3	7,2	40,0	0,2	11,4	7,2	4,2	
	WEIBLICH	64,8	28,6	3,2	42,4	19,1	5,0	3,2	1,6	
	INSGESAMT	112,2	67,8	10,5	82,5	19,2	16,5	10,5	5,8	
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH	30,4	23,8	2,4	28,0	0,1	4,5	2,4	2,0	
	WEIBLICH	54,4	17,7	1,1	41,7	11,6	2,1	1,1	0,8	
	INSGESAMT	84,8	41,5	3,6	69,6	11,6	6,5	3,6	2,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,5	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	30,7	24,0	2,5	28,1	0,1	4,5	2,5	2,0	
	WEIBLICH	54,6	17,8	1,2	41,9	11,6	2,1	1,2	0,9	
	INSGESAMT	85,3	41,7	3,6	70,0	11,7	6,6	3,6	2,9	
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH	34,9	22,0	1,5	33,2	0,3	2,7	1,4	1,2	
	WEIBLICH	70,0	11,6	0,6	61,0	8,3	1,2	0,6	0,5	
	INSGESAMT	104,9	33,6	2,1	94,2	8,6	3,8	2,1	1,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,6	0,2	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	35,1	22,1	1,5	33,4	0,3	2,7	1,5	1,2	
	WEIBLICH	70,3	11,6	0,6	61,3	8,4	1,2	0,6	0,5	
	INSGESAMT	105,4	33,7	2,1	94,7	8,7	3,9	2,1	1,7	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	791,5	441,7	451,1	136,3	204,1	476,3	449,8	11,0	
	WEIBLICH	944,0	447,8	266,9	211,4	465,7	312,8	266,2	8,2	
	INSGESAMT	1 735,5	889,5	718,0	347,7	669,8	789,2	716,0	19,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	36,2	19,7	27,1	1,9	7,2	27,6	27,0	0,3	
	WEIBLICH	22,2	10,7	10,5	1,4	10,3	10,9	10,5	0,1	
	INSGESAMT	58,4	30,4	37,6	3,3	17,5	38,6	37,5	0,4	
INSGESAMT	MAENNLICH	827,7	461,4	478,2	138,2	211,3	503,9	476,8	11,2	
	WEIBLICH	966,2	458,5	277,4	212,8	476,0	323,8	276,6	8,3	
	INSGESAMT	1 793,8	919,9	755,6	350,9	687,3	827,7	753,5	19,5	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
BURG												
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	12,7	12,6	0,2	MAENNLICH	60 - 65			
1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	59,2	30,7	28,4	WEIBLICH	DEUTSCHE			
1,0	0,5	0,3	0,2	0,0	71,9	43,3	28,6	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,1	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	INSGESAMT				
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	12,8	12,7	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	59,4	30,8	28,6	WEIBLICH				
1,0	0,5	0,3	0,2	0,0	72,3	43,5	28,8	INSGESAMT				
0,0	0,1	0,0	0,1	-	35,7	35,5	0,1	MAENNLICH	65 - 70			
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	59,4	40,6	18,8	WEIBLICH	DEUTSCHE			
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	95,1	76,2	18,9	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH				
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	INSGESAMT				
0,0	0,1	0,0	0,1	-	35,9	35,7	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	59,7	40,8	18,8	WEIBLICH				
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	95,6	76,6	19,0	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	0,0	26,0	25,9	0,1	MAENNLICH	70 - 75			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	52,3	40,8	11,5	WEIBLICH	DEUTSCHE			
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	78,2	66,7	11,5	INSGESAMT				
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	-	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,4	0,4	0,1	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	0,0	26,1	26,1	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	52,5	41,0	11,5	WEIBLICH				
0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	78,7	67,1	11,6	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	-	32,2	32,0	0,3	MAENNLICH	75 UND MEHR			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,8	60,5	8,3	WEIBLICH	DEUTSCHE			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,0	92,4	8,6	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
-	0,0	-	-	0,0	0,3	0,3	0,1	WEIBLICH				
-	0,0	-	-	0,0	0,5	0,5	0,1	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	-	32,4	32,1	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	69,1	60,8	8,4	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101,5	92,9	8,6	INSGESAMT				
15,5	2,5	1,3	0,7	0,5	312,7	124,6	188,1	MAENNLICH	INSGESAMT			
38,4	2,0	0,7	0,4	0,8	629,2	202,7	426,4	WEIBLICH	DEUTSCHE			
54,0	4,5	2,0	1,2	1,3	941,8	327,3	614,5	INSGESAMT				
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	8,3	1,6	6,8	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,4	0,2	0,0	0,0	0,1	11,1	1,3	9,8	WEIBLICH				
0,7	0,4	0,1	0,1	0,2	19,4	2,8	16,6	INSGESAMT				
15,9	2,7	1,4	0,8	0,5	321,0	126,1	194,9	MAENNLICH	INSGESAMT			
38,8	2,1	0,7	0,5	1,0	640,3	204,0	436,2	WEIBLICH				
54,7	4,9	2,1	1,3	1,5	961,3	330,1	631,1	INSGESAMT				

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NIEDER										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	871,6	-	-	11,4	860,2	-	-	-	
	WEIBLICH	825,5	-	-	9,7	815,8	-	-	-	
	INSGESAMT	1 697,1	-	-	21,1	1 676,0	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	14,1	-	-	0,2	13,9	-	-	-	
	WEIBLICH	13,0	0,0	-	0,2	12,9	-	-	-	
	INSGESAMT	27,1	0,0	-	0,4	26,8	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	885,7	-	-	11,6	874,1	-	-	-	
	WEIBLICH	838,5	0,0	-	9,8	828,6	-	-	-	
	INSGESAMT	1 724,2	0,0	-	21,5	1 702,7	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	241,8	1,3	96,6	5,0	140,1	167,9	96,4	1,5	
	WEIBLICH	226,5	16,6	102,4	4,2	120,0	146,1	102,1	0,8	
	INSGESAMT	468,3	17,9	199,0	9,2	260,1	314,0	198,5	2,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,3	0,1	3,9	0,1	1,3	4,5	3,9	0,0	
	WEIBLICH	4,9	0,9	3,3	0,1	1,5	3,6	3,3	0,0	
	INSGESAMT	10,2	1,0	7,2	0,2	2,8	8,1	7,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	247,1	1,4	100,5	5,1	141,4	172,3	100,3	1,5	
	WEIBLICH	231,4	17,5	105,7	4,3	121,4	149,7	105,4	0,8	
	INSGESAMT	478,5	18,9	206,2	9,4	262,9	322,1	205,7	2,4	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	211,1	51,5	185,0	6,8	19,3	188,5	184,6	0,6	
	WEIBLICH	192,5	115,2	117,8	3,9	70,8	122,2	117,4	0,3	
	INSGESAMT	403,6	166,6	302,8	10,6	90,1	310,7	302,0	0,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	11,8	3,0	10,7	0,3	0,8	10,8	10,7	0,0	
	WEIBLICH	8,9	5,1	6,9	0,1	1,8	7,0	6,9	0,0	
	INSGESAMT	20,6	8,1	17,6	0,4	2,6	17,8	17,6	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	222,9	54,5	195,7	7,1	20,1	199,3	195,3	0,6	
	WEIBLICH	201,3	120,3	124,7	4,0	72,7	129,1	124,3	0,3	
	INSGESAMT	424,2	174,8	320,4	11,1	92,7	328,4	319,5	0,9	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	230,9	156,4	217,6	5,7	7,7	217,9	217,0	0,6	
	WEIBLICH	220,1	190,6	91,9	3,8	124,4	101,8	91,6	0,4	
	INSGESAMT	451,0	347,1	309,4	9,5	132,1	319,8	308,6	1,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	16,0	10,1	15,0	0,4	0,6	15,1	15,0	0,1	
	WEIBLICH	7,4	5,9	5,4	0,1	1,9	5,4	5,4	0,0	
	INSGESAMT	23,4	16,0	20,4	0,5	2,6	20,5	20,3	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	246,9	166,6	232,5	6,1	8,3	233,0	232,0	0,7	
	WEIBLICH	227,5	196,5	97,3	3,9	126,4	107,3	97,0	0,4	
	INSGESAMT	474,4	363,1	329,8	9,9	134,7	340,3	329,0	1,0	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	274,5	228,3	269,2	3,7	1,7	269,2	268,6	0,6	
	WEIBLICH	261,5	234,9	92,8	5,2	163,4	107,2	92,6	0,5	
	INSGESAMT	536,0	463,2	362,0	8,9	165,1	376,4	361,2	1,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	16,7	13,6	16,3	0,2	0,3	16,3	16,2	0,0	
	WEIBLICH	5,9	4,9	4,4	0,1	1,5	4,4	4,4	0,0	
	INSGESAMT	22,6	18,6	20,7	0,3	1,7	20,7	20,6	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	291,3	241,9	285,4	3,9	1,9	285,5	284,8	0,6	
	WEIBLICH	267,4	239,9	97,2	5,3	164,9	111,7	97,0	0,5	
	INSGESAMT	558,7	481,8	382,7	9,2	166,8	397,1	381,8	1,1	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMENDE DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
SACHSEN											
-	-	-	-	-	-	871,6	11,4	860,2	MAENNLICH	UNTER 15	
-	-	-	-	-	-	825,5	9,7	815,8	WEIBLICH	DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	-	1 697,1	21,1	1 676,0	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	14,1	0,2	13,9	MAENNLICH	AUSLAENDER	
-	-	-	-	-	-	13,0	0,2	12,9	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	-	27,1	0,4	26,8	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	-	885,7	11,6	874,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
-	-	-	-	-	-	838,5	9,8	828,6	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	-	1 724,2	21,5	1 702,7	INSGESAMT		
69,9	0,9	0,2	0,0	0,6	73,0	3,5	69,5	MAENNLICH	15 - 20		
43,2	1,1	0,3	0,0	0,7	79,4	3,3	76,0	WEIBLICH	DEUTSCHE		
113,1	2,0	0,5	0,1	1,4	152,3	6,8	145,5	INSGESAMT			
0,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,3	0,1	0,0	0,0	0,1	1,2	0,1	1,1	WEIBLICH			
0,9	0,1	0,0	0,0	0,1	2,0	0,2	1,9	INSGESAMT			
70,5	1,0	0,2	0,1	0,7	73,8	3,5	70,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
43,5	1,1	0,3	0,0	0,8	80,5	3,4	77,1	WEIBLICH			
114,0	2,1	0,5	0,1	1,5	154,3	6,9	147,4	INSGESAMT			
3,4	0,8	0,4	0,1	0,3	21,8	6,1	15,7	MAENNLICH	20 - 25		
4,5	0,9	0,4	0,0	0,5	69,4	3,6	65,8	WEIBLICH	DEUTSCHE		
7,9	1,7	0,8	0,1	0,8	91,2	9,7	81,5	INSGESAMT			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,3	0,7	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,8	0,1	1,7	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,8	0,4	2,4	INSGESAMT			
3,4	0,8	0,5	0,1	0,3	22,8	6,4	16,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,6	1,0	0,4	0,1	0,6	71,2	3,7	67,5	WEIBLICH			
8,0	1,9	0,9	0,1	0,9	93,9	10,1	83,9	INSGESAMT			
0,3	0,9	0,5	0,1	0,2	12,1	4,9	7,2	MAENNLICH	25 - 30		
9,9	0,7	0,3	0,0	0,4	117,5	3,4	114,2	WEIBLICH	DEUTSCHE		
10,1	1,6	0,8	0,2	0,6	129,6	8,3	121,3	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,9	0,1	1,8	WEIBLICH			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,8	0,4	2,4	INSGESAMT			
0,3	0,9	0,6	0,2	0,2	13,0	5,3	7,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
9,9	0,8	0,3	0,0	0,5	119,4	3,5	116,0	WEIBLICH			
10,2	1,7	0,8	0,2	0,7	132,4	8,7	123,7	INSGESAMT			
0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	4,5	3,0	1,5	MAENNLICH	30 - 35		
14,1	0,5	0,2	0,0	0,3	153,7	4,7	149,0	WEIBLICH	DEUTSCHE		
14,2	1,4	0,8	0,2	0,4	158,2	7,7	150,5	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	1,4	0,0	1,4	WEIBLICH			
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,2	1,6	INSGESAMT			
0,1	0,9	0,6	0,1	0,1	4,9	3,2	1,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
14,2	0,6	0,2	0,0	0,3	155,1	4,7	150,4	WEIBLICH			
14,2	1,4	0,8	0,2	0,4	160,1	7,9	152,1	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NIEDER										
35 - 40 DEUTSCHE	MAENNLICH	211,3	188,6	207,3	3,2	0,7	207,3	206,7	0,5	
	WEIBLICH	207,4	185,3	76,9	5,5	124,9	90,0	76,7	0,7	
	INSGESAMT	418,6	373,9	284,2	8,7	125,7	297,3	283,5	1,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	11,7	10,2	11,6	0,1	0,1	11,6	11,6	0,0	
	WEIBLICH	4,2	3,5	3,3	0,0	0,9	3,3	3,3	0,0	
	INSGESAMT	16,0	13,6	14,8	0,1	1,0	14,9	14,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	223,0	198,8	218,9	3,3	0,8	218,9	218,3	0,5	
	WEIBLICH	211,6	188,7	80,2	5,6	125,8	93,3	80,0	0,7	
	INSGESAMT	434,6	387,6	299,1	8,9	126,6	312,2	298,3	1,2	
40 - 45 DEUTSCHE	MAENNLICH	207,0	191,3	201,8	4,6	0,5	202,1	201,3	0,8	
	WEIBLICH	220,5	189,2	89,4	8,5	122,5	102,8	89,2	1,2	
	INSGESAMT	427,4	380,4	291,2	13,1	123,1	304,9	290,5	1,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,1	6,2	7,0	0,1	0,0	7,0	6,9	0,0	
	WEIBLICH	3,3	2,7	2,3	0,1	0,9	2,4	2,3	0,0	
	INSGESAMT	10,4	8,9	9,3	0,2	0,9	9,3	9,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	214,0	197,5	208,8	4,7	0,6	209,0	208,2	0,8	
	WEIBLICH	223,8	191,9	91,7	8,6	123,4	105,2	91,5	1,2	
	INSGESAMT	437,8	389,3	300,5	13,3	124,0	314,3	299,7	2,0	
45 - 50 DEUTSCHE	MAENNLICH	177,6	165,8	169,8	7,3	0,4	170,7	169,3	1,3	
	WEIBLICH	246,1	196,1	101,7	18,8	125,7	115,8	101,4	2,6	
	INSGESAMT	423,7	361,9	271,5	26,1	126,1	286,5	270,8	4,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,8	4,1	4,7	0,1	0,0	4,6	4,6	0,0	
	WEIBLICH	2,4	1,8	1,4	0,2	0,8	1,5	1,4	0,0	
	INSGESAMT	7,2	6,0	6,1	0,3	0,9	6,1	6,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	182,4	169,9	174,5	7,5	0,4	175,4	174,0	1,3	
	WEIBLICH	248,6	198,0	103,1	18,9	126,5	117,2	102,9	2,7	
	INSGESAMT	431,0	367,9	277,6	26,4	126,9	292,6	276,8	4,0	
50 - 55 DEUTSCHE	MAENNLICH	116,7	107,8	108,3	8,0	0,4	109,4	107,9	1,4	
	WEIBLICH	166,3	117,2	59,1	28,4	78,8	68,0	58,9	3,5	
	INSGESAMT	282,9	225,0	167,4	36,3	79,2	177,4	166,8	5,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,5	2,0	2,3	0,1	0,0	2,3	2,3	0,0	
	WEIBLICH	1,1	0,8	0,6	0,1	0,4	0,6	0,5	0,0	
	INSGESAMT	3,6	2,8	2,9	0,3	0,4	2,9	2,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119,1	109,8	110,6	8,1	0,4	111,7	110,2	1,4	
	WEIBLICH	167,4	118,0	59,6	28,5	79,3	68,6	59,4	3,6	
	INSGESAMT	286,5	227,8	170,2	36,6	79,7	180,3	169,6	5,0	
55 - 60 DEUTSCHE	MAENNLICH	183,4	166,5	159,8	23,2	0,4	162,6	159,0	3,6	
	WEIBLICH	253,6	159,1	68,5	69,8	115,3	81,4	68,2	7,4	
	INSGESAMT	437,0	325,6	228,3	93,1	115,7	244,0	227,2	11,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,1	1,6	1,9	0,2	0,0	1,9	1,9	0,0	
	WEIBLICH	1,0	0,6	0,4	0,2	0,4	0,4	0,4	0,0	
	INSGESAMT	3,2	2,2	2,3	0,5	0,4	2,3	2,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	185,5	168,1	161,7	23,4	0,4	164,5	160,9	3,6	
	WEIBLICH	254,6	159,8	68,9	70,1	115,7	81,8	68,6	7,4	
	INSGESAMT	440,2	327,8	230,5	93,5	116,1	246,3	229,4	11,0	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					

SACHSEN

0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	3,2	2,6	0,6	MAENNLICH	35 - 40
12,6	0,4	0,2	0,0	0,2	116,9	4,8	112,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
12,7	1,2	0,8	0,2	0,3	120,1	7,4	112,7	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,9	0,0	0,8	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,9	INSGESAMT	
0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	3,3	2,6	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
12,6	0,5	0,2	0,0	0,2	117,8	4,8	113,0	WEIBLICH	
12,7	1,3	0,8	0,2	0,3	121,1	7,5	113,7	INSGESAMT	
0,0	0,7	0,5	0,1	0,1	4,1	3,7	0,4	MAENNLICH	40 - 45
12,4	0,5	0,2	0,1	0,2	117,1	7,3	109,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
12,5	1,2	0,8	0,2	0,3	121,3	11,0	110,3	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,8	WEIBLICH	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,2	0,9	INSGESAMT	
0,0	0,8	0,6	0,1	0,1	4,2	3,8	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
12,5	0,5	0,2	0,1	0,2	118,1	7,4	110,7	WEIBLICH	
12,5	1,3	0,8	0,2	0,3	122,3	11,1	111,2	INSGESAMT	
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	6,2	5,9	0,3	MAENNLICH	45 - 50
11,7	0,6	0,3	0,1	0,2	129,8	16,0	113,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
11,7	1,2	0,8	0,2	0,2	136,0	21,9	114,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,1	0,8	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,3	0,8	INSGESAMT	
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	6,3	6,0	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
11,7	0,6	0,3	0,1	0,2	130,8	16,2	114,6	WEIBLICH	
11,8	1,3	0,8	0,2	0,2	137,1	22,2	114,9	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,8	6,4	0,3	MAENNLICH	50 - 55
5,6	0,4	0,2	0,1	0,1	97,9	24,7	73,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
5,6	0,9	0,6	0,2	0,1	104,7	31,2	73,5	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,4	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2	0,4	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,9	6,5	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
5,6	0,4	0,2	0,1	0,1	98,4	24,8	73,6	WEIBLICH	
5,6	0,9	0,6	0,2	0,1	105,3	31,4	73,9	INSGESAMT	
0,0	1,0	0,8	0,2	0,0	19,8	19,5	0,3	MAENNLICH	55 - 60
5,8	0,5	0,3	0,1	0,1	171,7	62,3	109,3	WEIBLICH	DEUTSCHE
5,9	1,5	1,1	0,3	0,1	191,5	81,8	109,7	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,2	0,4	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,4	0,4	INSGESAMT	
0,0	1,0	0,8	0,2	0,0	20,0	19,7	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
5,8	0,5	0,3	0,1	0,1	172,3	62,5	109,7	WEIBLICH	
5,9	1,6	1,1	0,3	0,1	192,3	82,2	110,1	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NIEDER										
60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	182,6	160,6	127,6	54,5	0,6	132,1	126,1	5,9
		WEIBLICH	240,7	134,6	31,9	108,6	100,2	42,4	31,8	7,7
		INSGESAMT	423,3	295,2	159,5	163,1	100,8	174,5	157,9	13,6
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,3	0,9	0,9	0,3	0,0	0,9	0,9	0,0	
	WEIBLICH	0,8	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	2,1	1,3	1,1	0,6	0,3	1,1	1,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	183,9	161,5	128,5	54,8	0,6	133,0	127,1	5,9	
	WEIBLICH	241,5	135,0	32,1	108,9	100,5	42,6	31,9	7,8	
	INSGESAMT	425,4	296,5	160,6	163,7	101,1	175,6	159,0	13,7	
65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	162,0	135,9	20,5	141,0	0,5	38,8	20,5	18,2
		WEIBLICH	207,8	97,5	9,1	136,3	62,5	18,0	9,0	7,9
		INSGESAMT	369,9	233,4	29,6	277,3	63,0	56,8	29,5	26,2
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,8	0,5	0,1	0,6	0,0	0,2	0,1	0,1	
	WEIBLICH	0,6	0,3	0,0	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	
	INSGESAMT	1,4	0,8	0,2	1,0	0,2	0,3	0,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	162,8	136,4	20,7	141,6	0,5	39,0	20,6	18,3	
	WEIBLICH	208,5	97,8	9,1	136,7	62,7	18,1	9,1	7,9	
	INSGESAMT	371,3	234,2	29,8	278,3	63,2	57,1	29,7	26,2	
70 - 75	DEUTSCHE	MAENNLICH	107,0	83,0	6,3	100,3	0,3	15,9	6,3	9,6
		WEIBLICH	167,1	58,8	3,5	127,8	35,9	8,7	3,5	4,8
		INSGESAMT	274,1	141,8	9,8	228,1	36,2	24,6	9,8	14,4
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,3	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,6	0,2	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	1,0	0,5	0,0	0,9	0,1	0,1	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	107,4	83,3	6,4	100,7	0,3	16,0	6,4	9,6	
	WEIBLICH	167,7	59,0	3,5	128,2	36,0	8,7	3,5	4,9	
	INSGESAMT	275,1	142,3	9,8	229,0	36,4	24,7	9,8	14,5	
75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	113,8	67,3	3,3	109,7	0,8	8,8	3,3	5,5
		WEIBLICH	205,4	35,9	1,7	180,6	23,1	5,2	1,7	3,3
		INSGESAMT	319,1	103,2	5,0	290,2	23,9	14,1	5,0	8,9
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,3	0,0	0,5	0,0	0,1	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,1	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	1,3	0,4	0,0	1,1	0,1	0,1	0,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	114,3	67,6	3,3	110,2	0,8	8,9	3,3	5,5	
	WEIBLICH	206,1	36,1	1,7	181,2	23,2	5,3	1,7	3,3	
	INSGESAMT	320,4	103,6	5,0	291,4	24,0	14,1	5,0	8,9	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	3 291,2	1 704,3	1 773,2	484,4	1 033,5	1 891,2	1 767,1	50,0	
	WEIBLICH	3 640,9	1 731,1	846,5	710,9	2 083,4	1 009,7	844,0	41,3	
	INSGESAMT	6 932,0	3 435,3	2 619,7	1 195,4	3 117,0	2 900,9	2 611,1	91,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	95,2	53,0	74,4	3,7	17,1	75,2	74,2	0,4	
	WEIBLICH	54,9	27,1	28,2	3,0	23,7	28,9	28,1	0,1	
	INSGESAMT	150,1	80,2	102,6	6,8	40,8	104,1	102,3	0,5	
INSGESAMT	MAENNLICH	3 386,4	1 757,3	1 847,6	488,2	1 050,6	1 966,4	1 841,3	50,4	
	WEIBLICH	3 695,8	1 758,2	874,7	714,0	2 107,1	1 038,6	872,2	41,4	
	INSGESAMT	7 082,2	3 515,5	2 722,3	1 202,1	3 157,8	3 005,1	2 713,5	91,8	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					

SACHSEN

0,1	1,6	1,4	0,2	0,0	48,9	48,4	0,5	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE
2,9	0,3	0,2	0,1	0,1	198,0	100,8	97,2	WEIBLICH		
2,9	2,0	1,6	0,3	0,1	246,9	149,2	97,7	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,6	0,3	INSGESAMT		
0,1	1,7	1,4	0,2	0,0	49,2	48,7	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
2,9	0,3	0,2	0,1	0,1	198,6	101,1	97,5	WEIBLICH		
3,0	2,0	1,6	0,3	0,1	247,8	149,8	98,0	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,0	122,6	0,4	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE
1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	189,7	128,3	61,4	WEIBLICH		
1,1	0,3	0,1	0,2	0,0	312,7	250,9	61,9	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,6	0,4	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	1,0	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,6	123,1	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	190,3	128,7	61,6	WEIBLICH		
1,1	0,3	0,1	0,3	0,0	313,9	251,8	62,0	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	90,9	90,6	0,3	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE
0,4	0,1	-	0,1	0,0	158,3	122,8	35,5	WEIBLICH		
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	249,3	213,5	35,8	INSGESAMT		
-	0,0	-	-	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	-	-	-	-	0,6	0,5	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	-	-	0,0	1,0	0,8	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	91,3	91,0	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,4	0,1	-	0,1	0,0	158,9	123,3	35,6	WEIBLICH		
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	250,2	214,3	35,9	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	104,9	104,1	0,8	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	200,1	177,2	22,9	WEIBLICH		
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	304,9	281,2	23,7	INSGESAMT		
0,0	0,0	-	-	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,0	-	-	-	-	0,7	0,6	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	-	-	0,0	1,2	1,1	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	105,4	104,6	0,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	200,8	177,8	23,0	WEIBLICH		
0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	306,1	282,4	23,8	INSGESAMT		
74,0	9,2	6,1	1,6	1,5	1 390,8	432,8	958,0	MAENNLICH	INSGESAMT	DEUTSCHE
124,4	6,2	2,5	0,9	2,9	2 625,0	668,8	1 956,2	WEIBLICH		
198,4	15,4	8,5	2,5	4,3	4 015,8	1 101,6	2 914,2	INSGESAMT		
0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	19,7	3,3	16,3	MAENNLICH		AUSLAENDER
0,7	0,4	0,1	0,0	0,3	25,6	2,9	22,8	WEIBLICH		
1,3	0,7	0,2	0,1	0,4	45,3	6,2	39,1	INSGESAMT		
74,7	9,5	6,2	1,7	1,6	1 410,5	436,1	974,4	MAENNLICH	INSGESAMT	
125,1	6,6	2,5	0,9	3,1	2 650,6	671,7	1 978,9	WEIBLICH		
199,7	16,1	8,8	2,6	4,7	4 061,1	1 107,7	2 953,3	INSGESAMT		

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		GESCHLECHT	WOHNBE						
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT
ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.			
BRE									
UNTER 15									
DEUTSCHE	MAENNLICH	78,5	-	-	1,3	77,1	-	-	-
	WEIBLICH	74,5	-	-	1,2	73,3	-	-	-
	INSGESAMT	153,0	-	-	2,6	150,5	-	-	-
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,4	-	-	0,0	1,4	-	-	-
	WEIBLICH	1,5	-	-	0,0	1,4	-	-	-
	INSGESAMT	2,9	-	-	0,0	2,8	-	-	-
ZUSAMMEN	MAENNLICH	79,9	-	-	1,4	78,5	-	-	-
	WEIBLICH	76,0	-	-	1,2	74,8	-	-	-
	INSGESAMT	155,9	-	-	2,6	153,3	-	-	-
15 - 20									
DEUTSCHE	MAENNLICH	21,3	0,1	7,9	0,5	12,8	13,3	7,9	0,2
	WEIBLICH	20,1	1,5	8,2	0,4	11,4	11,8	8,2	0,1
	INSGESAMT	41,4	1,6	16,2	0,9	24,3	25,1	16,1	0,3
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3	0,2	0,0
	WEIBLICH	0,5	0,1	0,2	0,0	0,2	0,3	0,2	0,0
	INSGESAMT	0,8	0,1	0,4	0,0	0,4	0,5	0,4	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,7	0,1	8,2	0,5	13,0	13,6	8,1	0,2
	WEIBLICH	20,5	1,6	8,5	0,4	11,6	12,1	8,4	0,1
	INSGESAMT	42,2	1,7	16,6	1,0	24,6	25,7	16,6	0,3
20 - 25									
DEUTSCHE	MAENNLICH	19,9	5,7	17,6	0,6	1,8	18,0	17,5	0,1
	WEIBLICH	20,8	12,3	12,9	0,4	7,5	13,5	12,9	0,0
	INSGESAMT	40,8	18,0	30,5	0,9	9,4	31,5	30,4	0,1
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,9	0,3	0,8	0,0	0,0	0,8	0,8	0,0
	WEIBLICH	0,8	0,6	0,6	0,0	0,3	0,6	0,6	-
	INSGESAMT	1,7	0,8	1,4	0,0	0,3	1,4	1,4	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,8	6,0	18,4	0,6	1,9	18,9	18,3	0,1
	WEIBLICH	21,7	12,9	13,5	0,4	7,8	14,0	13,5	0,0
	INSGESAMT	42,5	18,8	31,9	1,0	9,7	32,9	31,8	0,1
25 - 30									
DEUTSCHE	MAENNLICH	26,1	18,1	24,9	0,6	0,6	24,9	24,8	0,1
	WEIBLICH	25,2	21,0	10,5	0,5	14,2	11,8	10,5	0,0
	INSGESAMT	51,3	39,2	35,4	1,1	14,8	36,7	35,3	0,1
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	1,3	1,8	0,0	0,0	1,8	1,8	0,0
	WEIBLICH	0,8	0,7	0,5	0,0	0,3	0,5	0,5	0,0
	INSGESAMT	2,7	2,0	2,3	0,1	0,3	2,3	2,3	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	27,9	19,4	26,7	0,7	0,6	26,7	26,6	0,1
	WEIBLICH	26,1	21,8	11,1	0,5	14,5	12,4	11,1	0,0
	INSGESAMT	54,0	41,2	37,7	1,1	15,1	39,1	37,6	0,1
30 - 35									
DEUTSCHE	MAENNLICH	29,0	24,1	28,5	0,4	0,1	28,5	28,4	0,1
	WEIBLICH	28,4	24,7	9,6	0,6	18,2	11,5	9,6	0,0
	INSGESAMT	57,4	48,8	38,1	1,0	18,4	40,0	38,0	0,1
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	1,6	1,9	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0
	WEIBLICH	0,6	0,5	0,4	0,0	0,2	0,4	0,4	0,0
	INSGESAMT	2,5	2,1	2,3	0,0	0,2	2,3	2,3	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	30,9	25,7	30,3	0,4	0,2	30,3	30,3	0,1
	WEIBLICH	29,0	25,2	10,0	0,6	18,4	12,0	10,0	0,0
	INSGESAMT	59,9	50,9	40,3	1,0	18,5	42,3	40,3	0,1

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG		ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			
ANGE- HOERIGE										
MEN										
-	-	-	-	-	78,5	1,3	77,1	MAENNLICH	UNTER 15	
-	-	-	-	-	74,5	1,2	73,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	153,0	2,6	150,5	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	1,4	0,0	1,4	MAENNLICH	AUSLAENDER	
-	-	-	-	-	1,5	0,0	1,4	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	2,9	0,0	2,8	INSGESAMT		
-	-	-	-	-	79,9	1,4	78,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
-	-	-	-	-	76,0	1,2	74,8	WEIBLICH		
-	-	-	-	-	155,9	2,6	153,3	INSGESAMT		
5,2	0,1	0,0	0,0	0,1	7,8	0,3	7,5	MAENNLICH	15 - 20	
3,5	0,1	0,0	0,0	0,1	8,2	0,3	7,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
8,7	0,2	0,0	0,0	0,1	16,0	0,6	15,4	INSGESAMT		
0,1	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	-	-	0,0	0,2	0,0	0,2	WEIBLICH		
0,1	0,0	-	-	0,0	0,3	0,0	0,3	INSGESAMT		
5,3	0,1	0,0	0,0	0,1	7,9	0,3	7,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
3,5	0,1	0,0	0,0	0,1	8,4	0,3	8,0	WEIBLICH		
8,8	0,2	0,0	0,0	0,1	16,3	0,6	15,7	INSGESAMT		
0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,5	1,3	MAENNLICH	20 - 25	
0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	7,3	0,3	7,0	WEIBLICH	DEUTSCHE	
1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	9,1	0,8	8,3	INSGESAMT		
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	INSGESAMT		
0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,5	1,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	7,6	0,3	7,2	WEIBLICH		
1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	9,4	0,8	8,6	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	0,5	0,5	MAENNLICH	25 - 30	
1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	13,3	0,4	12,9	WEIBLICH	DEUTSCHE	
1,3	0,2	0,1	0,0	0,1	14,4	0,9	13,5	INSGESAMT		
0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,3	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,3	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	0,6	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	13,6	0,4	13,2	WEIBLICH		
1,3	0,2	0,1	0,0	0,1	14,8	1,0	13,8	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	MAENNLICH	30 - 35	
1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	16,8	0,5	16,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
1,9	0,2	0,1	0,0	0,0	17,3	0,9	16,4	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
1,9	0,1	0,0	0,0	0,0	17,0	0,5	16,4	WEIBLICH		
1,9	0,2	0,1	0,0	0,0	17,5	0,9	16,6	INSGESAMT		

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BRE										
35 - 40 DEUTSCHE	MAENNLICH	20,9	18,5	20,5	0,3	0,1	20,5	20,4	0,0	
	WEIBLICH	21,7	18,8	7,8	0,6	13,3	9,3	7,8	0,0	
	INSGESAMT	42,6	37,3	28,3	0,9	13,4	29,8	28,2	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,1	0,9	1,1	0,0	0,0	1,1	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,5	0,4	0,3	0,0	0,1	0,3	0,3	-	
	INSGESAMT	1,6	1,3	1,5	0,0	0,1	1,5	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	22,0	19,5	21,6	0,3	0,1	21,6	21,6	0,0	
	WEIBLICH	22,2	19,2	8,1	0,6	13,5	9,7	8,1	0,0	
	INSGESAMT	44,2	38,7	29,8	0,9	13,5	31,3	29,7	0,1	
40 - 45 DEUTSCHE	MAENNLICH	20,6	18,8	20,2	0,4	0,0	20,2	20,1	0,1	
	WEIBLICH	23,4	19,5	9,2	0,9	13,3	10,9	9,2	0,1	
	INSGESAMT	44,0	38,3	29,4	1,3	13,4	31,1	29,3	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,6	0,5	0,6	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,0	0,8	0,8	0,0	0,1	0,9	0,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,3	19,3	20,8	0,4	0,0	20,8	20,7	0,1	
	WEIBLICH	23,8	19,7	9,5	0,9	13,4	11,1	9,5	0,1	
	INSGESAMT	45,0	39,1	30,3	1,3	13,5	31,9	30,2	0,2	
45 - 50 DEUTSCHE	MAENNLICH	19,3	17,7	18,6	0,6	0,0	18,7	18,6	0,1	
	WEIBLICH	26,7	20,7	11,0	1,8	14,0	12,6	10,9	0,2	
	INSGESAMT	46,0	38,4	29,6	2,3	14,0	31,2	29,5	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,4	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	0,7	0,5	0,5	0,0	0,1	0,6	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	19,6	18,0	19,0	0,6	0,0	19,0	19,0	0,1	
	WEIBLICH	27,0	20,9	11,1	1,8	14,1	12,7	11,1	0,2	
	INSGESAMT	46,6	38,9	30,2	2,4	14,1	31,8	30,1	0,3	
50 - 55 DEUTSCHE	MAENNLICH	13,5	12,4	12,8	0,7	0,0	12,9	12,8	0,1	
	WEIBLICH	18,6	13,2	6,8	2,5	9,3	7,7	6,8	0,3	
	INSGESAMT	32,1	25,6	19,6	3,2	9,4	20,6	19,5	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,2	0,0	-	0,2	0,2	-	
	WEIBLICH	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,4	0,3	0,3	0,0	0,1	0,3	0,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,7	12,6	13,0	0,7	0,0	13,1	13,0	0,1	
	WEIBLICH	18,8	13,3	6,9	2,5	9,4	7,8	6,8	0,3	
	INSGESAMT	32,5	25,9	19,9	3,2	9,4	20,9	19,8	0,4	
55 - 60 DEUTSCHE	MAENNLICH	21,0	18,9	19,0	2,0	0,1	19,2	18,9	0,2	
	WEIBLICH	27,7	17,9	7,7	6,1	13,8	9,0	7,7	0,6	
	INSGESAMT	48,7	36,8	26,7	8,1	13,9	28,2	26,6	0,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,2	0,0	-	0,2	0,2	0,0	
	WEIBLICH	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	0,3	0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	0,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	21,2	19,1	19,2	2,0	0,1	19,3	19,1	0,2	
	WEIBLICH	27,8	17,9	7,8	6,1	13,9	9,1	7,7	0,6	
	INSGESAMT	49,0	37,0	26,9	8,1	13,9	28,4	26,8	0,8	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

MEN

0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	35 - 40 DEUTSCHE
1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	12,4	0,5	11,8	WEIBLICH	
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	12,7	0,8	11,9	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	-	0,0	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	12,5	0,5	12,0	WEIBLICH	
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	12,8	0,8	12,0	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	40 - 45 DEUTSCHE
1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	12,5	0,7	11,8	WEIBLICH	
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	12,9	1,1	11,8	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	12,6	0,7	11,8	WEIBLICH	
1,5	0,1	0,1	0,0	0,0	13,0	1,1	11,9	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	45 - 50 DEUTSCHE
1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	14,1	1,5	12,6	WEIBLICH	
1,4	0,1	0,1	0,0	0,0	14,6	2,0	12,6	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	14,2	1,5	12,7	WEIBLICH	
1,4	0,1	0,1	0,0	0,0	14,7	2,0	12,7	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	MAENNLICH	50 - 55 DEUTSCHE
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	10,8	2,2	8,6	WEIBLICH	
0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	11,4	2,8	8,7	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	10,9	2,2	8,7	WEIBLICH	
0,7	0,1	0,1	0,0	0,0	11,5	2,8	8,7	INSGESAMT	
-	0,1	0,1	0,0	0,0	1,8	1,7	0,0	MAENNLICH	55 - 60 DEUTSCHE
0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	18,6	5,5	13,0	WEIBLICH	
0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	20,3	7,2	13,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,0	0,0	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	INSGESAMT	
-	0,1	0,1	0,0	0,0	1,8	1,7	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,8	0,1	0,0	0,0	0,0	18,6	5,5	13,1	WEIBLICH	
0,8	0,2	0,1	0,0	0,0	20,4	7,3	13,1	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
										BRE
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH	20,5	18,0	14,8	5,6	0,1	15,0	14,6	0,4	
	WEIBLICH	27,0	15,2	3,2	11,3	12,5	3,9	3,1	0,4	
	INSGESAMT	47,5	33,2	17,9	17,0	12,6	18,9	17,7	0,8	
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	
		WEIBLICH	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
		INSGESAMT	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,6	18,1	14,9	5,7	0,1	15,1	14,7	0,4
		WEIBLICH	27,1	15,3	3,2	11,4	12,5	3,9	3,2	0,4
		INSGESAMT	47,7	33,4	18,0	17,1	12,6	19,0	17,9	0,8
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH	17,0	14,2	1,9	14,9	0,1	3,0	1,9	1,0	
	WEIBLICH	22,3	10,3	0,8	13,9	7,6	1,2	0,8	0,4	
	INSGESAMT	39,3	24,5	2,7	28,9	7,7	4,2	2,7	1,4	
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
		INSGESAMT	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	17,1	14,3	2,0	15,0	0,1	3,0	2,0	1,0
		WEIBLICH	22,5	10,3	0,8	14,0	7,7	1,2	0,8	0,4
		INSGESAMT	39,5	24,6	2,7	29,0	7,7	4,2	2,7	1,4
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH	10,6	8,3	0,6	9,9	0,0	1,1	0,6	0,5	
	WEIBLICH	17,9	6,0	0,2	13,1	4,5	0,4	0,2	0,2	
	INSGESAMT	28,5	14,4	0,9	23,1	4,5	1,5	0,9	0,6	
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	
		INSGESAMT	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	10,6	8,3	0,6	10,0	0,0	1,1	0,6	0,5
		WEIBLICH	18,0	6,1	0,3	13,2	4,5	0,4	0,3	0,2
		INSGESAMT	28,6	14,4	0,9	23,2	4,6	1,5	0,9	0,6
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH	12,0	7,3	0,5	11,4	0,1	0,7	0,5	0,3	
	WEIBLICH	22,8	3,9	0,1	19,5	3,2	0,3	0,1	0,1	
	INSGESAMT	34,8	11,3	0,6	30,9	3,3	1,0	0,6	0,4	
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	
		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-	
		INSGESAMT	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	-	
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	12,1	7,4	0,5	11,5	0,1	0,7	0,5	0,3
		WEIBLICH	22,9	4,0	0,1	19,6	3,2	0,3	0,1	0,1
		INSGESAMT	35,0	11,3	0,6	31,1	3,3	1,0	0,6	0,4
INSGESAMT										
DEUTSCHE	MAENNLICH	330,2	182,3	187,8	49,4	93,0	195,9	187,1	3,1	
	WEIBLICH	377,2	185,1	88,1	72,7	216,3	103,9	87,9	2,5	
	INSGESAMT	707,4	367,4	275,9	122,1	309,4	299,8	274,9	5,6	
	AUSLAENDER	MAENNLICH	9,3	5,5	7,3	0,4	1,6	7,4	7,3	0,0
		WEIBLICH	6,0	3,1	2,6	0,4	2,9	2,7	2,6	0,0
		INSGESAMT	15,3	8,5	9,9	0,9	4,5	10,1	9,9	0,0
	INSGESAMT	MAENNLICH	339,5	187,8	195,0	49,8	94,7	203,3	194,3	3,1
		WEIBLICH	383,2	188,1	90,8	73,2	219,3	106,6	90,5	2,5
		INSGESAMT	722,7	375,9	285,8	123,0	313,9	309,9	284,8	5,7

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
MEN												
	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,3	5,2	0,1	MAENNLICH	60 - 65 DEUTSCHE		
	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	23,1	10,9	12,2	WEIBLICH			
	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	28,4	16,1	12,3	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	0,0	-	-	-	-	0,1	0,0	0,1	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,1	INSGESAMT			
	0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,4	5,3	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	23,2	10,9	12,2	WEIBLICH			
	0,3	0,2	0,2	0,0	0,0	28,5	16,2	12,3	INSGESAMT			
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	14,0	13,9	0,1	MAENNLICH	65 - 70 DEUTSCHE		
	0,1	0,0	-	0,0	0,0	21,1	13,6	7,6	WEIBLICH			
	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	35,1	27,5	7,6	INSGESAMT			
	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	-	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH			
	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	INSGESAMT			
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	14,1	14,0	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	0,1	0,0	-	0,0	0,0	21,2	13,6	7,6	WEIBLICH			
	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	27,6	7,7	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	0,0	-	9,5	9,4	0,0	MAENNLICH	70 - 75 DEUTSCHE		
	0,0	0,0	-	0,0	0,0	17,5	13,0	4,5	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,9	22,4	4,5	INSGESAMT			
	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH			
	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	0,0	-	9,5	9,5	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	0,0	0,0	-	0,0	0,0	17,5	13,0	4,5	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,1	22,5	4,5	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	0,0	-	11,3	11,2	0,1	MAENNLICH	75 UND MEHR DEUTSCHE		
	0,0	0,0	-	0,0	-	22,5	19,4	3,2	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	33,8	30,5	3,3	INSGESAMT			
	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH			
	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	0,0	-	11,3	11,2	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	0,0	0,0	-	0,0	-	22,7	19,5	3,2	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	34,0	30,7	3,3	INSGESAMT			
	5,7	1,0	0,7	0,2	0,2	133,2	46,1	87,2	MAENNLICH	INSGESAMT DEUTSCHE		
	13,5	0,7	0,3	0,1	0,2	272,6	70,1	202,6	WEIBLICH			
	19,3	1,7	1,0	0,3	0,4	405,9	116,2	289,7	INSGESAMT			
	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0	0,4	1,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	0,4	2,8	WEIBLICH			
	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	0,8	4,4	INSGESAMT			
	5,8	1,1	0,7	0,2	0,2	135,2	46,5	88,7	MAENNLICH	INSGESAMT		
	13,6	0,7	0,3	0,1	0,2	275,9	70,5	205,4	WEIBLICH			
	19,4	1,7	1,0	0,3	0,4	411,1	117,0	294,1	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄETIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄETIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄETIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NORDRHEIN-										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 948,7	-	-	31,1	1 917,6	-	-	-	
	WEIBLICH	1 855,3	-	-	26,8	1 828,4	-	-	-	
	INSGESAMT	3 803,9	-	-	58,0	3 746,0	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	68,6	-	-	0,7	67,9	-	-	-	
	WEIBLICH	65,3	0,0	-	0,6	64,6	-	-	-	
	INSGESAMT	133,9	0,0	-	1,4	132,5	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 017,3	-	-	31,8	1 985,5	-	-	-	
	WEIBLICH	1 920,5	0,0	-	27,5	1 893,1	-	-	-	
	INSGESAMT	3 937,8	0,0	-	59,3	3 878,5	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	558,9	3,8	245,5	11,5	301,9	374,6	245,0	3,1	
	WEIBLICH	532,1	37,1	248,3	9,7	274,1	343,1	247,9	1,6	
	INSGESAMT	1 091,0	40,8	493,8	21,2	576,0	717,7	492,9	4,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	22,6	0,6	17,5	0,3	4,8	19,2	17,4	0,1	
	WEIBLICH	21,8	4,7	14,9	0,3	6,5	16,1	14,9	0,0	
	INSGESAMT	44,4	5,3	32,4	0,6	11,4	35,4	32,3	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	581,5	4,4	263,0	11,8	306,7	393,9	262,4	3,1	
	WEIBLICH	553,9	41,8	263,2	10,1	280,6	359,2	262,8	1,6	
	INSGESAMT	1 135,4	46,2	526,2	21,9	587,3	753,1	525,2	4,7	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	457,8	120,2	386,6	17,9	53,3	393,5	385,7	1,1	
	WEIBLICH	458,1	263,0	277,0	10,4	170,7	285,8	276,5	0,5	
	INSGESAMT	915,9	383,2	663,6	28,2	224,1	679,3	662,2	1,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	45,2	13,4	42,3	1,0	1,9	42,5	42,2	0,1	
	WEIBLICH	36,4	23,1	26,3	0,6	9,4	26,5	26,3	0,1	
	INSGESAMT	81,6	36,5	68,6	1,7	11,3	69,0	68,5	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	502,9	133,5	428,9	18,9	55,2	436,0	427,9	1,2	
	WEIBLICH	494,5	286,1	303,3	11,0	180,2	312,3	302,8	0,6	
	INSGESAMT	997,4	419,6	732,2	29,9	235,4	748,3	730,7	1,7	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	525,5	357,7	492,4	14,0	19,1	493,1	491,2	1,2	
	WEIBLICH	532,3	449,0	203,9	10,3	318,0	222,1	203,6	0,5	
	INSGESAMT	1 057,8	806,7	696,3	24,4	337,1	715,2	694,8	1,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	70,9	48,3	68,5	1,2	1,3	68,5	68,4	0,1	
	WEIBLICH	33,3	27,3	21,6	0,5	11,1	21,9	21,6	0,1	
	INSGESAMT	104,1	75,7	90,1	1,7	12,3	90,5	90,0	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	596,4	406,0	560,9	15,2	20,3	561,6	559,6	1,3	
	WEIBLICH	565,6	476,3	225,6	10,9	329,1	244,1	225,2	0,6	
	INSGESAMT	1 161,9	882,3	786,4	26,1	349,4	805,7	784,8	1,9	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	643,0	534,2	628,3	10,0	4,7	628,2	626,9	1,2	
	WEIBLICH	637,3	563,5	187,7	14,0	435,5	214,8	187,4	0,8	
	INSGESAMT	1 280,3	1 097,7	816,0	24,1	440,2	843,1	814,3	2,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	84,3	70,6	82,8	0,9	0,7	82,8	82,7	0,1	
	WEIBLICH	27,2	23,5	17,9	0,4	9,0	18,1	17,8	0,0	
	INSGESAMT	111,5	94,1	100,6	1,2	9,7	100,9	100,5	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	727,3	604,8	711,1	10,9	5,4	711,0	709,5	1,3	
	WEIBLICH	664,5	587,0	205,6	14,4	444,5	232,9	205,2	0,8	
	INSGESAMT	1 391,9	1 191,8	916,7	25,3	449,9	944,0	914,8	2,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
GENDEM DURCH	ERWERBSLOSE				NICHT ERWERBSPERSONEN						
	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

WESTFALEN,

-	-	-	-	-	-	1 948,7	31,1	1 917,6	MAENNLICH	UNTER 15
-	-	-	-	-	-	1 855,3	26,8	1 828,4	WEIBLICH	DEUTSCHE
-	-	-	-	-	-	3 803,9	58,0	3 746,0	INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	68,6	0,7	67,9	MAENNLICH	AUSLAENDER
-	-	-	-	-	-	65,3	0,6	64,6	WEIBLICH	
-	-	-	-	-	-	133,9	1,4	132,5	INSGESAMT	
-	-	-	-	-	-	2 017,3	31,8	1 985,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
-	-	-	-	-	-	1 920,5	27,5	1 893,1	WEIBLICH	
-	-	-	-	-	-	3 937,8	59,3	3 878,5	INSGESAMT	
126,5	1,9	0,5	0,1	1,2	182,4	8,3	174,1	MAENNLICH	15 - 20	
93,6	1,6	0,4	0,1	1,1	187,4	8,1	179,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
220,1	3,5	0,9	0,2	2,4	369,8	16,3	353,5	INSGESAMT		
1,8	0,1	0,0	0,0	0,1	3,2	0,3	3,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
1,2	0,3	0,0	0,0	0,2	5,3	0,3	5,1	WEIBLICH		
3,0	0,4	0,1	0,0	0,4	8,6	0,5	8,0	INSGESAMT		
128,3	2,0	0,5	0,1	1,3	185,6	8,5	177,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
94,8	1,9	0,4	0,1	1,4	192,8	8,3	184,4	WEIBLICH		
223,1	3,9	0,9	0,3	2,7	378,4	16,9	361,5	INSGESAMT		
6,8	1,8	0,9	0,2	0,7	62,5	16,6	45,9	MAENNLICH	20 - 25	
8,8	1,3	0,5	0,1	0,7	171,0	9,8	161,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
15,6	3,0	1,4	0,3	1,4	233,5	26,4	207,1	INSGESAMT		
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	2,6	0,9	1,7	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	9,5	0,6	8,9	WEIBLICH		
0,4	0,5	0,1	0,0	0,3	12,1	1,5	10,6	INSGESAMT		
6,9	1,9	1,0	0,2	0,7	65,1	17,5	47,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
9,0	1,6	0,5	0,1	1,0	180,5	10,4	170,2	WEIBLICH		
15,9	3,5	1,5	0,3	1,7	245,6	27,9	217,7	INSGESAMT		
0,6	1,9	1,2	0,3	0,5	30,5	12,5	18,0	MAENNLICH	25 - 30	
18,0	1,0	0,3	0,1	0,6	309,2	9,8	299,4	WEIBLICH	DEUTSCHE	
18,6	3,0	1,5	0,4	1,1	339,6	22,2	317,4	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	2,2	1,0	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,3	0,3	0,0	0,0	0,3	11,0	0,5	10,5	WEIBLICH		
0,3	0,5	0,1	0,0	0,3	13,2	1,5	11,7	INSGESAMT		
0,6	2,1	1,2	0,4	0,5	32,7	13,5	19,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
18,3	1,4	0,4	0,1	0,9	320,2	10,2	309,9	WEIBLICH		
19,0	3,5	1,6	0,5	1,4	352,8	23,7	329,1	INSGESAMT		
0,1	2,2	1,4	0,5	0,3	12,6	8,4	4,2	MAENNLICH	30 - 35	
26,6	0,9	0,3	0,1	0,5	421,5	13,1	408,4	WEIBLICH	DEUTSCHE	
26,8	3,1	1,8	0,6	0,8	434,2	21,5	412,7	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,4	0,7	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	8,8	0,3	8,5	WEIBLICH		
0,3	0,4	0,1	0,1	0,3	10,2	1,0	9,2	INSGESAMT		
0,2	2,4	1,5	0,5	0,3	14,0	9,1	4,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
26,9	1,2	0,4	0,1	0,7	430,4	13,4	416,9	WEIBLICH		
27,0	3,6	1,9	0,6	1,1	444,4	22,5	421,8	INSGESAMT		

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NORDRHEIN-										
35 - 40	DEUTSCHE	MAENNLICH	547,4	487,3	535,5	9,7	2,2	535,6	534,2	1,3
		WEIBLICH	529,2	467,4	156,6	15,3	357,4	181,1	156,3	1,2
		INSGESAMT	1 076,6	954,7	692,1	24,9	359,6	716,7	690,5	2,5
AUSLAENDER		MAENNLICH	58,4	51,4	57,7	0,4	0,2	57,7	57,6	0,1
		WEIBLICH	19,4	16,8	13,0	0,3	6,1	13,2	13,0	0,0
		INSGESAMT	77,8	68,2	70,8	0,7	6,3	70,9	70,6	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	605,7	538,7	593,2	10,1	2,4	593,3	591,9	1,3
		WEIBLICH	548,7	484,2	169,6	15,5	363,5	194,3	169,3	1,2
		INSGESAMT	1 154,4	1 022,9	762,8	25,6	365,9	787,6	761,2	2,6
40 - 45	DEUTSCHE	MAENNLICH	553,1	508,0	537,2	14,2	1,7	538,0	536,1	1,8
		WEIBLICH	564,2	481,9	182,3	22,0	360,0	207,7	182,0	2,0
		INSGESAMT	1 117,3	989,9	719,5	36,2	361,7	745,7	718,0	3,8
AUSLAENDER		MAENNLICH	34,5	30,8	34,0	0,4	0,1	34,0	34,0	0,1
		WEIBLICH	14,8	12,4	9,2	0,4	5,2	9,5	9,2	0,0
		INSGESAMT	49,3	43,2	43,2	0,8	5,3	43,5	43,2	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	587,6	538,8	571,2	14,5	1,8	572,0	570,0	1,9
		WEIBLICH	579,1	494,3	191,5	22,4	365,2	217,2	191,2	2,0
		INSGESAMT	1 166,6	1 033,1	762,8	36,9	367,0	789,2	761,2	3,9
45 - 50	DEUTSCHE	MAENNLICH	455,3	423,4	433,5	20,5	1,3	435,2	432,6	2,5
		WEIBLICH	614,1	490,5	207,0	44,1	363,0	231,7	206,6	4,2
		INSGESAMT	1 069,4	913,8	640,5	64,6	364,3	666,9	639,2	6,8
AUSLAENDER		MAENNLICH	21,1	18,5	20,5	0,5	0,1	20,5	20,4	0,1
		WEIBLICH	11,0	8,8	5,8	0,5	4,7	6,0	5,8	0,1
		INSGESAMT	32,1	27,3	26,3	1,1	4,8	26,5	26,2	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	476,4	441,9	454,0	21,0	1,4	455,7	453,0	2,6
		WEIBLICH	625,1	499,3	212,8	44,7	367,7	237,7	212,4	4,3
		INSGESAMT	1 101,5	941,2	666,8	65,7	369,1	693,4	665,4	6,9
50 - 55	DEUTSCHE	MAENNLICH	297,5	275,5	272,9	23,7	0,9	275,2	272,3	2,8
		WEIBLICH	409,4	294,5	121,7	63,0	224,7	136,2	121,4	5,0
		INSGESAMT	706,8	570,1	394,7	86,6	225,6	411,4	393,8	7,8
AUSLAENDER		MAENNLICH	10,9	9,4	10,4	0,5	0,1	10,4	10,3	0,0
		WEIBLICH	5,5	4,1	2,4	0,5	2,5	2,5	2,4	0,0
		INSGESAMT	16,3	13,4	12,8	1,0	2,6	12,9	12,7	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	308,3	284,9	283,3	24,1	0,9	285,5	282,6	2,8
		WEIBLICH	414,8	298,6	124,2	63,4	227,2	138,7	123,9	5,1
		INSGESAMT	723,2	583,5	407,4	87,6	228,1	424,2	406,5	7,9
55 - 60	DEUTSCHE	MAENNLICH	431,7	393,4	358,2	72,2	1,2	362,4	356,4	6,0
		WEIBLICH	595,6	378,8	137,1	152,9	305,7	153,8	136,6	8,9
		INSGESAMT	1 027,3	772,2	495,3	225,1	306,9	516,3	493,1	14,9
AUSLAENDER		MAENNLICH	9,0	7,4	8,1	0,9	0,1	8,1	8,0	0,1
		WEIBLICH	5,2	3,5	1,7	1,0	2,6	1,8	1,7	0,1
		INSGESAMT	14,3	10,9	9,8	1,9	2,6	9,9	9,7	0,1
ZUSAMMEN		MAENNLICH	440,7	400,8	366,3	73,2	1,3	370,5	364,4	6,0
		WEIBLICH	600,9	382,3	138,8	153,8	308,3	155,6	138,3	8,9
		INSGESAMT	1 041,6	783,1	505,1	227,0	309,5	526,1	502,8	15,0

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GEMDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

WESTFALEN

0,1	1,9	1,3	0,5	0,2	9,8	7,9	1,9	MAENNLICH	35 - 40
23,6	0,7	0,2	0,1	0,3	347,5	14,0	333,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
23,7	2,6	1,5	0,5	0,5	357,3	21,9	335,3	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	6,0	0,2	5,8	WEIBLICH	
0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	6,6	0,6	6,0	INSGESAMT	
0,2	2,1	1,4	0,5	0,2	10,3	8,3	2,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
23,8	0,9	0,3	0,1	0,5	353,5	14,2	339,3	WEIBLICH	
23,9	2,9	1,7	0,6	0,7	363,8	22,5	341,3	INSGESAMT	
0,1	1,8	1,2	0,5	0,1	13,3	11,9	1,5	MAENNLICH	40 - 45
23,7	0,8	0,3	0,1	0,3	355,8	19,9	335,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
23,8	2,6	1,5	0,6	0,5	369,1	31,7	337,4	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	5,3	0,3	4,9	WEIBLICH	
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	5,6	0,6	5,0	INSGESAMT	
0,1	1,9	1,2	0,5	0,2	13,7	12,2	1,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
23,9	0,9	0,3	0,1	0,4	361,0	20,2	340,8	WEIBLICH	
24,0	2,8	1,6	0,6	0,6	374,7	32,4	342,4	INSGESAMT	
0,1	1,4	0,9	0,4	0,1	18,7	17,5	1,1	MAENNLICH	45 - 50
20,9	0,9	0,4	0,2	0,3	381,5	39,7	341,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
21,0	2,3	1,3	0,6	0,4	400,2	57,2	342,9	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	4,9	0,5	4,5	WEIBLICH	
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	5,4	0,9	4,5	INSGESAMT	
0,1	1,5	1,0	0,4	0,1	19,2	18,0	1,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
21,0	1,0	0,4	0,2	0,4	386,5	40,2	346,3	WEIBLICH	
21,2	2,5	1,4	0,6	0,5	405,6	58,2	347,5	INSGESAMT	
0,0	0,9	0,6	0,3	0,0	21,3	20,6	0,8	MAENNLICH	50 - 55
9,7	0,6	0,3	0,1	0,2	272,5	57,8	214,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
9,8	1,6	0,9	0,4	0,2	293,9	78,3	215,6	INSGESAMT	
-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,5	2,4	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	3,4	0,9	2,5	INSGESAMT	
0,0	1,0	0,7	0,3	0,1	21,8	21,0	0,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN
9,8	0,7	0,3	0,1	0,2	275,4	58,2	217,2	WEIBLICH	
9,8	1,7	1,0	0,5	0,3	297,2	79,2	218,1	INSGESAMT	
0,0	2,5	1,8	0,6	0,1	66,7	65,6	1,1	MAENNLICH	55 - 60
8,3	0,9	0,4	0,2	0,2	441,0	143,7	297,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
8,3	3,4	2,3	0,9	0,3	507,7	209,4	298,3	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	3,4	0,9	2,5	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	4,3	1,7	2,5	INSGESAMT	
0,1	2,6	1,9	0,7	0,1	67,6	66,5	1,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
8,3	0,9	0,4	0,2	0,2	444,3	144,7	299,7	WEIBLICH	
8,4	3,5	2,3	0,9	0,3	511,9	211,1	300,8	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
NORDRHEIN-										
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH	428,3	379,9	261,2	165,3	1,8	266,5	258,9	7,6	
	WEIBLICH	579,6	321,0	60,1	253,3	266,2	71,2	59,9	7,9	
	INSGESAMT	1 007,9	700,8	321,3	418,6	268,0	337,7	318,8	15,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,4	4,2	3,8	1,5	0,1	3,9	3,8	0,1	
	WEIBLICH	4,1	2,2	0,6	1,5	1,9	0,7	0,6	0,0	
	INSGESAMT	9,5	6,4	4,5	3,0	2,0	4,6	4,4	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	433,7	384,0	265,1	166,7	1,9	270,4	262,7	7,7	
	WEIBLICH	583,7	323,2	60,7	254,8	268,1	71,9	60,6	7,9	
	INSGESAMT	1 017,3	707,2	325,8	421,5	270,0	342,3	323,2	15,6	
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH	365,6	310,3	43,2	320,8	1,6	63,0	43,1	19,9	
	WEIBLICH	486,0	217,1	18,6	298,8	168,5	26,9	18,6	7,3	
	INSGESAMT	851,5	527,4	61,7	619,7	170,1	90,0	61,7	27,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,0	2,2	0,8	2,2	0,1	0,9	0,8	0,1	
	WEIBLICH	3,1	1,3	0,2	1,8	1,1	0,3	0,2	0,0	
	INSGESAMT	6,1	3,5	1,0	3,9	1,2	1,1	1,0	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	368,6	312,6	43,9	323,0	1,7	63,9	43,8	20,0	
	WEIBLICH	489,1	218,4	18,8	300,6	169,6	27,2	18,8	7,3	
	INSGESAMT	857,6	530,9	62,7	623,6	171,3	91,1	62,6	27,3	
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH	221,0	173,4	12,2	207,8	1,0	21,4	12,2	9,1	
	WEIBLICH	364,3	118,4	7,1	266,6	90,6	11,4	7,1	3,9	
	INSGESAMT	585,3	291,7	19,4	474,3	91,6	32,8	19,3	13,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,7	1,1	0,2	1,4	0,0	0,2	0,2	0,1	
	WEIBLICH	2,4	0,7	0,1	1,7	0,6	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	4,0	1,8	0,3	3,1	0,7	0,4	0,3	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	222,7	174,5	12,4	209,2	1,0	21,6	12,4	9,2	
	WEIBLICH	366,7	119,1	7,2	268,2	91,2	11,5	7,2	3,9	
	INSGESAMT	589,4	293,5	19,6	477,4	92,3	33,1	19,6	13,1	
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH	216,1	127,6	6,8	206,8	2,6	11,4	6,8	4,6	
	WEIBLICH	417,3	67,8	4,0	357,2	56,1	6,8	4,0	2,6	
	INSGESAMT	633,4	195,4	10,8	563,9	58,6	18,2	10,8	7,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	0,9	0,2	1,5	0,1	0,2	0,2	0,0	
	WEIBLICH	2,8	0,5	0,1	2,2	0,5	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	4,6	1,4	0,3	3,7	0,6	0,3	0,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	217,9	128,5	7,0	208,3	2,7	11,7	7,0	4,6	
	WEIBLICH	420,0	68,2	4,1	359,4	56,6	6,9	4,1	2,6	
	INSGESAMT	638,0	196,7	11,0	567,7	59,3	18,5	11,0	7,3	
INSGESAMT										
DEUTSCHE	MAENNLICH	7 649,7	4 094,6	4 213,5	1 125,4	2 310,8	4 398,2	4 201,3	62,3	
	WEIBLICH	8 574,9	4 149,8	1 811,4	1 544,5	5 219,0	2 092,7	1 808,0	46,4	
	INSGESAMT	16 224,5	8 244,4	6 025,0	2 669,8	7 529,7	6 490,9	6 009,3	108,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	437,4	258,8	346,6	13,4	77,3	349,0	346,1	0,9	
	WEIBLICH	252,2	128,9	113,9	12,3	126,0	116,8	113,7	0,5	
	INSGESAMT	689,6	387,7	460,6	25,7	203,3	465,8	459,7	1,4	
INSGESAMT	MAENNLICH	8 087,1	4 353,4	4 560,2	1 138,8	2 388,1	4 747,2	4 547,3	63,2	
	WEIBLICH	8 827,0	4 278,7	1 925,4	1 556,7	5 344,9	2 209,5	1 921,7	46,9	
	INSGESAMT	16 914,1	8 632,1	6 485,5	2 695,5	7 733,0	6 956,6	6 469,0	110,1	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN			
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ANGE- HOERIGE												
WESTFALEN												
0,1	2,9	2,4	0,5	0,0	158,8	157,1	1,7	MAENNLICH	60 - 65			
3,4	0,4	0,2	0,2	0,1	508,0	245,3	262,7	WEIBLICH	DEUTSCHE			
3,4	3,4	2,5	0,7	0,1	666,8	402,4	264,4	INSGESAMT				
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	1,4	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	1,5	1,9	WEIBLICH				
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	4,8	2,8	2,0	INSGESAMT				
0,1	3,0	2,4	0,6	0,0	160,3	158,5	1,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
3,4	0,5	0,2	0,2	0,1	511,3	246,7	264,6	WEIBLICH				
3,5	3,5	2,6	0,8	0,1	671,6	405,2	266,4	INSGESAMT				
0,0	0,4	0,1	0,4	0,0	302,1	300,6	1,5	MAENNLICH	65 - 70			
1,1	0,2	0,0	0,1	0,1	458,8	291,4	167,4	WEIBLICH	DEUTSCHE			
1,1	0,6	0,1	0,5	0,1	760,9	592,0	168,9	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	2,0	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,7	1,1	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	3,8	1,1	INSGESAMT				
0,0	0,4	0,1	0,4	0,0	304,2	302,6	1,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,1	0,2	0,0	0,2	0,1	461,6	293,1	168,5	WEIBLICH				
1,1	0,7	0,1	0,5	0,1	765,8	595,8	170,1	INSGESAMT				
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	199,5	198,5	0,9	MAENNLICH	70 - 75			
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	352,8	262,5	90,2	WEIBLICH	DEUTSCHE			
0,4	0,3	0,0	0,2	0,0	552,3	461,1	91,2	INSGESAMT				
-	0,0	-	0,0	0,0	1,4	1,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	1,6	0,6	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	3,0	0,6	INSGESAMT				
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	200,9	199,9	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	355,0	264,2	90,8	WEIBLICH				
0,4	0,3	0,0	0,3	0,0	555,9	464,1	91,8	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	204,5	202,0	2,5	MAENNLICH	75 UND MEHR			
0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	410,3	354,4	55,9	WEIBLICH	DEUTSCHE			
0,2	0,4	0,0	0,3	0,0	614,8	556,4	58,4	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	0,0	0,0	2,7	2,2	0,5	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	3,7	0,6	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	206,1	203,5	2,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	412,9	356,6	56,4	WEIBLICH				
0,2	0,4	0,0	0,4	0,0	619,1	560,1	59,0	INSGESAMT				
134,7	20,1	12,3	4,5	3,3	3 231,4	1 058,6	2 172,8	MAENNLICH	INSGESAMT			
238,3	9,7	3,4	1,8	4,4	6 472,5	1 496,3	4 976,3	WEIBLICH	DEUTSCHE			
372,9	29,8	15,7	6,4	7,7	9 703,9	2 554,8	7 149,1	INSGESAMT				
2,0	1,1	0,6	0,2	0,3	87,3	12,3	75,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
2,6	1,8	0,3	0,1	1,5	133,5	11,7	121,9	WEIBLICH				
4,6	2,9	0,8	0,3	1,8	220,9	24,0	196,9	INSGESAMT				
136,7	21,2	12,8	4,8	3,6	3 318,7	1 070,9	2 247,8	MAENNLICH	INSGESAMT			
240,9	11,5	3,7	1,9	5,9	6 606,1	1 507,9	5 098,1	WEIBLICH				
377,6	32,7	16,5	6,7	9,5	9 924,8	2 578,8	7 346,0	INSGESAMT				

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	MOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
HES										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	584,7	-	-	6,1	578,6	-	-	-	
	WEIBLICH	554,1	-	-	5,0	549,1	-	-	-	
	INSGESAMT	1 138,8	-	-	11,2	1 127,7	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	25,7	-	-	0,2	25,6	-	-	-	
	WEIBLICH	24,3	0,0	-	0,1	24,1	-	-	-	
	INSGESAMT	50,0	0,0	-	0,3	49,7	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	610,5	-	-	6,3	604,2	-	-	-	
	WEIBLICH	578,4	0,0	-	5,2	573,2	-	-	-	
	INSGESAMT	1 188,8	0,0	-	11,5	1 177,3	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	168,2	1,3	61,9	3,1	103,2	110,9	61,8	0,9	
	WEIBLICH	159,5	15,1	70,2	2,3	87,1	102,9	70,1	0,4	
	INSGESAMT	327,8	16,4	132,1	5,4	190,3	213,8	131,9	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,1	0,3	6,8	0,1	2,2	7,5	6,8	0,0	
	WEIBLICH	8,3	2,0	5,6	0,1	2,6	6,0	5,6	0,0	
	INSGESAMT	17,4	2,3	12,4	0,2	4,8	13,5	12,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	177,3	1,6	68,7	3,2	105,4	118,4	68,6	0,9	
	WEIBLICH	167,9	17,1	75,8	2,4	89,7	109,0	75,7	0,4	
	INSGESAMT	345,2	18,7	144,5	5,6	195,1	227,3	144,3	1,3	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	158,1	41,9	129,2	6,0	22,9	131,4	128,9	0,3	
	WEIBLICH	152,0	93,6	91,5	2,9	57,6	96,4	91,4	0,1	
	INSGESAMT	310,2	135,5	220,7	8,9	80,6	227,8	220,3	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	20,0	5,9	18,7	0,5	0,9	18,7	18,6	0,1	
	WEIBLICH	15,3	9,5	11,7	0,3	3,4	11,8	11,6	0,0	
	INSGESAMT	35,4	15,3	30,3	0,8	4,3	30,5	30,3	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	178,2	47,8	147,8	6,5	23,9	150,1	147,5	0,3	
	WEIBLICH	167,4	103,1	103,2	3,2	61,0	108,2	103,0	0,2	
	INSGESAMT	345,5	150,9	251,0	9,7	84,8	258,3	250,6	0,5	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	177,7	119,7	165,1	4,3	8,3	165,2	164,7	0,2	
	WEIBLICH	171,9	144,6	75,7	2,6	93,6	85,1	75,5	0,1	
	INSGESAMT	349,6	264,3	240,7	6,9	101,9	250,3	240,3	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	29,2	18,6	27,9	0,6	0,7	27,9	27,9	0,0	
	WEIBLICH	14,3	11,4	10,3	0,2	3,9	10,4	10,2	0,0	
	INSGESAMT	43,5	30,0	38,2	0,7	4,6	38,3	38,1	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	206,8	138,3	193,0	4,9	9,0	193,1	192,6	0,3	
	WEIBLICH	186,2	156,0	85,9	2,8	97,5	95,5	85,8	0,2	
	INSGESAMT	393,0	294,3	278,9	7,7	106,5	288,6	278,4	0,4	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	203,3	169,2	199,4	2,4	1,5	199,2	199,0	0,2	
	WEIBLICH	196,9	174,0	73,1	3,2	120,7	86,5	73,0	0,2	
	INSGESAMT	400,2	343,2	272,4	5,6	122,2	285,7	272,0	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	31,5	25,8	30,8	0,3	0,3	30,8	30,8	0,0	
	WEIBLICH	11,6	9,9	8,3	0,1	3,2	8,4	8,3	0,0	
	INSGESAMT	43,1	35,7	39,1	0,5	3,5	39,3	39,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	234,7	195,0	230,2	2,7	1,8	230,0	229,8	0,2	
	WEIBLICH	208,5	183,9	81,4	3,3	123,8	94,9	81,3	0,2	
	INSGESAMT	443,2	378,9	311,6	6,0	125,6	325,0	311,0	0,5	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
SEN												
	-	-	-	-	-	584,7	6,1	578,6	MAENNLICH	UNTER 15		
	-	-	-	-	-	554,1	5,0	549,1	WEIBLICH	DEUTSCHE		
	-	-	-	-	-	1 138,8	11,2	1 127,7	INSGESAMT			
	-	-	-	-	-	25,7	0,2	25,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	-	-	-	-	-	24,3	0,1	24,1	WEIBLICH			
	-	-	-	-	-	50,0	0,3	49,7	INSGESAMT			
	-	-	-	-	-	610,5	6,3	604,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	-	-	-	-	-	578,4	5,2	573,2	WEIBLICH			
	-	-	-	-	-	1 188,8	11,5	1 177,3	INSGESAMT			
										15 - 20		
	48,2	0,4	0,1	0,0	0,3	56,9	2,2	54,8	MAENNLICH	DEUTSCHE		
	32,4	0,3	0,1	0,0	0,2	56,3	1,9	54,4	WEIBLICH			
	80,6	0,7	0,2	0,1	0,5	113,2	4,1	109,2	INSGESAMT			
	0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,1	1,5	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,1	2,1	WEIBLICH			
	1,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,7	0,2	3,6	INSGESAMT			
	48,9	0,5	0,1	0,0	0,3	58,5	2,3	56,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	32,9	0,4	0,1	0,0	0,3	58,5	2,0	56,5	WEIBLICH			
	81,7	0,9	0,2	0,1	0,7	116,9	4,2	112,7	INSGESAMT			
										20 - 25		
	2,2	0,5	0,3	0,1	0,2	26,2	5,7	20,5	MAENNLICH	DEUTSCHE		
	4,9	0,4	0,1	0,0	0,2	55,3	2,7	52,6	WEIBLICH			
	7,1	0,8	0,4	0,1	0,3	81,5	8,4	73,1	INSGESAMT			
	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,4	0,8	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,4	0,2	3,1	WEIBLICH			
	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	4,6	0,7	4,0	INSGESAMT			
	2,3	0,5	0,3	0,1	0,2	27,5	6,1	21,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	5,0	0,5	0,2	0,0	0,3	58,7	3,0	55,7	WEIBLICH			
	7,3	1,1	0,5	0,1	0,5	86,1	9,1	77,0	INSGESAMT			
										25 - 30		
	0,2	0,6	0,3	0,1	0,2	11,9	4,0	7,9	MAENNLICH	DEUTSCHE		
	9,4	0,3	0,1	0,0	0,1	86,5	2,4	84,0	WEIBLICH			
	9,7	0,9	0,5	0,1	0,3	98,4	6,4	91,9	INSGESAMT			
	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	3,8	0,1	3,6	WEIBLICH			
	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	4,9	0,7	4,3	INSGESAMT			
	0,3	0,6	0,4	0,1	0,2	13,1	4,5	8,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	9,6	0,4	0,1	0,0	0,2	90,3	2,6	87,7	WEIBLICH			
	9,8	1,1	0,5	0,1	0,4	103,3	7,1	96,2	INSGESAMT			
										30 - 35		
	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	3,5	2,1	1,4	MAENNLICH	DEUTSCHE		
	13,3	0,2	0,1	0,0	0,1	110,2	2,9	107,3	WEIBLICH			
	13,3	0,8	0,5	0,1	0,2	113,7	5,0	108,7	INSGESAMT			
	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	3,1	0,1	3,0	WEIBLICH			
	0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	3,7	0,4	3,2	INSGESAMT			
	0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	4,1	2,4	1,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
	13,4	0,3	0,1	0,0	0,2	113,3	3,0	110,3	WEIBLICH			
	13,5	0,9	0,5	0,1	0,3	117,3	5,4	111,9	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WÖHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
HES									
35 - 40									
DEUTSCHE	MAENNLICH	160,5	143,5	157,9	2,1	0,6	157,8	157,5	0,2
	WEIBLICH	156,6	138,4	60,3	3,3	92,9	71,5	60,3	0,4
	INSGESAMT	317,1	281,9	218,2	5,4	93,5	229,3	217,8	0,5
AUSLAENDER	MAENNLICH	24,1	21,2	23,9	0,1	0,1	23,9	23,9	0,0
	WEIBLICH	8,6	7,3	6,4	0,1	2,1	6,5	6,4	0,0
	INSGESAMT	32,7	28,5	30,3	0,2	2,2	30,4	30,2	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	184,6	164,8	181,8	2,2	0,6	181,7	181,4	0,2
	WEIBLICH	165,2	145,7	66,7	3,4	95,1	78,0	66,6	0,4
	INSGESAMT	349,8	310,5	248,5	5,6	95,7	259,6	248,0	0,6
40 - 45									
DEUTSCHE	MAENNLICH	165,1	152,1	161,4	3,3	0,5	161,5	161,1	0,4
	WEIBLICH	170,1	144,7	71,0	5,3	93,8	82,4	70,9	0,6
	INSGESAMT	335,2	296,8	232,4	8,5	94,3	243,9	232,0	1,0
AUSLAENDER	MAENNLICH	15,3	13,6	15,1	0,2	0,0	15,1	15,1	0,0
	WEIBLICH	6,3	5,2	4,5	0,1	1,7	4,6	4,5	0,0
	INSGESAMT	21,6	18,8	19,6	0,3	1,7	19,7	19,5	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	180,4	165,8	176,5	3,4	0,5	176,6	176,2	0,4
	WEIBLICH	176,4	149,9	75,5	5,4	95,5	87,0	75,4	0,6
	INSGESAMT	356,8	315,7	252,0	8,8	96,0	263,6	251,5	1,0
45 - 50									
DEUTSCHE	MAENNLICH	143,6	133,7	138,0	5,4	0,3	138,4	137,7	0,6
	WEIBLICH	195,7	154,6	83,4	12,4	99,9	95,3	83,3	1,4
	INSGESAMT	339,4	288,4	221,4	17,7	100,2	233,7	221,0	2,1
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,7	8,5	9,5	0,2	0,0	9,5	9,5	0,0
	WEIBLICH	4,3	3,3	2,9	0,1	1,3	2,9	2,9	0,0
	INSGESAMT	14,0	11,8	12,3	0,3	1,3	12,4	12,3	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	153,3	142,2	147,5	5,5	0,4	147,8	147,2	0,7
	WEIBLICH	200,0	157,9	86,3	12,5	101,2	98,3	86,1	1,4
	INSGESAMT	353,4	300,2	233,7	18,1	101,6	246,1	233,3	2,1
50 - 55									
DEUTSCHE	MAENNLICH	91,5	84,6	85,3	6,0	0,3	85,8	85,0	0,7
	WEIBLICH	126,8	89,9	46,9	18,3	61,6	53,8	46,8	1,8
	INSGESAMT	218,3	174,6	132,1	24,3	61,9	139,6	131,8	2,5
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,3	3,7	4,1	0,1	0,0	4,1	4,1	0,0
	WEIBLICH	1,9	1,3	1,1	0,1	0,7	1,1	1,1	0,0
	INSGESAMT	6,2	5,0	5,2	0,3	0,7	5,2	5,2	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	95,8	88,3	89,4	6,1	0,3	89,9	89,2	0,7
	WEIBLICH	128,7	91,2	47,9	18,5	62,3	54,9	47,8	1,8
	INSGESAMT	224,5	179,5	137,3	24,6	62,6	144,8	137,0	2,5
55 - 60									
DEUTSCHE	MAENNLICH	138,6	126,6	120,7	17,6	0,3	122,2	120,3	1,8
	WEIBLICH	189,8	120,2	55,4	46,1	88,4	64,4	55,2	4,0
	INSGESAMT	328,4	246,8	176,1	63,6	88,7	186,6	175,5	5,8
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,1	2,5	2,8	0,2	0,0	2,8	2,8	0,0
	WEIBLICH	1,5	0,9	0,7	0,2	0,6	0,7	0,7	0,0
	INSGESAMT	4,5	3,4	3,5	0,4	0,6	3,5	3,5	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	141,7	129,1	123,5	17,8	0,3	125,0	123,2	1,8
	WEIBLICH	191,3	121,1	56,0	46,3	89,0	65,1	55,9	4,0
	INSGESAMT	332,9	250,2	179,6	64,1	89,3	190,1	179,0	5,8

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

SEN

0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	2,3	1,8	0,5	MAENNLICH	35 - 40 DEUTSCHE
10,9	0,2	0,1	0,0	0,1	84,9	2,9	81,9	WEIBLICH	
10,9	0,6	0,4	0,1	0,1	87,2	4,8	82,4	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,1	0,1	2,0	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,2	2,0	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,1	2,5	1,9	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
11,0	0,3	0,1	0,0	0,1	86,9	3,0	83,9	WEIBLICH	
11,1	0,8	0,5	0,1	0,2	89,4	5,0	84,5	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	3,2	2,8	0,4	MAENNLICH	40 - 45 DEUTSCHE
10,9	0,2	0,1	0,0	0,1	87,5	4,6	82,8	WEIBLICH	
11,0	0,6	0,4	0,1	0,1	90,7	7,4	83,2	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,1	1,6	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	0,2	1,6	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	3,3	2,9	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
11,0	0,3	0,1	0,0	0,1	89,1	4,7	84,4	WEIBLICH	
11,0	0,7	0,5	0,1	0,2	92,5	7,7	84,8	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	4,9	4,6	0,3	MAENNLICH	45 - 50 DEUTSCHE
10,7	0,3	0,2	0,0	0,1	100,1	10,9	89,2	WEIBLICH	
10,7	0,6	0,4	0,1	0,1	105,0	15,6	89,5	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,1	1,2	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,3	1,2	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	5,1	4,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
10,7	0,3	0,2	0,0	0,1	101,5	11,1	90,4	WEIBLICH	
10,7	0,7	0,5	0,1	0,1	106,5	15,8	90,7	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	5,4	5,2	0,2	MAENNLICH	50 - 55 DEUTSCHE
5,3	0,2	0,1	0,0	0,0	72,9	16,5	56,3	WEIBLICH	
5,3	0,5	0,3	0,1	0,1	78,3	21,7	56,5	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,6	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	0,6	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	5,6	5,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
5,3	0,2	0,1	0,0	0,1	73,6	16,7	57,0	WEIBLICH	
5,3	0,5	0,3	0,1	0,1	79,2	22,0	57,2	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	15,9	15,6	0,3	MAENNLICH	55 - 60 DEUTSCHE
5,2	0,2	0,2	0,0	0,1	125,2	42,1	83,1	WEIBLICH	
5,3	0,7	0,5	0,1	0,1	141,1	57,7	83,4	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,2	0,5	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,4	0,6	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	16,1	15,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
5,3	0,3	0,2	0,0	0,1	125,9	42,3	83,6	WEIBLICH	
5,3	0,8	0,6	0,1	0,1	142,0	58,1	83,9	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
HES										
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH	140,6	124,7	98,2	41,9	0,4	101,1	97,7	3,4	
	WEIBLICH	187,4	106,2	25,3	80,1	82,0	32,2	25,2	4,3	
	INSGESAMT	327,9	230,8	123,5	122,0	82,4	133,3	122,9	7,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,5	1,2	1,2	0,3	0,0	1,2	1,2	0,0	
	WEIBLICH	1,0	0,4	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,0	
	INSGESAMT	2,5	1,6	1,4	0,6	0,4	1,5	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	142,1	125,8	99,4	42,2	0,5	102,3	98,8	3,4	
	WEIBLICH	188,3	106,6	25,5	80,4	82,4	32,5	25,5	4,4	
	INSGESAMT	330,4	232,5	124,9	122,6	82,9	134,8	124,3	7,8	
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH	121,9	103,4	16,0	105,5	0,4	26,5	16,0	10,4	
	WEIBLICH	160,3	75,7	7,9	98,1	54,3	13,5	7,9	4,4	
	INSGESAMT	282,2	179,2	23,9	203,6	54,6	39,9	23,9	14,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,7	0,5	0,3	0,5	0,0	0,3	0,2	0,0	
	WEIBLICH	0,8	0,3	0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	1,6	0,8	0,3	0,9	0,3	0,4	0,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	122,6	103,9	16,3	105,9	0,4	26,7	16,3	10,4	
	WEIBLICH	161,1	76,1	8,0	98,6	54,5	13,6	8,0	4,4	
	INSGESAMT	283,7	180,0	24,3	204,5	54,9	40,3	24,2	14,9	
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH	78,5	61,2	4,7	73,5	0,3	10,1	4,7	5,4	
	WEIBLICH	123,9	43,4	2,6	90,2	31,1	5,5	2,6	2,5	
	INSGESAMT	202,4	104,6	7,2	163,8	31,4	15,6	7,2	7,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0	
	WEIBLICH	0,6	0,2	0,0	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	1,0	0,4	0,1	0,8	0,2	0,1	0,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	78,9	61,5	4,7	73,9	0,3	10,2	4,7	5,4	
	WEIBLICH	124,5	43,6	2,6	90,6	31,3	5,5	2,6	2,5	
	INSGESAMT	203,4	105,1	7,3	164,5	31,6	15,7	7,3	7,9	
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH	82,2	47,5	2,2	79,4	0,7	5,1	2,2	2,9	
	WEIBLICH	147,6	25,6	1,1	126,7	19,8	2,7	1,1	1,4	
	INSGESAMT	229,8	73,1	3,3	206,1	20,5	7,8	3,3	4,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,2	0,0	0,4	0,0	0,1	0,0	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,1	0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	
	INSGESAMT	1,2	0,3	0,1	1,0	0,2	0,1	0,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	82,7	47,7	2,2	79,7	0,7	5,1	2,2	2,9	
	WEIBLICH	148,3	25,7	1,1	127,3	19,9	2,7	1,1	1,4	
	INSGESAMT	231,0	73,4	3,3	207,0	20,6	7,8	3,3	4,4	
INSGESAMT										
DEUTSCHE	MAENNLICH	2 414,6	1 309,5	1 339,9	356,5	718,2	1 415,1	1 336,7	27,4	
	WEIBLICH	2 692,6	1 326,1	664,2	496,5	1 531,9	792,2	663,1	21,7	
	INSGESAMT	5 107,1	2 635,6	2 004,1	853,0	2 250,1	2 207,3	1 999,8	49,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	175,1	102,3	141,1	4,0	30,0	142,0	140,9	0,3	
	WEIBLICH	99,5	51,7	51,7	3,3	44,5	52,9	51,6	0,1	
	INSGESAMT	274,6	154,0	192,8	7,3	74,4	194,9	192,5	0,5	
INSGESAMT	MAENNLICH	2 589,6	1 411,8	1 481,0	360,4	748,2	1 557,1	1 477,6	27,7	
	WEIBLICH	2 792,1	1 377,8	715,9	499,8	1 576,3	845,1	714,7	21,9	
	INSGESAMT	5 381,7	2 789,6	2 196,9	860,3	2 324,5	2 402,1	2 192,2	49,6	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VÖLKERUNG		ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT
GEBURTSDATUM	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE			
SEN										
	0,0	0,7	0,6	0,1	0,0	38,8	38,4	0,4	MAENNLICH	60 - 65
	2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	155,0	75,7	79,3	WEIBLICH	DEUTSCHE
	2,7	0,8	0,6	0,1	0,0	193,8	114,1	79,7	INSGESAMT	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,3	0,4	WEIBLICH	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,6	0,4	INSGESAMT	
	0,0	0,7	0,6	0,1	0,0	39,1	38,7	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
	2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	155,7	76,0	79,7	WEIBLICH	
	2,7	0,8	0,6	0,1	0,0	194,8	114,7	80,1	INSGESAMT	
	0,0	0,1	0,0	0,1	-	95,4	95,0	0,4	MAENNLICH	65 - 70
	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	146,8	93,7	53,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
	1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	242,1	188,7	53,4	INSGESAMT	
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,5	0,3	WEIBLICH	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,9	0,3	INSGESAMT	
	0,0	0,1	0,0	0,1	-	95,8	95,5	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
	1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	147,5	94,1	53,4	WEIBLICH	
	1,2	0,1	0,0	0,1	0,0	243,3	189,6	53,7	INSGESAMT	
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	68,3	68,1	0,2	MAENNLICH	70 - 75
	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	118,4	87,7	30,7	WEIBLICH	DEUTSCHE
	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	186,7	155,8	30,9	INSGESAMT	
	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,4	0,1	WEIBLICH	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,7	0,2	INSGESAMT	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	68,6	68,4	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	119,0	88,1	30,8	WEIBLICH	
	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0	187,6	156,5	31,1	INSGESAMT	
	0,0	0,0	-	0,0	-	77,1	76,4	0,6	MAENNLICH	75 UND MEHR
	0,1	0,0	-	0,0	0,0	144,9	125,3	19,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
	0,2	0,1	-	0,1	0,0	222,0	201,7	20,3	INSGESAMT	
	-	0,0	0,0	-	-	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,7	0,6	0,1	WEIBLICH	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,9	0,2	INSGESAMT	
	0,0	0,0	0,0	0,0	-	77,5	76,8	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
	0,1	0,0	-	0,0	0,0	145,6	125,8	19,8	WEIBLICH	
	0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	223,1	202,6	20,4	INSGESAMT	
	51,0	4,9	3,2	0,8	0,9	994,6	328,2	666,4	MAENNLICH	INSGESAMT
	107,4	2,5	1,2	0,3	1,0	1 897,9	474,4	1 423,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
	158,4	7,3	4,3	1,2	1,8	2 892,5	802,7	2 089,9	INSGESAMT	
	0,8	0,5	0,3	0,1	0,1	32,6	3,6	29,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
	1,1	0,8	0,1	0,0	0,6	45,9	3,1	42,8	WEIBLICH	
	1,9	1,2	0,4	0,1	0,7	78,5	6,7	71,8	INSGESAMT	
	51,8	5,3	3,4	0,9	1,0	1 027,2	331,8	695,4	MAENNLICH	INSGESAMT
	108,5	3,2	1,3	0,4	1,6	1 943,8	477,6	1 466,2	WEIBLICH	
	160,3	8,5	4,7	1,3	2,5	2 971,0	809,4	2 161,7	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DARVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DARVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
RHEINLAND-										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	451,6	-	-	5,2	446,5	-	-	-	
	WEIBLICH	429,7	-	-	4,3	425,4	-	-	-	
	INSGESAMT	881,3	-	-	9,5	871,8	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	8,1	-	-	0,1	8,0	-	-	-	
	WEIBLICH	7,9	-	-	0,1	7,8	-	-	-	
	INSGESAMT	16,0	-	-	0,2	15,7	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	459,7	-	-	5,3	454,4	-	-	-	
	WEIBLICH	437,6	-	-	4,4	433,1	-	-	-	
	INSGESAMT	897,3	-	-	9,7	887,6	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	136,0	1,1	60,7	2,5	72,8	95,6	60,6	1,0	
	WEIBLICH	128,7	11,0	62,9	1,9	63,9	85,9	62,8	0,3	
	INSGESAMT	264,7	12,1	123,6	4,4	136,7	181,5	123,4	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,8	0,1	2,1	0,0	0,7	2,4	2,1	0,0	
	WEIBLICH	2,8	0,5	1,9	0,1	0,8	2,0	1,9	0,0	
	INSGESAMT	5,7	0,6	4,0	0,1	1,5	4,4	4,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	138,8	1,2	62,8	2,5	73,5	97,9	62,6	1,0	
	WEIBLICH	131,6	11,5	64,8	2,0	64,8	88,0	64,7	0,3	
	INSGESAMT	270,4	12,7	127,6	4,5	138,3	185,9	127,3	1,4	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	103,0	26,6	90,2	2,6	10,2	91,4	90,0	0,2	
	WEIBLICH	97,4	59,8	58,2	1,7	37,4	60,4	58,1	0,1	
	INSGESAMT	200,3	86,5	148,4	4,3	47,7	151,8	148,1	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,8	1,7	5,4	0,1	0,3	5,4	5,4	0,0	
	WEIBLICH	4,6	2,6	3,3	0,1	1,1	3,4	3,3	0,0	
	INSGESAMT	10,4	4,3	8,7	0,2	1,4	8,8	8,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	108,8	28,3	95,6	2,7	10,5	96,8	95,4	0,2	
	WEIBLICH	101,9	62,5	61,5	1,8	38,6	63,8	61,4	0,1	
	INSGESAMT	210,7	90,8	157,1	4,5	49,1	160,6	156,8	0,4	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	107,0	74,8	102,0	2,0	3,0	102,0	101,7	0,2	
	WEIBLICH	105,7	91,9	41,8	1,6	62,3	46,3	41,7	0,1	
	INSGESAMT	212,7	166,6	143,8	3,6	65,3	148,3	143,5	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,8	5,2	7,5	0,2	0,2	7,5	7,5	0,0	
	WEIBLICH	3,8	3,0	2,6	0,1	1,2	2,6	2,6	0,0	
	INSGESAMT	11,6	8,2	10,1	0,2	1,3	10,1	10,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	114,8	79,9	109,5	2,2	3,1	109,5	109,2	0,2	
	WEIBLICH	109,5	94,9	44,4	1,6	63,5	48,9	44,3	0,1	
	INSGESAMT	224,3	174,8	153,9	3,8	66,6	158,4	153,5	0,4	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	136,0	113,6	133,2	2,0	0,8	133,3	132,9	0,3	
	WEIBLICH	132,0	118,8	44,3	2,4	85,4	50,8	44,1	0,3	
	INSGESAMT	268,0	232,4	177,5	4,4	86,2	184,0	177,1	0,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	8,3	6,8	8,1	0,1	0,1	8,1	8,1	0,0	
	WEIBLICH	2,9	2,5	1,9	0,0	0,9	2,0	1,9	0,0	
	INSGESAMT	11,2	9,3	10,0	0,2	1,0	10,1	10,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	144,3	120,4	141,3	2,1	0,9	141,4	141,0	0,4	
	WEIBLICH	135,0	121,3	46,2	2,4	86,3	52,7	46,1	0,3	
	INSGESAMT	279,2	241,7	187,5	4,5	87,2	194,1	187,1	0,6	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				
PFALZ											
-	-	-	-	-	451,6	5,2	446,5	MAENNLICH	UNTER 15		
-	-	-	-	-	429,7	4,3	425,4	WEIBLICH	DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	881,3	9,5	871,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	8,1	0,1	8,0	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	7,9	0,1	7,8	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	16,0	0,2	15,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	459,7	5,3	454,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	437,6	4,4	433,1	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	897,3	9,7	887,6	INSGESAMT			
34,0	0,2	0,1	0,0	0,1	40,2	1,5	38,8	MAENNLICH	15 - 20		
22,8	0,1	0,1	0,0	0,0	42,7	1,6	41,1	WEIBLICH	DEUTSCHE		
56,8	0,3	0,2	0,0	0,1	82,9	3,1	79,8	INSGESAMT			
0,3	0,0	0,0	-	0,0	0,5	0,0	0,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,8	0,1	0,7	WEIBLICH			
0,4	0,0	0,0	-	0,0	1,2	0,1	1,1	INSGESAMT			
34,3	0,2	0,1	0,0	0,1	40,7	1,5	39,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
22,9	0,1	0,1	0,0	0,0	43,4	1,7	41,8	WEIBLICH			
57,2	0,3	0,2	0,0	0,1	84,1	3,2	81,0	INSGESAMT			
1,2	0,2	0,2	0,0	0,0	11,4	2,4	9,0	MAENNLICH	20 - 25		
2,2	0,1	0,1	0,0	0,0	36,8	1,6	35,3	WEIBLICH	DEUTSCHE		
3,4	0,4	0,3	0,0	0,0	48,2	3,9	44,3	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,1	1,1	WEIBLICH			
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,2	1,4	INSGESAMT			
1,2	0,2	0,2	0,0	0,0	11,7	2,5	9,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
2,2	0,2	0,1	0,0	0,0	38,0	1,7	36,4	WEIBLICH			
3,4	0,4	0,3	0,0	0,1	49,8	4,1	45,6	INSGESAMT			
0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	4,6	1,8	2,9	MAENNLICH	25 - 30		
4,4	0,1	0,1	0,0	0,0	59,3	1,4	57,9	WEIBLICH	DEUTSCHE		
4,5	0,4	0,3	0,0	0,0	63,9	3,2	60,7	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,2	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	1,2	0,1	1,1	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,2	1,3	INSGESAMT			
0,1	0,3	0,3	0,0	0,0	5,0	2,0	3,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
4,5	0,1	0,1	0,0	0,0	60,5	1,5	59,0	WEIBLICH			
4,6	0,4	0,4	0,0	0,0	65,4	3,4	62,0	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	2,4	1,6	0,8	MAENNLICH	30 - 35		
6,4	0,1	0,1	0,0	0,0	81,1	2,1	79,0	WEIBLICH	DEUTSCHE		
6,4	0,5	0,4	0,0	0,0	83,5	3,7	79,8	INSGESAMT			
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER		
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,9	0,0	0,9	WEIBLICH			
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,1	1,0	INSGESAMT			
0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	2,6	1,7	0,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
6,4	0,1	0,1	0,0	0,0	82,1	2,2	79,9	WEIBLICH			
6,4	0,5	0,4	0,0	0,0	84,7	3,9	80,8	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
RHEINLAND-										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	113,9	101,4	111,4	2,0	0,4	111,5	111,2	0,3	
	WEIBLICH	108,9	96,7	38,0	2,8	68,1	43,6	37,9	0,3	
	INSGESAMT	222,8	198,2	149,4	4,9	68,5	155,2	149,0	0,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,0	5,3	6,0	0,1	0,0	5,9	5,9	0,0	
	WEIBLICH	2,1	1,8	1,4	0,0	0,6	1,5	1,4	0,0	
	INSGESAMT	8,1	7,0	7,4	0,1	0,7	7,4	7,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119,9	106,7	117,4	2,1	0,5	117,5	117,1	0,3	
	WEIBLICH	111,0	98,5	39,4	2,9	68,7	45,1	39,3	0,3	
	INSGESAMT	230,9	205,2	156,8	5,0	69,2	162,6	156,4	0,7	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	114,8	105,8	111,2	3,3	0,3	111,5	110,9	0,6	
	WEIBLICH	119,3	102,1	44,5	4,4	70,4	50,6	44,4	0,6	
	INSGESAMT	234,1	207,8	155,7	7,7	70,8	162,1	155,3	1,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,2	3,6	4,1	0,1	0,0	4,1	4,1	0,0	
	WEIBLICH	1,7	1,4	1,1	0,0	0,6	1,1	1,1	0,0	
	INSGESAMT	5,9	5,0	5,2	0,1	0,6	5,2	5,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	119,0	109,4	115,3	3,4	0,4	115,6	115,0	0,6	
	WEIBLICH	121,0	103,4	45,6	4,4	71,0	51,7	45,5	0,6	
	INSGESAMT	240,0	212,8	160,9	7,8	71,4	167,3	160,5	1,2	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	95,1	88,5	89,8	5,1	0,2	90,6	89,7	0,9	
	WEIBLICH	132,5	105,7	51,0	9,7	71,8	57,5	50,9	1,3	
	INSGESAMT	227,7	194,2	140,8	14,8	72,1	148,1	140,5	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,4	2,8	3,2	0,1	0,0	3,2	3,2	0,0	
	WEIBLICH	1,5	1,2	0,8	0,1	0,6	0,9	0,8	0,0	
	INSGESAMT	4,9	3,9	4,1	0,2	0,6	4,1	4,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	98,5	91,3	93,1	5,2	0,2	93,8	92,9	0,9	
	WEIBLICH	134,0	106,8	51,8	9,8	72,4	58,4	51,7	1,3	
	INSGESAMT	232,5	198,1	144,9	15,0	72,7	152,2	144,6	2,2	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	60,4	56,2	54,6	5,7	0,2	59,3	54,4	0,9	
	WEIBLICH	86,3	60,7	28,6	14,4	43,3	32,5	28,5	1,6	
	INSGESAMT	146,7	116,8	83,1	20,1	43,4	87,8	82,9	2,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,7	1,3	1,6	0,1	0,0	1,6	1,5	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,5	0,3	0,1	0,3	0,4	0,3	0,0	
	INSGESAMT	2,4	1,8	1,9	0,2	0,3	1,9	1,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	62,1	57,5	56,1	5,8	0,2	56,9	55,9	0,9	
	WEIBLICH	87,0	61,2	28,9	14,5	43,6	32,9	28,8	1,6	
	INSGESAMT	149,1	118,7	85,0	20,3	43,7	89,8	84,8	2,5	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	91,2	83,2	75,1	15,9	0,2	76,9	74,8	2,0	
	WEIBLICH	127,2	79,3	32,8	34,9	59,5	38,8	32,7	3,4	
	INSGESAMT	218,4	162,5	107,9	50,8	59,8	115,6	107,5	5,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,3	1,0	1,2	0,1	0,0	1,2	1,2	0,0	
	WEIBLICH	0,6	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,9	1,3	1,4	0,2	0,2	1,4	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	92,6	84,2	76,3	16,0	0,2	78,1	76,0	2,1	
	WEIBLICH	127,8	79,7	33,0	35,0	59,7	39,0	33,0	3,4	
	INSGESAMT	220,3	163,9	109,4	51,0	60,0	117,1	109,0	5,4	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOESGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ANGE- HOERIGE												
PFALZ												
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	2,1	1,7	0,4	MAENNLICH	35 - 40	DEUTSCHE		
5,4	0,1	0,1	0,0	0,0	65,1	2,5	62,6	WEIBLICH				
5,5	0,4	0,3	0,0	0,0	67,2	4,2	63,0	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,0	0,6	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,7	0,1	0,6	INSGESAMT				
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	2,2	1,8	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
5,5	0,1	0,1	0,0	0,0	65,8	2,5	63,3	WEIBLICH				
5,5	0,4	0,4	0,0	0,0	68,0	4,3	63,7	INSGESAMT				
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	3,0	2,7	0,3	MAENNLICH	40 - 45	DEUTSCHE		
5,6	0,1	0,1	0,0	0,0	68,6	3,7	64,9	WEIBLICH				
5,6	0,4	0,3	0,0	0,0	71,6	6,4	65,2	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,0	0,5	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,1	0,6	INSGESAMT				
0,0	0,3	0,3	0,0	0,0	3,1	2,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
5,6	0,1	0,1	0,0	0,0	69,2	3,8	65,4	WEIBLICH				
5,6	0,4	0,4	0,0	0,0	72,3	6,5	65,7	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	4,4	4,2	0,2	MAENNLICH	45 - 50	DEUTSCHE		
5,3	0,1	0,1	0,0	0,0	74,9	8,4	66,5	WEIBLICH				
5,4	0,3	0,3	0,0	0,0	79,3	12,6	66,7	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,1	0,5	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,2	0,5	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	4,5	4,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
5,4	0,1	0,1	0,0	0,0	75,5	8,5	67,0	WEIBLICH				
5,4	0,3	0,3	0,0	0,0	80,0	12,7	67,3	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,0	4,8	0,2	MAENNLICH	50 - 55	DEUTSCHE		
2,5	0,1	0,1	0,0	0,0	53,6	12,9	40,8	WEIBLICH				
2,5	0,3	0,2	0,0	0,0	58,6	17,7	40,9	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,3	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,3	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	5,1	4,9	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
2,5	0,1	0,1	0,0	0,0	54,0	12,9	41,0	WEIBLICH				
2,5	0,3	0,2	0,0	0,0	59,0	17,8	41,2	INSGESAMT				
0,0	0,3	0,3	0,0	-	14,0	13,8	0,2	MAENNLICH	55 - 60	DEUTSCHE		
2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	88,4	31,5	56,9	WEIBLICH				
2,7	0,4	0,4	0,0	0,0	102,4	45,3	57,1	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,2	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,2	0,2	INSGESAMT				
0,0	0,3	0,3	0,0	-	14,2	13,9	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
2,7	0,1	0,1	0,0	0,0	88,7	31,6	57,1	WEIBLICH				
2,7	0,4	0,4	0,0	0,0	102,8	45,5	57,3	INSGESAMT				

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
RHEINLAND-										
60 - 65	DEUTSCHE	MAENNLICH	92,2	81,5	56,8	35,1	0,3	59,9	56,4	3,4
		WEIBLICH	126,0	69,5	17,7	54,5	53,8	23,1	17,6	3,9
		INSGESAMT	218,2	151,0	74,5	89,6	54,1	83,0	74,1	7,3
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,7	0,5	0,5	0,2	0,0	0,5	0,5	0,0
		WEIBLICH	0,5	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0
		INSGESAMT	1,2	0,8	0,6	0,4	0,2	0,6	0,6	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	92,9	82,0	57,4	35,3	0,3	60,5	57,0	3,4
		WEIBLICH	126,5	69,7	17,8	54,7	54,0	23,2	17,7	3,9
		INSGESAMT	219,4	151,8	75,1	90,0	54,3	83,7	74,7	7,3
65 - 70	DEUTSCHE	MAENNLICH	81,9	68,4	10,2	71,4	0,3	19,1	10,2	8,9
		WEIBLICH	107,9	49,7	6,6	64,3	37,0	11,2	6,6	3,8
		INSGESAMT	189,8	118,2	16,8	135,7	37,3	30,2	16,7	12,7
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,4	0,3	0,1	0,3	0,0	0,1	0,1	0,0
		WEIBLICH	0,4	0,2	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,8	0,4	0,1	0,6	0,1	0,2	0,1	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	82,3	68,7	10,3	71,8	0,3	19,2	10,3	8,9
		WEIBLICH	108,3	49,9	6,6	64,6	37,1	11,2	6,6	3,8
		INSGESAMT	190,6	118,6	16,9	136,3	37,4	30,4	16,9	12,7
70 - 75	DEUTSCHE	MAENNLICH	52,3	39,9	3,4	48,7	0,2	8,1	3,4	4,7
		WEIBLICH	81,6	27,7	2,8	58,0	20,8	5,5	2,8	2,4
		INSGESAMT	133,9	67,6	6,2	106,7	21,0	13,5	6,2	7,0
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,6	0,3	0,0	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	52,5	40,1	3,4	48,9	0,2	8,1	3,4	4,7
		WEIBLICH	82,0	27,8	2,8	58,3	20,9	5,5	2,8	2,4
		INSGESAMT	134,4	67,9	6,2	107,2	21,1	13,6	6,2	7,0
75 UND MEHR	DEUTSCHE	MAENNLICH	51,8	29,2	1,7	49,5	0,6	4,3	1,7	2,6
		WEIBLICH	93,8	15,7	1,5	79,4	12,9	3,1	1,5	1,6
		INSGESAMT	145,6	45,0	3,2	128,9	13,5	7,5	3,2	4,2
	AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
		WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
		INSGESAMT	0,6	0,2	0,0	0,5	0,1	0,0	0,0	0,0
	ZUSAMMEN	MAENNLICH	52,0	29,4	1,7	49,7	0,6	4,4	1,7	2,6
		WEIBLICH	94,2	15,8	1,5	79,7	13,0	3,2	1,5	1,6
		INSGESAMT	146,2	45,2	3,2	129,4	13,6	7,5	3,2	4,2
INSGESAMT	DEUTSCHE	MAENNLICH	1 687,1	870,3	900,2	250,8	536,0	959,5	897,9	26,1
		WEIBLICH	1 877,1	888,6	430,5	334,5	1 112,1	509,3	429,6	19,6
		INSGESAMT	3 564,2	1 758,9	1 330,7	585,3	1 648,1	1 468,7	1 327,5	45,7
	AUSLAENDER	MAENNLICH	51,1	28,8	39,8	2,0	9,3	40,1	39,7	0,2
		WEIBLICH	30,1	14,4	13,8	1,7	14,6	14,3	13,8	0,1
		INSGESAMT	81,3	43,2	53,6	3,8	23,9	54,4	53,5	0,3
INSGESAMT	MAENNLICH	1 738,2	899,2	940,0	252,8	545,4	999,6	937,5	26,2	
	WEIBLICH	1 907,2	903,0	444,3	336,2	1 126,7	523,5	443,4	19,8	
	INSGESAMT	3 645,4	1 802,2	1 384,3	589,1	1 672,0	1 523,1	1 380,9	46,0	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ANGE- HOERIGE												
PFALZ											60 - 65	DEUTSCHE
0,0	0,4	0,4	0,0	-	31,9	31,6	0,3	MAENNLICH				
1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	102,9	50,7	52,2	WEIBLICH				
1,6	0,5	0,4	0,0	0,0	134,8	82,3	52,5	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	0,0	-	0,3	0,2	0,2	WEIBLICH				
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,3	0,2	INSGESAMT				
0,0	0,4	0,4	0,0	-	32,1	31,8	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
1,6	0,1	0,0	0,0	0,0	103,2	50,8	52,4	WEIBLICH				
1,6	0,5	0,4	0,0	0,0	135,3	82,6	52,7	INSGESAMT				
65 - 70											DEUTSCHE	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	62,8	62,5	0,2	MAENNLICH				
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	96,7	60,5	36,2	WEIBLICH				
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	159,5	123,0	36,4	INSGESAMT				
-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	-	-	-	-	0,3	0,3	0,1	WEIBLICH				
0,0	0,0	-	0,0	-	0,7	0,6	0,1	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	63,1	62,8	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	97,1	60,8	36,3	WEIBLICH				
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	160,1	123,6	36,5	INSGESAMT				
70 - 75											DEUTSCHE	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	44,2	44,0	0,2	MAENNLICH				
0,3	0,0	-	0,0	0,0	76,1	55,7	20,5	WEIBLICH				
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	120,3	99,7	20,7	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,0	-	-	-	-	0,3	0,3	0,1	WEIBLICH				
0,0	-	-	-	-	0,5	0,4	0,1	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	-	44,4	44,2	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,3	0,0	-	0,0	0,0	76,5	55,9	20,5	WEIBLICH				
0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	120,8	100,1	20,7	INSGESAMT				
75 UND MEHR											DEUTSCHE	
0,0	0,0	-	0,0	-	47,4	46,8	0,6	MAENNLICH				
0,1	0,0	0,0	0,0	-	90,7	77,9	12,8	WEIBLICH				
0,1	0,0	0,0	0,0	-	138,1	124,7	13,4	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
-	0,0	-	0,0	-	0,4	0,3	0,1	WEIBLICH				
-	0,0	-	0,0	-	0,6	0,5	0,1	INSGESAMT				
0,0	0,0	-	0,0	-	47,6	47,0	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
0,1	0,0	0,0	0,0	-	91,0	78,2	12,9	WEIBLICH				
0,1	0,0	0,0	0,0	-	138,7	125,2	13,4	INSGESAMT				
INSGESAMT											DEUTSCHE	
35,5	2,7	2,4	0,2	0,1	724,9	224,6	500,4	MAENNLICH				
60,0	1,1	0,9	0,1	0,1	1 366,7	314,8	1 051,9	WEIBLICH				
95,6	3,8	3,3	0,3	0,3	2 091,6	539,4	1 552,3	INSGESAMT				
0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	10,9	1,8	9,0	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	15,8	1,6	14,2	WEIBLICH				
0,6	0,2	0,1	0,0	0,0	26,7	3,4	23,2	INSGESAMT				
INSGESAMT											DEUTSCHE	
35,8	2,8	2,5	0,2	0,1	735,8	226,4	509,4	MAENNLICH				
60,4	1,2	0,9	0,1	0,2	1 382,5	316,4	1 066,1	WEIBLICH				
96,2	4,0	3,4	0,3	0,3	2 118,3	542,8	1 575,5	INSGESAMT				

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WÖHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BADEN-										
UNTER 15										
DEUTSCHE	MAENNLICH	1 048,8	-	-	11,5	1 037,4	-	-	-	
	WEIBLICH	998,5	-	-	9,4	989,1	-	-	-	
	INSGESAMT	2 047,3	-	-	20,9	2 026,4	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	56,9	0,0	-	0,4	56,4	-	-	-	
	WEIBLICH	54,8	0,0	-	0,4	54,4	-	-	-	
	INSGESAMT	111,7	0,0	-	0,8	110,8	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 105,7	-	-	11,9	1 093,8	-	-	-	
	WEIBLICH	1 053,3	0,0	-	9,8	1 043,5	-	-	-	
	INSGESAMT	2 158,9	0,0	-	21,7	2 137,3	-	-	-	
15 - 20										
DEUTSCHE	MAENNLICH	282,5	1,6	110,2	5,3	167,0	175,6	110,1	1,6	
	WEIBLICH	273,0	16,4	125,9	4,4	142,7	165,9	125,8	0,6	
	INSGESAMT	555,4	18,1	236,2	9,6	309,6	341,4	235,9	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	23,8	0,8	19,8	0,3	3,7	21,0	19,7	0,1	
	WEIBLICH	24,8	6,2	19,8	0,4	4,7	20,4	19,7	0,1	
	INSGESAMT	48,6	7,0	39,5	0,7	8,4	41,4	39,5	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	306,3	2,4	130,0	5,6	170,7	196,5	129,9	1,7	
	WEIBLICH	297,8	22,7	145,7	4,7	147,3	186,3	145,6	0,7	
	INSGESAMT	604,1	25,1	275,7	10,3	318,0	382,8	275,4	2,4	
20 - 25										
DEUTSCHE	MAENNLICH	243,6	52,6	197,3	9,9	36,4	201,7	197,1	0,8	
	WEIBLICH	241,5	124,7	161,7	5,0	74,8	168,9	161,5	0,4	
	INSGESAMT	485,1	177,3	359,0	14,9	111,2	370,6	358,5	1,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	51,8	15,5	48,9	0,9	2,0	49,1	48,9	0,1	
	WEIBLICH	41,1	25,9	34,3	0,6	6,2	34,5	34,2	0,1	
	INSGESAMT	92,9	41,4	83,2	1,5	8,2	83,7	83,1	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	295,4	68,1	246,3	10,8	38,4	250,9	245,9	0,9	
	WEIBLICH	282,6	150,6	196,0	5,6	81,0	203,4	195,7	0,5	
	INSGESAMT	578,0	218,7	442,2	16,4	119,3	454,3	441,6	1,4	
25 - 30										
DEUTSCHE	MAENNLICH	284,8	181,5	263,0	8,4	13,4	263,9	262,6	0,8	
	WEIBLICH	284,2	231,0	141,3	4,3	138,6	157,8	141,1	0,4	
	INSGESAMT	568,9	412,5	404,3	12,7	152,0	421,7	403,8	1,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	66,1	44,5	63,8	1,1	1,3	63,9	63,7	0,2	
	WEIBLICH	33,9	27,1	27,1	0,4	6,3	27,4	27,1	0,1	
	INSGESAMT	100,0	71,5	90,9	1,5	7,6	91,3	90,8	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	350,9	225,9	326,8	9,5	14,7	327,8	326,3	0,9	
	WEIBLICH	318,1	258,1	168,4	4,7	144,9	185,2	168,2	0,5	
	INSGESAMT	669,0	484,0	495,2	14,2	159,6	513,0	494,6	1,4	
30 - 35										
DEUTSCHE	MAENNLICH	336,9	276,0	329,4	4,9	2,6	329,8	329,1	0,6	
	WEIBLICH	330,5	287,4	140,0	5,4	185,2	164,3	139,9	0,6	
	INSGESAMT	667,5	563,4	469,4	10,3	187,7	494,0	468,9	1,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	68,6	57,9	67,4	0,7	0,5	67,5	67,4	0,1	
	WEIBLICH	28,0	23,5	22,7	0,3	5,1	22,9	22,6	0,1	
	INSGESAMT	96,6	81,4	90,1	0,9	5,6	90,4	90,0	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	405,6	333,9	396,9	5,6	3,1	397,3	396,4	0,7	
	WEIBLICH	358,5	310,9	162,7	5,7	190,2	187,2	162,5	0,7	
	INSGESAMT	764,1	644,8	559,5	11,2	193,3	584,4	558,9	1,3	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ANGE- HOERIGE												
WÜRTTEMBERG												
-	-	-	-	-	-	1 048,8	11,5	1 037,4	MAENNLICH	UNTER 15		
-	-	-	-	-	-	998,5	9,4	989,1	WEIBLICH	DEUTSCHE		
-	-	-	-	-	-	2 047,3	20,9	2 026,4	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	56,9	0,4	56,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	-	54,8	0,4	54,4	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	111,7	0,8	110,8	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	1 105,7	11,9	1 093,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	-	1 053,3	9,8	1 043,5	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	2 158,9	21,7	2 137,3	INSGESAMT			
63,8	0,5	0,1	0,0	0,4	106,4	3,6	102,8	MAENNLICH	15 - 20			
39,4	0,5	0,1	0,0	0,3	106,7	3,7	102,9	WEIBLICH	DEUTSCHE			
103,3	1,0	0,2	0,0	0,7	213,1	7,4	205,7	INSGESAMT				
1,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,7	0,2	2,5	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,6	0,3	0,0	0,0	0,2	4,2	0,3	3,9	WEIBLICH				
1,7	0,4	0,1	0,0	0,3	6,8	0,5	6,3	INSGESAMT				
65,0	0,7	0,2	0,0	0,5	109,1	3,9	105,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
40,0	0,7	0,1	0,0	0,5	110,8	4,0	106,8	WEIBLICH				
105,0	1,4	0,3	0,1	1,0	219,9	7,9	212,0	INSGESAMT				
3,9	0,6	0,3	0,1	0,2	41,3	9,0	32,2	MAENNLICH	20 - 25			
7,0	0,5	0,2	0,0	0,3	72,1	4,6	67,5	WEIBLICH	DEUTSCHE			
10,9	1,1	0,5	0,1	0,5	113,4	13,6	99,7	INSGESAMT				
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,6	0,8	1,8	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	6,3	0,5	5,8	WEIBLICH				
0,3	0,4	0,1	0,0	0,3	8,9	1,3	7,6	INSGESAMT				
4,1	0,7	0,3	0,1	0,3	43,8	9,8	34,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
7,2	0,8	0,2	0,0	0,5	78,4	5,1	73,3	WEIBLICH				
11,3	1,5	0,6	0,1	0,8	122,3	14,9	107,3	INSGESAMT				
0,5	0,8	0,4	0,1	0,3	20,1	7,5	12,6	MAENNLICH	25 - 30			
16,2	0,5	0,1	0,0	0,3	125,9	3,8	122,1	WEIBLICH	DEUTSCHE			
16,7	1,3	0,5	0,1	0,6	146,0	11,4	134,6	INSGESAMT				
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,1	0,9	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	6,2	0,4	5,9	WEIBLICH				
0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	8,3	1,3	7,1	INSGESAMT				
0,6	0,9	0,4	0,1	0,3	22,2	8,4	13,8	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
16,5	0,7	0,2	0,0	0,5	132,1	4,2	127,9	WEIBLICH				
17,1	1,6	0,6	0,2	0,8	154,3	12,7	141,7	INSGESAMT				
0,1	0,7	0,4	0,1	0,2	6,5	4,2	2,2	MAENNLICH	30 - 35			
23,8	0,4	0,1	0,0	0,2	165,9	4,7	161,2	WEIBLICH	DEUTSCHE			
23,9	1,0	0,5	0,2	0,4	172,4	9,0	163,4	INSGESAMT				
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,2	0,2	0,0	0,0	0,2	4,9	0,2	4,7	WEIBLICH				
0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	5,9	0,7	5,2	INSGESAMT				
0,2	0,8	0,4	0,2	0,2	7,5	4,8	2,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
24,0	0,6	0,2	0,0	0,4	170,8	5,0	165,9	WEIBLICH				
24,2	1,3	0,6	0,2	0,6	178,3	9,7	168,6	INSGESAMT				

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BADEN-										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	270,3	239,3	265,0	4,3	1,0	265,3	264,7	0,5	
	WEIBLICH	260,2	224,1	115,9	5,6	138,7	135,7	115,8	0,8	
	INSGESAMT	530,4	463,4	380,8	9,9	139,7	401,0	380,4	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	53,7	47,8	53,1	0,4	0,2	53,1	53,1	0,1	
	WEIBLICH	20,4	17,1	16,9	0,2	3,3	17,0	16,8	0,0	
	INSGESAMT	74,1	64,9	70,0	0,6	3,5	70,2	69,9	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	324,0	287,1	318,1	4,7	1,2	318,4	317,7	0,6	
	WEIBLICH	280,6	241,2	132,7	5,8	142,0	152,7	132,6	0,8	
	INSGESAMT	604,5	528,3	450,8	10,5	143,2	471,1	450,4	1,4	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	256,1	234,5	249,7	5,6	0,7	250,3	249,4	0,8	
	WEIBLICH	270,3	223,2	129,2	8,5	132,6	149,0	129,1	1,4	
	INSGESAMT	526,3	457,7	378,8	14,2	133,3	399,3	378,5	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	34,6	31,4	34,2	0,3	0,1	34,2	34,2	0,1	
	WEIBLICH	14,4	11,7	11,6	0,2	2,6	11,7	11,6	0,0	
	INSGESAMT	49,0	43,1	45,8	0,6	2,7	46,0	45,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	290,7	265,8	283,9	6,0	0,8	284,6	283,6	0,9	
	WEIBLICH	284,7	234,9	140,7	8,8	135,2	160,7	140,6	1,4	
	INSGESAMT	575,4	500,8	424,6	14,7	136,0	445,2	424,2	2,3	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	210,4	195,3	201,4	8,5	0,6	202,7	201,1	1,5	
	WEIBLICH	297,9	228,5	147,6	18,2	132,1	167,7	147,5	3,2	
	INSGESAMT	508,3	423,8	349,0	26,7	132,7	370,4	348,6	4,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	20,9	18,6	20,4	0,4	0,1	20,4	20,4	0,1	
	WEIBLICH	9,6	7,2	7,2	0,3	2,1	7,3	7,2	0,0	
	INSGESAMT	30,5	25,8	27,6	0,7	2,2	27,7	27,5	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	231,3	213,9	221,8	8,9	0,6	223,2	221,5	1,6	
	WEIBLICH	307,5	235,7	154,8	18,4	134,3	174,9	154,6	3,2	
	INSGESAMT	538,8	449,6	376,5	27,4	134,9	398,1	376,1	4,8	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	135,8	125,8	126,5	8,9	0,3	127,9	126,4	1,5	
	WEIBLICH	198,6	137,5	89,2	26,5	82,9	101,7	89,1	4,1	
	INSGESAMT	334,4	263,3	215,7	35,5	83,3	229,6	215,5	5,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,6	8,5	9,3	0,3	0,0	9,3	9,3	0,0	
	WEIBLICH	4,1	2,9	2,7	0,3	1,2	2,8	2,7	0,0	
	INSGESAMT	13,8	11,3	12,0	0,6	1,2	12,1	12,0	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	145,5	134,2	135,8	9,2	0,4	137,2	135,7	1,5	
	WEIBLICH	202,7	140,4	91,9	26,8	84,1	104,4	91,8	4,1	
	INSGESAMT	348,2	274,6	227,7	36,0	84,4	241,6	227,5	5,7	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	210,2	192,6	184,7	25,1	0,4	188,3	184,4	3,8	
	WEIBLICH	297,5	182,6	107,9	70,6	118,9	125,9	107,8	9,1	
	INSGESAMT	507,7	375,3	292,6	95,7	119,3	314,2	292,2	12,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	7,3	6,0	6,8	0,4	0,1	6,8	6,8	0,0	
	WEIBLICH	3,2	1,9	1,6	0,5	1,2	1,6	1,6	0,0	
	INSGESAMT	10,5	8,0	8,4	0,9	1,2	8,5	8,4	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	217,5	198,7	191,5	25,5	0,5	195,1	191,2	3,9	
	WEIBLICH	300,7	184,6	109,5	71,1	120,1	127,5	109,4	9,1	
	INSGESAMT	518,2	383,2	301,0	96,6	120,6	322,7	300,6	13,0	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN						
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANGE- HOERIGE		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

WÜRTTEMBERG

0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	4,5	3,6	0,8	MAENNLICH	35 - 40
19,1	0,3	0,1	0,0	0,1	124,2	4,8	119,4	WEIBLICH	DEUTSCHE
19,2	0,8	0,4	0,2	0,2	128,7	8,4	120,3	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	3,2	0,2	3,0	WEIBLICH	
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	3,7	0,5	3,2	INSGESAMT	
0,1	0,6	0,4	0,1	0,1	5,0	4,0	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
19,3	0,4	0,1	0,0	0,2	127,4	4,9	122,5	WEIBLICH	
19,4	1,0	0,5	0,2	0,3	132,4	8,9	123,5	INSGESAMT	
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	5,3	4,7	0,6	MAENNLICH	40 - 45
18,5	0,3	0,1	0,1	0,1	121,0	7,1	114,0	WEIBLICH	DEUTSCHE
18,6	0,7	0,4	0,2	0,2	126,3	11,8	114,6	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,2	0,1	0,0	-	0,1	2,6	0,2	2,4	WEIBLICH	
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	2,9	0,5	2,4	INSGESAMT	
0,1	0,5	0,3	0,2	0,1	5,6	4,9	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
18,6	0,4	0,1	0,1	0,2	123,6	7,3	116,3	WEIBLICH	
18,7	0,9	0,4	0,2	0,3	129,2	12,2	117,0	INSGESAMT	
0,1	0,4	0,2	0,1	0,0	7,3	6,9	0,4	MAENNLICH	45 - 50
17,0	0,3	0,1	0,1	0,1	129,9	14,9	115,0	WEIBLICH	DEUTSCHE
17,1	0,7	0,4	0,2	0,2	137,2	21,8	115,4	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	0,3	2,0	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	2,6	0,6	2,0	INSGESAMT	
0,1	0,5	0,3	0,1	0,1	7,7	7,2	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
17,1	0,4	0,1	0,1	0,2	132,1	15,2	116,9	WEIBLICH	
17,2	0,9	0,4	0,2	0,2	139,8	22,4	117,4	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	7,6	7,4	0,3	MAENNLICH	50 - 55
8,5	0,2	0,1	0,1	0,1	96,7	22,4	74,4	WEIBLICH	DEUTSCHE
8,5	0,5	0,2	0,2	0,1	104,4	29,7	74,7	INSGESAMT	
-	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,3	0,3	1,1	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,6	0,5	1,1	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	7,9	7,6	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
8,5	0,3	0,1	0,1	0,1	98,1	22,6	75,4	WEIBLICH	
8,5	0,6	0,2	0,2	0,1	106,0	30,2	75,8	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	21,4	21,1	0,4	MAENNLICH	55 - 60
9,0	0,3	0,1	0,1	0,1	171,3	61,4	109,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
9,0	0,7	0,4	0,3	0,1	192,8	82,5	110,2	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,4	1,1	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8	1,2	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	21,9	21,5	0,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
9,0	0,3	0,1	0,1	0,1	172,8	61,9	111,0	WEIBLICH	
9,1	0,8	0,4	0,3	0,1	194,7	83,3	111,4	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

WOHNBE

ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	INSGESAMT						ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNAHME LEBENSUNTERHALT		
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	
BADEN-											
60 - 65 DEUTSCHE	MAENNLICH		207,6	185,1	149,0	58,0	0,6	156,1	148,8	7,3	
	WEIBLICH		284,6	154,7	47,9	132,9	103,8	63,8	47,8	11,1	
	INSGESAMT		492,2	339,8	196,9	190,9	104,4	219,9	196,6	18,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH		3,4	2,6	2,7	0,6	0,1	2,7	2,7	0,1	
	WEIBLICH		2,3	1,0	0,6	0,8	0,9	0,6	0,6	0,0	
	INSGESAMT		5,7	3,6	3,3	1,4	1,0	3,3	3,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		211,0	187,7	151,7	58,6	0,7	158,8	151,5	7,3	
	WEIBLICH		286,9	155,7	48,4	133,7	104,8	64,4	48,4	11,1	
	INSGESAMT		497,8	343,4	200,2	192,3	105,4	223,3	199,8	18,5	
65 - 70 DEUTSCHE	MAENNLICH		175,8	149,7	29,5	145,8	0,5	53,1	29,5	23,6	
	WEIBLICH		237,8	107,5	16,3	158,1	63,4	30,1	16,2	11,7	
	INSGESAMT		413,6	257,1	45,8	303,9	63,9	83,1	45,7	35,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,6	1,1	0,5	1,0	0,1	0,6	0,5	0,1	
	WEIBLICH		1,7	0,6	0,2	1,0	0,5	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT		3,3	1,7	0,7	2,0	0,6	0,8	0,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		177,4	150,8	30,1	146,8	0,5	53,7	30,0	23,6	
	WEIBLICH		239,5	108,1	16,4	159,1	64,0	30,3	16,4	11,7	
	INSGESAMT		416,9	258,8	46,5	305,9	64,5	84,0	46,5	35,4	
70 - 75 DEUTSCHE	MAENNLICH		111,8	87,8	8,3	103,2	0,3	21,4	8,3	13,1	
	WEIBLICH		180,8	60,6	6,1	139,2	35,5	14,3	6,1	7,3	
	INSGESAMT		292,6	148,4	14,4	242,4	35,8	35,6	14,4	20,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH		0,9	0,6	0,1	0,7	0,0	0,2	0,1	0,0	
	WEIBLICH		1,4	0,3	0,1	1,0	0,3	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT		2,3	0,9	0,2	1,7	0,4	0,3	0,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		112,7	88,4	8,4	103,9	0,4	21,5	8,4	13,1	
	WEIBLICH		182,1	60,9	6,1	140,2	35,8	14,4	6,1	7,4	
	INSGESAMT		294,9	149,3	14,6	244,1	36,2	35,9	14,6	20,5	
75 UND MEHR DEUTSCHE	MAENNLICH		111,4	66,2	4,2	106,2	1,0	11,3	4,2	7,1	
	WEIBLICH		212,1	35,0	3,1	186,2	22,9	8,0	3,1	4,6	
	INSGESAMT		323,5	101,2	7,3	292,4	23,8	19,3	7,3	11,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH		1,1	0,5	0,2	0,8	0,1	0,2	0,2	0,0	
	WEIBLICH		1,8	0,2	0,1	1,4	0,3	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT		2,8	0,8	0,3	2,2	0,4	0,3	0,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH		112,4	66,7	4,4	107,0	1,1	11,5	4,4	7,1	
	WEIBLICH		213,9	35,2	3,1	187,6	23,2	8,1	3,1	4,6	
	INSGESAMT		326,3	101,9	7,5	294,6	24,2	19,6	7,5	11,7	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH		3 886,0	1 987,8	2 118,4	505,5	1 262,0	2 247,4	2 115,7	62,8	
	WEIBLICH		4 367,4	2 013,2	1 231,9	774,4	2 361,1	1 452,8	1 230,7	55,3	
	INSGESAMT		8 253,3	4 001,1	3 350,2	1 279,9	3 623,1	3 700,1	3 346,4	118,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH		400,3	235,8	327,3	8,3	64,7	329,2	326,9	0,9	
	WEIBLICH		241,5	125,7	144,6	7,7	89,2	146,7	144,4	0,6	
	INSGESAMT		641,7	361,5	471,9	16,0	153,8	475,9	471,3	1,5	
INSGESAMT	MAENNLICH		4 286,2	2 223,6	2 445,6	513,9	1 326,7	2 576,5	2 442,6	63,7	
	WEIBLICH		4 608,8	2 139,0	1 376,5	782,1	2 450,3	1 599,5	1 375,1	55,8	
	INSGESAMT		8 895,0	4 362,6	3 822,1	1 296,0	3 777,0	4 176,1	3 817,7	119,6	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH		ZUSAMMEN	GESCHLECHT			
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					

WÜRTTEMBERG

0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	51,0	50,5	0,5	MAENNLICH	60 - 65
4,9	0,2	0,0	0,1	0,0	220,6	121,7	98,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
5,0	0,6	0,3	0,3	0,1	271,6	172,2	99,4	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,8	0,9	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	2,2	1,3	0,9	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,2	0,0	51,6	51,0	0,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN
4,9	0,2	0,0	0,1	0,1	222,3	122,5	99,7	WEIBLICH	
5,0	0,7	0,3	0,3	0,1	273,9	173,5	100,3	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	122,5	122,1	0,4	MAENNLICH	65 - 70
2,1	0,1	0,0	0,1	0,0	207,7	146,4	61,3	WEIBLICH	DEUTSCHE
2,2	0,3	0,0	0,2	0,0	330,2	268,4	61,7	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,9	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,9	0,5	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,4	1,8	0,6	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	123,5	123,0	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
2,1	0,1	0,0	0,1	0,1	209,1	147,3	61,8	WEIBLICH	
2,2	0,4	0,0	0,3	0,1	332,6	270,3	62,3	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,1	-	90,3	90,0	0,3	MAENNLICH	70 - 75
0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	166,5	131,8	34,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	256,8	221,9	34,9	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,7	0,7	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,9	0,3	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	1,6	0,3	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	91,1	90,7	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,9	0,1	0,0	0,1	0,0	167,7	132,8	34,9	WEIBLICH	
0,9	0,2	0,0	0,2	0,0	258,7	223,5	35,2	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	100,0	99,1	0,9	MAENNLICH	75 UND MEHR
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	204,0	181,5	22,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	304,0	280,6	23,4	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,8	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	1,3	0,3	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,5	2,1	0,4	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	100,8	99,8	1,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,4	0,1	0,0	0,1	0,0	205,6	182,9	22,8	WEIBLICH	
0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	306,5	282,7	23,8	INSGESAMT	
68,8	5,5	2,7	1,5	1,3	1 633,1	441,2	1 191,9	MAENNLICH	INSGESAMT
166,8	3,6	1,1	0,7	1,7	2 911,0	718,4	2 192,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
235,6	9,1	3,8	2,2	3,0	4 544,1	1 159,6	3 384,5	INSGESAMT	
1,4	0,9	0,4	0,2	0,3	70,2	7,2	63,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
1,8	1,6	0,2	0,1	1,2	93,2	7,1	86,1	WEIBLICH	
3,2	2,4	0,6	0,3	1,5	163,4	14,3	149,1	INSGESAMT	
70,2	6,4	3,1	1,7	1,6	1 703,3	448,5	1 254,9	MAENNLICH	INSGESAMT
168,6	5,2	1,3	0,8	3,0	3 004,2	725,5	2 278,7	WEIBLICH	
238,8	11,5	4,4	2,5	4,6	4 707,5	1 173,9	3 533,6	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BAY										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	1 238,3	-	-	13,8	1 224,4	-	-	-	
	WEIBLICH	1 177,2	-	-	11,9	1 165,3	-	-	-	
	INSGESAMT	2 415,5	-	-	25,7	2 389,7	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	31,8	-	-	0,4	31,4	-	-	-	
	WEIBLICH	30,2	0,0	-	0,5	29,7	-	-	-	
	INSGESAMT	62,0	0,0	-	0,9	61,1	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 270,1	-	-	14,2	1 255,9	-	-	-	
	WEIBLICH	1 207,4	0,0	-	12,4	1 195,0	-	-	-	
	INSGESAMT	2 477,5	0,0	-	26,6	2 450,9	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	340,9	2,4	164,2	5,8	171,0	219,0	163,9	1,4	
	WEIBLICH	325,8	25,3	176,3	5,9	143,6	208,8	176,1	0,8	
	INSGESAMT	666,7	27,6	340,5	11,7	314,5	427,8	340,0	2,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	12,3	0,4	9,1	0,3	3,0	9,8	9,0	0,1	
	WEIBLICH	14,0	2,6	10,7	0,2	3,1	11,1	10,7	0,1	
	INSGESAMT	26,3	2,9	19,7	0,5	6,0	20,9	19,7	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	353,2	2,7	173,2	6,1	173,9	228,9	172,9	1,5	
	WEIBLICH	339,8	27,8	187,0	6,2	146,6	219,9	186,8	0,9	
	INSGESAMT	693,1	30,5	360,2	12,2	320,6	448,7	359,7	2,3	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	312,7	74,5	266,3	10,0	36,5	270,3	265,7	0,8	
	WEIBLICH	303,6	167,8	208,2	5,3	90,1	215,3	207,9	0,5	
	INSGESAMT	616,3	242,3	474,5	15,3	126,6	485,6	473,6	1,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	30,0	8,2	27,3	0,8	1,9	27,6	27,3	0,1	
	WEIBLICH	27,2	13,1	23,0	0,5	3,7	23,1	23,0	0,1	
	INSGESAMT	57,2	21,3	50,3	1,3	5,6	50,7	50,3	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	342,8	82,6	293,6	10,8	38,4	297,9	293,0	0,9	
	WEIBLICH	330,8	180,9	231,2	5,8	93,8	238,4	230,8	0,5	
	INSGESAMT	673,5	263,5	524,8	16,6	132,1	536,3	523,9	1,4	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	343,4	217,5	321,1	8,4	14,0	322,0	320,4	1,1	
	WEIBLICH	337,9	271,8	184,2	4,9	148,8	198,6	183,8	0,6	
	INSGESAMT	681,4	489,3	505,3	13,3	162,8	520,6	504,3	1,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	41,8	25,8	39,6	1,0	1,3	39,7	39,5	0,1	
	WEIBLICH	21,8	14,9	17,5	0,3	4,0	17,7	17,5	0,0	
	INSGESAMT	63,6	40,7	57,1	1,3	5,3	57,4	57,0	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	385,3	243,2	360,6	9,4	15,3	361,8	359,9	1,2	
	WEIBLICH	359,7	286,7	201,7	5,2	152,8	216,3	201,3	0,6	
	INSGESAMT	745,0	530,0	562,4	14,6	168,0	578,0	561,3	1,8	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	395,6	318,3	387,3	5,6	2,7	387,8	386,6	1,1	
	WEIBLICH	392,2	337,1	192,2	6,9	193,2	212,4	191,9	1,0	
	INSGESAMT	787,8	655,4	579,5	12,5	195,8	600,3	578,5	2,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	41,1	32,4	40,0	0,5	0,5	40,1	40,0	0,1	
	WEIBLICH	16,7	12,6	13,5	0,2	3,0	13,6	13,4	0,0	
	INSGESAMT	57,8	45,0	53,5	0,8	3,5	53,7	53,4	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	436,7	350,6	427,3	6,2	3,2	427,9	426,6	1,2	
	WEIBLICH	408,9	349,7	205,7	7,1	196,1	226,1	205,3	1,0	
	INSGESAMT	845,6	700,4	632,9	13,3	199,3	654,0	631,9	2,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ERN												
-	-	-	-	-	-	1 238,3	13,8	1 224,4	MAENNLICH	UNTER 15	DEUTSCHE	
-	-	-	-	-	-	1 177,2	11,9	1 165,3	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	2 415,5	25,7	2 389,7	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	31,8	0,4	31,4	MAENNLICH	AUSLAENDER		
-	-	-	-	-	-	30,2	0,5	29,7	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	62,0	0,9	61,1	INSGESAMT			
-	-	-	-	-	-	1 270,1	14,2	1 255,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN		
-	-	-	-	-	-	1 207,4	12,4	1 195,0	WEIBLICH			
-	-	-	-	-	-	2 477,5	26,6	2 450,9	INSGESAMT			
53,7	0,8	0,3	0,1	0,5	121,1	4,3	116,8	MAENNLICH	15 - 20	DEUTSCHE		
31,8	0,6	0,2	0,0	0,4	116,4	5,1	111,4	WEIBLICH				
85,6	1,4	0,5	0,1	0,9	237,5	9,4	228,1	INSGESAMT				
0,7	0,1	0,0	0,0	0,1	2,4	0,2	2,2	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	2,7	0,2	2,6	WEIBLICH				
1,1	0,3	0,0	0,0	0,2	5,1	0,4	4,7	INSGESAMT				
54,5	0,9	0,3	0,1	0,5	123,5	4,5	118,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
32,3	0,8	0,2	0,0	0,5	119,2	5,3	113,9	WEIBLICH				
86,7	1,7	0,5	0,1	1,0	242,6	9,8	232,8	INSGESAMT				
3,8	1,0	0,6	0,1	0,4	41,4	9,1	32,3	MAENNLICH	20 - 25	DEUTSCHE		
6,9	0,9	0,4	0,1	0,5	87,5	4,8	82,7	WEIBLICH				
10,7	1,9	0,9	0,2	0,8	128,9	13,8	115,1	INSGESAMT				
0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	2,3	0,6	1,7	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,1	0,2	0,0	0,0	0,1	3,8	0,4	3,4	WEIBLICH				
0,3	0,3	0,1	0,1	0,2	6,1	1,0	5,1	INSGESAMT				
4,0	1,2	0,6	0,2	0,4	43,7	9,7	34,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
7,0	1,0	0,4	0,1	0,6	91,3	5,1	86,2	WEIBLICH				
11,0	2,2	1,0	0,3	1,0	135,0	14,9	120,2	INSGESAMT				
0,5	1,1	0,6	0,2	0,3	20,3	7,2	13,1	MAENNLICH	25 - 30	DEUTSCHE		
14,2	1,0	0,4	0,1	0,5	138,4	4,3	134,1	WEIBLICH				
14,7	2,1	1,0	0,2	0,8	158,7	11,4	147,2	INSGESAMT				
0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	2,0	0,8	1,2	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,2	0,2	0,0	0,0	0,1	3,9	0,3	3,7	WEIBLICH				
0,2	0,3	0,1	0,1	0,2	5,9	1,0	4,9	INSGESAMT				
0,6	1,3	0,7	0,2	0,3	22,2	7,9	14,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
14,3	1,1	0,4	0,1	0,7	142,3	4,5	137,8	WEIBLICH				
14,9	2,4	1,1	0,3	1,0	164,6	12,5	152,1	INSGESAMT				
0,1	1,0	0,7	0,2	0,2	6,7	4,4	2,4	MAENNLICH	30 - 35	DEUTSCHE		
19,6	0,8	0,3	0,1	0,4	179,0	5,9	173,1	WEIBLICH				
19,7	1,8	1,0	0,2	0,6	185,7	10,2	175,5	INSGESAMT				
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,4	0,5	MAENNLICH	AUSLAENDER			
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,9	0,2	2,8	WEIBLICH				
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	3,8	0,6	3,3	INSGESAMT				
0,1	1,1	0,7	0,2	0,2	7,6	4,8	2,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN			
19,7	0,9	0,3	0,1	0,5	181,9	6,0	175,9	WEIBLICH				
19,9	2,0	1,0	0,3	0,7	189,6	10,8	178,8	INSGESAMT				

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT, IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BAY										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	312,4	272,9	305,9	5,3	1,2	306,7	305,4	1,1	
	WEIBLICH	311,9	266,3	158,9	7,7	145,3	175,3	158,7	1,2	
	INSGESAMT	624,4	539,2	464,8	13,0	146,6	481,9	464,1	2,4	
AUSLÄNDER	MAENNLICH	29,6	25,1	29,1	0,3	0,2	29,1	29,1	0,1	
	WEIBLICH	10,9	8,3	8,9	0,1	1,8	9,0	8,9	0,0	
	INSGESAMT	40,4	33,4	38,0	0,5	2,0	38,1	38,0	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	342,0	298,0	335,0	5,6	1,4	335,8	334,5	1,2	
	WEIBLICH	322,8	274,6	167,8	7,9	147,2	184,3	167,5	1,2	
	INSGESAMT	664,8	572,6	502,8	13,5	148,5	520,1	502,0	2,5	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	307,0	278,7	298,3	7,7	1,0	299,4	297,8	1,6	
	WEIBLICH	329,7	271,3	174,7	11,7	143,3	191,1	174,4	1,9	
	INSGESAMT	636,7	550,0	473,0	19,4	144,3	490,6	472,1	3,5	
AUSLÄNDER	MAENNLICH	19,3	16,5	18,9	0,3	0,1	19,0	18,9	0,1	
	WEIBLICH	8,2	6,1	6,2	0,3	1,8	6,3	6,2	0,0	
	INSGESAMT	27,6	22,6	25,1	0,6	1,9	25,3	25,1	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	326,3	295,2	317,2	8,0	1,1	318,4	316,7	1,7	
	WEIBLICH	337,9	277,4	180,9	12,0	145,1	197,5	180,6	1,9	
	INSGESAMT	664,2	572,6	498,1	20,0	146,1	515,9	497,2	3,6	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	264,6	242,9	251,0	12,7	0,9	253,3	250,6	2,6	
	WEIBLICH	376,6	286,4	200,2	26,4	150,1	218,4	199,8	4,5	
	INSGESAMT	641,2	529,4	451,2	39,1	150,9	471,6	450,4	7,1	
AUSLÄNDER	MAENNLICH	13,2	10,9	12,5	0,6	0,1	12,6	12,5	0,1	
	WEIBLICH	6,4	4,4	4,3	0,4	1,7	4,4	4,3	0,0	
	INSGESAMT	19,6	15,4	16,8	1,0	1,8	17,0	16,8	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	277,7	253,9	263,5	13,3	0,9	265,8	263,1	2,7	
	WEIBLICH	383,0	290,9	204,4	26,8	151,8	222,8	204,1	4,5	
	INSGESAMT	660,7	544,7	468,0	40,0	152,7	488,6	467,2	7,2	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	174,3	159,3	160,0	13,7	0,6	162,5	159,7	2,7	
	WEIBLICH	251,7	171,2	117,1	38,3	96,3	129,5	116,8	5,6	
	INSGESAMT	426,0	330,5	277,1	52,0	96,9	291,9	276,5	8,3	
AUSLÄNDER	MAENNLICH	6,6	5,2	6,1	0,4	0,0	6,2	6,1	0,1	
	WEIBLICH	3,0	1,9	1,9	0,3	0,8	1,9	1,9	0,0	
	INSGESAMT	9,6	7,0	8,0	0,8	0,9	8,1	8,0	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	180,9	164,5	166,1	14,1	0,6	168,6	165,8	2,8	
	WEIBLICH	254,7	173,0	119,0	38,6	97,1	131,4	118,7	5,6	
	INSGESAMT	435,6	337,5	285,1	52,8	97,7	300,0	284,5	8,4	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	264,0	237,4	225,1	38,1	0,8	230,8	224,4	6,3	
	WEIBLICH	371,3	223,1	138,5	98,2	134,7	158,9	138,1	13,8	
	INSGESAMT	635,3	460,6	363,5	136,3	135,5	389,7	362,5	20,1	
AUSLÄNDER	MAENNLICH	5,6	4,2	4,9	0,7	0,0	5,0	4,9	0,1	
	WEIBLICH	2,6	1,5	1,3	0,5	0,8	1,4	1,3	0,0	
	INSGESAMT	8,2	5,7	6,2	1,2	0,8	6,3	6,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	269,6	241,7	230,0	38,8	0,8	235,8	229,3	6,4	
	WEIBLICH	374,0	224,6	139,8	98,7	135,5	160,3	139,4	13,8	
	INSGESAMT	643,6	466,2	369,7	137,5	136,4	396,1	368,7	20,2	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG		ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ANGE- HOERIGE	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

ERN

0,1	0,8	0,5	0,1	0,1	5,0	4,0	1,0	MAENNLICH	35 - 40
15,4	0,6	0,2	0,1	0,3	136,0	6,4	129,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
15,5	1,4	0,7	0,2	0,4	141,0	10,4	130,6	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	1,8	0,1	1,7	WEIBLICH	
0,1	0,2	0,1	0,0	0,1	2,2	0,3	1,8	INSGESAMT	
0,1	0,8	0,6	0,2	0,1	5,4	4,2	1,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
15,5	0,7	0,2	0,1	0,4	137,8	6,5	131,3	WEIBLICH	
15,6	1,5	0,8	0,2	0,5	143,2	10,8	132,4	INSGESAMT	
0,1	0,8	0,5	0,2	0,1	6,7	5,9	0,8	MAENNLICH	40 - 45
14,9	0,7	0,3	0,1	0,3	137,9	9,7	128,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
14,9	1,4	0,8	0,3	0,4	144,6	15,7	129,0	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,2	1,6	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	2,1	0,4	1,7	INSGESAMT	
0,1	0,9	0,6	0,2	0,1	7,0	6,1	0,9	MAENNLICH	ZUSAMMEN
15,0	0,7	0,3	0,1	0,3	139,8	10,0	129,8	WEIBLICH	
15,0	1,6	0,9	0,3	0,4	146,8	16,1	130,7	INSGESAMT	
0,1	0,6	0,4	0,2	0,1	10,7	10,0	0,7	MAENNLICH	45 - 50
14,1	0,7	0,4	0,1	0,3	157,5	21,8	135,7	WEIBLICH	DEUTSCHE
14,2	1,4	0,8	0,3	0,3	168,2	31,7	136,4	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,9	0,3	1,6	WEIBLICH	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,4	0,8	1,6	INSGESAMT	
0,1	0,7	0,5	0,2	0,1	11,2	10,4	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
14,2	0,8	0,4	0,1	0,3	159,4	22,1	137,3	WEIBLICH	
14,3	1,5	0,8	0,3	0,3	170,6	32,5	138,1	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,1	0,0	11,3	10,8	0,5	MAENNLICH	50 - 55
7,0	0,5	0,3	0,1	0,2	121,7	32,6	89,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
7,1	1,0	0,6	0,2	0,2	133,0	43,4	89,6	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,1	0,3	0,8	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,5	0,7	0,8	INSGESAMT	
0,1	0,5	0,3	0,1	0,0	11,7	11,2	0,5	MAENNLICH	ZUSAMMEN
7,1	0,5	0,3	0,1	0,2	122,8	32,9	89,9	WEIBLICH	
7,1	1,1	0,6	0,3	0,2	134,5	44,1	90,4	INSGESAMT	
0,1	0,9	0,6	0,2	0,0	32,2	31,6	0,7	MAENNLICH	55 - 60
7,0	0,7	0,4	0,1	0,2	211,8	84,2	127,5	WEIBLICH	DEUTSCHE
7,1	1,6	1,0	0,4	0,2	244,0	115,8	128,2	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,6	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,5	0,8	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,8	1,0	0,8	INSGESAMT	
0,1	0,9	0,7	0,2	0,0	32,8	32,2	0,7	MAENNLICH	ZUSAMMEN
7,0	0,7	0,4	0,2	0,2	213,0	84,7	128,3	WEIBLICH	
7,1	1,7	1,0	0,4	0,3	245,8	116,9	129,0	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT			ERWERBSTÄTIGE				
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BAY										
60 - 65										
DEUTSCHE	MAENNLICH	257,9	225,4	172,9	83,8	1,2	183,3	172,0	11,3	
	WEIBLICH	354,3	187,1	60,6	176,9	116,7	82,9	60,4	18,7	
	INSGESAMT	612,1	412,5	233,5	260,7	118,0	266,2	232,4	30,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	3,2	2,2	2,3	0,9	0,1	2,3	2,3	0,1	
	WEIBLICH	2,0	0,9	0,5	0,9	0,6	0,6	0,5	0,1	
	INSGESAMT	5,3	3,1	2,8	1,8	0,7	3,0	2,8	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	261,1	227,6	175,2	84,6	1,3	185,7	174,2	11,3	
	WEIBLICH	356,3	188,0	61,2	177,8	117,3	83,5	61,0	18,8	
	INSGESAMT	617,4	415,6	236,4	262,4	118,6	269,1	235,2	30,1	
65 - 70										
DEUTSCHE	MAENNLICH	226,6	188,4	33,9	191,7	1,0	64,1	33,8	30,2	
	WEIBLICH	309,2	134,4	21,6	214,6	72,9	43,0	21,6	19,8	
	INSGESAMT	535,8	322,9	55,5	406,3	73,9	107,1	55,4	50,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,0	1,2	0,5	1,4	0,0	0,7	0,5	0,1	
	WEIBLICH	1,8	0,7	0,2	1,2	0,4	0,2	0,2	0,1	
	INSGESAMT	3,8	1,9	0,7	2,6	0,5	0,9	0,7	0,2	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	228,6	189,7	34,4	193,1	1,0	64,8	34,4	30,3	
	WEIBLICH	311,0	135,1	21,8	215,8	73,4	43,3	21,8	19,8	
	INSGESAMT	539,5	324,8	56,2	408,9	74,4	108,1	56,2	50,2	
70 - 75										
DEUTSCHE	MAENNLICH	147,6	113,1	10,6	136,3	0,7	28,3	10,6	17,6	
	WEIBLICH	241,2	77,5	8,7	191,3	41,2	22,2	8,7	12,8	
	INSGESAMT	388,8	190,6	19,3	327,6	41,9	50,4	19,3	30,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,3	0,8	0,2	1,1	0,0	0,3	0,2	0,1	
	WEIBLICH	1,4	0,4	0,1	1,1	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	2,7	1,2	0,3	2,2	0,3	0,4	0,3	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	149,0	113,9	10,8	137,4	0,7	28,6	10,8	17,7	
	WEIBLICH	242,6	77,9	8,8	192,4	41,5	22,3	8,8	12,8	
	INSGESAMT	391,6	191,8	19,6	329,8	42,2	50,8	19,6	30,5	
75 UND MEHR										
DEUTSCHE	MAENNLICH	146,2	84,5	5,2	139,7	1,4	15,6	5,2	10,4	
	WEIBLICH	278,0	45,0	4,3	246,8	27,0	12,9	4,3	8,3	
	INSGESAMT	424,3	129,6	9,4	386,5	28,3	28,5	9,4	18,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,6	0,1	1,0	0,1	0,1	0,1	0,0	
	WEIBLICH	1,8	0,3	0,1	1,6	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	3,0	0,8	0,2	2,6	0,3	0,2	0,2	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	147,4	85,1	5,3	140,7	1,4	15,7	5,3	10,4	
	WEIBLICH	279,9	45,3	4,3	248,4	27,2	13,0	4,3	8,3	
	INSGESAMT	427,3	130,4	9,6	389,1	28,6	28,7	9,6	18,7	
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	4 731,5	2 415,3	2 601,6	672,6	1 457,2	2 743,2	2 596,1	88,2	
	WEIBLICH	5 360,7	2 464,3	1 645,5	1 046,8	2 668,4	1 869,2	1 642,5	89,4	
	INSGESAMT	10 092,2	4 879,6	4 247,2	1 719,4	4 125,7	4 612,4	4 238,6	177,6	
AUSLAENDER	MAENNLICH	239,1	133,3	190,7	9,7	38,6	192,5	190,4	1,1	
	WEIBLICH	148,1	67,6	88,1	8,1	51,9	89,6	87,9	0,5	
	INSGESAMT	387,2	200,9	278,8	17,8	90,5	282,1	278,3	1,6	
INSGESAMT	MAENNLICH	4 970,6	2 548,6	2 792,3	682,4	1 495,9	2 935,7	2 786,5	89,4	
	WEIBLICH	5 508,8	2 531,9	1 733,6	1 054,9	2 720,3	1 958,8	1 730,4	89,9	
	INSGESAMT	10 479,4	5 080,5	4 525,9	1 737,3	4 216,2	4 894,5	4 516,9	179,3	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GEMENDEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ANGEHOERIGE		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ERN												
	0,1	1,2	0,9	0,2	0,0	73,4	72,3	1,1	MAENNLICH	60 - 65	DEUTSCHE	
	3,7	0,4	0,2	0,1	0,1	271,0	158,1	112,9	WEIBLICH			
	3,8	1,6	1,1	0,4	0,1	344,4	230,3	114,0	INSGESAMT			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,8	0,1	MAENNLICH		AUSLAENDER	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,8	0,6	WEIBLICH			
	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,2	1,6	0,6	INSGESAMT			
	0,1	1,2	1,0	0,2	0,0	74,2	73,0	1,1	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
	3,7	0,4	0,2	0,1	0,1	272,4	158,9	113,5	WEIBLICH			
	3,8	1,7	1,2	0,4	0,1	346,6	231,9	114,6	INSGESAMT			
	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	162,3	161,4	0,9	MAENNLICH	65 - 70	DEUTSCHE	
	1,6	0,1	0,0	0,1	0,0	266,0	194,7	71,3	WEIBLICH			
	1,7	0,3	0,1	0,3	0,0	428,3	356,1	72,2	INSGESAMT			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,3	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER	
	0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,5	1,1	0,4	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	2,4	0,4	INSGESAMT			
	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	163,6	162,6	1,0	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
	1,6	0,2	0,0	0,1	0,0	267,5	195,8	71,7	WEIBLICH			
	1,7	0,4	0,1	0,3	0,0	431,1	358,5	72,7	INSGESAMT			
	0,1	0,1	0,0	0,1	-	119,2	118,6	0,6	MAENNLICH	70 - 75	DEUTSCHE	
	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	219,0	178,4	40,5	WEIBLICH			
	0,7	0,2	0,0	0,2	0,0	338,2	297,0	41,2	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	MAENNLICH		AUSLAENDER	
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	1,1	0,2	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	2,1	0,3	INSGESAMT			
	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	120,3	119,6	0,7	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	220,3	179,5	40,8	WEIBLICH			
	0,7	0,2	0,0	0,2	0,0	340,5	299,1	41,4	INSGESAMT			
	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	130,6	129,3	1,3	MAENNLICH	75 UND MEHR	DEUTSCHE	
	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	265,0	238,4	26,6	WEIBLICH			
	0,4	0,2	0,0	0,1	0,0	395,6	367,7	27,9	INSGESAMT			
	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,1	MAENNLICH		AUSLAENDER	
	0,0	0,0	-	0,0	0,0	1,8	1,5	0,2	WEIBLICH			
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	2,5	0,3	INSGESAMT			
	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	131,6	130,2	1,4	MAENNLICH		ZUSAMMEN	
	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	266,8	240,0	26,8	WEIBLICH			
	0,4	0,2	0,0	0,2	0,0	398,4	370,2	28,2	INSGESAMT			
	58,9	9,0	5,5	1,9	1,6	1 979,3	582,6	1 396,7	MAENNLICH		INSGESAMT DEUTSCHE	
	137,3	7,3	3,0	1,1	3,1	3 484,3	956,2	2 528,1	WEIBLICH			
	196,1	16,3	8,6	3,0	4,7	5 463,6	1 538,8	3 924,8	INSGESAMT			
	1,0	0,9	0,3	0,4	0,2	45,6	8,2	37,4	MAENNLICH		AUSLAENDER	
	1,2	0,9	0,1	0,1	0,6	57,5	7,5	50,1	WEIBLICH			
	2,2	1,8	0,5	0,5	0,9	103,2	15,7	87,5	INSGESAMT			
	59,8	10,0	5,9	2,2	1,9	2 024,9	590,8	1 434,1	MAENNLICH		INSGESAMT	
	138,5	8,2	3,2	1,3	3,7	3 541,8	963,7	2 578,1	WEIBLICH			
	198,3	18,1	9,0	3,5	5,6	5 566,8	1 554,5	4 012,3	INSGESAMT			

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSEGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
SAAR										
UNTER 15 DEUTSCHE	MAENNLICH	138,4	-	-	1,5	136,8	-	-	-	
	WEIBLICH	132,3	-	-	1,4	130,9	-	-	-	
	INSGESAMT	270,7	-	-	2,9	267,7	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	4,0	-	-	0,1	3,9	-	-	-	
	WEIBLICH	3,7	-	-	0,0	3,7	-	-	-	
	INSGESAMT	7,7	-	-	0,1	7,6	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	142,3	-	-	1,6	140,8	-	-	-	
	WEIBLICH	136,0	-	-	1,5	134,6	-	-	-	
	INSGESAMT	278,4	-	-	3,0	275,4	-	-	-	
15 - 20 DEUTSCHE	MAENNLICH	42,6	0,3	16,0	0,5	26,1	28,1	15,9	0,2	
	WEIBLICH	41,1	3,2	17,1	0,5	23,5	25,6	17,0	0,1	
	INSGESAMT	83,7	3,5	33,1	1,0	49,6	53,7	33,0	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,0	0,8	0,0	0,4	0,9	0,8	0,0	
	WEIBLICH	1,1	0,2	0,6	0,0	0,5	0,7	0,6	0,0	
	INSGESAMT	2,3	0,2	1,4	0,0	0,9	1,6	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	43,8	0,3	16,8	0,5	26,5	29,0	16,7	0,2	
	WEIBLICH	42,2	3,4	17,7	0,5	24,0	26,3	17,6	0,1	
	INSGESAMT	85,9	3,7	34,5	1,0	50,5	55,3	34,3	0,2	
20 - 25 DEUTSCHE	MAENNLICH	31,4	7,9	26,0	0,8	4,6	26,3	25,9	0,0	
	WEIBLICH	31,2	18,5	17,5	0,5	13,2	17,9	17,5	0,0	
	INSGESAMT	62,6	26,4	43,5	1,3	17,8	44,2	43,3	0,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,8	0,5	1,5	0,1	0,2	1,5	1,5	0,0	
	WEIBLICH	1,2	0,7	0,7	0,0	0,5	0,7	0,7	0,0	
	INSGESAMT	3,0	1,2	2,1	0,1	0,7	2,2	2,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	33,2	8,4	27,5	0,9	4,8	27,8	27,3	0,0	
	WEIBLICH	32,4	19,2	18,2	0,5	13,7	18,6	18,1	0,0	
	INSGESAMT	65,6	27,6	45,6	1,4	18,5	46,4	45,5	0,1	
25 - 30 DEUTSCHE	MAENNLICH	32,8	23,0	30,8	0,6	1,4	30,8	30,7	0,0	
	WEIBLICH	33,5	29,0	11,0	0,6	21,9	11,8	11,0	0,0	
	INSGESAMT	66,4	51,9	41,9	1,2	23,3	42,5	41,7	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,9	1,2	1,7	0,1	0,1	1,7	1,7	0,0	
	WEIBLICH	0,9	0,7	0,4	0,0	0,5	0,4	0,4	0,0	
	INSGESAMT	2,8	1,9	2,1	0,1	0,6	2,1	2,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	34,7	24,1	32,5	0,7	1,5	32,5	32,4	0,0	
	WEIBLICH	34,4	29,7	11,4	0,6	22,4	12,2	11,4	0,0	
	INSGESAMT	69,2	53,8	43,9	1,3	23,9	44,6	43,8	0,1	
30 - 35 DEUTSCHE	MAENNLICH	42,6	36,1	41,7	0,6	0,3	41,6	41,6	0,0	
	WEIBLICH	43,6	39,1	10,7	0,9	31,9	11,9	10,7	0,1	
	INSGESAMT	86,2	75,1	52,5	1,5	32,2	53,6	52,3	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,1	1,7	2,0	0,1	0,0	2,0	2,0	0,0	
	WEIBLICH	0,8	0,7	0,3	0,0	0,5	0,3	0,3	0,0	
	INSGESAMT	2,8	2,4	2,3	0,1	0,5	2,3	2,3	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	44,7	37,7	43,7	0,6	0,4	43,6	43,5	0,1	
	WEIBLICH	44,3	39,7	11,1	1,0	32,3	12,2	11,0	0,1	
	INSGESAMT	89,0	77,5	54,7	1,6	32,7	55,8	54,6	0,1	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG										GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBSPERSONEN							
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH						
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE					
ANGE- HOERIGE												
LAND												
-	-	-	-	-	138,4	1,5	136,8	MAENNlich	UNTER 15			
-	-	-	-	-	132,3	1,4	130,9	WEIBlich	DEUTSCHE			
-	-	-	-	-	270,7	2,9	267,7	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	4,0	0,1	3,9	MAENNlich	AUSLAENDER			
-	-	-	-	-	3,7	0,0	3,7	WEIBlich				
-	-	-	-	-	7,7	0,1	7,6	INSGESAMT				
-	-	-	-	-	142,3	1,6	140,8	MAENNlich	ZUSAMMEN			
-	-	-	-	-	136,0	1,5	134,6	WEIBlich				
-	-	-	-	-	278,4	3,0	275,4	INSGESAMT				
12,0	0,3	0,1	0,0	0,2	14,3	0,3	14,0	MAENNlich	15 - 20			
8,5	0,3	0,1	0,0	0,2	15,2	0,4	14,8	WEIBlich	DEUTSCHE			
20,5	0,5	0,1	0,0	0,4	29,5	0,7	28,7	INSGESAMT				
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,0	0,2	MAENNlich	AUSLAENDER			
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBlich				
0,2	0,0	0,0	-	0,0	0,7	0,0	0,6	INSGESAMT				
12,1	0,3	0,1	0,0	0,2	14,5	0,3	14,2	MAENNlich	ZUSAMMEN			
8,6	0,3	0,1	0,0	0,2	15,6	0,5	15,1	WEIBlich				
20,7	0,6	0,1	0,0	0,4	30,1	0,8	29,4	INSGESAMT				
0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	4,9	0,7	4,1	MAENNlich	20 - 25			
0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	13,2	0,5	12,7	WEIBlich	DEUTSCHE			
0,8	0,3	0,2	0,0	0,2	18,0	1,2	16,8	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	MAENNlich	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	-	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBlich				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,1	0,7	INSGESAMT				
0,4	0,2	0,1	0,0	0,1	5,2	0,8	4,3	MAENNlich	ZUSAMMEN			
0,4	0,1	0,1	0,0	0,1	13,7	0,5	13,2	WEIBlich				
0,8	0,4	0,2	0,0	0,2	18,9	1,3	17,5	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	1,9	0,6	1,3	MAENNlich	25 - 30			
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	21,7	0,5	21,2	WEIBlich	DEUTSCHE			
0,8	0,3	0,2	0,0	0,1	23,6	1,1	22,5	INSGESAMT				
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,1	MAENNlich	AUSLAENDER			
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,5	0,0	0,5	WEIBlich				
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,6	0,1	0,6	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	2,0	0,7	1,4	MAENNlich	ZUSAMMEN			
0,7	0,1	0,0	0,0	0,0	22,2	0,6	21,6	WEIBlich				
0,8	0,3	0,2	0,0	0,1	24,2	1,2	23,0	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,5	0,3	MAENNlich	30 - 35			
1,1	0,1	0,0	0,0	0,0	31,6	0,9	30,7	WEIBlich	DEUTSCHE			
1,2	0,3	0,2	0,0	0,1	32,4	1,4	31,0	INSGESAMT				
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNlich	AUSLAENDER			
0,0	0,0	-	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBlich				
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,1	0,5	INSGESAMT				
0,0	0,2	0,2	0,0	0,0	0,9	0,6	0,3	MAENNlich	ZUSAMMEN			
1,2	0,1	0,0	0,0	0,0	32,0	0,9	31,1	WEIBlich				
1,2	0,3	0,2	0,0	0,1	32,9	1,5	31,4	INSGESAMT				

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄETIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄETIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖERIGE		ERWERBS- TÄETIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
SAAR										
35 - 40 DEUTSCHE	MAENNLICH	35,4	32,0	34,6	0,7	0,1	34,5	34,5	0,0	
	WEIBLICH	34,6	30,7	8,2	1,1	25,4	9,2	8,2	0,1	
	INSGESAMT	70,0	62,7	42,8	1,7	25,5	43,8	42,6	0,1	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,6	1,4	1,6	0,0	0,0	1,6	1,6	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,6	0,3	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0	
	INSGESAMT	2,3	2,0	1,9	0,1	0,4	1,9	1,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	37,0	33,4	36,2	0,7	0,2	36,1	36,1	0,0	
	WEIBLICH	35,3	31,3	8,5	1,1	25,8	9,6	8,5	0,1	
	INSGESAMT	72,4	64,7	44,7	1,8	25,9	45,7	44,5	0,1	
40 - 45 DEUTSCHE	MAENNLICH	35,2	32,6	34,1	1,1	0,1	34,0	33,9	0,1	
	WEIBLICH	37,2	31,9	9,4	1,6	26,2	10,5	9,4	0,1	
	INSGESAMT	72,4	64,5	43,5	2,7	26,3	44,5	43,4	0,2	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	1,0	1,2	0,0	0,0	1,2	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,7	0,6	0,3	0,0	0,4	0,3	0,3	0,0	
	INSGESAMT	1,9	1,6	1,4	0,1	0,4	1,4	1,4	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	36,4	33,7	35,2	1,1	0,1	35,1	35,1	0,1	
	WEIBLICH	37,9	32,5	9,7	1,6	26,5	10,8	9,7	0,1	
	INSGESAMT	74,3	66,2	44,9	2,7	26,7	46,0	44,8	0,2	
45 - 50 DEUTSCHE	MAENNLICH	31,0	29,3	29,3	1,6	0,1	29,3	29,2	0,1	
	WEIBLICH	42,3	33,7	11,0	3,6	27,6	12,2	11,0	0,3	
	INSGESAMT	73,3	62,9	40,4	5,3	27,7	41,5	40,2	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,0	0,9	1,0	0,0	0,0	1,0	1,0	0,0	
	WEIBLICH	0,6	0,5	0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,6	1,4	1,2	0,1	0,4	1,2	1,2	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	32,1	30,2	30,3	1,7	0,1	30,3	30,2	0,1	
	WEIBLICH	42,9	34,2	11,3	3,7	28,0	12,4	11,2	0,3	
	INSGESAMT	75,0	64,4	41,6	5,3	28,1	42,7	41,4	0,4	
50 - 55 DEUTSCHE	MAENNLICH	19,6	18,3	17,5	2,0	0,0	17,5	17,4	0,1	
	WEIBLICH	26,4	18,6	5,5	5,2	15,6	6,2	5,5	0,3	
	INSGESAMT	45,9	36,9	23,1	7,2	15,7	23,7	22,9	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	0,5	0,5	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,9	0,7	0,6	0,1	0,2	0,6	0,6	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	20,1	18,8	18,0	2,0	0,0	18,0	17,9	0,1	
	WEIBLICH	26,7	18,8	5,6	5,2	15,8	6,3	5,6	0,3	
	INSGESAMT	46,8	37,6	23,7	7,3	15,9	24,3	23,5	0,4	
55 - 60 DEUTSCHE	MAENNLICH	27,5	25,2	19,7	7,7	0,1	19,7	19,4	0,3	
	WEIBLICH	38,6	24,0	5,9	11,6	21,0	6,8	5,9	0,5	
	INSGESAMT	66,0	49,2	25,6	19,4	21,1	26,5	25,2	0,9	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,4	0,4	0,1	0,0	0,4	0,4	0,0	
	WEIBLICH	0,3	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,0	
	INSGESAMT	0,8	0,6	0,5	0,1	0,2	0,5	0,5	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	28,0	25,6	20,1	7,8	0,1	20,1	19,8	0,3	
	WEIBLICH	38,9	24,2	6,0	11,7	21,2	6,9	5,9	0,5	
	INSGESAMT	66,8	49,8	26,1	19,5	21,3	27,0	25,7	0,9	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOLKSKERUNG									GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE						NICHT ERWERBSPERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
		ARBEITS- LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE				

LAND

0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,7	0,6	0,1	MAENNLICH	35 - 40
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,4	1,0	24,4	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,0	0,2	0,1	0,0	0,0	26,1	1,6	24,5	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,3	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,1	0,4	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,8	0,6	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,0	0,1	0,0	0,0	0,0	25,7	1,0	24,7	WEIBLICH	
1,0	0,2	0,1	0,0	0,1	26,5	1,6	24,9	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,0	1,0	0,1	MAENNLICH	40 - 45
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	26,6	1,5	25,2	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,0	0,2	0,1	0,0	0,0	27,7	2,4	25,2	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,4	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,1	1,0	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	27,0	1,5	25,5	WEIBLICH	
1,0	0,2	0,2	0,0	0,0	28,1	2,5	25,6	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	45 - 50
0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	30,0	3,3	26,7	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,9	0,2	0,2	0,0	0,0	31,6	4,8	26,8	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,4	0,0	0,4	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,4	INSGESAMT	
0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	1,6	1,5	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,9	0,1	0,0	0,0	0,0	30,4	3,4	27,0	WEIBLICH	
0,9	0,2	0,2	0,1	0,0	32,0	4,9	27,1	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0	MAENNLICH	50 - 55
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	20,1	4,9	15,3	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	22,0	6,7	15,3	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,9	1,9	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	20,4	4,9	15,4	WEIBLICH	
0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	22,3	6,8	15,5	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,3	0,0	0,0	7,4	7,4	0,1	MAENNLICH	55 - 60
0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	31,7	11,1	20,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	39,2	18,5	20,7	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,2	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,3	0,0	0,0	7,5	7,4	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	31,9	11,1	20,8	WEIBLICH	
0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	39,4	18,6	20,9	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	GESCHLECHT	WOHNBE							
		INSGESAMT					ERWERBSTÄTIGE		
		INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
				ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
SAAR									
60 - 65 DEUTSCHE	MAENNLICH	27,8	24,7	9,6	18,2	0,1	9,8	9,3	0,5
	WEIBLICH	38,4	21,2	2,6	16,7	19,1	3,2	2,6	0,4
	INSGESAMT	66,3	45,9	12,1	35,0	19,2	13,0	11,9	0,9
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,3	0,2	0,1	0,0	0,2	0,2	0,0
	WEIBLICH	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	0,6	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	28,2	25,0	9,7	18,4	0,1	10,0	9,5	0,5
	WEIBLICH	38,7	21,3	2,6	16,8	19,2	3,2	2,6	0,4
	INSGESAMT	66,9	46,3	12,4	35,2	19,3	13,2	12,1	0,9
65 - 70 DEUTSCHE	MAENNLICH	24,0	20,3	1,4	22,6	0,0	2,0	1,4	0,6
	WEIBLICH	31,6	14,1	0,9	17,9	12,9	1,2	0,9	0,3
	INSGESAMT	55,6	34,5	2,2	40,5	12,9	3,2	2,2	0,9
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,2	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	WEIBLICH	0,2	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	0,4	0,2	0,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	24,2	20,5	1,4	22,8	0,0	2,0	1,4	0,6
	WEIBLICH	31,8	14,2	0,9	18,0	12,9	1,2	0,9	0,3
	INSGESAMT	56,0	34,7	2,3	40,8	13,0	3,3	2,3	0,9
70 - 75 DEUTSCHE	MAENNLICH	14,4	11,2	0,4	13,9	0,0	0,7	0,4	0,3
	WEIBLICH	22,4	7,2	0,3	15,5	6,5	0,5	0,3	0,2
	INSGESAMT	36,7	18,4	0,7	29,4	6,6	1,2	0,7	0,5
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	14,5	11,3	0,4	14,0	0,0	0,7	0,4	0,3
	WEIBLICH	22,5	7,3	0,3	15,6	6,6	0,5	0,3	0,2
	INSGESAMT	37,0	18,5	0,8	29,6	6,6	1,2	0,8	0,5
75 UND MEHR DEUTSCHE	MAENNLICH	13,2	7,5	0,2	12,9	0,1	0,4	0,2	0,2
	WEIBLICH	22,9	3,7	0,2	19,1	3,6	0,3	0,2	0,1
	INSGESAMT	36,2	11,2	0,4	32,0	3,7	0,7	0,4	0,3
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
	WEIBLICH	0,2	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
	INSGESAMT	0,3	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
ZUSAMMEN	MAENNLICH	13,3	7,5	0,2	13,0	0,1	0,4	0,2	0,2
	WEIBLICH	23,1	3,7	0,2	19,3	3,6	0,4	0,2	0,1
	INSGESAMT	36,5	11,3	0,4	32,3	3,7	0,7	0,4	0,3
INSGESAMT DEUTSCHE	MAENNLICH	515,9	268,3	261,3	84,7	169,9	274,7	259,8	2,5
	WEIBLICH	576,1	274,8	100,5	96,3	379,3	117,3	100,2	2,5
	INSGESAMT	1 092,0	543,1	361,7	181,0	549,2	392,1	360,0	5,0
AUSLAENDER	MAENNLICH	16,6	8,2	10,8	1,0	4,7	11,0	10,8	0,0
	WEIBLICH	11,2	4,7	3,0	0,8	7,4	3,2	3,0	0,0
	INSGESAMT	27,8	12,9	13,8	1,8	12,1	14,1	13,7	0,1
INSGESAMT	MAENNLICH	532,5	276,5	272,1	85,7	174,7	285,7	270,6	2,6
	WEIBLICH	587,2	279,5	103,4	97,1	386,7	120,5	103,1	2,5
	INSGESAMT	1 119,7	556,0	375,5	182,9	561,4	406,2	373,7	5,1

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBSLOSE					NICHTERWERBS PERSONEN					
GENDEM DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH				
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

LAND

0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	17,8	17,7	0,1	MAENNLICH	60 - 65 DEUTSCHE
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	35,3	16,3	18,9	WEIBLICH	
0,2	0,3	0,2	0,0	0,0	53,0	34,0	19,0	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,0	0,0	17,9	17,8	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	35,5	16,4	19,1	WEIBLICH	
0,2	0,3	0,3	0,0	0,0	53,4	34,3	19,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	22,0	21,9	0,0	MAENNLICH	65 - 70 DEUTSCHE
0,1	0,0	-	0,0	-	30,4	17,6	12,8	WEIBLICH	
0,1	0,0	0,0	0,0	-	52,4	39,5	12,8	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
-	-	-	-	-	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH	
-	0,0	0,0	0,0	-	0,4	0,3	0,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	-	22,2	22,1	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,1	0,0	-	0,0	-	30,6	17,7	12,9	WEIBLICH	
0,1	0,0	0,0	0,0	-	52,7	39,8	12,9	INSGESAMT	
-	0,0	-	0,0	0,0	13,6	13,6	0,0	MAENNLICH	70 - 75 DEUTSCHE
0,0	0,0	-	0,0	-	21,9	15,4	6,5	WEIBLICH	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	35,5	29,0	6,5	INSGESAMT	
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	WEIBLICH	
0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	INSGESAMT	
-	0,0	-	0,0	0,0	13,7	13,7	0,0	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,0	0,0	-	0,0	-	22,0	15,5	6,6	WEIBLICH	
0,0	0,0	-	0,0	0,0	35,7	29,2	6,6	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	12,9	12,8	0,1	MAENNLICH	75 UND MEHR DEUTSCHE
0,0	0,0	-	0,0	-	22,6	19,0	3,6	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	35,4	31,7	3,7	INSGESAMT	
-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	WEIBLICH	
-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,3	0,0	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	13,0	12,9	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
0,0	0,0	-	0,0	-	22,8	19,1	3,6	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	35,7	32,0	3,7	INSGESAMT	
12,4	2,2	1,5	0,3	0,4	239,0	81,9	157,1	MAENNLICH	INSGESAMT DEUTSCHE
14,7	0,8	0,3	0,1	0,4	457,9	93,8	364,2	WEIBLICH	
27,1	3,0	1,8	0,4	0,9	696,9	175,7	521,2	INSGESAMT	
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	5,5	1,0	4,6	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	7,9	0,8	7,1	WEIBLICH	
0,3	0,2	0,1	0,0	0,1	13,4	1,7	11,7	INSGESAMT	
12,6	2,3	1,5	0,3	0,5	244,5	82,9	161,6	MAENNLICH	INSGESAMT
14,8	0,9	0,3	0,1	0,5	465,8	94,5	371,3	WEIBLICH	
27,4	3,2	1,8	0,4	1,0	710,3	177,4	532,9	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERNIE LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BERLIN										
UNTER 15										
DEUTSCHE	MAENNLICH	157,0	-	-	5,1	151,9	-	-	-	
	WEIBLICH	149,9	-	-	4,6	145,3	-	-	-	
	INSGESAMT	307,0	-	-	9,7	297,2	-	-	-	
AUSLAENDER	MAENNLICH	6,3	-	-	0,1	6,2	-	-	-	
	WEIBLICH	5,9	-	-	0,1	5,8	-	-	-	
	INSGESAMT	12,2	-	-	0,2	12,0	-	-	-	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	163,3	-	-	5,3	158,1	-	-	-	
	WEIBLICH	155,8	-	-	4,7	151,1	-	-	-	
	INSGESAMT	319,1	-	-	9,9	309,2	-	-	-	
15 - 20										
DEUTSCHE	MAENNLICH	46,4	0,2	16,3	1,7	28,4	28,0	16,2	0,6	
	WEIBLICH	44,0	3,4	17,4	1,2	25,4	24,7	17,3	0,3	
	INSGESAMT	90,5	3,6	33,8	2,9	53,8	52,7	33,5	0,8	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,5	0,0	0,9	0,1	0,5	1,0	0,9	0,0	
	WEIBLICH	2,9	0,7	2,2	0,1	0,6	2,3	2,2	0,0	
	INSGESAMT	4,4	0,7	3,1	0,1	1,2	3,3	3,1	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	47,9	0,2	17,3	1,7	28,9	29,0	17,1	0,6	
	WEIBLICH	47,0	4,1	19,7	1,3	26,0	27,0	19,5	0,3	
	INSGESAMT	94,9	4,3	36,9	3,0	55,0	56,0	36,6	0,9	
20 - 25										
DEUTSCHE	MAENNLICH	57,5	12,0	43,6	3,5	10,4	44,9	43,2	0,3	
	WEIBLICH	54,0	26,2	37,2	1,7	15,2	38,4	37,0	0,1	
	INSGESAMT	111,5	38,3	80,8	5,1	25,5	83,3	80,2	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,2	1,5	4,2	0,4	0,7	4,3	4,2	0,0	
	WEIBLICH	7,8	3,7	6,5	0,2	1,1	6,5	6,4	0,0	
	INSGESAMT	13,0	5,2	10,7	0,6	1,7	10,8	10,6	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	62,7	13,5	47,9	3,8	11,0	49,1	47,4	0,3	
	WEIBLICH	61,8	29,9	43,7	1,9	16,2	44,9	43,4	0,1	
	INSGESAMT	124,5	43,5	91,5	5,7	27,3	94,1	90,8	0,4	
25 - 30										
DEUTSCHE	MAENNLICH	87,7	50,4	78,5	3,7	5,4	78,6	78,0	0,4	
	WEIBLICH	78,4	57,7	48,4	2,0	28,1	51,5	48,2	0,1	
	INSGESAMT	166,1	108,1	126,9	5,7	33,5	130,1	126,1	0,5	
AUSLAENDER	MAENNLICH	8,9	5,3	7,7	0,6	0,7	7,7	7,6	0,1	
	WEIBLICH	5,4	3,8	4,3	0,1	1,0	4,3	4,2	0,0	
	INSGESAMT	14,3	9,1	11,9	0,7	1,7	12,0	11,9	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	96,6	55,6	86,2	4,3	6,1	86,4	85,6	0,5	
	WEIBLICH	83,8	61,6	52,7	2,1	29,1	55,8	52,4	0,1	
	INSGESAMT	180,4	117,2	138,9	6,4	35,2	142,2	138,0	0,6	
30 - 35										
DEUTSCHE	MAENNLICH	78,5	58,3	75,8	1,7	1,0	75,6	75,3	0,2	
	WEIBLICH	75,2	59,1	42,4	1,8	31,1	46,4	42,2	0,1	
	INSGESAMT	153,8	117,4	118,2	3,4	32,1	122,0	117,5	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	9,2	6,8	8,6	0,3	0,3	8,6	8,5	0,0	
	WEIBLICH	3,8	2,9	3,1	0,1	0,6	3,1	3,1	0,0	
	INSGESAMT	13,0	9,7	11,7	0,4	0,9	11,7	11,6	0,1	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	87,7	65,1	84,4	2,0	1,3	84,2	83,9	0,3	
	WEIBLICH	79,0	62,0	45,5	1,8	31,7	49,5	45,3	0,2	
	INSGESAMT	166,7	127,1	129,9	3,8	33,0	133,7	129,2	0,5	

BETEILIGUNG AN ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1'000

VOEBERUNG								GESCHLECHT	ALTER VON 15 BIS UNTER 15 JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
ERWERBLOSE		NICHTERWERBSPERSONEN								
		DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH					
ANDE- RBEREICH	ZUSAMMEN	ARBEITSS- LOSGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE	ZUSAMMEN	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

(WEST)

						157,0	5,1	151,9	MAENNLICH	UNTER 15	
Sch						149,9	4,6	145,3	WEIBLICH	DEUTSCHE	
Zus						307,0	9,7	297,2	INSGESAMT		
						6,3	0,1	6,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0-4						5,9	0,1	5,8	WEIBLICH		
0-5						12,2	0,2	12,0	INSGESAMT		
						163,3	5,3	158,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
Sch						155,8	4,7	151,1	WEIBLICH		
Zus						319,1	9,9	309,2	INSGESAMT		
		11,2	0,5	0,2	0,1	0,3	18,0	1,0	16,9	MAENNLICH	15 - 20
Sch		7,1	0,3	0,1	0,0	0,2	19,0	0,9	18,1	WEIBLICH	DEUTSCHE
Zus		18,4	0,8	0,3	0,1	0,4	37,0	2,0	35,0	INSGESAMT	
		0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,5	MAENNLICH	AUSLAENDER
0-4		0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	1,0	0,1	1,0	WEIBLICH	
0-5		11,30	0,50	0,20	0,10	0,30	18,4	1,1	17,3	INSGESAMT	
		7,2	0,4	0,1	0,0	0,2	19,6	1,0	18,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN
Sch		18,51	0,90	0,30	0,10	0,50	38,0	2,1	35,9	WEIBLICH	
Zus										INSGESAMT	
		1,4	0,7	0,5	0,1	0,2	11,9	3,1	8,8	MAENNLICH	20 - 25
Sch		1,4	0,4	0,2	0,0	0,2	15,2	1,5	13,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
Zus		2,80	1,10	0,70	0,1	0,3	27,1	4,7	22,4	INSGESAMT	
		0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,9	0,3	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER
0-4		0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2	1,0	WEIBLICH	
0-5		0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,1	0,5	1,6	INSGESAMT	
		1,4	0,8	0,5	0,1	0,2	12,9	3,4	9,4	MAENNLICH	ZUSAMMEN
Sch		1,4	0,5	0,2	0,1	0,2	16,4	1,7	14,7	WEIBLICH	
Zus		2,80	1,20	0,70	0,1	0,4	29,2	5,2	24,1	INSGESAMT	
		0,3	0,8	0,5	0,1	0,2	8,2	3,2	5,0	MAENNLICH	25 - 30
Sch		3,2	0,5	0,2	0,1	0,2	26,4	1,7	24,6	WEIBLICH	DEUTSCHE
Zus		3,50	1,40	0,80	0,2	0,4	34,6	4,9	29,7	INSGESAMT	
		0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,5	0,6	MAENNLICH	AUSLAENDER
0-4		0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,1	0,1	0,9	WEIBLICH	
0-5		0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	2,2	0,6	1,6	INSGESAMT	
		0,3	0,9	0,6	0,1	0,2	9,3	3,7	5,6	MAENNLICH	ZUSAMMEN
Sch		3,3	0,6	0,3	0,1	0,2	27,4	1,9	25,6	WEIBLICH	
Zus		3,50	1,50	0,90	0,2	0,4	36,8	5,6	31,2	INSGESAMT	
		0,0	0,7	0,5	0,1	0,1	2,2	1,3	0,9	MAENNLICH	30 - 35
Sch		4,0	0,4	0,2	0,0	0,1	28,5	1,6	26,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
Zus		4,1	1,10	0,70	0,2	0,2	30,7	2,9	27,8	INSGESAMT	
		0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,5	0,3	0,2	MAENNLICH	AUSLAENDER
0-4		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	WEIBLICH	
0-5		0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	1,1	0,3	0,8	INSGESAMT	
		0,1	0,8	0,6	0,1	0,1	2,7	1,6	1,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
Sch		4,1	0,4	0,2	0,0	0,2	29,1	1,6	27,5	WEIBLICH	
Zus		4,1	1,20	0,80	0,20	0,30	31,8	3,2	28,6	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE							
			INSGESAMT				ERWERBSTÄTIGKEIT			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- LEBENSUNTERHALT	
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.
BERLIN										
35 - 40										
DEUTSCHE	MAENNLICH	54,1	44,0	52,6	1,2	0,3	52,5	52,3	0,2	
	WEIBLICH	55,3	43,3	31,9	1,6	21,8	34,8	31,8	0,1	
	INSGESAMT	109,4	87,3	84,5	2,8	22,0	87,3	84,1	0,3	
AUSLAENDER	MAENNLICH	5,3	4,2	5,1	0,1	0,1	5,0	5,0	0,0	
	WEIBLICH	2,3	1,7	1,9	0,0	0,4	1,9	1,9	0,0	
	INSGESAMT	7,6	6,0	6,9	0,2	0,5	6,9	6,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	59,4	48,2	57,7	1,3	0,4	57,5	57,3	0,2	
	WEIBLICH	57,6	45,0	33,8	1,7	22,1	36,7	33,6	0,2	
	INSGESAMT	117,0	93,2	91,4	3,0	22,5	94,2	90,9	0,3	
40 - 45										
DEUTSCHE	MAENNLICH	49,1	41,6	47,4	1,5	0,2	47,3	47,1	0,2	
	WEIBLICH	59,6	44,3	35,6	2,4	21,6	38,2	35,4	0,2	
	INSGESAMT	108,7	85,9	82,9	3,9	21,8	85,5	82,4	0,4	
AUSLAENDER	MAENNLICH	2,2	1,8	2,1	0,1	0,0	2,1	2,1	0,0	
	WEIBLICH	1,2	0,9	0,9	0,0	0,3	0,9	0,9	0,0	
	INSGESAMT	3,4	2,7	3,0	0,1	0,3	3,0	3,0	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	51,3	43,4	49,5	1,6	0,2	49,3	49,1	0,2	
	WEIBLICH	60,8	45,1	36,5	2,4	21,9	39,2	36,3	0,2	
	INSGESAMT	112,1	88,6	85,9	4,0	22,1	88,5	85,4	0,4	
45 - 50										
DEUTSCHE	MAENNLICH	40,9	35,4	38,7	2,0	0,2	38,8	38,5	0,2	
	WEIBLICH	70,3	47,3	41,3	5,1	23,8	44,1	41,1	0,5	
	INSGESAMT	111,2	82,7	80,1	7,1	24,0	82,8	79,6	0,7	
AUSLAENDER	MAENNLICH	1,2	0,9	1,2	0,1	0,0	1,2	1,1	0,0	
	WEIBLICH	0,8	0,5	0,5	0,1	0,2	0,5	0,5	0,0	
	INSGESAMT	2,0	1,5	1,7	0,1	0,2	1,7	1,7	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	42,2	36,4	39,9	2,1	0,2	39,9	39,7	0,2	
	WEIBLICH	71,1	47,8	41,8	5,2	24,1	44,6	41,6	0,5	
	INSGESAMT	113,2	84,2	81,7	7,3	24,2	84,5	81,3	0,8	
50 - 55										
DEUTSCHE	MAENNLICH	34,3	29,6	31,6	2,5	0,1	31,7	31,5	0,2	
	WEIBLICH	59,6	35,6	32,0	8,2	19,3	34,1	31,8	0,8	
	INSGESAMT	93,9	65,2	63,7	10,7	19,5	65,8	63,3	1,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,8	0,6	0,7	0,1	0,0	0,7	0,7	0,0	
	WEIBLICH	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	-	
	INSGESAMT	1,2	0,8	0,9	0,1	0,1	0,9	0,9	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	35,1	30,2	32,3	2,6	0,2	32,4	32,1	0,2	
	WEIBLICH	60,0	35,8	32,3	8,3	19,5	34,4	32,1	0,8	
	INSGESAMT	95,1	66,0	64,6	10,9	19,6	66,7	64,2	1,0	
55 - 60										
DEUTSCHE	MAENNLICH	59,2	50,4	52,1	6,9	0,2	52,2	51,7	0,5	
	WEIBLICH	100,9	52,9	45,5	22,7	32,7	48,3	45,1	1,5	
	INSGESAMT	160,1	103,4	97,5	29,6	32,9	100,5	96,8	2,0	
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,7	0,5	0,6	0,1	0,0	0,6	0,6	0,0	
	WEIBLICH	0,5	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	
	INSGESAMT	1,1	0,7	0,8	0,2	0,1	0,8	0,8	0,0	
ZUSAMMEN	MAENNLICH	59,9	50,9	52,6	7,0	0,2	52,8	52,3	0,5	
	WEIBLICH	101,3	53,2	45,7	22,8	32,9	48,5	45,3	1,5	
	INSGESAMT	161,2	104,0	98,3	29,8	33,1	101,3	97,6	2,0	

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT

1 000

VOELKERUNG		ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
GEMEN DURCH	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH				
		ARBEITS- LOSEGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

(WEST)

0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	1,2	0,9	0,2	MAENNLICH	35 - 40
2,9	0,3	0,1	0,1	0,1	20,2	1,4	18,7	WEIBLICH	DEUTSCHE
2,9	0,8	0,5	0,1	0,2	21,3	2,4	19,0	INSGESAMT	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,3	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,1	0,4	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,1	1,4	1,1	0,3	MAENNLICH	ZUSAMMEN
2,9	0,3	0,2	0,1	0,1	20,5	1,5	19,1	WEIBLICH	
2,9	0,8	0,5	0,1	0,2	21,9	2,5	19,4	INSGESAMT	
0,0	0,4	0,3	0,1	0,0	1,4	1,3	0,1	MAENNLICH	40 - 45
2,6	0,4	0,2	0,1	0,1	21,0	2,1	18,9	WEIBLICH	DEUTSCHE
2,6	0,8	0,5	0,1	0,2	22,4	3,4	19,0	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,2	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,3	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,3	0,1	0,1	1,5	1,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
2,7	0,4	0,2	0,1	0,1	21,2	2,1	19,1	WEIBLICH	
2,7	0,9	0,5	0,2	0,2	22,7	3,4	19,3	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,8	1,7	0,1	MAENNLICH	45 - 50
2,4	0,4	0,2	0,1	0,1	25,8	4,5	21,3	WEIBLICH	DEUTSCHE
2,4	0,7	0,4	0,2	0,1	27,7	6,2	21,4	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,2	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,1	0,2	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	1,9	1,8	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
2,4	0,4	0,2	0,1	0,1	26,1	4,6	21,5	WEIBLICH	
2,5	0,8	0,4	0,2	0,1	28,0	6,3	21,6	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,3	2,2	0,1	MAENNLICH	50 - 55
1,5	0,3	0,2	0,1	0,1	25,2	7,4	17,8	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,5	0,6	0,4	0,1	0,1	27,5	9,6	17,9	INSGESAMT	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,3	0,2	0,1	0,0	2,4	2,3	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,5	0,3	0,2	0,1	0,1	25,3	7,4	17,9	WEIBLICH	
1,5	0,6	0,4	0,1	0,1	27,7	9,7	18,0	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,5	6,4	0,2	MAENNLICH	55 - 60
1,7	0,6	0,3	0,1	0,1	52,0	21,1	31,0	WEIBLICH	DEUTSCHE
1,7	1,1	0,7	0,2	0,1	58,5	27,4	31,1	INSGESAMT	
-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,1	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	INSGESAMT	
0,0	0,5	0,4	0,1	0,0	6,6	6,5	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN
1,7	0,6	0,3	0,1	0,1	52,2	21,2	31,1	WEIBLICH	
1,7	1,1	0,7	0,2	0,1	58,9	27,6	31,2	INSGESAMT	

2. WOHNBEVÖLKERUNG NACH ALTERSGRUPPEN, STAATSANGEHÖRIGKEIT,

IN

ALTER VON ... BIS UNTER JAHREN	STAATSANGEHÖRIGKEIT	GESCHLECHT	WOHNBE									
			INSGESAMT						ERWERBSTÄTIGE			
			INSGESAMT	DARUNTER VERHEI- RATET	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIE- GENDEM LEBENSUNTERHALT			
					ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HÖRIGE		ERWERBS- TÄTIGKEIT, ARBEITS- LOSENGELD/ - HILFE	RENTE UND DERGL.		
60 - 65												
DEUTSCHE	MAENNLICH	68,8	57,7	49,2	19,3	0,2	49,4	48,7	0,8			
	WEIBLICH	113,9	51,4	19,7	60,4	33,9	22,0	19,5	1,6			
	INSGESAMT	182,7	109,1	68,9	79,7	34,1	71,4	68,2	2,4			
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,5	0,3	0,3	0,1	0,0	0,4	0,3	0,0			
	WEIBLICH	0,4	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0			
	INSGESAMT	0,9	0,5	0,5	0,4	0,1	0,5	0,5	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	69,3	58,0	49,5	19,5	0,3	49,8	49,0	0,8			
	WEIBLICH	114,4	51,6	19,8	60,6	34,0	22,1	19,6	1,6			
	INSGESAMT	183,7	109,6	69,3	80,1	34,3	71,9	68,6	2,4			
65 - 70												
DEUTSCHE	MAENNLICH	60,2	48,7	7,3	52,8	0,2	10,7	7,3	3,4			
	WEIBLICH	101,3	35,6	4,2	78,3	18,7	6,4	4,2	2,0			
	INSGESAMT	161,4	84,4	11,5	131,1	18,9	17,1	11,5	5,4			
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0			
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0			
	INSGESAMT	0,7	0,3	0,1	0,5	0,1	0,2	0,1	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	60,5	49,0	7,4	53,0	0,2	10,8	7,4	3,4			
	WEIBLICH	101,6	35,7	4,3	78,6	18,8	6,5	4,2	2,0			
	INSGESAMT	162,2	84,7	11,6	131,6	18,9	17,3	11,6	5,5			
70 - 75												
DEUTSCHE	MAENNLICH	39,6	30,3	2,2	37,4	0,1	3,7	2,2	1,5			
	WEIBLICH	86,8	21,6	1,3	74,7	10,8	2,3	1,3	0,9			
	INSGESAMT	126,5	52,0	3,5	112,1	10,9	6,0	3,5	2,4			
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0			
	WEIBLICH	0,4	0,1	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0			
	INSGESAMT	0,6	0,2	0,1	0,5	0,1	0,1	0,1	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	39,9	30,5	2,2	37,6	0,1	3,7	2,2	1,5			
	WEIBLICH	87,2	21,7	1,4	75,0	10,8	2,4	1,4	0,9			
	INSGESAMT	127,1	52,2	3,6	112,6	10,9	6,1	3,6	2,4			
75 UND MEHR												
DEUTSCHE	MAENNLICH	45,2	28,2	1,2	43,8	0,2	2,0	1,2	0,8			
	WEIBLICH	119,2	14,6	0,6	110,5	8,1	1,1	0,6	0,5			
	INSGESAMT	164,4	42,8	1,9	154,3	8,3	3,1	1,9	1,2			
AUSLAENDER	MAENNLICH	0,3	0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0			
	WEIBLICH	0,5	0,1	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0			
	INSGESAMT	0,8	0,2	0,1	0,7	0,1	0,1	0,1	0,0			
ZUSAMMEN	MAENNLICH	45,5	28,4	1,3	44,0	0,2	2,0	1,3	0,8			
	WEIBLICH	119,7	14,7	0,7	110,9	8,1	1,2	0,6	0,5			
	INSGESAMT	165,2	43,0	1,9	155,0	8,3	3,2	1,9	1,2			
INSGESAMT												
DEUTSCHE	MAENNLICH	878,5	486,9	496,6	183,1	198,8	515,2	493,0	9,2			
	WEIBLICH	1 168,5	493,1	357,6	375,1	435,8	392,5	355,5	8,8			
	INSGESAMT	2 047,0	980,0	854,2	558,2	634,6	907,7	848,6	18,0			
AUSLAENDER	MAENNLICH	42,7	22,5	31,5	2,7	8,5	31,7	31,2	0,3			
	WEIBLICH	32,6	15,1	20,0	2,1	10,5	20,3	19,9	0,1			
	INSGESAMT	75,3	37,6	51,5	4,8	19,0	52,0	51,1	0,4			
INSGESAMT	MAENNLICH	921,3	509,4	528,1	185,9	207,3	546,9	524,3	9,5			
	WEIBLICH	1 201,1	508,2	377,6	377,2	446,3	412,7	375,5	9,0			
	INSGESAMT	2 122,3	1 017,7	905,7	563,1	653,6	959,7	899,7	18,4			

BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UND UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT

1.000

VOELKERUNG		ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			GESCHLECHT	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	STAATSANGEHOERIGKEIT
GEBURTSDATUM	ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH			ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT DURCH				
ANGEHOERIGE		ARBEITSL LOSENGELD/ -HILFE	RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE		RENTE UND DERGL.	ANGE- HOERIGE			

(WEST)									60 - 65	
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	18,7	18,6	0,2	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,9	0,3	0,2	0,1	0,0	91,7	58,7	33,0	WEIBLICH		
0,9	1,0	0,7	0,2	0,1	110,3	77,1	33,2	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,3	0,2	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,3	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,7	0,5	0,1	0,0	18,8	18,6	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,9	0,3	0,2	0,1	0,0	92,0	58,9	33,1	WEIBLICH		
0,9	1,0	0,7	0,2	0,1	110,8	77,5	33,3	INSGESAMT		
									65 - 70	
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	49,4	49,3	0,1	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	94,8	76,3	18,5	WEIBLICH		
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	144,2	125,6	18,6	INSGESAMT		
-	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,5	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	49,6	49,5	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	95,1	76,6	18,6	WEIBLICH		
0,2	0,1	0,0	0,1	0,0	144,8	126,0	18,7	INSGESAMT		
									70 - 75	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,9	35,8	0,1	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	84,5	73,8	10,7	WEIBLICH		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	120,4	109,6	10,8	INSGESAMT		
-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,0	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,5	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,2	36,1	0,1	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,1	0,0	0,0	0,0	-	84,8	74,1	10,8	WEIBLICH		
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	121,0	110,1	10,9	INSGESAMT		
									75 UND MEHR	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	43,2	43,0	0,2	MAENNLICH	DEUTSCHE	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	118,1	110,0	8,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	161,2	152,0	8,2	INSGESAMT		
0,0	-	-	-	-	0,2	0,2	0,0	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,5	0,4	0,0	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,7	0,7	0,1	INSGESAMT		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	43,4	43,3	0,2	MAENNLICH	ZUSAMMEN	
0,0	0,0	0,0	0,0	-	118,5	110,4	8,1	WEIBLICH		
0,0	0,0	0,0	0,0	-	162,0	153,7	8,3	INSGESAMT		
									INSGESAMT	
13,0	5,5	3,6	1,0	0,9	357,8	172,9	184,9	MAENNLICH	DEUTSCHE	
28,1	3,9	2,0	0,7	1,2	772,1	365,6	406,5	WEIBLICH		
41,1	9,4	5,6	1,7	2,1	1 129,9	538,5	591,4	INSGESAMT		
0,2	0,4	0,2	0,1	0,1	10,6	2,4	8,2	MAENNLICH	AUSLAENDER	
0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	12,1	1,8	10,1	WEIBLICH		
0,4	0,6	0,3	0,1	0,2	22,7	4,3	18,4	INSGESAMT		
13,2	5,9	3,8	1,1	1,0	368,4	175,3	193,1	MAENNLICH	INSGESAMT	
28,3	4,2	2,1	0,7	1,3	784,2	367,5	416,7	WEIBLICH		
41,5	10,1	6,0	1,8	2,3	1 152,6	542,9	609,8	INSGESAMT		

3. WOHNBEOVÖLKERUNG NACH UEBERNIEGENDER LEBENSUNTERHALT

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AN ERWERBSLEBEN	WOHNBEVÖLKERUNG INSGESANT			NACH UEBERNIEGENDER						
					ERWERBSTÄTIGKEIT			ARBEITSLÖSENDEGELD/ -HILFE			ZU
		INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	
S C H L E S W I G -											
1	ERWERBSPERSONEN	1032,6	681,9	350,6	933,8	641,3	292,5	0,0	0,0	0,0	29,5
2	ERWERBSTÄTIGE	5,8	3,3	2,5	-	-	-	3,2	2,2	1,0	1,1
3	ERWERBSLOSE										
3	ZUSAMMEN	1038,4	685,3	353,1	933,8	641,3	292,5	3,2	2,2	1,0	30,6
4	NICHTERWERBSPERSONEN	1455,7	502,5	953,3	-	-	-	0,6	0,3	0,3	420,6
5	INSGESANT	2494,1	1187,7	1306,4	933,8	641,3	292,5	3,8	2,5	1,3	451,2
H A N N											
6	ERWERBSPERSONEN	827,7	503,9	323,8	753,5	476,8	276,6	0,0	0,0	0,0	19,5
7	ERWERBSTÄTIGE	4,9	2,7	2,1	-	-	-	2,1	1,4	0,7	1,3
8	ERWERBSLOSE										
8	ZUSAMMEN	832,6	506,7	325,9	753,5	476,8	276,6	2,1	1,4	0,7	20,8
9	NICHTERWERBSPERSONEN	961,3	321,0	640,3	-	-	-	0,3	0,2	0,2	329,8
10	INSGESANT	1793,8	827,7	966,2	753,5	476,8	276,6	2,5	1,6	0,9	350,6
N I E D E R											
11	ERWERBSPERSONEN	3005,1	1966,4	1038,6	2713,4	1841,3	872,2	0,0	0,0	0,0	91,8
12	ERWERBSTÄTIGE	16,1	9,5	6,6	-	-	-	8,8	6,2	2,5	2,6
13	ERWERBSLOSE										
13	ZUSAMMEN	3021,1	1975,9	1045,2	2713,4	1841,3	872,2	8,8	6,3	2,5	94,4
14	NICHTERWERBSPERSONEN	4061,1	1410,5	2650,6	-	-	-	1,9	1,2	0,7	1105,8
15	INSGESANT	7082,2	3386,4	3695,8	2713,4	1841,3	872,2	10,8	7,5	3,3	1200,2
B R E											
16	ERWERBSPERSONEN	309,9	203,3	106,6	284,8	194,3	90,5	0,0	0,0	-	5,7
17	ERWERBSTÄTIGE	1,7	1,1	0,7	-	-	-	1,0	0,7	0,3	0,3
18	ERWERBSLOSE										
18	ZUSAMMEN	311,6	204,3	107,3	284,8	194,3	90,5	1,0	0,7	0,3	6,0
19	NICHTERWERBSPERSONEN	411,1	135,2	275,9	-	-	-	0,3	0,2	0,1	116,7
20	INSGESANT	722,7	339,5	383,2	284,8	194,3	90,5	1,3	0,9	0,4	122,7
N O R D R H E I N -											
21	ERWERBSPERSONEN	6956,6	4747,2	2209,5	6468,9	4547,2	1921,7	0,1	0,1	0,0	110,1
22	ERWERBSTÄTIGE	32,7	21,2	11,5	-	-	-	16,5	12,8	3,7	6,7
23	ERWERBSLOSE										
23	ZUSAMMEN	6989,3	4768,4	2221,0	6468,9	4547,2	1921,7	16,6	12,9	3,7	116,7
24	NICHTERWERBSPERSONEN	9924,8	3318,7	6606,1	-	-	-	4,4	2,9	1,5	2574,5
25	INSGESANT	16914,1	8087,1	8827,0	6468,9	4547,2	1921,7	21,0	15,8	5,2	2691,2
H E S											
26	ERWERBSPERSONEN	2402,1	1557,1	845,1	2192,2	1477,6	714,7	0,0	0,0	0,0	49,6
27	ERWERBSTÄTIGE	8,5	5,3	3,2	-	-	-	4,7	3,4	1,3	1,3
28	ERWERBSLOSE										
28	ZUSAMMEN	2410,7	1562,4	848,3	2192,2	1477,6	714,7	4,7	3,4	1,3	50,9
29	NICHTERWERBSPERSONEN	2971,0	1027,2	1943,8	-	-	-	0,8	0,5	0,3	808,5
30	INSGESANT	5381,7	2589,6	2792,1	2192,2	1477,6	714,7	5,5	4,0	1,6	859,4

TAB. VII/BK3

UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

1000

LEBENSUNTERHALT DURCH

RENTE U. DGL.												ANGEMERIGE			LFD. NR.
SAMMEN		RENTE, PENSION			EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL			SONSTIGES							
MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.		
H O L S T E I N															
17,4	12,1	22,4	13,1	9,2	5,5	3,2	2,3	1,7	1,1	0,6	65,2	23,2	46,0	1	
0,7	0,4	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,4	0,3	0,1	1,6	0,4	1,1	2	
18,1	12,5	22,9	13,4	9,4	5,6	3,3	2,3	2,1	1,4	0,7	70,7	23,6	47,1	3	
164,9	255,7	361,9	142,2	219,7	22,3	8,5	13,8	36,4	14,3	22,2	1034,6	337,2	697,3	4	
183,0	268,1	384,8	155,6	229,1	27,9	11,7	16,1	38,5	15,7	22,9	1105,3	360,8	744,5	5	
B U R G															
11,2	8,3	16,4	9,2	7,1	1,6	0,9	0,7	1,6	1,1	0,4	54,7	15,9	38,8	6	
0,8	0,5	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	0,5	0,3	0,2	1,5	0,5	1,0	7	
12,0	8,8	16,9	9,5	7,3	1,9	1,1	0,8	2,0	1,4	0,6	56,2	16,4	39,8	8	
125,9	203,9	295,7	112,0	183,7	10,5	3,2	7,2	23,7	10,7	13,0	631,1	194,9	436,2	9	
138,0	212,6	312,5	121,5	191,0	12,4	4,3	8,0	25,7	12,1	13,6	687,3	211,3	476,0	10	
S A C H S E N															
50,4	41,4	67,3	37,4	29,9	19,4	10,0	9,4	5,1	3,0	2,1	199,7	74,7	125,1	11	
1,7	0,9	1,2	0,7	0,5	0,4	0,3	0,1	1,0	0,7	0,3	4,7	1,6	3,1	12	
52,1	42,3	68,5	38,1	30,4	19,8	10,3	9,5	6,1	3,7	2,4	204,4	76,3	128,2	13	
434,9	670,9	967,3	381,8	585,6	51,8	17,8	33,9	86,7	35,3	51,4	2953,3	974,4	1978,9	14	
487,0	713,2	1035,9	419,9	616,0	71,5	28,1	43,4	92,8	39,0	53,9	3157,8	1050,6	2107,1	15	
M E N															
3,1	2,5	4,7	2,5	2,2	0,3	0,2	0,1	0,6	0,5	0,2	19,4	5,8	13,6	16	
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,2	17	
3,3	2,7	4,8	2,6	2,3	0,4	0,2	0,2	0,8	0,6	0,2	19,8	5,9	13,9	18	
46,3	70,4	105,3	42,0	63,3	3,2	1,0	2,2	8,2	3,3	4,9	294,1	88,7	205,4	19	
49,6	73,1	110,1	44,6	65,6	3,6	1,2	2,4	9,0	3,9	5,1	313,9	94,7	219,3	20	
W E S T F A L E N															
63,2	46,9	86,2	49,0	37,2	13,7	7,8	5,9	10,2	6,4	3,8	377,6	136,7	240,9	21	
4,8	1,9	2,6	1,7	1,0	0,8	0,6	0,2	3,3	2,6	0,7	9,5	3,6	5,9	22	
67,9	48,8	88,8	50,6	38,2	14,5	8,3	6,1	13,5	9,0	4,5	387,1	140,3	246,8	23	
1068,0	1506,4	2274,4	949,7	1324,7	82,7	26,1	56,6	217,3	92,2	125,2	7346,0	2247,8	5098,1	24	
1136,0	1555,2	2363,3	1000,4	1362,9	97,1	34,5	62,7	230,8	101,1	129,7	7733,0	2388,1	5344,9	25	
S E N															
27,7	21,9	38,8	22,1	16,7	8,1	4,1	4,0	2,6	1,5	1,1	160,3	51,8	108,5	26	
0,9	0,4	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,7	0,5	0,2	2,5	1,0	1,6	27	
28,6	22,2	39,2	22,3	16,9	8,3	4,3	4,1	3,4	2,1	1,3	162,9	52,8	110,1	28	
331,3	477,3	715,8	294,2	421,6	26,7	9,1	17,6	66,1	27,9	38,1	2161,7	695,4	1466,2	29	
359,9	499,5	755,0	316,5	438,4	35,0	13,4	21,6	69,5	30,0	39,4	2324,5	748,2	1576,3	30	

TAB. VII/BK3

3. WOHNBEVÖLKERUNG NACH UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERTHALT

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN	WOHNBEVÖLKERUNG											
		INSGESAMT			ERWERBSTÄTIGKEIT			ARBEITLOSENGELD/ -HILFE			INSG.		
		INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.			
R H E I N L A N D -													
	ERWERBSPERSONEN												
31	ERWERBSTÄTIGE	1523,1	999,6	523,5	1380,9	937,5	443,4	0,0	0,0	0,0	46,0		
32	ERWERBSLOSSE	4,0	2,8	1,2				3,4	2,5	0,9	0,3		
33	ZUSAMMEN	1527,1	1002,4	524,7	1380,9	937,5	443,4	3,4	2,5	0,9	46,3		
34	NICHTERWERBSPERSONEN	2118,3	1735,8	1382,5				0,7	0,5	0,2	542,1		
35	INSGESAMT	3645,4	1738,2	1907,2	1380,9	937,5	443,4	4,1	3,0	1,2	588,4		
B A D E N -													
	ERWERBSPERSONEN												
36	ERWERBSTÄTIGE	4176,1	2576,5	1599,5	3817,6	2442,5	1375,1	0,0	0,0	0,0	119,6		
37	ERWERBSLOSSE	11,5	6,4	5,2				4,4	3,1	1,3	2,5		
38	ZUSAMMEN	4187,6	2582,9	1604,7	3817,6	2442,5	1375,1	4,4	3,1	1,4	122,1		
39	NICHTERWERBSPERSONEN	4707,5	1703,3	3004,2				0,9	0,5	0,4	1173,0		
40	INSGESAMT	8895,0	4286,2	4608,9	3817,6	2442,5	1375,1	5,3	3,6	1,8	1295,1		
H O B B A Y													
	ERWERBSPERSONEN												
41	ERWERBSTÄTIGE	4894,5	2935,7	1958,8	4451,6	2786,4	1730,4	0,0	0,0	0,0	179,3		
42	ERWERBSLOSSE	18,1	10,0	18,2				9,0	5,9	3,2	3,5		
43	ZUSAMMEN	4912,6	2945,7	1977,0	4451,6	2786,4	1730,4	9,0	5,9	3,2	182,8		
44	NICHTERWERBSPERSONEN	5566,8	2024,9	3541,9				2,0	1,1	0,8	1552,6		
45	INSGESAMT	10479,4	4970,6	5508,9	4451,6	2786,4	1730,4	11,0	7,0	4,0	1735,3		
S A A R													
	ERWERBSPERSONEN												
46	ERWERBSTÄTIGE	406,2	285,7	120,5	373,7	270,5	103,1	0,0	0,0	0,0	5,1		
47	ERWERBSLOSSE	13,2	2,3	10,9				1,8	1,5	0,3	0,4		
48	ZUSAMMEN	409,4	288,0	131,4	373,7	270,5	103,1	1,8	1,5	0,3	5,5		
49	NICHTERWERBSPERSONEN	710,3	244,5	465,8				0,3	0,2	0,1	177,1		
50	INSGESAMT	1119,7	532,5	587,2	373,7	270,5	103,1	2,1	1,7	0,4	182,5		
B E R L I N													
	ERWERBSPERSONEN												
51	ERWERBSTÄTIGE	999,7	546,9	412,7	899,7	524,2	375,5	0,0	0,0	0,0	18,4		
52	ERWERBSLOSSE	10,1	5,9	5,4				6,0	3,8	2,1	1,8		
53	ZUSAMMEN	989,7	552,8	416,9	899,7	524,2	375,5	6,0	3,9	2,1	20,2		
54	NICHTERWERBSPERSONEN	1152,6	368,4	784,2				1,3	0,5	0,8	543,5		
55	INSGESAMT	2122,3	921,3	1201,1	899,7	524,2	375,5	7,3	4,4	2,9	243,8		
B U N D E S													
	ERWERBSPERSONEN												
56	ERWERBSTÄTIGE	26493,5	17004,2	9489,3	24335,4	16139,8	8195,6	0,3	0,3	0,1	474,6		
57	ERWERBSLOSSE	116,6	70,5	46,1				61,0	43,6	17,4	21,7		
58	ZUSAMMEN	26610,1	17074,7	9535,4	24335,4	16139,8	8195,6	61,3	43,9	17,4	496,2		
59	NICHTERWERBSPERSONEN	34040,5	11792,0	22248,5				13,6	8,1	5,4	9342,1		
60	INSGESAMT	60650,6	28866,7	31783,9	24335,4	16139,8	8195,6	74,9	52,0	22,9	10038,4		

TAB. VII/BK3

UND BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN

1000

LEBENSUNTERHALT DURCH

RENTE U. DGL.														LFD. NR.	
SAMMEN		RENTE, PENSION				EIGENES VERMOEGEN, VERMIETUNG, ZINSEN, ALTENTEIL			SONSTIGES			ANGEHOERIGE			
MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.	INSG.	MAENNL.	WEIBL.		

P F A L Z

26,2	19,8	36,2	21,0	15,2	7,3	3,8	3,5	2,5	1,5	1,0	96,2	35,8	60,4	31
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1	0,2	32
26,5	19,8	36,3	21,0	15,3	7,4	3,8	3,5	2,6	1,6	1,0	96,5	36,0	60,5	33
225,9	316,2	482,1	203,5	278,6	20,6	6,2	14,4	39,3	16,2	23,1	1575,5	509,4	1066,1	34
252,4	336,0	518,5	224,6	293,9	28,0	10,0	18,0	41,9	17,8	24,1	1672,0	545,4	1126,7	35

W U E R T T E M B E R G

63,7	55,8	97,7	52,9	44,8	15,4	7,3	8,1	6,5	3,5	3,0	238,8	70,2	168,6	36
1,7	0,8	1,2	0,7	0,5	0,4	0,3	0,2	0,9	0,7	0,2	4,6	1,6	3,0	37
65,4	56,7	98,9	53,6	45,3	15,8	7,6	8,2	7,4	4,2	3,2	243,4	71,8	171,6	38
448,0	725,0	1030,5	390,8	639,7	47,2	14,3	32,8	95,4	42,9	52,6	3533,6	1254,9	2278,7	39
513,4	781,7	1129,3	444,4	684,9	63,0	21,9	41,0	102,8	47,1	55,8	3777,0	1326,7	2450,3	40

E R N

89,4	89,9	121,8	62,1	59,7	49,4	22,7	26,7	8,1	4,6	3,5	198,3	59,8	138,5	41
2,2	1,3	1,5	0,8	0,6	0,7	0,5	0,2	1,3	0,9	0,4	5,6	1,9	3,7	42
91,6	91,2	123,3	62,9	60,4	50,1	23,2	26,9	9,4	5,5	3,9	203,9	61,7	142,2	43
589,7	962,9	1339,5	508,4	831,1	91,2	30,8	60,4	121,9	50,4	71,4	4012,3	1434,1	2578,1	44
681,2	1054,1	1462,8	571,3	891,4	141,3	54,0	87,3	131,2	55,9	75,3	4216,2	1495,9	2720,3	45

L A N D

2,6	2,5	4,4	2,2	2,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,3	0,2	27,4	12,6	14,8	46
0,3	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	1,0	0,5	0,5	47
2,9	2,6	4,5	2,3	2,2	0,3	0,1	0,1	0,7	0,4	0,3	28,4	13,1	15,4	48
82,6	94,4	162,7	77,4	85,3	2,7	0,8	1,9	11,7	4,4	7,2	532,9	161,6	371,3	49
85,5	97,0	167,2	79,7	87,5	3,0	0,9	2,1	12,3	4,9	7,5	561,4	174,7	386,7	50

(W E S T)

9,5	9,0	15,5	7,5	8,0	1,0	0,5	0,4	2,0	1,4	0,6	41,5	13,2	28,3	51
1,1	0,7	0,5	0,3	0,2	0,3	0,2	0,1	1,0	0,6	0,4	2,3	1,0	1,3	52
10,5	9,7	16,0	7,8	8,2	1,2	0,7	0,5	2,9	2,0	0,9	43,8	14,2	29,6	53
174,8	366,8	489,4	154,6	334,7	9,7	3,2	6,5	42,5	17,0	25,5	609,8	193,1	416,7	54
185,3	376,4	505,4	162,4	342,9	10,9	3,9	7,0	45,5	19,0	26,5	653,6	207,3	446,3	55

G E B I E T

364,4	310,1	511,3	279,0	232,4	121,8	60,6	61,3	41,4	24,9	16,5	1483,2	499,7	983,5	56
14,6	7,1	8,7	5,3	3,5	3,4	2,3	1,0	9,6	7,0	2,6	33,9	12,3	21,6	57
379,0	317,2	520,1	284,3	235,8	125,2	62,9	62,3	51,0	31,9	19,1	1517,1	512,0	1005,1	58
3692,3	5649,8	8224,5	3256,7	4967,9	368,4	121,0	247,4	749,2	314,6	434,6	24684,8	8091,5	16593,2	59
4071,3	5967,0	8744,6	3540,9	5203,7	493,6	183,9	309,7	800,1	346,5	453,7	26201,9	8603,5	17598,4	60

TAB. VII/BK3

4. ERNAEHRT NACH ALTERSGRUPPEN SOWIE BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDEM

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	CAVCA		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE						
LAND-U.FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI						
1	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	854,5	231,4	440,8	82,2
2		WEIBLICH	16,1	2,3	9,8	3,1
3		INSGESAMT	870,7	233,7	450,6	85,3
4	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	34,0	18,0	10,0	1,1
5		WEIBLICH	7,3	2,5	3,3	0,7
6		INSGESAMT	41,2	20,5	13,3	1,7
7	BEAMTE	MAENNLICH	9,5	1,8	3,3	1,0
8		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
9		INSGESAMT	9,5	1,8	3,4	1,0
10	ANGESTELLTE	MAENNLICH	42,8	11,1	14,2	3,2
11		WEIBLICH	1,0	0,3	0,4	0,1
12		INSGESAMT	43,8	11,3	14,6	3,3
13	ARBEITER	MAENNLICH	223,8	53,4	91,1	16,0
14		WEIBLICH	3,3	0,7	1,8	0,5
15		INSGESAMT	227,1	54,0	92,9	16,6
16	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	0,7	0,3	0,1	0,1
17		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
18		INSGESAMT	0,7	0,4	0,1	0,1
19	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 165,2	316,0	559,6	103,5
20		WEIBLICH	27,8	5,8	15,4	4,4
21		INSGESAMT	1 193,0	321,7	575,0	107,9
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU						
22	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	1,8	0,4	0,6	0,2
23		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
24		INSGESAMT	1,8	0,4	0,6	0,2
25	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-
26		WEIBLICH	-	-	-	-
27		INSGESAMT	-	-	-	-
28	BEAMTE	MAENNLICH	5,4	0,9	1,6	0,5
29		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
30		INSGESAMT	5,5	0,9	1,7	0,5
31	ANGESTELLTE	MAENNLICH	222,7	35,4	68,8	22,7
32		WEIBLICH	1,7	0,4	0,7	0,3
33		INSGESAMT	224,5	35,8	69,5	23,1
34	ARBEITER	MAENNLICH	636,9	109,0	227,8	56,5
35		WEIBLICH	1,2	0,2	0,6	0,3
36		INSGESAMT	638,2	109,2	228,5	56,8
37	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	0,5	0,2	0,1	0,0
38		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
39		INSGESAMT	0,5	0,2	0,1	0,0
40	ZUSAMMEN	MAENNLICH	867,3	145,8	299,0	80,0
41		WEIBLICH	3,1	0,6	1,3	0,6
42		INSGESAMT	870,4	146,4	300,3	80,6
VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)						
43	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	608,4	128,7	229,1	60,5
44		WEIBLICH	5,7	0,8	2,6	1,4
45		INSGESAMT	614,2	129,5	231,7	61,9
46	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	13,9	5,4	4,1	0,6
47		WEIBLICH	1,9	0,6	0,8	0,2
48		INSGESAMT	15,8	6,0	4,9	0,9
49	BEAMTE	MAENNLICH	2,0	0,4	0,5	0,2
50		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
51		INSGESAMT	2,0	0,4	0,5	0,2
52	ANGESTELLTE	MAENNLICH	2 628,1	628,8	752,3	194,2
53		WEIBLICH	54,5	14,5	21,2	8,1
54		INSGESAMT	2 682,6	643,3	773,6	202,3
55	ARBEITER	MAENNLICH	6 015,3	1 496,6	2 022,2	418,4
56		WEIBLICH	119,9	29,0	61,5	18,9
57		INSGESAMT	6 135,2	1 525,6	2 083,7	437,2
58	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	11,7	4,4	3,1	0,7
59		WEIBLICH	0,8	0,2	0,3	0,1
60		INSGESAMT	12,5	4,6	3,4	0,7
61	ZUSAMMEN	MAENNLICH	9 279,4	2 264,2	3 011,5	674,7
62		WEIBLICH	182,8	45,2	86,5	28,7
63		INSGESAMT	9 462,2	2 309,3	3 097,9	703,3

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
											1
7,1	7,0	11,5	11,3	11,8	13,3	8,0	11,2	8,3	4,5	5,8	2
0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	3
7,4	7,1	11,6	11,4	11,9	13,4	8,1	11,3	8,4	4,5	6,0	4
0,8	0,8	0,7	0,3	0,2	0,2	0,1	0,4	0,5	0,5	0,4	5
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	6
0,9	0,9	0,7	0,3	0,2	0,3	0,2	0,5	0,6	0,6	0,6	7
0,2	0,2	0,4	0,4	0,6	0,6	0,3	0,4	0,2	0,0	0,0	8
0,2	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-	-	-	9
0,2	0,2	0,4	0,4	0,6	0,6	0,3	0,4	0,2	0,0	0,0	10
1,2	2,1	2,6	1,9	1,7	1,7	1,0	1,2	0,6	0,2	0,1	11
0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12
1,2	2,1	2,7	1,9	1,7	1,7	1,0	1,2	0,6	0,2	0,1	13
3,9	6,4	11,0	10,0	8,7	8,0	4,4	5,8	3,5	1,1	0,6	14
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15
3,9	6,4	11,0	10,1	8,7	8,0	4,4	5,8	3,6	1,1	0,6	16
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	17
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	18
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	19
13,3	16,6	26,3	24,0	23,0	23,8	13,8	19,0	13,2	6,2	6,9	20
0,4	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	21
13,7	16,8	26,4	24,1	23,1	23,9	13,9	19,1	13,3	6,4	7,4	22
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	23
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	28
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	29
0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,2	0,3	0,1	0,0	0,0	30
4,6	7,8	14,3	14,4	17,2	17,1	8,3	7,6	3,5	0,6	0,2	31
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32
4,8	7,9	14,3	14,4	17,2	17,1	8,3	7,7	3,6	0,6	0,3	33
11,8	21,6	38,5	42,3	46,2	42,9	18,9	14,3	5,6	1,1	0,6	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35
11,8	21,6	38,5	42,3	46,2	42,9	18,9	14,3	5,6	1,1	0,6	36
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	37
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	39
16,6	29,7	53,2	57,1	63,8	60,4	27,5	22,2	9,3	1,8	0,8	40
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
16,8	29,9	53,2	57,2	63,9	60,5	27,5	22,3	9,3	1,8	0,8	42
11,4	16,5	26,0	21,4	22,2	23,4	15,0	23,2	18,3	7,6	5,1	43
0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	44
11,7	16,6	26,0	21,5	22,2	23,5	15,0	23,3	18,3	7,7	5,3	45
0,6	0,8	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	46
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	47
0,6	0,9	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	48
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	49
0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	50
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	51
76,9	158,7	202,8	143,8	142,1	129,6	68,3	77,7	41,2	8,0	3,6	52
3,1	3,1	0,8	0,3	0,4	0,5	0,4	0,6	0,5	0,3	0,7	53
80,0	161,8	203,5	144,0	142,5	130,0	68,7	78,3	41,8	8,3	4,4	54
182,4	276,7	370,3	293,4	267,3	247,0	139,7	172,4	98,5	21,5	8,8	55
2,0	1,2	0,9	0,7	0,9	0,9	0,7	1,1	1,0	0,5	0,9	56
184,3	277,8	371,2	294,1	268,2	247,9	140,4	173,5	99,4	21,9	9,7	57
0,8	0,9	0,5	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	58
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	59
0,8	0,9	0,6	0,4	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	60
272,1	453,7	600,5	459,5	432,3	400,6	223,3	273,7	158,3	37,3	17,8	61
5,4	4,4	1,8	1,1	1,3	1,5	1,1	1,8	1,6	0,9	1,7	62
277,5	458,1	602,2	460,6	433,6	402,0	224,5	275,5	159,9	38,1	19,5	63

4. ERNAEHRT NACH ALTERSGRUPPEN SOWIE BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDEM

IN

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	DARIN		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
NOCH ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLÖSUNGSGELD/-HILFE						
BAUGEWERBE						
64	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	293,1	62,5	106,0	25,5
65		WEIBLICH	1,0	0,1	0,4	0,2
66		INSGESAMT	294,0	62,7	106,4	25,8
67	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	5,1	1,9	1,5	0,2
68		WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,0
69		INSGESAMT	5,5	2,0	1,6	0,3
70	BEAMTE	MAENNLICH	-	-	-	-
71		WEIBLICH	-	-	-	-
72		INSGESAMT	-	-	-	-
73	ANGESTELLTE	MAENNLICH	317,8	75,4	98,5	23,4
74		WEIBLICH	4,0	1,2	1,5	0,5
75		INSGESAMT	321,8	76,6	100,0	23,9
76	ARBEITER	MAENNLICH	2 147,0	573,3	778,1	125,9
77		WEIBLICH	2,4	0,6	1,0	0,2
78		INSGESAMT	2 149,3	573,9	779,1	126,1
79	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	2,9	1,2	0,8	0,2
80		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
81		INSGESAMT	3,0	1,2	0,8	0,2
82	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 765,9	714,2	984,9	175,2
83		WEIBLICH	7,7	2,0	3,1	1,0
84		INSGESAMT	2 773,6	716,2	988,0	176,2
HANDEL						
85	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	526,7	112,1	196,3	59,4
86		WEIBLICH	14,0	2,1	6,2	3,3
87		INSGESAMT	540,6	114,2	202,5	62,6
88	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	13,5	4,1	5,6	1,5
89		WEIBLICH	1,9	0,6	0,9	0,2
90		INSGESAMT	15,4	4,7	6,5	1,7
91	BEAMTE	MAENNLICH	0,0	0,0	-	-
92		WEIBLICH	-	-	-	-
93		INSGESAMT	0,0	0,0	-	-
94	ANGESTELLTE	MAENNLICH	788,1	214,3	219,1	53,5
95		WEIBLICH	50,5	13,2	20,9	8,0
96		INSGESAMT	838,5	227,5	240,0	61,5
97	ARBEITER	MAENNLICH	497,8	139,7	162,9	30,3
98		WEIBLICH	14,5	3,5	7,4	2,3
99		INSGESAMT	512,3	143,2	170,3	32,6
100	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	3,3	1,3	0,9	0,2
101		WEIBLICH	1,1	0,3	0,5	0,1
102		INSGESAMT	4,5	1,5	1,3	0,3
103	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 829,4	471,5	584,8	144,7
104		WEIBLICH	82,0	19,7	35,8	13,9
105		INSGESAMT	1 911,4	491,2	620,6	158,7
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG						
106	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	113,6	23,3	40,7	9,6
107		WEIBLICH	0,9	0,2	0,5	0,2
108		INSGESAMT	114,5	23,5	41,2	9,8
109	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	3,2	1,1	1,1	0,2
110		WEIBLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
111		INSGESAMT	3,3	1,1	1,2	0,2
112	BEAMTE	MAENNLICH	744,4	128,3	237,6	75,5
113		WEIBLICH	3,6	0,7	1,4	0,6
114		INSGESAMT	748,0	129,0	239,0	76,1
115	ANGESTELLTE	MAENNLICH	239,5	54,8	69,0	19,1
116		WEIBLICH	9,0	2,4	3,6	1,4
117		INSGESAMT	248,5	57,2	72,6	20,4
118	ARBEITER	MAENNLICH	725,9	183,6	247,8	50,9
119		WEIBLICH	7,6	1,4	4,1	1,5
120		INSGESAMT	733,5	185,0	251,9	52,4
121	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	1,0	0,4	0,2	0,1
122		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
123		INSGESAMT	1,1	0,4	0,3	0,1
124	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 827,5	391,6	596,4	155,4
125		WEIBLICH	21,3	4,7	9,6	3,7
126		INSGESAMT	1 848,9	396,3	606,1	159,0

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
5,4	10,3	16,5	12,9	12,0	11,7	7,8	11,0	7,1	2,7	1,6	64
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	65
5,4	10,3	16,5	12,9	12,0	11,7	7,8	11,0	7,1	2,7	1,6	66
0,0	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	67
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	68
0,3	0,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
8,8	18,1	23,9	18,2	16,8	14,1	7,1	8,0	4,1	0,9	0,4	73
0,3	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	74
9,1	18,3	24,0	18,3	16,8	14,2	7,1	8,0	4,1	0,9	0,5	75
62,2	104,0	139,6	102,4	80,1	65,9	35,8	45,0	25,6	6,2	2,8	76
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	77
62,3	104,0	139,7	102,5	80,2	66,0	35,8	45,1	25,7	6,2	2,8	78
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	79
0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	80
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	81
76,9	132,9	180,6	133,8	109,1	91,9	50,7	64,1	37,0	9,9	4,8	82
0,4	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	83
77,3	133,2	180,7	133,9	109,2	92,0	50,8	64,2	37,0	9,9	4,9	84
13,5	16,2	21,7	17,1	18,4	19,7	12,2	16,3	12,5	6,4	4,8	85
0,7	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	86
14,2	16,5	21,9	17,1	18,5	19,8	12,3	16,5	12,7	6,5	5,2	87
0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	88
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	89
0,5	0,5	0,4	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	93
30,7	53,8	58,2	36,8	34,4	33,0	17,9	20,5	11,5	2,9	1,5	94
2,5	2,2	0,6	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,3	0,5	95
33,2	56,0	58,8	37,1	34,7	33,4	18,2	21,0	12,0	3,2	2,0	96
19,2	26,5	30,6	21,8	18,3	16,6	9,6	12,0	7,5	2,0	0,8	97
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	98
19,5	26,7	30,7	21,9	18,4	16,7	9,7	12,1	7,6	2,1	0,9	99
0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	101
0,3	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	102
64,1	97,2	111,1	76,0	71,4	69,5	39,8	48,9	31,7	11,4	7,2	103
3,5	2,7	0,9	0,5	0,6	0,7	0,5	0,8	0,9	0,5	1,0	104
67,6	99,9	112,0	76,5	72,0	70,2	40,3	49,8	32,5	11,9	8,2	105
2,2	4,1	6,3	5,4	5,3	5,1	3,0	4,0	2,7	1,1	0,6	106
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	107
2,3	4,1	6,4	5,4	5,4	5,1	3,1	4,0	2,7	1,1	0,6	108
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109
0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	110
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	111
16,9	27,0	43,1	41,8	48,9	50,9	32,5	30,3	9,6	1,4	0,7	112
0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	113
17,1	27,2	43,2	41,8	48,9	50,9	32,5	30,3	9,7	1,4	0,8	114
8,1	13,2	15,7	11,4	12,2	13,2	7,7	9,0	4,8	1,0	0,4	115
0,6	0,4	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	116
8,7	13,7	15,8	11,4	12,2	13,3	7,8	9,1	4,9	1,0	0,5	117
23,5	35,5	44,9	33,7	30,5	29,4	16,8	18,1	8,7	1,8	0,8	118
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	119
23,6	35,6	45,0	33,8	30,5	29,4	16,8	18,1	8,7	1,8	0,8	120
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	121
-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	122
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	123
51,0	80,1	110,3	92,4	97,0	98,5	60,0	61,3	25,8	5,3	2,5	124
0,9	0,8	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	125
51,9	80,9	110,5	92,5	97,1	98,7	60,2	61,5	26,0	5,4	2,7	126

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	CAVCN		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
NOCH ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITLOSENGELD/-HILFE						
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE						
127	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	41,9	9,2	13,2	3,8
128		WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,1
129		INSGESAMT	42,2	9,2	13,3	3,9
130	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
131		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
132		INSGESAMT	0,2	0,1	0,1	0,0
133	BEAMTE	MAENNLICH	28,8	5,2	8,0	2,8
134		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
135		INSGESAMT	28,9	5,3	8,0	2,8
136	ANGESTELLTE	MAENNLICH	380,5	91,9	104,5	29,4
137		WEIBLICH	15,3	3,9	5,7	2,2
138		INSGESAMT	395,9	95,9	110,2	31,6
139	ARBEITER	MAENNLICH	12,1	2,8	4,1	0,9
140		WEIBLICH	1,1	0,3	0,6	0,2
141		INSGESAMT	13,2	3,0	4,7	1,1
142	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	1,0	0,4	0,2	0,1
143		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
144		INSGESAMT	1,1	0,4	0,2	0,1
145	ZUSAMMEN	MAENNLICH	464,5	109,6	130,1	37,0
146		WEIBLICH	17,0	4,3	6,4	2,5
147		INSGESAMT	481,5	113,9	136,5	39,4
DIENSTLEISTUNGEN						
148	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	518,7	109,7	189,2	55,1
149		WEIBLICH	18,7	3,8	8,8	3,4
150		INSGESAMT	537,4	113,5	198,0	58,5
151	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	12,0	4,1	5,7	1,2
152		WEIBLICH	2,2	0,8	1,1	0,2
153		INSGESAMT	14,2	4,9	6,7	1,4
154	BEAMTE	MAENNLICH	402,8	103,6	116,2	36,4
155		WEIBLICH	15,6	4,0	3,4	1,7
156		INSGESAMT	418,4	107,6	119,6	38,1
157	ANGESTELLTE	MAENNLICH	609,8	169,2	168,8	42,1
158		WEIBLICH	69,4	18,7	25,2	10,0
159		INSGESAMT	679,1	187,9	193,9	52,1
160	ARBEITER	MAENNLICH	294,2	73,2	99,7	21,3
161		WEIBLICH	39,0	10,0	20,2	6,0
162		INSGESAMT	333,2	83,2	119,9	27,2
163	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	2,4	0,9	0,6	0,1
164		WEIBLICH	1,0	0,2	0,3	0,1
165		INSGESAMT	3,4	1,2	1,0	0,2
166	ZUSAMMEN	MAENNLICH	1 839,8	460,7	580,1	156,1
167		WEIBLICH	145,9	37,4	59,0	21,5
168		INSGESAMT	1 985,7	498,1	639,1	177,6
ORG.-OH.-ERWERBSCHARAKTER, PRIV.-HAUSHALTE						
169	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	0,8	0,2	0,3	0,1
170		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
171		INSGESAMT	0,8	0,2	0,3	0,1
172	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	-	-	-	-
173		WEIBLICH	-	-	-	-
174		INSGESAMT	-	-	-	-
175	BEAMTE	MAENNLICH	41,8	9,3	12,8	4,2
176		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
177		INSGESAMT	41,9	9,3	12,8	4,2
178	ANGESTELLTE	MAENNLICH	91,5	19,5	27,3	8,4
179		WEIBLICH	7,0	1,5	2,6	1,3
180		INSGESAMT	98,6	21,0	29,9	9,7
181	ARBEITER	MAENNLICH	14,5	3,1	5,0	1,2
182		WEIBLICH	4,2	1,0	2,2	0,7
183		INSGESAMT	18,7	4,1	7,2	1,8
184	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	0,2	0,1	0,0	0,0
185		WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
186		INSGESAMT	0,2	0,1	0,1	0,0
187	ZUSAMMEN	MAENNLICH	148,8	32,1	45,5	13,8
188		WEIBLICH	11,4	2,5	4,9	2,0
189		INSGESAMT	160,1	34,6	50,3	15,8

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
1,2	2,2	2,5	1,9	2,0	2,2	1,2	1,2	0,8	0,3	0,2	127
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	128
1,3	2,2	2,5	1,9	2,0	2,2	1,2	1,2	0,8	0,3	0,2	129
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	130
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-	131
0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	132
0,9	1,2	1,9	1,6	1,8	2,1	1,2	1,5	0,6	0,1	0,0	133
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	134
0,9	1,3	1,9	1,6	1,8	2,1	1,2	1,5	0,6	0,1	0,0	135
13,3	23,2	27,7	19,3	20,2	20,3	10,8	11,5	6,2	1,3	0,6	136
1,1	1,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2	137
14,4	24,3	27,9	19,4	20,3	20,4	11,0	11,7	6,4	1,4	0,9	138
0,3	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	139
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	140
0,3	0,5	0,7	0,6	0,5	0,5	0,3	0,4	0,3	0,1	0,0	141
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	142
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	143
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	144
15,8	27,2	32,9	23,4	24,6	23,2	13,6	14,7	7,8	1,8	0,9	145
1,2	1,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	146
17,0	28,4	33,1	23,5	24,7	25,3	13,7	14,5	8,0	1,9	1,2	147
14,0	16,1	22,4	18,7	20,7	22,9	14,1	15,9	10,7	5,3	4,0	148
0,8	0,4	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	149
14,9	16,5	22,5	18,3	20,8	23,0	14,2	16,0	10,9	5,4	4,3	150
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	151
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	152
0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	153
12,3	21,4	27,2	18,4	20,1	19,9	10,6	10,2	4,8	1,1	0,6	154
1,2	3,2	0,7	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,3	155
13,5	24,6	27,9	18,5	20,2	20,0	10,7	10,4	5,0	1,2	0,9	156
21,1	42,7	45,5	28,1	26,1	25,4	13,9	15,0	8,6	2,3	1,2	157
4,7	5,4	1,3	0,4	0,4	0,5	0,5	0,6	0,5	0,3	0,8	158
25,8	48,1	46,8	28,4	26,5	25,9	14,3	15,6	9,1	2,6	2,0	159
9,1	13,7	17,1	13,2	11,8	11,7	7,0	8,9	5,6	1,4	0,6	160
0,7	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	161
9,8	14,2	17,3	13,3	12,0	12,0	7,2	9,1	5,8	1,5	0,8	162
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	163
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	164
0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165
56,9	94,4	112,4	78,4	78,8	80,0	45,5	50,0	29,8	10,1	6,4	166
7,6	9,5	2,5	0,9	0,9	1,1	0,9	1,2	1,2	0,7	1,5	167
64,5	104,0	114,9	79,3	79,7	81,1	46,5	51,2	30,9	10,8	7,9	168
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	169
0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	170
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	171
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	172
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	173
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	174
1,3	1,6	2,5	2,0	1,9	1,6	1,4	1,9	0,9	0,2	0,1	175
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	176
1,3	1,6	2,5	2,0	1,9	1,6	1,4	1,9	0,9	0,2	0,1	177
2,6	4,1	5,7	4,6	4,8	5,2	3,1	3,6	2,0	0,5	0,3	178
0,5	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	179
3,1	4,5	5,8	4,6	4,8	5,3	3,2	3,7	2,1	0,6	0,4	180
0,3	0,5	0,8	0,7	0,7	0,7	0,4	0,6	0,4	0,1	0,1	181
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	182
0,4	0,6	0,8	0,7	0,8	0,7	0,5	0,6	0,4	0,1	0,1	183
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,0	184
-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	185
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	186
4,2	6,3	9,0	7,2	7,4	7,6	4,9	6,1	3,3	0,9	0,4	187
0,6	0,5	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	188
4,8	6,8	9,2	7,3	7,5	7,7	5,0	6,2	3,4	1,0	0,6	189

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	GAVON		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
NOCH ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLOSENGELD/-HILFE						
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG						
190	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	0,0	-	-	-
191		WEIBLICH	-	-	-	-
192		INSGESAMT	0,0	-	-	-
193	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	0,0	0,0	0,0	-
194		WEIBLICH	-	-	-	-
195		INSGESAMT	0,0	0,0	0,0	-
196	BEAMTE	MAENNLICH	1 121,1	280,5	303,0	94,4
197		WEIBLICH	3,0	0,7	0,7	0,3
198		INSGESAMT	1 124,0	281,2	303,7	94,7
199	ANGESTELLTE	MAENNLICH	573,7	97,4	173,4	61,3
200		WEIBLICH	30,5	6,2	12,1	6,3
201		INSGESAMT	604,1	103,6	185,5	67,6
202	ARBEITER	MAENNLICH	472,0	90,7	177,9	40,1
203		WEIBLICH	10,5	1,7	5,9	2,2
204		INSGESAMT	482,5	92,5	183,8	42,2
205	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	1,1	0,4	0,3	0,1
206		WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
207		INSGESAMT	1,2	0,4	0,3	0,1
208	ZUSAMMEN	MAENNLICH	2 167,9	469,0	654,6	195,9
209		WEIBLICH	44,0	8,7	18,7	8,8
210		INSGESAMT	2 211,9	477,7	673,4	204,6
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN						
211	SELBSTAENDIGE	MAENNLICH	2 959,5	677,5	1 216,2	296,5
212		WEIBLICH	56,7	9,4	28,4	11,7
213		INSGESAMT	3 016,2	686,9	1 244,6	308,2
214	MITHELFENDE FAMILIENANGEHOERIGE	MAENNLICH	81,8	34,6	28,0	4,8
215		WEIBLICH	13,8	4,7	6,4	1,4
216		INSGESAMT	95,6	39,3	34,4	6,2
217	BEAMTE	MAENNLICH	2 355,8	530,1	683,2	215,0
218		WEIBLICH	22,4	5,5	5,6	2,7
219		INSGESAMT	2 378,2	535,6	688,8	217,7
220	ANGESTELLTE	MAENNLICH	5 894,4	1 397,8	1 695,9	457,3
221		WEIBLICH	242,9	62,2	94,0	38,2
222		INSGESAMT	6 137,3	1 460,0	1 789,8	495,5
223	ARBEITER	MAENNLICH	11 039,5	2 725,3	3 816,8	761,4
224		WEIBLICH	203,8	48,4	105,2	32,6
225		INSGESAMT	11 243,2	2 773,6	3 921,9	794,0
226	LEHRLINGE U. DGL.	MAENNLICH	24,8	9,5	6,4	1,4
227		WEIBLICH	3,4	0,8	1,2	0,3
228		INSGESAMT	28,1	10,3	7,7	1,8
229	ZUSAMMEN	MAENNLICH	22 355,7	5 374,7	7 446,5	1 736,3
230		WEIBLICH	543,0	130,9	240,7	87,0
231		INSGESAMT	22 898,7	5 505,6	7 687,2	1 823,3
ERWERBSTAETIGE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
232	RENTE U. DGL.	MAENNLICH	225,8	15,6	41,4	18,2
233		WEIBLICH	39,9	4,6	21,5	10,3
234		INSGESAMT	265,8	20,3	63,0	28,5

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	190
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	191
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	192
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	193
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	195
50,7	70,3	73,2	45,8	53,7	64,5	37,8	32,9	11,5	1,8	1,1	196
0,3	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	197
51,0	70,7	73,3	45,8	53,7	64,5	37,8	32,9	11,5	1,8	1,2	198
15,1	19,9	28,5	26,5	34,5	43,1	26,9	28,9	14,3	2,8	1,0	199
2,2	1,5	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,5	200
17,3	21,4	28,9	26,6	34,6	43,3	27,1	29,3	14,6	3,0	1,5	201
7,4	13,9	24,5	23,1	23,1	24,1	14,6	18,3	10,9	2,4	0,9	202
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	203
7,6	14,0	24,6	23,1	23,2	24,1	14,7	18,4	11,0	2,4	1,0	204
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	205
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	206
0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	207
73,3	104,2	126,3	95,4	111,3	131,7	79,3	80,1	36,8	7,0	3,0	208
2,7	2,0	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,2	0,6	209
76,0	106,2	126,8	95,6	111,5	132,0	79,6	80,6	37,1	7,3	3,7	210
55,0	72,5	107,1	88,7	92,6	98,5	61,4	82,9	60,5	27,9	22,2	211
2,2	1,0	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,5	0,3	0,9	212
57,2	73,5	107,6	89,0	92,9	98,8	61,7	83,4	61,0	28,2	23,2	213
2,5	2,9	2,5	1,1	0,8	0,6	0,4	0,9	1,1	0,8	0,7	214
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	215
2,7	3,0	2,6	1,2	0,8	0,7	0,5	1,0	1,3	0,9	1,0	216
82,5	122,0	148,8	110,4	127,4	140,0	84,0	77,5	27,7	4,6	2,6	217
1,7	3,9	0,9	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5	218
84,2	125,9	149,7	110,6	127,6	140,2	84,2	77,8	28,1	4,8	3,1	219
182,4	343,8	424,9	305,0	310,0	302,6	165,1	183,0	96,9	20,5	9,3	220
15,1	14,5	3,6	1,2	1,4	1,9	1,6	2,5	2,2	1,3	3,1	221
197,5	358,3	428,5	306,2	311,4	304,6	166,7	185,4	99,1	21,9	12,4	222
320,0	499,4	678,1	541,2	487,3	446,8	247,4	295,6	166,6	37,6	16,0	223
3,5	2,1	1,5	1,2	1,5	1,4	1,0	1,7	1,5	0,8	1,3	224
323,5	501,5	679,6	542,4	488,8	448,2	248,5	297,3	168,1	38,4	17,3	225
1,8	1,8	1,2	0,9	0,7	0,6	0,2	0,2	0,1	0,0	0,1	226
0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	227
1,9	1,9	1,2	1,0	0,9	0,8	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	228
644,1	1 042,4	1 362,5	1 047,3	1 018,7	989,1	558,5	640,1	352,9	91,5	50,9	229
22,9	21,6	6,8	3,2	3,6	4,2	3,4	5,2	4,8	2,8	6,1	230
667,0	1 064,0	1 369,2	1 050,4	1 022,4	993,3	561,9	645,3	357,7	94,3	57,0	231
4,1	2,5	2,5	2,8	5,2	10,7	11,7	25,3	36,6	29,5	19,6	232
1,4	0,6	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	233
5,6	3,1	2,8	2,9	5,3	10,8	11,8	25,4	36,8	29,6	19,9	234

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN, UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT, WIRTSCHAFTSABTEILUNG, STELLUNG IM BERUF DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	ERNAEHRTE	LAVCA		
				UNTER 6	6 - 15	15 - 20
ERWERBSLOSE						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
235	ARBEITSLOSENGELD /-HILFE	MAENNLICH	42,2	9,1	14,7	3,0
236		WEIBLICH	2,1	0,7	0,9	0,3
237		INSGESAMT	44,3	9,8	15,6	3,3
238	RENTE U. DGL.	MAENNLICH	11,0	2,1	3,6	0,8
239		WEIBLICH	1,2	0,4	0,5	0,2
240		INSGESAMT	12,2	2,5	4,2	1,0
NICHTERWERBSPERSONEN						
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH						
241	RENTE U. DGL.	MAENNLICH	2 158,7	60,5	181,6	89,7
242		WEIBLICH	340,7	62,6	164,9	62,7
243		INSGESAMT	2 499,5	123,2	346,5	152,4
INSGESAMT						
244		MAENNLICH	24 793,4	5 462,1	7 687,8	1 848,1
245		WEIBLICH	927,0	199,2	428,6	160,3
246		INSGESAMT	25 720,5	5 661,3	8 116,4	2 008,4
247	ERNAEHRERANGABEN FEHLEN		481,7	29,9	71,8	91,5

1 000

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN											LFD. NR.
20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 - 70	70 U. MEHR	
1,0	1,1	1,5	1,5	1,5	2,0	1,6	2,8	1,9	0,4	0,1	235
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	236
1,1	1,2	1,6	1,5	1,5	2,0	1,7	2,8	1,9	0,4	0,1	237
0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,3	0,2	238
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	239
0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6	0,5	0,8	0,6	0,3	0,2	240
21,8	13,8	13,5	16,2	31,9	78,5	104,6	281,5	450,5	405,4	405,3	241
12,1	7,8	4,8	3,6	3,8	4,3	2,4	3,3	2,8	1,8	3,9	242
33,9	21,6	18,3	19,7	35,7	82,8	107,0	284,8	453,3	411,2	409,2	243
671,3	1 060,1	1 380,3	1 068,0	1 057,7	1 080,8	677,0	950,5	842,5	531,1	476,2	244
36,5	30,1	11,9	6,9	7,6	8,6	5,9	8,6	7,8	4,8	10,4	245
707,8	1 090,2	1 392,2	1 074,9	1 065,3	1 089,4	682,8	959,0	850,2	535,9	486,5	246
121,5	56,1	17,5	8,8	7,3	7,9	6,4	12,5	14,5	11,8	24,5	247

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLÖSENGELD/-HILFE							
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI							
1	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	854,5	395,0	459,6	44,4
2			WEIBLICH	16,1	8,6	7,6	1,4
3			INSGESAMT	870,7	403,6	467,1	45,9
4	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE		MAENNLICH	34,0	15,0	18,9	1,0
5			WEIBLICH	7,3	3,7	3,6	0,5
6			INSGESAMT	41,2	18,8	22,5	1,5
7	ABHÄNGIGE		MAENNLICH	276,7	102,0	174,7	15,9
8			WEIBLICH	4,3	2,2	2,1	0,4
9			INSGESAMT	281,0	104,2	176,8	16,2
10	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 165,2	512,0	653,2	61,3
11			WEIBLICH	27,8	14,5	13,2	2,3
12			INSGESAMT	1 193,0	526,5	666,4	63,6
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU							
13	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	1,8	0,6	1,1	0,1
14			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
15			INSGESAMT	1,8	0,7	1,1	0,1
16	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
17			WEIBLICH	-	-	-	-
18			INSGESAMT	-	-	-	-
19	ABHÄNGIGE		MAENNLICH	865,6	274,9	590,7	56,0
20			WEIBLICH	3,1	1,5	1,5	0,3
21			INSGESAMT	868,6	276,4	592,2	56,2
22	ZUSAMMEN		MAENNLICH	867,3	275,6	591,8	56,1
23			WEIBLICH	3,1	1,5	1,6	0,3
24			INSGESAMT	870,4	277,1	593,3	56,4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)							
25	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	608,4	222,8	385,6	45,1
26			WEIBLICH	5,7	2,9	2,8	0,5
27			INSGESAMT	614,2	225,7	388,5	45,6
28	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE		MAENNLICH	13,9	5,4	8,5	0,5
29			WEIBLICH	1,9	0,9	0,9	0,1
30			INSGESAMT	15,8	6,3	9,5	0,6
31	ABHÄNGIGE		MAENNLICH	8 657,1	2 883,8	5 773,3	501,4
32			WEIBLICH	175,2	90,3	84,9	13,1
33			INSGESAMT	8 832,3	2 974,1	5 858,2	514,5
34	ZUSAMMEN		MAENNLICH	9 279,4	3 111,9	6 167,5	547,0
35			WEIBLICH	182,8	94,2	88,6	13,7
36			INSGESAMT	9 462,2	3 206,1	6 256,1	560,7
BAUGEWERBE							
37	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	293,1	102,7	190,4	23,3
38			WEIBLICH	1,0	0,5	0,5	0,1
39			INSGESAMT	294,0	103,2	190,9	23,4
40	MITHELLENDE FAMILIENANGEHÖRIGE		MAENNLICH	5,1	1,8	3,3	0,2
41			WEIBLICH	0,3	0,2	0,2	0,0
42			INSGESAMT	5,5	2,0	3,5	0,2
43	ABHÄNGIGE		MAENNLICH	2 467,7	868,3	1 599,4	125,5
44			WEIBLICH	6,4	3,3	3,2	0,4
45			INSGESAMT	2 474,1	871,6	1 602,5	125,8
46	ZUSAMMEN		MAENNLICH	2 765,9	972,8	1 793,1	149,0
47			WEIBLICH	7,7	3,9	3,8	0,5
48			INSGESAMT	2 773,6	976,7	1 796,9	149,4

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
21,0	23,4	18,8	5,4	13,4	0,2	0,1	0,1	809,9	373,9	436,1	1
1,0	0,4	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	14,7	7,6	7,1	2
22,0	23,8	19,1	5,6	13,5	0,2	0,1	0,1	824,6	381,5	443,2	3
0,2	0,8	0,6	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0	33,0	14,8	18,2	4
0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	6,8	3,4	3,4	5
0,6	0,9	0,9	0,2	0,6	0,0	0,0	0,0	39,7	18,2	21,6	6
6,1	9,8	4,5	0,5	4,0	0,2	0,1	0,1	260,6	95,9	164,8	7
0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	2,0	2,0	8
6,3	9,9	4,6	0,6	4,0	0,2	0,1	0,1	264,6	97,8	166,8	9
27,4	33,9	23,9	6,0	17,9	0,4	0,1	0,2	1 103,5	484,5	619,0	10
1,6	0,7	0,7	0,4	0,2	0,0	0,0	0,0	25,5	12,9	12,5	11
28,9	34,6	24,6	6,4	18,1	0,4	0,1	0,3	1 129,0	497,5	631,5	12
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,6	0,6	1,0	13
-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	14
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,6	1,1	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
22,9	33,1	1,4	0,2	1,2	0,8	0,3	0,6	808,7	251,8	557,0	19
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,4	1,4	20
23,0	33,2	1,4	0,2	1,2	0,9	0,3	0,6	811,5	253,1	558,4	21
22,9	33,2	1,4	0,2	1,2	0,8	0,3	0,6	810,4	252,4	558,0	22
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	2,8	1,4	1,4	23
23,0	33,3	1,4	0,2	1,2	0,9	0,3	0,6	813,2	253,7	559,5	24
12,8	32,3	1,7	0,1	1,6	0,3	0,1	0,2	563,0	209,9	353,2	25
0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,2	2,6	2,6	26
13,2	32,5	1,7	0,1	1,6	0,3	0,1	0,2	568,2	212,5	355,8	27
0,1	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,4	5,2	8,1	28
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7	0,9	0,9	29
0,2	0,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,1	6,1	9,0	30
162,3	339,0	23,8	1,1	22,7	10,1	2,0	8,1	8 145,6	2 719,4	5 426,2	31
8,0	5,1	0,2	0,1	0,1	1,4	1,1	0,3	160,8	81,3	79,5	32
170,3	344,2	24,0	1,2	22,8	11,5	3,1	8,4	8 306,4	2 800,7	5 505,6	33
175,3	371,7	25,5	1,2	24,3	10,4	2,1	8,3	8 722,0	2 934,6	5 787,5	34
8,4	5,4	0,2	0,1	0,1	1,4	1,1	0,3	167,7	84,7	83,0	35
183,7	377,1	25,7	1,3	24,4	11,8	3,2	8,6	8 889,7	3 019,3	5 870,4	36
5,7	17,6	0,8	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	269,7	96,9	172,7	37
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,9	0,4	0,5	38
5,8	17,6	0,8	0,0	0,7	0,1	0,0	0,1	270,6	97,4	173,2	39
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	4,9	1,8	3,2	40
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,3	0,2	0,2	41
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	5,3	1,9	3,3	42
43,7	81,8	9,8	0,4	9,4	2,4	0,6	1,8	2 339,8	824,1	1 515,8	43
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0	3,0	3,0	44
43,9	82,0	9,8	0,4	9,4	2,4	0,6	1,8	2 345,9	827,1	1 518,8	45
49,4	99,6	10,6	0,5	10,1	2,5	0,6	1,9	2 614,4	922,8	1 691,7	46
0,3	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,3	3,6	3,6	47
49,7	99,7	10,6	0,5	10,1	2,5	0,7	1,9	2 621,7	926,4	1 695,3	48

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLÖSUNGSGELD/-HILFE							
HANDEL							
49	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	526,7	197,1	329,6	42,8
50			WEIBLICH	14,0	7,4	6,5	1,4
51			INSGESAMT	540,6	204,5	336,1	44,1
52	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	13,5	5,9	7,5	0,7
53			WEIBLICH	1,9	1,0	0,9	0,1
54			INSGESAMT	15,4	6,9	8,5	0,8
55	ABHAENGIGE		MAENNLICH	1 289,2	428,6	860,6	67,3
56			WEIBLICH	66,1	34,5	31,6	4,9
57			INSGESAMT	1 355,3	463,1	892,2	72,2
58	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 829,4	631,6	1 197,7	110,8
59			WEIBLICH	82,0	42,9	39,1	6,4
60			INSGESAMT	1 911,4	674,6	1 236,8	117,2
VERKEHR NACHRICHTENUEBERMITTLUNG							
61	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	113,6	39,0	74,6	8,6
62			WEIBLICH	0,9	0,5	0,5	0,1
63			INSGESAMT	114,5	39,4	75,1	8,7
64	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	3,2	1,3	1,9	0,2
65			WEIBLICH	0,1	0,1	0,1	0,0
66			INSGESAMT	3,3	1,4	1,9	0,2
67	ABHAENGIGE		MAENNLICH	1 710,8	562,4	1 148,3	109,6
68			WEIBLICH	20,3	10,6	9,6	1,6
69			INSGESAMT	1 731,0	573,1	1 158,0	111,2
70	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 827,5	602,7	1 224,8	118,4
71			WEIBLICH	21,3	11,2	10,1	1,7
72			INSGESAMT	1 848,9	613,9	1 235,0	120,1
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE							
73	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	41,9	14,0	27,9	3,3
74			WEIBLICH	0,3	0,1	0,1	0,0
75			INSGESAMT	42,2	14,2	28,1	3,4
76	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
77			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
78			INSGESAMT	0,2	0,1	0,1	0,0
79	ABHAENGIGE		MAENNLICH	422,4	133,7	288,7	21,4
80			WEIBLICH	16,7	9,1	7,6	1,0
81			INSGESAMT	439,1	142,7	296,4	22,3
82	ZUSAMMEN		MAENNLICH	464,5	147,7	316,7	24,7
83			WEIBLICH	17,0	9,2	7,8	1,0
84			INSGESAMT	481,5	157,0	324,5	25,7
DIENSTLEISTUNGEN							
85	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	518,7	190,5	328,2	38,8
86			WEIBLICH	18,7	9,9	8,7	1,4
87			INSGESAMT	537,4	200,4	336,9	40,2
88	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	12,0	5,7	6,3	0,6
89			WEIBLICH	2,2	1,2	1,1	0,1
90			INSGESAMT	14,2	6,8	7,4	0,7
91	ABHAENGIGE		MAENNLICH	1 309,2	440,6	868,5	59,2
92			WEIBLICH	125,0	68,8	56,1	7,4
93			INSGESAMT	1 434,1	509,5	924,7	66,6
94	ZUSAMMEN		MAENNLICH	1 839,8	636,8	1 203,1	98,6
95			WEIBLICH	145,9	79,9	65,9	8,9
96			INSGESAMT	1 985,7	716,7	1 269,0	107,4

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
10,5	32,2	0,5	0,1	0,4	0,3	0,2	0,2	483,6	166,4	257,2	49
0,8	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	12,5	6,6	6,0	50
11,3	32,8	0,5	0,1	0,4	0,4	0,2	0,2	496,2	193,0	303,1	51
0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,7	5,6	7,1	52
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,8	0,9	0,9	53
0,4	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	14,5	6,5	8,0	54
18,9	48,4	1,9	0,1	1,8	1,2	0,3	0,9	1 220,7	409,4	811,3	55
2,9	2,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,3	0,1	60,7	31,2	29,5	56
21,8	50,4	2,0	0,2	1,8	1,7	0,6	1,0	1 281,4	440,7	840,8	57
29,7	81,1	2,4	0,2	2,2	1,6	0,5	1,1	1 717,0	601,5	1 115,5	58
3,8	2,6	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	0,1	75,1	38,7	36,4	59
33,5	83,6	2,5	0,3	2,2	2,1	0,8	1,2	1 792,1	640,2	1 151,9	60
2,4	6,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	104,9	36,5	68,4	61
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,8	0,4	0,4	62
2,4	6,2	0,3	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	105,8	37,0	68,8	63
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	3,0	1,3	1,7	64
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	0,1	65
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	3,1	1,3	1,8	66
36,9	72,7	3,9	0,2	3,7	1,5	0,4	1,1	1 599,7	525,1	1 074,5	67
1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	18,6	9,6	9,0	68
37,9	73,3	4,0	0,2	3,7	1,6	0,5	1,1	1 618,2	534,7	1 083,5	69
39,4	79,0	4,2	0,2	4,0	1,5	0,4	1,1	1 707,6	562,9	1 144,7	70
1,0	0,6	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	19,5	10,1	9,5	71
40,4	79,7	4,2	0,2	4,0	1,7	0,5	1,1	1 727,1	573,0	1 154,2	72
0,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,6	13,4	25,2	73
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,3	0,1	0,1	74
0,7	2,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,8	13,5	25,3	75
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	76
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	77
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,1	0,1	78
5,5	15,8	0,6	0,1	0,5	0,3	0,1	0,3	400,7	128,1	272,7	79
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	15,6	8,4	7,2	80
6,1	16,2	0,6	0,1	0,5	0,4	0,1	0,3	416,3	136,5	279,8	81
6,2	18,5	0,6	0,1	0,5	0,3	0,1	0,3	439,4	141,5	297,9	82
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	15,9	8,6	7,3	83
6,8	18,9	0,6	0,1	0,6	0,4	0,1	0,3	455,3	150,1	305,3	84
7,4	31,4	0,3	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2	479,5	182,9	296,6	85
0,9	0,5	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	17,2	8,9	8,2	86
8,3	31,8	0,3	0,1	0,2	0,5	0,3	0,3	496,7	191,9	304,8	87
0,3	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	5,4	6,0	88
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,1	1,1	1,0	89
0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,5	6,5	7,1	90
15,9	43,3	1,2	0,2	1,0	1,4	0,3	1,1	1 248,5	424,4	824,1	91
4,6	2,8	0,1	0,1	0,0	1,0	0,8	0,2	116,6	63,4	53,2	92
20,5	46,1	1,3	0,2	1,1	2,4	1,1	1,3	1 365,1	487,8	877,3	93
23,6	75,0	1,5	0,3	1,3	1,8	0,5	1,3	1 739,5	612,7	1 126,7	94
5,6	3,3	0,1	0,1	0,0	1,1	0,9	0,2	135,9	73,4	62,5	95
29,2	78,3	1,7	0,3	1,3	2,9	1,4	1,5	1 875,3	686,2	1 189,2	96

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEN LEBENSUNTERHALT DURCH							
ERWERBSTAETIGKEIT ODER ARBEITSLÖSUNGSGELD/-HILFE							
ORG., OH. ERWERBSCHARAKTER, PRIV. HAUSHALTE							
97	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	0,8	0,3	0,5	0,0
98			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
99			INSGESAMT	0,8	0,3	0,5	0,0
100	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
101			WEIBLICH	-	-	-	-
102			INSGESAMT	-	-	-	-
103	ABHAENGIGE		MAENNLICH	148,0	49,0	98,9	6,6
104			WEIBLICH	11,4	5,9	5,5	0,8
105			INSGESAMT	159,3	54,9	104,4	7,4
106	ZUSAMMEN		MAENNLICH	148,8	49,3	99,5	6,6
107			WEIBLICH	11,4	5,9	5,5	0,8
108			INSGESAMT	160,1	55,2	105,0	7,4
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, SOZIALVERSICHERUNG							
109	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	0,0	-	0,0	-
110			WEIBLICH	-	-	-	-
111			INSGESAMT	0,0	-	0,0	-
112	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,0	0,0	0,0	-
113			WEIBLICH	-	-	-	-
114			INSGESAMT	0,0	0,0	0,0	-
115	ABHAENGIGE		MAENNLICH	2 167,9	702,1	1 465,7	125,0
116			WEIBLICH	44,0	23,5	20,5	3,5
117			INSGESAMT	2 211,9	725,6	1 486,3	128,5
118	ZUSAMMEN		MAENNLICH	2 167,9	702,1	1 465,7	125,0
119			WEIBLICH	44,0	23,5	20,5	3,5
120			INSGESAMT	2 211,9	725,6	1 486,3	128,5
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN							
121	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	2 959,5	1 161,9	1 797,6	206,4
122			WEIBLICH	56,7	30,0	26,7	4,9
123			INSGESAMT	3 016,2	1 191,9	1 824,3	211,3
124	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	81,8	35,2	46,6	3,2
125			WEIBLICH	13,8	7,1	6,8	0,8
126			INSGESAMT	95,6	42,3	53,4	4,0
127	ABHAENGIGE		MAENNLICH	19 314,4	6 445,4	12 869,0	1 087,8
128			WEIBLICH	472,4	249,8	222,6	33,3
129			INSGESAMT	19 786,8	6 695,2	13 091,6	1 121,1
130	ZUSAMMEN		MAENNLICH	22 355,7	7 642,6	14 713,1	1 297,4
131			WEIBLICH	543,0	286,9	256,1	39,0
132			INSGESAMT	22 898,7	7 929,4	14 969,3	1 336,4
RENTE U. DGL.							
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI							
133	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	28,3	9,1	19,1	3,8
134			WEIBLICH	3,3	1,7	1,6	0,4
135			INSGESAMT	31,6	10,8	20,7	4,2
136	MITHELFFENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	29,8	3,7	26,1	8,3
137			WEIBLICH	3,4	1,7	1,7	0,5
138			INSGESAMT	33,2	5,4	27,8	8,8
139	ABHAENGIGE		MAENNLICH	5,4	1,2	4,2	0,6
140			WEIBLICH	0,8	0,4	0,4	0,1
141			INSGESAMT	6,2	1,6	4,6	0,7
142	ZUSAMMEN		MAENNLICH	63,5	14,1	49,4	12,6
143			WEIBLICH	7,5	3,8	3,6	1,0
144			INSGESAMT	70,9	17,9	53,1	13,6

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,8	0,3	0,5	97
-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	98
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,8	0,3	0,5	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	102
2,0	4,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	141,3	47,0	94,3	103
0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	10,5	5,4	5,1	104
2,5	4,9	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	151,8	52,4	99,4	105
2,0	4,6	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	142,1	47,3	94,8	106
0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	10,5	5,4	5,1	107
2,5	4,9	0,2	0,0	0,2	0,2	0,1	0,1	152,6	52,6	100,0	108
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0	111
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	112
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	113
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	114
38,0	87,0	5,4	0,4	5,0	2,0	0,5	1,6	2 040,8	663,6	1 377,2	115
2,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	40,3	21,1	19,1	116
40,2	88,3	5,4	0,4	5,0	2,3	0,7	1,6	2 081,1	684,8	1 396,3	117
38,0	87,0	5,4	0,4	5,0	2,0	0,5	1,6	2 040,8	663,6	1 377,2	118
2,2	1,3	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,1	40,3	21,1	19,1	119
40,2	88,3	5,4	0,4	5,0	2,3	0,7	1,6	2 081,1	684,8	1 396,3	120
60,6	145,8	22,4	5,7	16,6	1,4	0,5	0,9	2 751,7	1 100,8	1 650,9	121
3,2	1,7	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	51,7	26,7	25,0	122
63,8	147,5	22,8	6,0	16,8	1,6	0,7	0,9	2 803,4	1 127,5	1 675,9	123
1,1	2,1	0,7	0,1	0,6	0,1	0,0	0,0	78,5	34,1	44,4	124
0,6	0,3	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	13,0	6,5	6,5	125
1,7	2,4	1,0	0,2	0,7	0,1	0,0	0,0	91,5	40,6	50,9	126
352,2	735,6	52,7	3,2	49,4	20,1	4,5	15,6	18 206,5	6 088,8	12 117,7	127
20,3	12,9	0,5	0,3	0,2	3,4	2,7	0,7	435,8	226,8	209,0	128
372,5	748,6	53,2	3,5	49,6	23,5	7,2	16,3	18 642,3	6 315,5	12 326,8	129
413,8	883,6	75,8	9,0	66,7	21,5	5,0	16,5	21 036,8	7 223,7	13 813,1	130
24,0	14,9	1,2	0,7	0,4	3,6	2,9	0,7	500,4	259,9	240,5	131
437,9	898,5	76,9	9,7	67,2	25,1	7,9	17,2	21 537,2	7 483,6	14 053,6	132
1,0	2,8	2,4	0,1	2,3	0,0	0,0	0,0	24,5	8,1	16,3	133
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	1,5	1,5	134
1,2	2,9	2,4	0,2	2,3	0,0	0,0	0,0	27,4	9,6	17,8	135
0,6	7,7	7,3	0,1	7,2	0,0	0,0	0,0	21,5	3,1	18,4	136
0,3	0,2	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	2,9	1,4	1,4	137
0,9	7,9	7,5	0,2	7,3	0,0	0,0	0,0	24,3	4,5	19,8	138
0,1	0,4	0,3	0,0	0,3	0,0	-	0,0	4,9	1,1	3,8	139
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	0,3	0,3	140
0,2	0,5	0,3	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	5,5	1,4	4,1	141
1,7	10,9	10,0	0,2	9,7	0,0	0,0	0,0	50,8	12,3	38,5	142
0,6	0,4	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	6,5	3,2	3,2	143
2,3	11,3	10,2	0,3	9,9	0,1	0,0	0,0	57,2	15,5	41,7	144

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSERVERSORG., BERGBAU							
145	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
146			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
147			INSGESAMT	0,1	0,0	0,1	0,0
148	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
149			WEIBLICH	-	-	-	-
150			INSGESAMT	-	-	-	-
151	ABHAENGIGE		MAENNLICH	3,1	0,8	2,3	0,2
152			WEIBLICH	0,2	0,1	0,1	0,0
153			INSGESAMT	3,3	0,9	2,4	0,3
154	ZUSAMMEN		MAENNLICH	3,2	0,8	2,4	0,2
155			WEIBLICH	0,2	0,1	0,1	0,0
156			INSGESAMT	3,4	0,9	2,5	0,3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)							
157	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	12,0	1,8	10,2	1,0
158			WEIBLICH	0,7	0,4	0,3	0,1
159			INSGESAMT	12,7	2,2	10,5	1,1
160	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	2,6	0,4	2,3	0,3
161			WEIBLICH	0,4	0,2	0,2	0,0
162			INSGESAMT	3,0	0,5	2,5	0,4
163	ABHAENGIGE		MAENNLICH	43,2	8,0	35,2	3,3
164			WEIBLICH	9,3	4,8	4,5	1,1
165			INSGESAMT	52,5	12,8	39,7	4,3
166	ZUSAMMEN		MAENNLICH	57,9	10,2	47,7	4,6
167			WEIBLICH	10,4	5,4	5,0	1,2
168			INSGESAMT	68,3	15,6	52,7	5,8
BAUGEWERBE							
169	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	3,3	0,5	2,9	0,3
170			WEIBLICH	0,1	0,1	0,0	0,0
171			INSGESAMT	3,4	0,5	2,9	0,3
172	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,6	0,1	0,6	0,1
173			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
174			INSGESAMT	0,7	0,1	0,6	0,1
175	ABHAENGIGE		MAENNLICH	7,7	1,5	6,2	0,5
176			WEIBLICH	0,3	0,1	0,2	0,0
177			INSGESAMT	8,1	1,7	6,4	0,5
178	ZUSAMMEN		MAENNLICH	11,7	2,1	9,6	0,9
179			WEIBLICH	0,5	0,2	0,2	0,0
180			INSGESAMT	12,2	2,3	9,9	0,9
HANDEL							
181	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	10,5	1,7	8,8	1,2
182			WEIBLICH	1,7	0,9	0,8	0,2
183			INSGESAMT	12,2	2,6	9,6	1,4
184	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	2,4	0,6	1,8	0,4
185			WEIBLICH	0,4	0,2	0,2	0,0
186			INSGESAMT	2,8	0,8	2,1	0,4
187	ABHAENGIGE		MAENNLICH	16,2	2,3	13,9	1,1
188			WEIBLICH	4,9	2,6	2,4	0,7
189			INSGESAMT	21,1	4,9	16,2	1,8
190	ZUSAMMEN		MAENNLICH	29,1	4,6	24,5	2,7
191			WEIBLICH	7,0	3,6	3,4	0,9
192			INSGESAMT	36,1	8,2	27,9	3,6

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	
-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	145
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	146
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	147
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	149
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,9	0,7	2,2	151
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	152
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	0,8	2,3	153
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	0,7	2,3	154
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,1	0,1	155
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,1	0,8	2,4	156
0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	11,0	1,6	9,4	157
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,6	0,3	0,3	158
0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	11,6	1,9	9,7	159
0,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,3	0,3	2,0	160
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,2	0,2	161
0,1	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	2,7	0,5	2,2	162
1,1	2,2	0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,1	39,9	6,9	33,0	163
0,7	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,1	4,1	4,0	164
1,8	2,5	0,2	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	48,0	11,0	37,1	165
1,3	3,2	0,4	0,0	0,4	0,1	0,0	0,1	53,2	8,8	44,4	166
0,8	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	9,1	4,6	4,5	167
2,1	3,7	0,4	0,0	0,4	0,2	0,1	0,1	62,3	13,4	49,0	168
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	3,0	0,4	2,6	169
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	0,0	170
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-	-	-	3,1	0,5	2,7	171
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,6	0,1	0,5	172
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	173
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,6	0,1	0,6	174
0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7,2	1,4	5,9	175
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,3	0,1	0,1	176
0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	7,5	1,5	6,0	177
0,3	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,9	1,8	9,0	178
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	0,4	0,2	0,2	179
0,3	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	11,3	2,0	9,2	180
0,2	1,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	9,3	1,5	7,8	181
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,7	0,7	182
0,3	1,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,8	2,2	8,5	183
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	2,0	0,5	1,5	184
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	185
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,4	0,7	1,7	186
0,3	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,0	2,0	13,0	187
0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,2	2,1	2,1	188
0,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	19,2	4,1	15,1	189
0,6	2,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	26,3	4,0	22,3	190
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	3,0	3,1	191
1,2	2,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	32,4	7,0	25,4	192

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			
				INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
VERKEHR, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG							
193	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	1,3	0,2	1,0	0,1
194			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
195			INSGESAMT	1,3	0,2	1,1	0,1
196	MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,2	0,1	0,2	0,0
197			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
198			INSGESAMT	0,2	0,1	0,2	0,0
199	ABHAENGIGE		MAENNLICH	5,3	1,0	4,3	0,4
200			WEIBLICH	1,0	0,5	0,5	0,1
201			INSGESAMT	6,3	1,5	4,8	0,5
202	ZUSAMMEN		MAENNLICH	6,8	1,3	5,5	0,5
203			WEIBLICH	1,1	0,6	0,6	0,2
204			INSGESAMT	7,9	1,8	6,0	0,7
KREDITINSTITUTE, VERSICHERUNGSGEWERBE							
205	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	1,3	0,2	1,1	0,1
206			WEIBLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
207			INSGESAMT	1,4	0,2	1,1	0,1
208	MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,0	0,0
209			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
210			INSGESAMT	0,1	0,0	0,1	0,0
211	ABHAENGIGE		MAENNLICH	4,1	0,7	3,4	0,3
212			WEIBLICH	0,8	0,4	0,4	0,1
213			INSGESAMT	4,9	1,1	3,8	0,4
214	ZUSAMMEN		MAENNLICH	5,5	0,9	4,6	0,4
215			WEIBLICH	0,8	0,4	0,4	0,1
216			INSGESAMT	6,3	1,4	5,0	0,5
DIENSTLEISTUNGEN							
217	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	11,8	2,2	9,6	1,1
218			WEIBLICH	1,5	0,8	0,8	0,1
219			INSGESAMT	13,3	3,0	10,3	1,2
220	MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	1,9	0,6	1,2	0,3
221			WEIBLICH	0,5	0,2	0,2	0,0
222			INSGESAMT	2,3	0,9	1,5	0,4
223	ABHAENGIGE		MAENNLICH	20,2	3,5	16,7	1,2
224			WEIBLICH	6,9	3,6	3,3	0,8
225			INSGESAMT	27,1	7,1	20,0	2,0
226	ZUSAMMEN		MAENNLICH	33,8	6,3	27,5	2,6
227			WEIBLICH	8,9	4,6	4,3	1,0
228			INSGESAMT	42,7	10,9	31,8	3,6
ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER, PRIV.HAUSHALTE							
229	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	0,1	0,0	0,1	0,0
230			WEIBLICH	0,0	0,0	0,0	0,0
231			INSGESAMT	0,1	0,0	0,1	0,0
232	MITHELFEDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
233			WEIBLICH	-	-	-	-
234			INSGESAMT	-	-	-	-
235	ABHAENGIGE		MAENNLICH	3,4	0,6	2,8	0,2
236			WEIBLICH	1,3	0,7	0,6	0,1
237			INSGESAMT	4,7	1,3	3,4	0,4
238	ZUSAMMEN		MAENNLICH	3,5	0,6	2,9	0,2
239			WEIBLICH	1,3	0,7	0,6	0,1
240			INSGESAMT	4,8	1,3	3,5	0,4

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2	1,0	193
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	194
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2	1,0	195
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	0,2	196
-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	197
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,1	0,2	198
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,9	0,9	4,0	199
0,1	0,1	-	-	-	0,0	0,0	-	0,9	0,4	0,4	200
0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	1,3	4,4	201
0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,2	1,1	5,1	202
0,1	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,5	0,5	203
0,3	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,2	1,6	5,6	204
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	1,2	0,2	1,0	205
0,0	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	206
0,0	0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,2	1,0	207
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	208
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	209
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,0	210
0,1	0,2	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	3,8	0,6	3,2	211
0,0	0,1	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,7	0,3	0,3	212
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,5	0,9	3,5	213
0,1	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	5,1	0,8	4,3	214
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,7	0,4	0,4	215
0,2	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	1,2	4,6	216
0,2	0,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7	2,0	8,7	217
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,4	0,7	0,7	218
0,3	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	12,1	2,7	9,4	219
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	0,5	1,0	220
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,4	0,2	0,2	221
0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8	1,2	222
0,4	0,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	18,9	3,1	15,8	223
0,5	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,1	3,0	3,0	224
0,8	1,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	25,0	6,2	18,8	225
0,7	2,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	31,1	5,6	25,5	226
0,6	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	7,9	4,0	3,9	227
1,2	2,4	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	39,0	9,6	29,4	228
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	229
0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	230
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	0,0	0,1	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	233
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	234
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	2,6	235
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,1	0,6	0,5	236
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,3	1,1	3,2	237
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,2	0,5	2,7	238
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,2	0,6	0,6	239
0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,4	1,1	3,3	240

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
NOCH ERWERBSTAETIGE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
GEBIETSKOERPERSCHAFT, SOZIALVERSICHERUNG							
241	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
242			WEIBLICH	-	-	-	-
243			INSGESAMT	-	-	-	-
244	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	-	-	-	-
245			WEIBLICH	-	-	-	-
246			INSGESAMT	-	-	-	-
247	ABHAENGIGE		MAENNLICH	10,9	2,1	8,9	0,8
248			WEIBLICH	2,2	1,1	1,1	0,3
249			INSGESAMT	13,1	3,2	9,9	1,1
250	ZUSAMMEN		MAENNLICH	10,9	2,1	8,9	0,8
251			WEIBLICH	2,2	1,1	1,1	0,3
252			INSGESAMT	13,1	3,2	9,9	1,1
WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN ZUSAMMEN							
253	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	68,6	15,8	52,9	7,5
254			WEIBLICH	7,5	3,8	3,6	0,8
255			INSGESAMT	76,1	19,6	56,5	8,4
256	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	37,6	5,4	32,2	9,4
257			WEIBLICH	4,8	2,4	2,4	0,6
258			INSGESAMT	42,4	7,8	34,6	10,1
259	ABHAENGIGE		MAENNLICH	119,5	21,7	97,8	8,6
260			WEIBLICH	27,7	14,3	13,4	3,4
261			INSGESAMT	147,2	36,0	111,2	12,0
262	ZUSAMMEN		MAENNLICH	225,8	42,9	182,9	25,6
263			WEIBLICH	39,9	20,5	19,4	4,9
264			INSGESAMT	265,8	63,4	202,3	30,5
ZUSAMMEN							
265	SELBSTAENDIGE		MAENNLICH	3 028,1	1 177,7	1 850,4	213,9
266			WEIBLICH	64,2	33,8	30,4	5,7
267			INSGESAMT	3 092,3	1 211,6	1 880,8	219,6
268	MITHELLENDE FAMILIENANGEHOERIGE		MAENNLICH	119,4	40,6	78,8	12,6
269			WEIBLICH	18,6	9,5	9,2	1,5
270			INSGESAMT	138,0	50,1	88,0	14,1
271	ABHAENGIGE		MAENNLICH	19 434,0	6 467,1	12 966,8	1 096,4
272			WEIBLICH	500,1	264,1	236,0	36,6
273			INSGESAMT	19 934,1	6 731,2	13 202,8	1 133,1
274	ZUSAMMEN		MAENNLICH	22 581,5	7 685,5	14 896,1	1 323,0
275			WEIBLICH	582,9	307,4	275,5	43,8
276			INSGESAMT	23 164,5	7 992,8	15 171,6	1 366,8

1 000

ERNAEHRTE											LFD. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
0,2	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,1	1,8	8,3	247
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,9	0,9	248
0,4	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	12,0	2,8	9,2	249
0,2	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	10,1	1,8	8,3	250
0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,9	0,9	251
0,4	0,7	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	12,0	2,8	9,2	252
1,7	5,8	2,7	0,1	2,5	0,1	0,0	0,0	61,0	14,1	47,0	253
0,5	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,6	3,3	3,3	254
2,2	6,2	2,7	0,2	2,6	0,1	0,0	0,0	67,7	17,4	50,3	255
0,8	8,6	7,4	0,1	7,3	0,0	0,0	0,0	28,2	4,6	23,6	256
0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,1	2,0	2,1	257
1,2	8,9	7,6	0,2	7,4	0,1	0,0	0,0	32,3	6,6	25,7	258
2,7	5,9	0,7	0,0	0,7	0,2	0,1	0,2	110,7	18,9	91,8	259
2,1	1,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	24,1	12,1	12,0	260
4,8	7,2	0,8	0,1	0,7	0,4	0,2	0,2	134,8	31,0	103,8	261
5,2	20,4	10,8	0,3	10,5	0,3	0,1	0,2	199,9	37,6	162,3	262
3,0	1,9	0,3	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	34,9	17,4	17,4	263
8,2	22,3	11,1	0,4	10,7	0,5	0,3	0,3	234,8	55,0	179,8	264
62,3	151,7	25,0	5,9	19,2	1,5	0,6	0,9	2 812,7	1 114,9	1 697,9	265
3,7	2,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	58,3	30,0	28,3	266
66,0	153,7	25,5	6,2	19,4	1,7	0,7	0,9	2 871,0	1 144,9	1 726,2	267
1,9	10,7	8,1	0,2	7,9	0,1	0,0	0,1	106,7	38,6	68,0	268
0,9	0,5	0,4	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	17,1	8,5	8,6	269
2,8	11,3	8,5	0,4	8,1	0,1	0,1	0,1	123,8	47,2	76,6	270
354,9	741,6	53,4	3,3	50,1	20,3	4,6	15,8	18 317,2	6 107,7	12 209,5	271
22,4	14,2	0,5	0,3	0,2	3,5	2,8	0,7	459,9	238,9	221,0	272
377,3	755,8	53,9	3,6	50,4	23,9	7,4	16,5	18 777,1	6 346,6	12 430,5	273
419,1	904,0	86,5	9,3	77,2	21,9	5,1	16,7	21 236,6	7 261,3	13 975,4	274
27,0	16,8	1,4	0,8	0,6	3,8	3,0	0,8	535,3	277,4	257,9	275
446,1	920,8	88,0	10,1	77,8	25,7	8,2	17,5	21 772,0	7 538,6	14 233,3	276

LFD. NR.	BETEILIGUNG AM ERWERBSLEBEN UEBERWIEGENDER LEBENSUNTERHALT WIRTSCHAFTSABTEILUNG STELLUNG IM BERUF	DES ERNAEHRERS	GESCHLECHT DES ERNAEHRERS	INSGESAMT			INSGESAMT
				INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
ERWERBSLOSE							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
ARBEITSLOSENGELD/-HILFE							
277			MAENNLICH	41,5	13,8	28,1	1,6
278			WEIBLICH	2,1	1,1	1,0	0,1
279			INSGESAMT	44,1	14,9	29,1	1,7
RENTE U. DGL.							
280			MAENNLICH	11,0	3,4	7,6	0,5
281			WEIBLICH	1,2	0,7	0,6	0,1
282			INSGESAMT	12,2	4,0	8,2	0,5
ZUSAMMEN							
283			MAENNLICH	52,5	17,2	35,7	2,0
284			WEIBLICH	3,4	1,8	1,6	0,2
285			INSGESAMT	56,3	18,9	37,4	2,2
NICHTERWERBSPERSONEN							
MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH							
RENTE U. DGL.							
286			MAENNLICH	2 158,7	196,7	1 962,0	65,6
287			WEIBLICH	340,7	169,2	171,5	26,7
288			INSGESAMT	2 499,5	366,0	2 133,5	92,2
INSGESAMT							
289			MAENNLICH	24 793,2	7 899,3	16 893,8	1 390,6
290			WEIBLICH	927,0	478,4	448,6	70,7
291			INSGESAMT	25 720,2	8 377,7	17 342,5	1 461,3
292 ERNAEHRERANGABEN FEHLEN							
				481,7	225,8	255,9	21,9

1 000

ERNAEHRTE											LFC. NR.
ERWERBSTAETIGE		DARUNTER IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT			ERWERBSLOSE			NICHTERWERBSPERSONEN			
MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	
0,7	0,8	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	40,2	13,0	27,2	277
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	2,0	1,0	1,0	278
0,8	0,9	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1	42,1	14,0	28,1	279
0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	10,3	3,1	7,2	280
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1,2	0,6	0,6	281
0,2	0,3	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	11,5	3,7	7,8	282
1,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,2	50,5	16,1	34,4	283
0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	3,1	1,6	1,5	284
1,1	1,2	0,0	0,0	0,0	0,4	0,1	0,3	53,6	17,7	35,9	285
25,9	39,7	3,4	0,3	3,1	3,1	1,5	1,6	2 090,1	169,4	1 920,7	286
16,1	10,5	0,5	0,2	0,2	2,7	1,8	0,9	311,3	151,3	160,0	287
42,0	50,2	3,9	0,5	3,4	5,8	3,2	2,6	2 401,4	320,7	2 080,7	288
445,9	944,7	90,0	9,6	80,4	25,3	6,7	18,6	23 377,3	7 446,7	15 930,5	289
43,3	27,4	1,9	1,1	0,8	6,6	4,8	1,8	849,8	430,3	419,5	290
489,2	972,1	91,9	10,6	81,2	31,9	11,5	20,4	24 227,0	7 877,0	16 350,0	291
10,5	11,4	0,5	0,3	0,2	2,1	0,8	1,2	457,8	214,5	243,3	292

ERNAEHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT
NACH WIRTSCHAFTSBEREICHEN, STELLUNG IM BERUF UND VON DIESEN ERNAEHRTE

1 000

WIRTSCHAFTSBEREICH } DES STELLUNG IM BERUF } ERNAEHRERS	ERNAEHRER MIT UEBERWIEGENDEM LEBENSUNTERHALT DURCH ERWERBSTAETIGKEIT UND VON DIESEN ERNAEHRTE						ERNAEHRTE JE ERNAEHRER, DIE SICH U. ANDERE ERNAEHREN
	INSGESAMT	ERNAEHRER, DIE				ERNAEHRTE	
		NUR SICH SELBST ERNAEHREN	SICH UND ANDERE ERNAEHREN				
			ZUSAMMEN	MAENNLICH	WEIBLICH		
LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI							
SELBSTAENDIGE	1 480,8	237,7	372,5	363,3	9,2	870,7	2,3
MITHEL FENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	776,8	713,9	21,7	17,3	4,3	41,2	1,9
BEAMTE	15,1	1,7	3,9	3,8	0,0	9,5	2,5
ANGESTELLTE	89,0	26,9	18,4	17,7	0,7	43,8	2,4
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	1,1	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	2,1
ARBEITER	453,6	136,6	89,8	87,7	2,1	227,1	2,5
GEWERBLICHE LEHRLINGE	10,3	9,5	0,3	0,3	0,0	0,6	2,0
ZUSAMMEN	2 826,7	1 127,2	506,6	490,2	16,3	1 192,9	2,4
PRODUZIERENDES GEWERBE							
SELBSTAENDIGE	1 514,3	181,6	422,7	417,9	4,8	910,0	2,2
MITHEL FENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	195,9	164,3	10,4	9,0	1,4	21,2	2,0
BEAMTE	12,5	1,5	3,5	3,5	0,0	7,5	2,1
ANGESTELLTE	6 134,9	1 437,2	1 468,9	1 419,9	49,1	3 228,8	2,2
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	53,6	46,0	2,5	2,2	0,3	5,2	2,1
ARBEITER	17 215,4	4 425,0	3 866,7	3 779,7	87,0	8 922,7	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE	181,3	165,7	5,1	4,8	0,3	10,6	2,1
ZUSAMMEN	25 308,1	6 422,2	5 779,8	5 637,0	142,8	13 106,0	2,3
HANDEL UND VERKEHR							
SELBSTAENDIGE	1 285,1	305,5	324,4	313,5	10,9	655,2	2,0
MITHEL FENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	196,2	167,5	10,0	8,6	1,3	18,7	1,9
BEAMTE	1 207,7	124,5	335,2	332,2	2,9	748,0	2,2
ANGESTELLTE	2 829,0	1 221,5	520,5	473,8	46,7	1 087,0	2,1
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	62,3	57,7	1,6	1,1	0,4	3,0	1,9
ARBEITER	2 376,2	600,5	529,9	514,9	15,0	1 245,8	2,4
GEWERBLICHE LEHRLINGE	58,9	55,2	1,2	0,9	0,3	2,5	2,0
ZUSAMMEN	8 015,3	2 532,4	1 722,7	1 645,1	77,6	3 760,2	2,2
SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE (DIENSTLEISTG.)							
SELBSTAENDIGE	1 142,4	275,3	286,7	273,1	13,6	580,4	2,0
MITHEL FENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	174,5	152,0	8,1	6,6	1,5	14,4	1,8
BEAMTE	3 055,0	764,0	677,8	663,1	14,8	1 613,2	2,4
ANGESTELLTE	4 529,4	1 899,4	852,3	755,6	96,8	1 777,7	2,1
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	55,9	51,3	1,5	1,2	0,3	3,1	2,1
ARBEITER	2 061,5	835,2	378,7	341,7	37,0	847,6	2,2
GEWERBLICHE LEHRLINGE	64,8	60,9	1,2	0,8	0,4	2,6	2,2
ZUSAMMEN	11 083,6	4 038,1	2 206,4	2 042,1	164,3	4 839,1	2,2
WIRTSCHAFTSBEREICHE ZUSAMMEN							
SELBSTAENDIGE	5 422,6	1 000,1	1 406,2	1 367,8	38,5	3 016,2	2,1
MITHEL FENDE FAMILIENANGEHÖRIGE	1 343,5	1 197,7	50,1	41,6	8,5	95,6	1,9
BEAMTE	4 290,3	891,7	1 020,4	1 002,6	17,8	2 378,2	2,3
ANGESTELLTE	13 582,4	4 585,0	2 860,1	2 666,9	193,2	6 137,3	2,1
KAUFMAENNISCHE LEHRLINGE	172,9	155,9	5,6	4,6	1,0	11,5	2,0
ARBEITER	22 106,7	5 998,3	4 865,2	4 724,1	141,1	11 243,2	2,3
GEWERBLICHE LEHRLINGE	315,3	291,2	7,8	6,8	1,0	16,3	2,1
INSGESAMT	47 233,7	14 119,9	10 215,5	9 814,4	401,1	22 898,3	2,2

Anhang

Systematik der Wirtschaftszweige für die Berufszählung 1970

Einführung

Die vorliegende „Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970“ (WZ-BZ 70) stellt eine gegenüber der „Systematik der Wirtschaftszweige“ (WZ)¹⁾ durch völligen oder teilweisen Verzicht auf die Untergliederung in einer Reihe von Wirtschaftszweigen gestraffte Fassung dar.

Für Zwecke der Berufszählung ist die Untergliederung der vorliegenden Fassung gegenüber der WZ insofern etwas modifiziert worden, als einige Gruppen den Unterabteilungen gleichgestellt worden sind. Hierauf wird mit der Fußnote „In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt“ hingewiesen. Die unterste Gliederungsstufe wird von den Gruppen bzw. Untergruppen gebildet, die in der BZ den Gruppen gleichgestellt sind.

Mit Berücksichtigung der den Unterabteilungen oder Gruppen gleichgestellten Positionen ergeben sich

- 10 Abteilungen
- 36 Unterabteilungen (von denen 16 zugleich Gruppen sind)
- 100 Gruppen.

Außerdem ist bei der vorliegenden Fassung eine Darstellung nach großen Wirtschaftsbereichen vorgesehen, die aus Abteilungen der WZ gebildet werden. Im einzelnen handelt es sich um folgende Bereiche:

- Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei = Abt. 0
- Produzierendes Gewerbe = Abt. 1 bis 3
- Handel und Verkehr = Abt. 4 und 5
- Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) = Abt. 6 bis 9

Um die vorliegende Fassung möglichst kurz und übersichtlich zu halten, wurde darauf verzichtet, bei Unterabteilungen, die zugleich Gruppen sind, auf diese Tatsache ausdrücklich hinzuweisen. Eine nicht weiter unterteilte Unterabteilung ist also einer Gruppe gleichzusetzen. Ein Wirtschaftszweig, der mehrere Nummern umfaßt (z. B. 28-9 „Nahrungs- und Genußmittelgewerbe“), zählt als ein Wirtschaftszweig. Die Unterabteilung „Ohne Angabe“ rechnet zur Abteilung „Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bauwerke)“.

Für jede einzelne Position der vorliegenden Fassung wird in der linken Spalte die Nummer der „Systematik der Wirtschaftszweige“ (WZ) (unter Berücksichtigung des Nachtrages zur WZ) angegeben; diese Nummer soll in allen Veröffentlichungen benutzt werden. Zusammenfassungen von Positionen der WZ, die als solche in der WZ nicht vorkommen, sind durch eine entsprechende Numerierung gekennzeichnet. Zum Beispiel bedeutet: 40 0-8 setzt sich aus den Gruppen 40 0 bis 40 8 der WZ zusammen, 50 5,9 entstand aus den Gruppen 50 5 und 50 9 und die Gruppe 24 40, 43-44 bildet eine Zusammenfassung der Untergruppe 24 40 und der Untergruppen 24 43 bis 24 44.

Für jede Gruppe (bzw. Unterabteilung, die zugleich eine Gruppe ist) wird in der rechten Spalte die zugehörige BZ-Signiernummer angegeben. Die Signiernummern reichen durchlaufend von 00 bis 99; sie dienen nur der Aufbereitung und sollen nicht veröffentlicht werden.

Abweichend von der „Systematik der Wirtschaftszweige“ (WZ) werden die dort besonders nachgewiesenen Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen mit den entsprechenden Wirtschaftszweigen der Abteilung 7 und der Gruppe 28-9 (oh. 29 17,3-7) zusammengefaßt. Aus erhebungstechnischen Gründen sind hierbei die „Hochschulkliniken“ (Wirtschaftszweig . . . 6 3) abweichend von der „Systematik der Wirtschaftszweige“ nicht der Gruppe „Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport“ (WZ-BZ 70 6), sondern der Gruppe „Gesundheits- und Veterinärwesen“ (WZ-BZ 71 0-1) zugeordnet worden. Im Anhang sind diese Anstalten und Einrichtungen mit ihrer BZ-Signiernummer aufgeführt. Um auf diese Umsetzung hinzuweisen, ist die Bezeichnung der Abteilung 7 „Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und Freien Berufen erbracht“, abgeändert in „Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt“. Positionen, die auf Grund dieser Umsetzungen erweitert wurden, haben die Fußnote erhalten: „Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang)“. Positionen, die durch diese Umsetzungen verkleinert wurden, haben dagegen die Fußnote erhalten: „Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der BZ den Unternehmen zugeordnet werden (vgl. Anhang)“.

Als Hilfsmittel für die Aufbereitung der Berufszählung sind ebenfalls von Bedeutung:

1. **Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- u. ä. Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, aufgestellt für die Zwecke der Arbeitsstätten- und der Berufszählung 1970:** Ordnet Betriebs-, Waren-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen alphabetisch und gibt für jede Benennung die Nummer der WZ sowie die AZ- und BZ-Signiernummer an.
2. **Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik mit Erläuterungen (Ausgabe 1961):** Enthält gründliche Ausführungen über den Aufbau dieser Systematik und für alle Positionen nähere Hinweise auf Inhalt und Abgrenzung (u. a. auch durch Nummern des Systematischen Warenverzeichnisses für die Industriestatistik, die sich allerdings noch auf die Ausgabe 1961 dieses Verzeichnisses beziehen), berücksichtigt aber noch nicht die im Nachtrag 1970 enthaltenen Untergliederungen.

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.

3. **Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige – Grundsystematik mit Erläuterungen:** Enthält feinere Untergliederungen und Umstellungen einiger Wirtschaftszweige der Systematik der Wirtschaftszweige, die für eine Abstimmung auf internationale Systematiken – insbesondere beim Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 – notwendig waren.
4. **Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen, aufgestellt für Zwecke der Arbeitsstätten- und der Berufszählung 1961:** Zeigt die im alphabetischen Verzeichnis aufgeführten Betriebs-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen in alphabetischer Reihenfolge jeweils bei der Klasse der Grundsystematik, zu der sie gehören. Für alle Positionen werden die Nummern der Grundsystematik angegeben. Die Veröffentlichung stellt gleichzeitig die Verbindung zwischen den abgeleiteten Systematiken und der Grundsystematik und untereinander her, berücksichtigt aber noch nicht die im Nachtrag 1970 enthaltenen Untergliederungen.
5. **Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige mit Betriebs- u. ä. Benennungen:** Zeigt die Betriebs-, Dienstleistungs- u. ä. Benennungen in alphabetischer Reihenfolge bei denjenigen Klassen der Grundsystematik, die in Abstimmung auf internationale Systematiken feiner untergliedert oder umgestellt sind.
6. **Warenverzeichnis für die Industriestatistik:** Kann außerdem auch mit Nutzen herangezogen werden, soweit es um die Zuordnung von Institutionen des Produzierenden Gewerbes (ohne Baugewerbe) geht. Die Verbindung zwischen diesem Warenverzeichnis und der Wirtschaftszweigsystematik wird bei den unter 2. und 4. genannten Veröffentlichungen der Wirtschaftszweigsystematik durch das Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1961, bei den unter 3. und 5. genannten Nachträgen zur Wirtschaftszweigsystematik durch das Warenverzeichnis, Ausgabe 1970, hergestellt.

Abkürzungen

Abt.	=	Abteilung
a. n. g.	=	anderweitig nicht genannt
AZ	=	Arbeitsstättenzählung
BZ	=	Berufszählung
Eh.	=	Einzelhandel
EBM-Waren	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren
H.	=	Herstellung
NE	=	Nichteisen
WZ	=	Systematik der Wirtschaftszweige
WZ-BZ 70	=	Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	
00 (oh. 00 10)	Land- und Forstwirtschaft (ohne Gartenbau)	
00 0-2, 9 (oh. 00 10)	Landwirtschaft (ohne Gartenbau)	01
00 5	Forstwirtschaft	02
00 10,05 5 a)	Gartenbau, gewerbliche Gärtnerei²⁾, gewerbliche Tierhaltung, -zucht und -pflege³⁾	03
05 0-1 a)	Fischerei	
05 0	Hochsee- und Küstenfischerei	04
05 1	Binnenfischerei und Fischzucht	05
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	
10	Energiewirtschaft und Wasserversorgung	06
11	Bergbau	
11 0-1	Kohlenbergbau	07
11 3	Erzbergbau	08
11 6	Gewinnung von Erdöl, Erdgas und bituminösen Gesteinen	09
11 5,8-9	Kali- und Steinsalzbergbau sowie Salinen, übriger Bergbau ⁴⁾	10
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	
20	Chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	
20 00, 07	Chemische Industrie (ohne Herstellung von Chemiefasern, einschl. Kohlenwertstoff- industrie)	11
20 04	Herstellung von Chemiefasern	12
20 5	Mineralölverarbeitung	13
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	14

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. — ²⁾ Ohne bzw. mit nur geringer Bodennutzung — ³⁾ Ohne bzw. mit nur geringer Futtergrundlage aus eigener landwirtschaftlicher Erzeugung — ⁴⁾ Sonstiger Bergbau und bergbauähnliche Tiefbohrung.
a) In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	
22 00 0, 22 01, 04	Gewinnung von Baumaterial und feuerfesten und keramischen Erden	15
22 0 (oh. 22 00 0, 22 01, 04)	Sonstige Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden ²⁾	16
22 4-7	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	17
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	
23 0-2	Eisen- und NE-Metallerzeugung (einschl. -halbzeugwerke)	18
23 4-6	Gießerei	19
23 80	Ziehereien und Kaltwalzwerke	20
23 84-87, 23 9	Stahlverformung, Oberflächenveredlung und Härtung, Schlosserei, Schweißerei, Schleiferei und Schmiederei (a.n.g.)	21
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau³⁾	
24 00, 06	Hochbau und Herstellung von Behältern aus Stahl und Leichtmetall	22
24 03	Waggon-, Feld- und Industriebahnwagenbau	23
24 09	Montage und Reparatur von Lüftungs-, wärme- und gesundheitstechnischen Anlagen ...	24
24 2 (oh. 24 25)	Maschinenbau (ohne Herstellung von Büromaschinen)	25
24 25, 25 07 1	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	26
24 40, 43-44	Herstellung von Kraftwagen, Kraftfahrzeugteilen und Karosserien	27
24 41, 45-46	Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren, Fahrrädern und Kinderwagen, Her- stellung und Reparatur von Gespannfahrzeugen	28
24 48-49	Reparatur von Kraftfahrzeugen und Fahrrädern, Lackierung von Straßenfahrzeugen ...	29
24 6-8	Schiffbau, Luftfahrzeugbau	30

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. - ²⁾ Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Gewinnung von Baumaterial und feuerfesten und keramischen Erden). - ³⁾ Einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
25 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik²⁾, Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	
25 0 (oh. 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾	31
25 2-4	Feinmechanik und Optik; Herstellung und Reparatur von Uhren	32
25 6 (oh. 25 65)	Herstellung von EBM-Waren (ohne H. von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör)	33
25 65	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen sowie Kraftfahrzeug- und Fahrradzubehör	34
25 8	Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	35
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	
26 0-1	Säge- und Holzbearbeitungswerke, Holzverarbeitung	36
26 4-5	Papierherstellung und -verarbeitung	37
26 8	Druckerei und Vervielfältigung	38
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	
27 0-1	Lederherstellung und -verarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	39
27 21	Serienfertigung von Schuhen aus Leder und Textilien (ohne Maßschuhmacherei)	40
27 25	Herstellung von Maßschuhen und Reparatur von Schuhen	41
27 5	Textilgewerbe	42
27 6	Bekleidungs-gewerbe	43
27 9	Polsterei und Dekorations-gewerbe	44
28-9**)	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	
28-9 (oh. 29 17, 3-7) **)	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe (ohne Fleischerei, Getränkeherstellung und Tabakverarbeitung)	45
29 17	Fleischerei	46
29 3-5	Getränkeherstellung	47
29 7	Tabakverarbeitung	48

***) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).
¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. - ²⁾ Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
3	Baugewerbe	
30	Bauhauptgewerbe	
30 0-5	Bauhauptgewerbe (ohne Zimmerei und Dachdeckerei)	49
30 8	Zimmerei und Dachdeckerei	50
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	51
4	Handel	
40-1	Großhandel	
40 0-8	Großhandel mit Waren verschiedener Art (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) sowie mit Rohstoffen und Halbwaren	52
41 1	Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln	53
41 2	Großhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	54
41 3-4	Großhandel mit Eisenwaren, elektrotechnischen Erzeugnissen, Schmuck-, Spiel- und ähnlichen Waren	55
41 6-7	Großhandel mit Fahrzeugen und Maschinen, technischem Bedarf und Spezialbedarf verschiedener Wirtschaftszweige	56
41 8	Großhandel mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, Dental-, Labor-, Krankenpflege- und Friseurbedarf	57
41 9	Großhandel mit Papier, Papierwaren und Druckerzeugnissen	58
42	Handelsvermittlung	59
43	Einzelhandel	
43 0 (oh. 43 04)	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (ohne Gemischtwarenhandel) ²⁾	60
43 1 (zuzügl. 43 04)	Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Gemischtwarenhandel ²⁾	61
43 2	Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungs- und Sportartikeln sowie mit Schuhen	62
43 3-4	Einzelhandel mit Eisen- und Metallwaren, Hausrat, Wohnbedarf u. ä.	63
43 5	Einzelhandel mit Papierwaren und Druckerzeugnissen	64
43 6	Einzelhandel mit pharmazeutischen, orthopädischen, medizinischen und kosmetischen Artikeln sowie mit Putz- und Reinigungsmitteln	65
43 7-9	Einzelhandel mit sonstigen Waren ³⁾	66

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. - ²⁾ Gemischtwarenhandel = 43 04 (Eh. mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genußmittel). - ³⁾ Einzelhandel mit festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen, Fahrzeugen, Maschinen, Büroeinrichtungen und sonstigen Waren.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signier- nummer 1970
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	
50 0 ^{a)}	Eisenbahnen	67
50 7 ^{a)}	Deutsche Bundespost	68
50 (oh. 50 0,7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	
50 1	Straßenverkehr	69
50 2-3	Schifffahrt, Wasserstraßen und Häfen	70
50 4	Luftfahrt, Flugplätze	71
50 5,9	Übriges Verkehrsgewerbe ²⁾	72
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	73
61	Versicherungsgewerbe	74
7 ^{**)}	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	
70 0 ^{**)} ^{a)}	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	75
70 1-2 ^{a)}	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	
70 10-14	Wäscherei, Chemische Reinigung und Bekleidungsfärberei, Heißmanglei und Bügelei ..	76
70 16-18	Reinigung von Gebäuden, Räumen und Inventar (ohne Hausfassadenreinigung), Schornsteinfegergewerbe	77
70 2	Friseur- und sonstige Körperpflegegewerbe	78
70 6-8 ^{**)} ^{a)}	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	
70 6 ^{**)}	Wissenschaft, Bildung, Erziehung und Sport	79
70 7 ^{**)}	Kunst, Theater, Film, Rundfunk und Fernsehen	80
70 80-83	Verlagswesen	81
70 85-89 ^{**)}	Literatur- und Pressewesen	82

^{**)} Einschl. entspr. überdauernde Anlagen und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).
¹⁾ Ausgabe 1970 einschl. „Neudruck 1972 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. — ²⁾ Transport in Rohrleitungen, Spedition, Lagerung und Verkehrsvermittlung.
^{a)} In der BZ nach Unterabteilungen gegliedert.

Nr. der Grundsystematik ¹⁾	Bezeichnung der Abteilungen, Unterabteilungen und Gruppen	BZ-Signiernummer 1970
71 0-1 **)	Gesundheits- und Veterinärwesen	83
71 2-7 °)	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	
71 2	Rechtsberatung, Wirtschaftsberatung und -prüfung	84
71 3	Architektur- und Ingenieurbüros, Laboratorien und ähnliche Institute	85
71 4	Wirtschaftswerbung (ohne Ausstellungs- und Messewesen)	86
71 7	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermögensverwaltung	87
71 8 **)	Sonstige Dienstleistungen	
71 80, 85-86, 88 **)	Ausstellungswesen, Bewachungs- und ähnliche Dienste, Auskunftsbüros, Verpackungsgewerbe	88
71 81-82	Schaustellung, Wett- und Lotteriewesen, Spielbanken	89
71 83, 89 **)	Leihhäuser und Versteigerungsgewerbe, hygienische und ähnliche Einrichtungen	90
71 84	Vermietung beweglicher Sachen (ohne Buch-, Zeitschriften- und Filmverleih)	91
71 87	Fotografisches Gewerbe	92
8 *)	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	
80 0 *) °)	Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	93
80 1-7 *) °)	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	
80 2-3 *)	Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur, der Sport- und Jugendpflege ..	94
80 4-6 *)	Organisationen des Wirtschaftslebens	95
80 1, 7 *)	Sonstige Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschl. Organisationen der freien Wohlfahrtspflege und Politische Parteien)	96
85	Private Haushalte	97
9 *)	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	
90 *)	Gebietskörperschaften	98
96 *)	Sozialversicherung	99
-	Ohne Angabe	00

*) Ohne Schulen, Krankenhäuser und sonstige bestimmte Anstalten und Einrichtungen, die in der BZ den Unternehmen zugeordnet werden (vgl. Anhang).

***) Einschl. entsprechender Anstalten und Einrichtungen, auch wenn sie nicht als Unternehmen (oder Teil eines Unternehmens) betrieben werden (vgl. Anhang).

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.

°) In der BZ den Unterabteilungen gleichgestellt.

Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Systematik der Wirtschaftszweige ¹⁾		BZ-Signier- nummer 1970
Nummer	Bezeichnung	
	Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	
.. .9 0	Krankenhäuser, Kliniken und Sanatorien (ohne Hochschulkliniken)	83
.. .9 5	Sonstige Anstalten und Einrichtungen des Gesundheitswesens	83
	Ausstellungs-, Messe- und Warenmarkt-Einrichtungen	
90 80 0	Ausstellungs- und Messewesen	88
90 80 5	Warenmarkt-Einrichtungen	88
90 81	Schlachthöfe	45
	Hygienische Anstalten und Einrichtungen	
90 82 0	Wannen- und Brausebäder (ohne medizinische Bäder)	90
90 82 4	Straßenreinigung, Müllabfuhr, Abwasserbeseitigung und ähnliche hygienische Einrichtungen	90
90 82 7	Bestattungswesen	90
90 83	Verschiedene (kommunale) Anstalten und Einrichtungen ²⁾	90

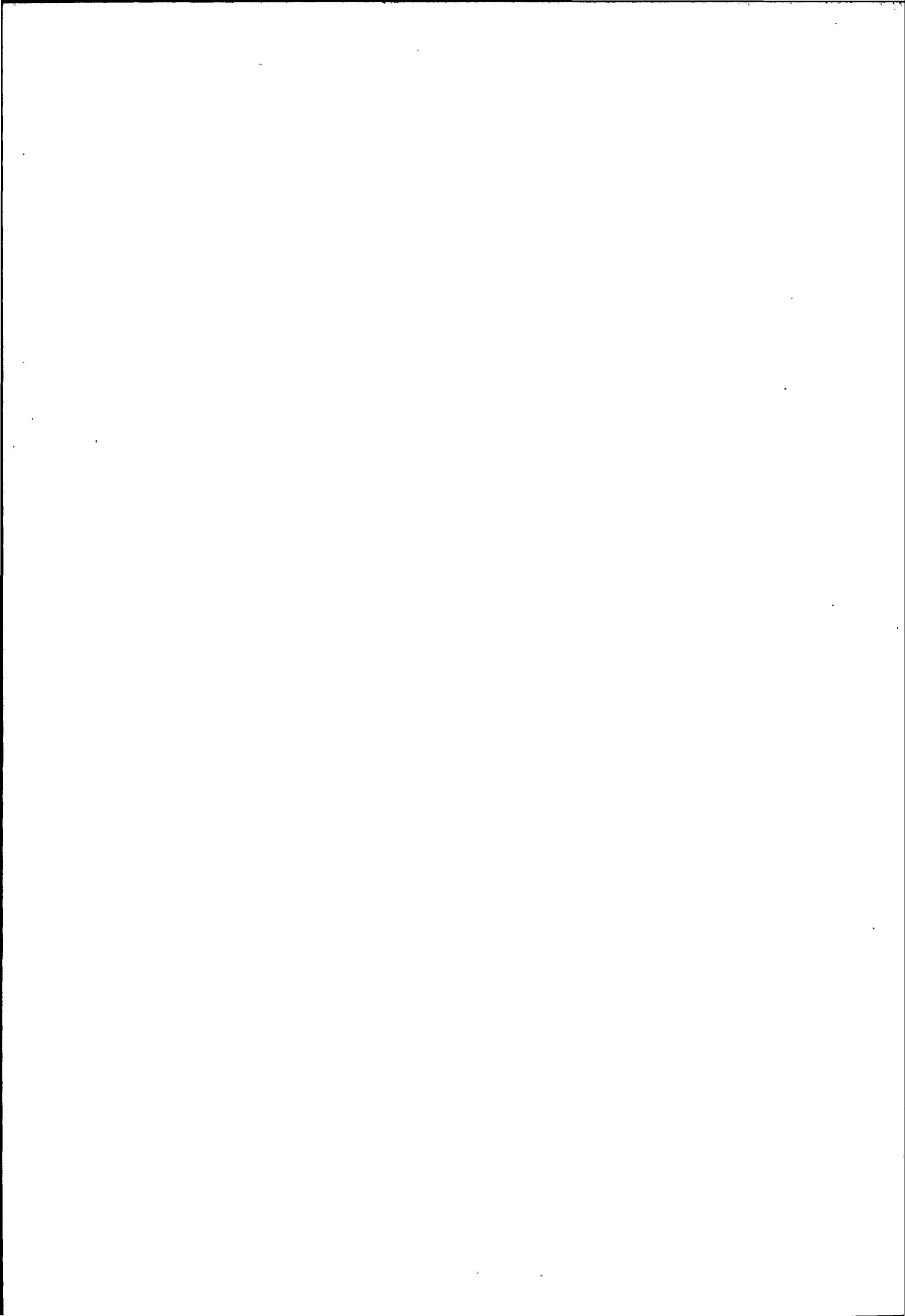
¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“. – ²⁾ An anderer Stelle nicht aufgeführte Anstalten und Einrichtungen, die von Gemeinden der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden.

Anhang

Anstalten und Einrichtungen der Organisationen ohne Erwerbscharakter, der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung, die nicht in den Abteilungen 8 und 9 nachzuweisen sind

Systematik der Wirtschaftszweige ¹⁾		BZ-Signier- nummer 1970
Nummer	Bezeichnung	
Anstalten und Einrichtungen für Unterbringung und Verpflegung		
.. .5 0	Erholungs- und Ferienheime	75
.. .5 4	Kinder-, Ledigen-, Alters- u. ä. Heime (einschl. Tagesheime)	75
.. .5 7	Verpflegungseinrichtungen	75
Anstalten und Einrichtungen der Wissenschaft und Forschung		
.. .6 0	Wissenschaftliche Hochschulen	79
.. .6 3	Hochschulkliniken	83
.. .6 6	Wissenschaftliche Bibliotheken und Archive	79
.. .6 9	Sonstige wissenschaftliche Anstalten und Einrichtungen	79
Anstalten und Einrichtungen für Bildung, Erziehung und Sport		
.. .7 0	Allgemeinbildende Schulen	79
.. .7 1	Berufsbildende Schulen	79
.. .7 3	Sonstige Unterrichtsanstalten	79
.. .7 5	Museen, Volkshochschulen und ähnliche Bildungsstätten	79
.. .7 6	Allgemeinbildende und unterhaltende Büchereien, Lesehallen	82
.. .7 7	Erziehungsanstalten	79
.. .7 8	Kindergärten und -horte	79
.. .7 9	Sportanlagen und -einrichtungen	79
Sonstige kulturelle Anstalten und Einrichtungen		
.. .8 0	Theater und Opernhäuser	80
.. .8 5	Orchester, Chöre und Ballette	80

¹⁾ Ausgabe 1961 einschl. „Nachtrag 1970 zur Systematik der Wirtschaftszweige“.



Veröffentlichungsprogramm

Die Ergebnisse der Volkszählung am 27. Mai 1970 wurden vom Statistischen Bundesamt in der Fachserie A: BEVÖLKERUNG UND KULTUR veröffentlicht.

Auslieferung durch Verlag W. Kohlhammer
- Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes -
65 Mainz 42, Postfach 120, Philipp-Reis-Straße 3

Nr. des Heftes	Titel *)	Bestell- nummer	DM	Be- merkungen
1	Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder	202301-70	3,-	erschienen
2	Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebiets- einheiten	202302-70	13,-	erschienen
3	Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder	202303-70	3,-	erschienen
4	Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten	202304-70	11,-	erschienen
5	Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung nach Alter und Familienstand	202305-70		
6	Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit	202306-70		
7	Geburten	202307-70		
8	Bevölkerung in Haushalten	202308-70		
9	Bevölkerung in Familien	202309-70		
10	Kinder und Jugendliche in Familien	202310-70		
11	Bevölkerung in Anstalten	202311-70		
12	Ältere Mitbürger	202312-70		
13	Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, dem graphischen Merkmalen und Beteiligung am Erwerbsleben	202313-70		
14	Bevölkerung nach dem Ausbildungsstand, ausgewählten Fachrichtungen und Nettoerwerbseinkommen	202314-70		
15	Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Be- teiligung am Erwerbsleben	202315-70	11,-	erschienen
16	Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern	202316-70		
17	Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung, nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit	202317-70	11,-	erschienen
18	Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung und nach Nettoerwerbseinkommen	202318-70		
19	Erwerbstätige in sozialer, sozio-ökonomischer und beruflicher Gliederung	202319-70		
20	Erwerbstätige nach Beruf und Alter	202320-70	15,-	erschienen
21	Pendler	202321-70		
22	Vertriebene und Deutsche aus der DDR	202322-70		
23	Ausländer	202323-70		
24	Zählungsergebnisse für den internationalen Vergleich	202324-70		
25	Methodische und praktische Vorbereitung sowie Durch- führung der Volkszählung 1970	202325-70		
26	Untersuchungen zur Methode und Genauigkeit der Volks- zählung 1970	202326-70		
	Broschüre "Zahlen, die zählen ..."	202300-70	1,-	erschienen

*) Bei den noch nicht erschienenen Heften handelt es sich um vorläufige Titelbezeichnungen; Preise können auch erst nach Erscheinen angegeben werden.

Fachserie A

Bevölkerung und Kultur

- Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung**
 I. Bevölkerungsstand und -entwicklung (vierteljährlich, jährlich), II. Alter und Familienstand der Bevölkerung (jährlich), III. Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise (jährlich), IV. Bevölkerung der Gemeinden nach Größenklassen und mit 10000 und mehr Einwohnern (jährlich), Bevölkerung der Gemeinden mit 2000 und mehr Einwohnern (unregelmäßig), V. Staatsangehörigkeit (jährlich), Sonderbeiträge: Vorausschätzung der Bevölkerung für die Jahre 1972 bis 2000, Ausländer nach der Staatsangehörigkeit 1967 bis 1970
- Reihe 2: Natürliche Bevölkerungsbewegung** (jährlich)
 I. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene (vierteljährlich), II. Gerichtliche Ehelösungen (jährlich)
 Sonderbeiträge: Allgemeine Sterbetafeln (unregelmäßig), Kinderzahl der Ehen 1962 (einmalig), Lebenslauf einer Generation – aufgrund von Tafelberechnungen 1960/62 (einmalig), Heiratstafeln 1960/62, Ehedauertafeln 1961 sowie spezielle Sterbetafeln 1960/62 (einmalig)
- Reihe 3: Wanderungen** (vierteljährlich und jährlich mit Eilbericht)
- Reihe 4: Vertriebene und Flüchtlinge** (jährlich)
- Reihe 5: Haushalte und Familien** (unregelmäßig)
- Reihe 6: Erwerbstätigkeit**
 I. Entwicklung der Erwerbstätigkeit (jährlich), II. Versicherte in der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung (jährlich), III. Streiks (vierteljährlich, jährlich)
 Sonderbeiträge: Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern und ihre berufliche Ausbildung 1964 bis 1966 (einmalig), Erwerbstätigkeit und berufliche Ausbildung, April 1964 (einmalig), Berufsnachwuchs – Übergänge aus Schulen in das Erwerbsleben 1958 bis 1965 (einmalig), Ausbildung und berufliche Fortbildung, April 1970 (einmalig)
- Reihe 7: Gesundheitswesen** (jährlich)
 I. Meldepflichtige Krankheiten (vierteljährlich, jährlich), II. Tuberkulose (jährlich), III. Krankenhäuser, Berufe des Gesundheitswesens (jährlich), IV. Sterbefälle nach Todesursachen (vierteljährlich, jährlich), V. Geschlechtskrankheiten (vierteljährlich, jährlich)
 Sonderbeiträge: Sterbefälle nach Todesursachen, Altersgruppen und Familienstand 1961 (einmalig), Körperbehinderte April 1966 (einmalig), Kranke und unfallverletzte Personen, April 1966 (einmalig)
- Reihe 8: Wahl zum Deutschen Bundestag** (vierjährlich)
 — Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972 —
 1. Ergebnisse früherer Bundestags- und Landtagswahlen nach Ländern, 2. Strukturdaten für die neuen Bundestagswahlkreise, 3. Vergleichszahlen aus der Bundestagswahl 1969 für die neuen Bundestagswahlkreise, 4. Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 5. Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen, 6. Allgemeine Wahlergebnisse nach Wahlkreisen, Sitzverteilung und Abgeordnete, 7. Wahlergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen (in Vorbereitung), 8. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter
 Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum 7. Deutschen Bundestag 1972
- Reihe 9: Rechtspflege** (jährlich)
 I. Organisation, Personal und Geschäftsanfall der ordentlichen Gerichte (jährlich), II. Strafverfolgung (jährlich), III. Strafvollzug (jährlich), IV. Bewährungshilfe (jährlich)
 Sonderbeitrag: Die Straffälligkeit im Bundesgebiet 1954 bis 1965, in den Ländern 1961 bis 1965 (einmalig)
- Reihe 10: Bildungswesen**
 I. Allgemeinbildende Schulen (jährlich), II. Schulen der beruflichen Ausbildung (jährlich), III. Schulen der allgemeinen und beruflichen Fortbildung (jährlich ab Berichtsjahr 1971), IV. Sonderbeiträge aus dem Schul- und Fortbildungsbereich: Z. B. Schulanlagen, Lehrer, Studien- und Berufswünsche, V. Hochschulen: Z. B. Studenten an Hochschulen (halbjährlich), Personal an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1972), Raumbestand an Hochschulen (jährlich ab Berichtsjahr 1973), VI. Kulturelle Einrichtungen (unregelmäßig)
- Reihe 11: Bevölkerung des Auslandes**
 I. Bevölkerungsstand und -entwicklung 1969, II. Natürliche Bevölkerungsbewegung (in Vorbereitung)
- Ergebnisse einmaliger Zählungen**
 Als einmalige Veröffentlichung erscheinen hier die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 6. 6. 1961 und der Volkszählung vom 27. Mai 1970: Zahlen die zählen; Heft 1: Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder; Heft 2: Ausgewählte Strukturdaten für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 3: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für Bund und Länder; Heft 4: Zusammengefaßte Daten über Bevölkerung und Erwerbstätigkeit für nichtadministrative Gebietseinheiten; Heft 5 bis 14 in Vorbereitung; Heft 15: Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Beteiligung am Erwerbsleben; Heft 16 in Vorbereitung; Heft 17: Erwerbstätige in wirtschaftlicher Gliederung, nach Wochenarbeitszeit und weiterer Tätigkeit; Heft 18 und 19 in Vorbereitung; Heft 20: Erwerbstätige nach Beruf und Alter
- Systematische Verzeichnisse**
 Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1970)
 Internationale Standardklassifizierung der Berufe (Ausgabe 1968)
 Handbuch der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1968, Band I: Systematisches Verzeichnis, Band II: Alphabetisches Verzeichnis
 Verzeichnis der Krankenhäuser in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1969)
 Verzeichnis der Religionsbenennungen (Ausgabe 1970)
 Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1971)
 Statistische Kennziffern der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland (Ausgabe 1970 mit Ergänzungen)
 Verzeichnis der Höheren Schulen, Mittelschulen und Sonderschulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West) (Ausgabe 1960)